2016

Geschäftsbericht
ERGO Lebensversicherung AG

ERGO

Auf einen Blick

ERGO Lebensversicherung

Neugeschäft und Versicherungsbestand

- Geringere Einmalbeiträge im Einzel- und Kollektivgeschäft, Neugeschäftsbeitrag bei insgesamt 512 (613) Mio. €
- Neue „ERGO Berufsunfähigkeitsversicherung“ mit deutlichen Impulsen im Neugeschäft, „ERGO Rente Chance“ weiterhin erfolgreich
- Betriebliche Altersvorsorge mit einem Anteil von über 50 % wichtigste Säule im Neugeschäft
- Beitragseinnahmen mit 2,5 (2,7) Mrd. € auf hohem Niveau

Versicherungsleistungen und Service

- Mit 3,7 Mrd. € nahezu unverändert hohe Versicherungsleistungen für unsere Kunden
- Besonderer Fokus auf Kundenorientierung und Transparenz

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

- Abschlusskostensatz leicht auf 6,8 (6,9) % gesunken
- Verwaltungskostensatz auf 4,6 (4,0) % gestiegen

Wirtschaftliche Lage

- Reservesituation weiterhin komfortabel: Freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) zuzüglich Schlussüberschussanteilfonds bei 1,5 (1,6) Mrd. €
- Bewertungsreserven mit 8,9 (8,0) Mrd. € auf hohem Niveau
- Kapitalanlagenbestand weiter auf 40,2 (39,8) Mrd. € gestiegen

Geschäftsbericht 2016
ERGO Lebensversicherung AG

Ordentliche Hauptversammlung am 24. April 2017

ERGO Lebensversicherung im 3-Jahres-Überblick

		2016	2015	2014
Beitragseinnahmen				
gebuchte Bruttobeiträge[1]	Mio. €	2.435	2.613	2.859
Gesamte Beitragseinnahmen	Mio. €	2.538	2.695	2.998
Eingelöstes Neugeschäft[1]				
Beitrag	Mio. €	512	613	803
Versicherungsbestand[1]				
Anzahl der Verträge	Tsd. St.	4.892	5.053	5.259
Bestandsbeitrag	Mio. €	2.050	2.120	2.195
Kapitalanlagen[2]				
Bestand	Mio. €	40.190	39.828	39.495
Nettoergebnis aus Kapitalanlagen	Mio. €	1.991	1.822	1.720
Nettoverzinsung	%	5,0	4,6	4,4
Versicherungstechnische Rückstellungen				
Deckungsrückstellungen[3]	Mio. €	37.179	36.827	36.434
Rückstellungen für Beitragsrückerstattungen	Mio. €	1.839	1.973	2.076
Versicherungsleistungen und Überschussanteile[1]				
ausgezahlte Leistungen	Mio. €	3.660	3.663	3.741
Kosten				
Abschlusskostensatz (in % der Beitragssumme des Neugeschäfts)	%	6,8	6,9	6,9
Verwaltungskostensatz (in % der gebuchten Bruttobeiträge)	%	4,6	4,0	3,6
Ergebnisse				
Rohüberschuss	Mio. €	255	283	318
Gesamtergebnis[4]	Mio. €	5	6	47
Finanzlage				
Eigenkapital	Mio. €	738	732	685
freie RfB und Schlussüberschussanteilfonds	Mio. €	1.492	1.566	1.682
Bewertungsreserven	Mio. €	8.915	7.971	9.406

1 selbst abgeschlossene Versicherungen
2 ohne Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung
3 Bruttobetrag ohne Verträge, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird
4 vor Ergebnisabführung

Inhalt

Lagebericht

6 Grundlagen der Gesellschaft
9 Wirtschaftsbericht
12 Ertragslage
13 Vermögenslage
14 Finanzlage
15 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage
16 Risikobericht
24 Chancenbericht
26 Prognosebericht
28 Bewegung und Struktur des Versicherungsbestandes im Jahr 2016
32 Betriebene Versicherungsarten

34 Sonderabteilung Deutsche Anwalt- und Notar-Versicherung

Jahresabschluss

38 Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016
42 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016
44 Anhang
68 Gesellschaftsorgane
71 Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung

437 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
438 Bericht des Aufsichtsrats

Lagebericht

Lagebericht

Grundlagen der Gesellschaft

Struktur und Inhalt des Lageberichts entsprechen den Regelungen des Handelsgesetzbuchs, wobei wir uns am Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 20 (DRS 20) orientiert haben.

Unser Unternehmen

Die ERGO Lebensversicherung AG ist ein Unternehmen der ERGO, einer der großen Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. Die Kundenorientierung, Größe und Finanzstärke der Gruppe machen ihre Gesellschaften zu nachhaltig zuverlässigen Partnern ihrer Kunden.

Die ERGO Lebensversicherung AG betreibt direkt und indirekt alle gängigen Formen der Lebens- und Rentenversicherung. Des Weiteren betreibt sie eine Zweigniederlassung in Großbritannien. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf betrieblichen Gruppenversicherungen.

Teil einer starken Gruppe

Die ERGO Lebensversicherung AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der ERGO Group AG. Diese gehört zu dem DAX-30-Unternehmen Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer und Risikoträger. Bereits seit 1997 existiert ein Beherrschungs- und seit 2001 ein Gewinnabführungsvertrag zwischen der ERGO Lebensversicherung AG und der ERGO Versicherungsgruppe AG. Sie firmiert seit April 2016 als ERGO Group AG. Im Jahr 2016 hat auch die neu eingerichtete ERGO Deutschland AG einen Beherrschungsvertrag mit der ERGO Lebensversicherung AG geschlossen.

Auch die Struktur der Gruppe hat sich 2016 geändert. Die deutschen Gesellschaften steuert nun die neue Zwischenholding ERGO Deutschland AG. Das digitale Geschäft und das Direktgeschäft treibt die neue ERGO Digital Ventures AG voran. Das internationale Geschäft bündelt nach wie vor die ERGO International AG innerhalb der Gruppe.

Die Vertriebsgesellschaft ERGO Beratung und Vertrieb AG vereint in Deutschland verschiedene Vertriebswege unter einem Dach. Im Rahmen des ERGO Strategieprogramms „Fit, digital, erfolgreich“ hat ERGO zum 1. Januar 2017 die Ausschließlichkeitsvertriebe in einer Vertriebsorganisation (ERGO Ausschließlichkeitsorganisation) gebündelt. Der Strukturvertrieb der ERGO Pro wird als eigenständiger Verantwortungsbereich weiterentwickelt. Die einheitliche Vertriebssteuerung und ein standardisierter Beratungsansatz sorgen für eine durchgängig hohe Qualität der Beratung und Betreuung von Kunden. Der Bankenvertrieb komplettiert den Vertriebswegemix der ERGO Beratung und Vertrieb AG. Die Kooperation mit der UniCredit Bank AG in Deutschland endet zum 31. Dezember 2017.

Den Makler- und Kooperationsvertrieb hat ERGO im Zuge des Strategieprogramms der Gruppe in der zweiten Jahreshälfte 2016 in die Produktressorts Personen- und Schaden-/Unfallversicherung überführt. Dies erhöht die Nähe zu den Produktgebern.

ERGO ist im Jahr 2013 dem Verhaltenskodex für den Vertrieb des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft beigetreten. Die erfolgreiche Umsetzung des Verhaltenskodex belegte ERGO im Jahr 2014 mit der Angemessenheitsprüfung. 2015 erfolgte zusätzlich die Bestätigung der Wirksamkeit der Maßnahmen. Damit ist die umfassende Zertifizierung abgeschlossen. Sie wiederholt sich alle zwei Jahre.

Ein einheitlicher Innendienst unterstützt die verschiedenen Gesellschaften und Vertriebsorganisationen der ERGO in Deutschland. Alle kundenbezogenen Serviceprozesse – die Bearbeitung von Anträgen, Vertragsangelegenheiten und Leistungsfällen – werden im Ressort Kunden- und Vertriebsservice aus einer Hand gesteuert. Auch Unternehmensfunktionen wie Rechnungswesen, Controlling, Finanzen und Personal sind zentral organisiert. Da alle Unternehmensfunktionen von Mitarbeitern der ERGO Group AG erbracht werden, hat unser Unternehmen keine eigenen Mitarbeiter.

Die verschiedenen Geschäftsbereiche arbeiten auf einer einheitlichen IT-Plattform. Der konzerneigene IT-Dienstleister ITERGO hält die Informationstechnologie der Gruppe national und international auf dem neuesten Stand.

Die ERGO Lebensversicherung AG hat die Verwaltung ihrer Vermögensanlagen zum größten Teil auf die MEAG MUNICH ERGO Asset Management GmbH und ihre Tochtergesellschaften übertragen. MEAG ist der gemeinsame Vermögensmanager von Munich Re und ERGO. Strategische Anlageentscheidungen werden in enger Abstimmung mit MEAG und ERGO von der ERGO Lebensversicherung AG getroffen.

Unser Anspruch: Versichern heißt verstehen

ERGO richtet sich konsequent an den Wünschen und Bedürfnissen der Verbraucher aus. Die Gruppe setzt auf klare, verständliche Kommunikation und lädt Kunden wie Interessenten selbstkritisch zu Feedback ein. Nach Kontakten zum Unternehmen fragt ERGO die Kunden regelmäßig nach ihrer Zufriedenheit, identifiziert Verbesserungsbedarf und stößt Verbesserungen an. Auch als Teilnehmer der ERGO Kundenwerkstatt im Internet oder als Mitglied im ERGO Kundenbeirat können Verbraucher das Angebot der Gruppe mit ihren Anregungen und Wünschen mitgestalten. Der ERGO Kundensprecher vertritt die Interessen der Kunden im Unternehmen und hilft bei Missverständnissen oder Konflikten.

Unsere Produktpalette

Die private und die betriebliche Altersvorsorge bleiben weiterhin wichtige Bausteine zur Einkommenssicherung und Vermögensbildung. Die ERGO Leben betreibt direkt und indirekt alle gängigen Formen der Lebens- und Rentenversicherung. Darunter fallen auch Rentenversicherungen als zertifizierte Altersvorsorgeprodukte. Bei den fondsgebundenen Versicherungen zählt unser innovatives Anlagekonzept mit neuartigen garantierten Leistungen dazu. Zu den im Geschäftsjahr 2016 betriebenen Versicherungsarten verweisen wir auf die Übersicht auf Seite 32, die Teil unseres Lageberichts ist.

Im Jahr 2016 haben wir unsere Produkte zur Absicherung biometrischer Risiken überarbeitet. So bieten wir mit unserer neuen „ERGO Berufsunfähigkeitsversicherung“ eine attraktive Möglichkeit zur Absicherung der eigenen Arbeitskraft an.

Auch unsere Produkte zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge haben wir weiterentwickelt.

So führten wir für unser chancenorientiertes Produkt „ERGO Rente Chance“ eine fondsspezifische Schlussüberschussbeteiligung ein. Damit haben wir erneut die Renditeaussichten unserer Kunden erhöht. Zusätzlich konnten wir die Attraktivität unserer Garantieprodukte „ERGO Rente Garantie“ und „ERGO Betriebsrente Garantie“ durch neue Anlagemöglichkeiten weiter steigern.

Lagebericht

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Kapitalmarktentwicklung

Das Wachstumstempo der Weltwirtschaft verlangsamte sich 2016. Die konjunkturelle Dynamik in der Eurozone blieb jedoch solide. Deutschlands Wachstum lag etwas über dem Durchschnitt der Eurozone. Die Inflationsrate in Deutschland war im Jahresdurchschnitt sehr niedrig, vor allem aufgrund des niedrigen Ölpreises.

Nach vorläufigen Schätzungen stagnierten die Beitragseinnahmen der deutschen Versicherungswirtschaft 2016. Bremsend wirkte vor allem die Entwicklung in der Lebensversicherung, geprägt durch einen starken Rückgang im Einmalbeitragsgeschäft. Die Beiträge in der Schaden- und Unfallversicherung und in der Krankenversicherung wuchsen dagegen robust.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Jahresverlauf 2016 ihre Negativzinspolitik nochmals intensiviert. Zudem hat sie das Spektrum der Anleihekäufe vergrößert und das monatliche Kaufvolumen von 60 Mrd. € auf 80 Mrd. € erhöht. Im Gegensatz dazu hat die amerikanische Zentralbank Fed ihren Zinsanhebungszyklus mit einer Zinserhöhung im Dezember 2016 fortgesetzt. Wachstumssorgen in den Schwellenländern, der Ölpreisverfall zu Jahresbeginn sowie die Unsicherheit nach dem BREXIT-Votum zur Jahresmitte hatten erwartete Zinsanhebungen der Fed merklich verzögert.

Globale Wachstumssorgen, zusätzliche EZB-Lockerungsmaßnahmen und das BREXIT-Votum drängten die Investoren in als sicher wahrgenommene Staatsanleihen. Die Zinsen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen fielen von 0,6 % zu Jahresbeginn 2016 deutlich in den negativen Bereich und erreichten mit etwa –0,2 % Anfang Juli ihren Tiefpunkt. Danach konnten sich die Renditen stabilisieren. Die Erwartung steigender Inflationsraten drückte die Renditen im Oktober wieder in positives Terrain. Die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten beschleunigte den globalen Renditeanstieg, wovon sich auch die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen nicht abkoppeln konnten. Sie notierten am Jahresende bei 0,2 %. Die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen folgten dem gleichen Muster. Aufgrund der restriktiveren Geldpolitik der Fed ergab sich aber insgesamt ein leichter Renditeanstieg von 2,3 % auf 2,4 % zum Ende des Jahres 2016. Die oben genannten politischen Unsicherheiten und das Referendum in Italien trieben die Risikoprämie für italienische Staatsanleihen gegenüber Bundesanleihen im Jahresverlauf stark. In Summe weitete sich diese um circa 60 Basispunkte aus.

Das historisch niedrige Zinsumfeld stellte die Versicherer vor erhebliche Herausforderungen, da die laufenden Zinserträge erneut zurückgingen. Belastet waren vor allem Lebensversicherer, die Zinsgarantien geben.

Die Aktienmärkte waren bis in den Sommer hinein erhöhten Schwankungen ausgesetzt, bevor sie nach einer generellen Seitwärtsbewegung am Jahresschluss noch zulegten. In Summe stieg der Euro Stoxx 50 um knapp 1 %, während der DAX um fast 7 % zulegen konnte.

Die Lebensversicherung im Jahr 2016

Die Geschäftsentwicklung der deutschen Lebensversicherung (einschließlich Pensionskassen und Pensionsfonds) verlief im Jahr 2016 leicht rückläufig. Nach vorläufigen Angaben des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) verringerten sich die Neugeschäftsbeiträge um 5,2 %. Während das Geschäft gegen Einmalbeiträge um 6,6 % zurückging, wuchsen die laufenden Beiträge um 2,0 %. Die Beitragseinnahmen lagen im Jahr 2016 um 2,2 % unterhalb des Vorjahresniveaus.

Klassische Rentenversicherungen bildeten im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin den Großteil der Neugeschäftsbeiträge. Der Anteil der Einzel-Fondsversicherungen hat sich mittlerweile auf über 15 % des gesamten Neugeschäfts erhöht. Die Nachfrage zur Absicherung von Berufsunfähigkeit stieg weiter an.

Die ausgezahlten Kundenleistungen erreichten im abgelaufenen Geschäftsjahr ein deutliches Plus. Sie stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 9,6 % an.

Das Bedürfnis nach Sicherheit wächst in der Bevölkerung stetig weiter. Die Lebensversicherung steht hierfür als starker und verlässlicher Partner. Sie kann als einziger biometrische Risiken wie Tod, Alter oder Invalidität abdecken. Insgesamt zeigte die Geschäftsentwicklung der deutschen Lebensversicherung ein weiteres Mal die große Bedeutung dieser Branche auf.

Zum 1. Januar 2016 trat das neue Aufsichtssystem Solvency II vollständig in Kraft. Hierdurch kommen neue Anforderungen auf die Versicherer zu. Diese befassen sich neben den Kapitalanforderungen auch mit dem Risikomanagement und der Transparenz.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsbericht wurde jede Zahl und Summe jeweils kaufmännisch gerundet.

Neugeschäft

Im abgelaufenen Geschäftsjahr entwickelten sich die gesamten Neugeschäftsbeiträge rückläufig. Diese erreichten insgesamt 512 (613) Mio. €. Wie erwartet prägten die Einmalbeiträge mit einem Niveau von 365 (469) Mio. € diesen Rückgang. Auch die Entwicklung der laufenden Beiträge entsprach unseren Erwartungen. Diese stiegen leicht auf 147 (143) Mio. €. Unsere neue „ERGO Berufsunfähigkeitsversicherung“ hat hier deutliche Impulse geben können.

Unsere kapitalmarktnahen Rentenversicherungen „ERGO Rente Chance“ und „ERGO Rente Garantie“ haben im Jahr 2016 weitere Akzente für das Neugeschäft gesetzt. Bezogen auf die Neugeschäftsbeiträge erreichten diese im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Anteil von über drei Viertel der neu verkauften Rentenversicherungen. Insgesamt haben wir im Berichtsjahr rund 18 Tsd. Verträge unserer neuen Rentenversicherungen gezeichnet. Der gesamte Neubeitrag betrug damit über 28 Mio. €.

Der Anteil der betrieblichen Altersvorsorge stieg im Jahr 2016 mit 53,6 (49,8) % über die Hälfte der gesamten Neugeschäftsbeiträge. Diese erreichten 275 (305) Mio. €. Damit ist sie weiterhin die wichtigste Säule für das Neugeschäft. Unsere „ERGO Betriebsrente Garantie“ gewann hier weiter an Bedeutung.

Zusammensetzung des Neugeschäfts	**2016 in %**	**2015 in %**
Neugeschäftsbeitrag		
Kapitalversicherungen (einschl. Vermögensbildungsversicherungen)	5,2	4,7
Risikoversicherungen	1,0	1,6
Rentenversicherungen (einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen)	28,2	33,8
Sonstige Lebensversicherungen (Fondsgebundene)	10,7	9,6
Kollektivversicherungen	54,9	50,3
	100,0	100,0

Versicherungsbestand

Die ERGO Leben gehört zu den führenden Lebensversicherern im deutschen Markt. Sie führte zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres insgesamt 4,89 (5,05) Mio. Versicherungen im Bestand. Der laufende Bestandsbeitrag verringerte sich auf 2,05 (2,12) Mrd. €.

Detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte den Übersichten auf den Seiten 28 bis 31.

Auch im Jahr 2016 verließen weniger Kunden vorzeitig den Bestand der ERGO Leben. Aufgrund des ebenfalls rückläufigen Versicherungsbestands blieb die Stornoquote bezogen auf die Anzahl der Verträge unverändert bei 2,2 %. Die Stornoquote bezogen auf den laufenden Bestandsbeitrag verringerte sich leicht auf 4,7 (4,8) %.

Mit kompetenter Beratung und Betreuung durch unseren Außendienst stehen wir unseren Kunden auch in Zeiten finanzieller Engpässe zuverlässig zur Seite. Wir zeigen den Kunden Möglichkeiten auf, ihre Altersvorsorge weiterhin sicherstellen zu können.

Ertragslage

Beitragseinnahmen

Die gesamten Beitragseinnahmen der ERGO Leben bewegten sich im Jahr 2016 mit 2,5 (2,7) Mrd. € unter dem Niveau des Vorjahres. Der erwartete Rückgang der Einmalbeiträge sowie der rückläufige Versicherungsbestand spiegeln sich hier wider.

Versicherungsleistungen

Die ausgezahlten Versicherungsleistungen für unsere Kunden lagen im Jahr 2016 unverändert bei 3,66 Mrd. €. Durchschnittlich haben wir damit an jedem Arbeitstag über 14 Mio. € an unsere Kunden ausgezahlt. Der größte Teil entfiel davon mit über 87 (86) % auf Ablauf- und Todesfallleistungen sowie Rentenzahlungen.

Zusammensetzung der Versicherungsleistungen	2016 in %	2015 in %
Sterbefälle und Versicherungsfälle aus sonstigen Risiken	8,9	9,3
Renten	19,4	18,8
Abläufe	59,5	58,8
Rückkäufe	12,2	13,1
	100,0	100,0

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die Aufwendungen für die Verwaltung unseres Versicherungsbestandes erhöhten sich auf 117 (107) Mio. €. Aufgrund des weiteren Rückgangs der gesamten Beitragseinnahmen stieg die Verwaltungskostenquote an. Das Verhältnis der Verwaltungskosten zu den gebuchten Bruttobeiträgen lag bei 4,6 (4,0) %. Die Verwaltungskosten bezogen auf den mittleren Bestand an Kapitalanlagen blieben hingegen unverändert zum Vorjahr bei 0,3 %.

Die Abschlussaufwendungen stiegen im Jahr 2016 auf 263 (255) Mio. €. Auch die Beitragssumme des Neugeschäfts erreichte mit 3,9 (3,7) Mrd. € einen Zuwachs zum Vorjahr. Der Abschlusskostensatz als Verhältnis der Abschlusskosten zur Beitragssumme des Neugeschäfts lag mit 6,8 (6,9) % leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Kapitalanlageergebnis

Das Nettoergebnis aus Kapitalanlagen stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr um 169 Mio. € auf 1.991 Mio. € (ohne Kapitalanlagen der fondsgebundenen Versicherungen). Die Zunahme des außerordentlichen Kapitalanlageergebnisses um 147 Mio. € auf 715 Mio. € war vor allem auf ein deutlich höheres Abgangsergebnis zurückzuführen. Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus haben wir der Zinszusatzreserve weitere Mittel zugeführt. Diese Mittel wurden zu einem Großteil durch die Realisierung von Bewertungsreserven bereitgestellt. Aufgrund gestiegener Erträge aus Rentenfonds erhöhte sich das ordentliche Kapitalanlageergebnis um 21 Mio. € auf 1.276 Mio. €.

Die Kosten der Vermögensverwaltung betrugen 74 (67) Mio. €. Die Nettoverzinsung lag 2016 bei 5,0 (4,6) %. Für Gruppenversicherungsverträge mit eigener Gewinnabrechnung belief sich die anzusetzende Verzinsung auf 4,9 (4,6) %.

Gesamtergebnis

Der Rohüberschuss lag im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 255 (283) Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres. Hiervon haben wir unseren Kunden 5 (7) Mio. € direkt gutgeschrieben. Der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) haben wir 245 (270) Mio. € zugeführt. Ergänzende Erläuterungen zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung befinden sich auf den Seiten 61 ff. Einzelheiten zur Überschussbeteiligung der einzelnen Tarife stellen wir auf den Seiten 71 ff. dar.

Aufgrund unseres Gewinnabführungsvertrages haben wir im Jahr 2016 insgesamt 5 (6) Mio. € an die ERGO Group AG abgeführt. Hier wirkten sich Aufwendungen im Rahmen der Maßnahmen zur Umsetzung der neuen ERGO Strategie ergebnisbelastend aus. Der Jahresüberschuss lag unverändert bei 0 €.

Vermögenslage

Kapitalanlagenbestand

Der Kapitalanlagenbestand der ERGO Leben nahm gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % auf 40,2 (39,8) Mrd. € zu. Die Gesellschaft investierte vorhandene Liquidität größtenteils in Renten längerer Laufzeit. Wir wollen eine angemessene Rendite bei einem angemessenen Risiko erzielen. Dank unserer sicherheitsorientierten und breit gestreuten Anlagepolitik sind wir gut aufgestellt. Unser bestehendes Zinsabsicherungsprogramm haben wir fortgesetzt. Unsere Kapitalanlagen bestehen größtenteils aus festverzinslichen Wertpapieren. Dabei achten wir auf deren gute Bonität.

Kapitalanlagen	2016		2015	
	Mio. €	%	Mio. €	%
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	655,5	1,7	605,7	1,6
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.487,7	3,8	1.671,5	4,3
Sonstige Kapitalanlagen				
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	8.465,7	21,8	8.160,4	21,2
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	4.989,1	12,8	4.821,3	12,5
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	3.663,9	9,4	3.432,9	8,9
4. Sonstige Ausleihungen	19.079,3	49,1	19.435,4	50,4
5. Einlagen bei Kreditinstituten	471,8	1,2	351,3	0,9
6. Andere Kapitalanlagen	72,2	0,2	72,2	0,2
Summe	**38.885,1**	**100,0**	**38.550,6**	**100,0**
Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft	1.305,1	–	1.277,7	–
Kapitalanlagen insgesamt	**40.190,3**	**–**	**39.828,3**	**–**

Im Rahmen der Anwachsung der ERGO Immobilien GmbH 5. Hamburg-Mannheimer & Co. KG zu Buchwerten ergab sich bei den Immobilien ein Zugang von 97,6 Mio. €. Darüber hinaus wurden die Immobilienbeteiligung in Höhe von 183,1 Mio. € sowie die Verpflichtungen von 85,7 Mio. € aufgelöst.

In den vorstehenden Angaben sind die Kapitalanlagen der fondsgebundenen Versicherungen, bei denen das Anlagerisiko vom Versicherungsnehmer getragen wird, nicht enthalten. Angaben über den Einsatz derivativer Finanzinstrumente finden sich in der Risikoberichterstattung.

Bei der Kapitalanlage werden soziale, ethische und ökologische Grundsätze berücksichtigt.

Wir erwerben neue Aktien und Unternehmensanleihen, die in sogenannten Nachhaltigkeitsindizes geführt werden. Dabei wählen wir bevorzugt aus den folgenden Gruppen aus: „Dow Jones Sustainability World Group Index“, „FTSE 4 Good“ und „Ethibel Sustainability Index“. Auch Staatsanleihen und öffentliche Zinsträger prüfen wir auf Nachhaltigkeit. Wir achten darauf, dass sie den Nachhaltigkeitskriterien anerkannter Nachhaltigkeitsratingagenturen (z. B. oekom research) genügen. Unsere Kapitalanlagen sollen dauerhaft unsere Anforderungen in puncto Nachhaltigkeit erfüllen. Der Asset Manager MEAG führt den Prozess entsprechend unseren Richtlinien durch.

Uns ist es wichtig, bei der Kapitalanlage Nachhaltigkeitskriterien zu berücksichtigen. Dieses Verhalten wird sich langfristig günstig auf Risiko und Ertrag auswirken.

Bewertungsreserven

Auf Seite 54 dieses Geschäftsberichts weist die ERGO Leben die Zeitwerte der Kapitalanlagen aus. Der Unterschied zwischen Zeit- und Buchwert wird als Bewertungsreserve bezeichnet.

Zeitwerte sind Momentaufnahmen, sie spiegeln die Marktsituation zu einem bestimmten Zeitpunkt wider. Sie entwickeln sich nicht stetig, sondern unterliegen vielmehr größeren Schwankungen. Trotz der beschriebenen Maßnahmen zur Hebung von Bewertungsreserven stiegen die Bewertungsreserven aufgrund des Zinsrückgangs auf 8,9 (8,0) Mrd. €.

Finanzlage

Kapitalstruktur

Zum 31. Dezember 2016 verfügte die ERGO Leben somit über eine Eigenkapitalausstattung in Höhe von 738 (732) Mio. €. Des Weiteren lag die freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung auf einem hohen Niveau von 763 (478) Mio. €. Zusätzlich belief sich der Schlussüberschussanteilfonds auf 0,7 (1,1) Mrd. €. Die Bewertungsreserven unserer Kapitalanlagen lagen mit 8,9 (8,0) Mrd. € weiterhin auf sehr hohem Niveau.

Zum Jahresende 2016 betrug die Brutto-Deckungsrückstellung 37,2 (36,8) Mrd. €. Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung belief sich auf 1,8 (2,0) Mrd. €.

Beschränkungen in der Verfügbarkeit von Finanzmitteln

Beschränkungen in der Verfügbarkeit von Finanzmitteln lagen im Geschäftsjahr 2016 bei der ERGO Leben nicht vor.

Wesentliche Finanzierungsmaßnahmen und -vorhaben

Im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages hat die ERGO Lebensversicherung AG den Gewinn 2015 an die ERGO Group AG abgeführt. Letztere hat diesen Betrag der ERGO Leben im Rahmen einer Zuzahlung in die Kapitalrücklage wieder zugeführt. Für das Jahr 2017 ist erneut eine Zuzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe des abgeführten Gewinns 2016 geplant.

Liquidität

Im Rahmen der detaillierten Liquiditätsplanung stellen wir sicher, dass wir jederzeit uneingeschränkt in der Lage sind, unseren fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Der Liquiditätssaldo belief sich im Geschäftsjahr auf 3.264 (5.908) Mio. €. Wir haben unter Einbeziehung des Liquiditätsvortrages im Rahmen des Mandates der Strategischen Asset Allocation 3.156 Mio. € wieder am Kapitalmarkt angelegt.

Zum Geschäftsjahresende 2016 betrug der Liquiditätsbestand 485 Mio. €, nach 376 Mio. € im Vorjahr. Hierunter fallen laufende Guthaben und Einlagen bei Kreditinstituten sowie die MEAG-Forderung aus Cash Pooling.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die wirtschaftliche Lage der ERGO Leben zeigte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr beeinflusst von strategischen Entscheidungen. So führte die teilweise Schließung der klassischen Lebensversicherung zu einem Rückgang des Neugeschäfts. Unsere neue „ERGO Berufsunfähigkeitsversicherung“ konnte deutliche Impulse für das Geschäft gegen laufende Beiträge geben. Aufgrund des geringeren Neugeschäfts entwickelten sich auch die Beitragseinnahmen rückläufig. Wie im Vorjahr beeinflusste die schwierige Kapitalmarktsituation das Kapitalanlageergebnis. Das erzielte Gesamtergebnis der ERGO Leben lag bei 5 (6) Mio. €.

Zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres lag das Eigenkapital bei 738 (732) Mio. €. Die freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung zuzüglich Schlussüberschussanteilfonds betrug 1,5 (1,6) Mrd. €. Für zusätzliche Sicherheit sorgten die hohen Bewertungsreserven der Kapitalanlagen in Höhe von 8,9 (8,0) Mrd. €.

Lagebericht

Risikobericht

Ziele des Risikomanagements

Risikomanagement ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Zu seinen Aufgaben gehört es, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden können, frühzeitig zu erkennen (§ 91 Abs. 2 AktG). Das Risikomanagement der ERGO verfolgt das Ziel, die Finanzstärke zu erhalten, um die Ansprüche unserer Kunden zu sichern. Ein weiteres Ziel ist, die Reputation der ERGO und aller Einzelgesellschaften zu schützen. Dazu setzen wir auf ein alle Bereiche umfassendes Risikomanagement. Wir halten uns dabei an das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) sowie an die im Jahr 2016 gültigen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Geschäftsorganisation.

Organisatorischer Aufbau des Risikomanagements

Die Risikomanagement-Organisation der ERGO Leben ist in die Risikomanagement-Prozesse der ERGO Group eingebunden. Der Bereich „Integriertes Risikomanagement (IRM)“ stellt das gruppenweite Risikomanagement sicher. Dezentrale Risikomanagement-Strukturen in allen Bereichen der Gruppe unterstützen IRM hierbei. An der Spitze der Risikomanagement-Organisation steht der Chief Risk Officer (CRO). Die einzelnen dezentralen Risikoverantwortlichen berichten an ihn. Der CRO analysiert, bewertet und überwacht die identifizierten Risiken. Diese kommuniziert er an den Risikoausschuss. Der Risikoausschuss ist ein ständiger Ausschuss des Vorstands der ERGO Group AG. Der Risikoausschuss richtet die Risikomanagement-Strategie, Systeme und Prozesse ein und überwacht diese. Er stellt sicher, dass das gesamte Risikomanagement-System im Einklang mit den regulatorischen Anforderungen und den konzernweiten Richtlinien steht. Zum Risikomanagement-System gehören Risikokriterien und entsprechende Risikomanagement-Steuerungsprozesse. Durch diese Organisation können wir Risiken frühzeitig erkennen und aktiv steuern.

Festlegung der Risikostrategie

Die Risikostrategie greift die aus der Geschäftsstrategie resultierenden Risiken auf. Sie ist eine wichtige Grundlage für die strategische und operative Planung. Der Vorstand prüft und verabschiedet die Risikostrategie jährlich. Zusätzlich bespricht er sie mit dem Aufsichtsrat.

Die Risikostrategie definiert die Risikoobergrenzen auf Basis der Risikotragfähigkeit der ERGO Leben. Die Einhaltung der Risikoobergrenzen überwachen wir anhand fester Schwellenwerte (Grenzen) und Frühwarnmechanismen in einer Ampel-Logik (Trigger). Diese Toleranzen orientieren sich an der Kapital- und Liquiditätsausstattung sowie der Ertragsvolatilität. Eine ausreichende Risikotragfähigkeit veranschaulicht die Fähigkeit des Unternehmens, Verluste aus identifizierten Risiken zu absorbieren. Aus diesen darf keine Gefahr für die Existenz der Gesellschaft resultieren.

Umsetzung der Risikostrategie und Risikomanagement-Kreislauf

Die Geschäftsplanung berücksichtigt den vom Vorstand festgelegten Risikoappetit unterhalb der Risikoobergrenzen. In der operativen Geschäftsführung ist dieser ebenfalls verankert. Bei Kapazitätsengpässen oder Konflikten mit dem Limit- und Trigger-System verfahren wir nach festgelegten Eskalations- und Entscheidungsprozessen. Diese stellen sicher, dass Geschäftsinteressen und Risikomanagement-Aspekte in Einklang stehen.

Ein weiterer Teil des Governance-Systems des Unternehmens ist das Own Risk and Solvency Assessment (ORSA). Es liegt ebenfalls in der operativen Verantwortung der Risikomanagement-Funktion und stellt eine Verbindung der Risikomanagement- und Planungsprozesse her. Der Vorstand hat die Gesamtverantwortung für ORSA. Er hat eine aktive Rolle, ORSA zu gestalten, die Ergebnisse zu hinterfragen und zu entscheiden, ob gegebenenfalls weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Die operative Umsetzung des Risikomanagements umfasst die Identifikation, Analyse, Bewertung und Steuerung von Risiken. Dazu gehört auch die daraus abgeleitete Risikoberichterstattung. Die Steuerung erfolgt anhand der in der Risikostrategie definierten qualitativen und quantitativen Größen. Mit unseren Risikomanagement-Prozessen stellen wir sicher, dass wir sämtliche Risiken kontinuierlich überwachen und bei Trigger- und Limitverletzungen bzw. Veränderungen des Risikoprofils Gegenmaßnahmen einleiten können.

Im Rahmen unseres Kapitalmanagement-Prozesses überwachen wir die Solvenzausstattung der Gesellschaft und ergreifen Maßnahmen, sofern eine unzureichende Kapitalisierung droht.

Kontroll- und Überwachungssysteme

Unser Internes Kontrollsystem (IKS) dient dazu, die operationellen Risiken zu managen. Es beinhaltet alle Risikodimensionen und Unternehmensbereiche sowie die unterschiedlichen Unternehmensebenen. Das IKS erfüllt die Anforderungen der Unternehmensführung sowie die gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen. Die Verantwortung für das IKS liegt beim Vorstand. Der Bereich IRM ist organisatorisch und methodisch für das IKS zuständig. Die Fachbereiche verantworten die Risiken und Kontrollen. Die Einbindung aller Fachbereiche schafft ein einheitliches Risikoverständnis. Dadurch gelingt es uns, unser Bewusstsein für Risiken und Kontrollen zu verbessern.

Die Interne Revision der ERGO bewertet kontinuierlich die Wirksamkeit des IKS in den wesentlichen Prozessen und Anwendungen. Dies erfolgt im Rahmen der Prüfung der (Mehr-)Jahresplanung.

Risikoberichterstattung

Mit der Risikoberichterstattung erfüllen wir nicht nur aktuelle rechtliche Anforderungen. Wir schaffen mit ihr darüber hinaus intern Transparenz für das Management und informieren die Öffentlichkeit.

Die interne Risikoberichterstattung informiert das Management regelmäßig über die Risikolage. Bei einer signifikanten Veränderung der Risikosituation erfolgt eine sofortige Berichterstattung an das Management der Gesellschaft. Sie erfolgt auch bei besonderen Schadenfällen und Ereignissen.

Die Öffentlichkeit informieren wir über die aktuelle Risikosituation der ERGO Leben durch diesen Bericht und durch den im Jahr 2017 erstmalig zu erstellenden Solvency II-Bericht (SFCR).

Wesentliche Risiken

Risiken sind mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer negativen Prognose- bzw. Zielabweichung für das Unternehmen führen können. Wesentliche Risiken sind Risiken, die sich nachhaltig negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ERGO Leben auswirken können.

Wesentliche Risiken entstehen aus folgenden Risikokategorien:

Versicherungstechnische Risiken

Lebensversicherungsverträge sind dadurch charakterisiert, dass die Prämie für die versicherte Leistung bei Vertragsbeginn festgelegt ist. Sie kann während der überwiegend langen Laufzeit des Vertrages nicht angepasst werden. Die damit verbundene Garantie erstreckt sich häufig über mehrere Jahrzehnte. Die versicherungstechnischen Risiken bestehen darin, dass der tatsächliche Aufwand für Kosten und Leistungen vom erwarteten abweicht. Dies kann aufgrund von Zufall, Irrtum oder einer Änderung der Fall sein.

Den erwarteten Aufwand haben wir in der Tarifkalkulation und in der Berechnung der Rückstellungen berücksichtigt. Dabei kalkulieren wir die Beiträge und Rückstellungen mit vorsichtig gewählten Rechnungsgrundlagen. Die biometrischen Rechnungsgrundlagen, die wir bei der Berechnung der Deckungsrückstellung verwenden, sind nach Einschätzung des Verantwortlichen Aktuars angemessen. Sie enthalten ausreichende Sicherheitsspannen. Der Anhang des Jahresabschlusses enthält weiterführende Informationen. Sie stehen bei der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Dies betrifft insbesondere die verwendeten Rechnungsgrundlagen und Methoden zur Anpassung der Deckungsrückstellungen.

Die versicherungstechnischen Risiken unserer Gesellschaft umfassen das biometrische, das Storno- und das Kostenrisiko. Weiter sind Risikokonzentrationen von Belang. Da unsere Gesellschaft auch Zinsgarantien ausspricht, ist auch das Zinsrisiko für die versicherungstechnischen Risiken wesentlich. Dieses behandeln wir unter „Risiken aus Kapitalanlagen“ im Abschnitt „Zinsgarantierisiko“.

Biometrisches Risiko
Biometrische Risiken betreffen vor allem Sterblichkeit, Invalidität und Langlebigkeit. Wir kontrollieren diese Risiken durch laufende Analysen. Dabei beziehen wir die neuesten verfügbaren Erkenntnisse der Branche ein, insbesondere der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV). Wenn notwendig, passen wir die Deckungsrückstellung für den versicherten Bestand an. Zudem fließen die Erkenntnisse unserer Analysen in die Tarifierung ein.

Stornorisiko
Das Stornorisiko besteht darin, dass entweder mehr oder weniger Kunden ihren Vertrag kündigen, als erwartet. Unsere Kunden haben ihre Lebensversicherungen überwiegend als Altersvorsorge abgeschlossen. Daher halten wir das Risiko für gering, dass sie im Fall einer Erholung der Kapitalmärkte vermehrt kündigen. Unsere laufenden Analysen im Bestand unterstützen diese Annahme. Die Deckungsrückstellungen sind gemäß § 25 der Verordnung über die Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen (RechVersV) so hoch, dass mindestens der garantierte Rückkaufswert reserviert ist. Zudem berücksichtigen wir das Stornorisiko im Liquiditätsmanagement.

Des Weiteren kann der Kunde zum Zeitpunkt des Rentenübergangs oftmals die Kapitalauszahlung anstelle einer Rente wählen. Bei ökonomischen Betrachtungen führt eine geringere Inanspruchnahme dieser Option dazu, dass Garantieverzinsungen über einen längeren Zeitraum als erwartet zu erbringen sind. Dies wirkt sich entsprechend belastend aus.

Mit dem ökonomischen Stress des Stornorückgangs ist auch eine geringere Ausübung der Kapitalwahlrechtsoption verbunden. Zur Steuerung der Risiken wurde hier eine Rückversicherungslösung mit Munich Re abgeschlossen.

Kostenrisiko
Das Kostenrisiko besteht darin, dass der Gesellschaft höhere Kosten entstehen, als ursprünglich angenommen. Dies kann durch Inflation, aber auch durch andere Gründe der Fall sein. Wir begegnen dem Kostenrisiko auch durch ein umfassendes Kostenmanagement.

Wesentliche Risikokonzentrationen
Bei den versicherungstechnischen Risiken bestehen Risikokonzentrationen für die Gesellschaft. Sie umfassen Spitzenrisiken wie auch Kumulrisiken. Sie betreffen im Wesentlichen das Stornorisiko und die biometrischen Risiken.

Risikominderungstechniken
Wir begegnen den Risiken durch geeignete Maßnahmen. So verringern wir wesentliche Risikokonzentrationen, denen die Gesellschaft ausgesetzt ist, durch geeignete Zeichnungsrichtlinien und aktuarielle Analysen. Weiter schließt unsere Gesellschaft Rückversicherungsverträge ab, welche die versicherungstechnischen Risiken mindern. Diese Verträge dienen insbesondere der Reduktion des Risikos besonders hoher Einzelschäden oder kumulierter Schadenereignisse.

Darüber hinaus bestehen weitere Maßnahmen zur Risikominderung. Auf diese gehen wir bei jeder Risikokategorie ein.

Risiken aus Kapitalanlagen

Wir investieren hauptsächlich in die vier Anlageklassen Aktien, Beteiligungen, Immobilien und Zinsträger. Dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht folgend (Prudent Person Principle), investieren wir in solche Kapitalanlagen, deren Natur und Risiken wir genau verstehen. Dabei berücksichtigen wir die Kriterien Rendite, Sicherheit und Bonität. Aber auch die Aspekte Liquidität, Diversifikation sowie vor allem die Struktur der versicherungstechnischen Verpflichtungen haben wir ständig im Blick.

Bei den Kapitalanlagerisiken handelt es sich um Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken.

Marktrisiko
Marktrisiko drückt das Risiko von Verlusten oder negativen Einflüssen auf die Finanzstärke des Unternehmens aus. Es resultiert aus Preisänderungen und Schwankungen an den Kapitalmärkten. Marktrisiken stellen die größten Kapitalanlagerisiken dar. Im Wesentlichen besteht das Marktrisiko aus dem Zinsänderungsrisiko, dem Kursrisiko bei Aktien, dem Wertänderungsrisiko bei Immobilien und dem Wechselkursrisiko. Innerhalb des Zinsänderungsrisikos unterscheiden wir das Risiko durch Veränderungen der (Basis-)Zinskurven (z. B. Swap Rates, Volatilitäten) und das Credit-Spread-Risiko. Ein möglicher Rückgang der Marktwerte kann je nach Anlageklasse unterschiedliche Ursachen haben. Die Marktrisiken handhaben wir durch unser Asset Liability Management sowie geeignete Limit- und Frühwarnsysteme.

Der größte Teil unserer Kapitalanlagen entfällt mit 91,2 (91,3) % auf Zinsträger [93,9 (94,0) % auf Zinsträger inkl. Depotforderungen]. Hiervon sind 45,6 % in Staatsanleihen und 32,4 % in Pfandbriefen investiert. Das Zinsniveau und die emittentenspezifischen Renditezuschläge haben somit einen erheblichen Einfluss auf den Wert und das Ergebnis der Kapitalanlagen. Der Aktienanteil[1] beträgt 1,8 (1,5) %. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir die durchgerechnete Aktienquote[2] leicht reduziert und bewegt sich mit 0,5 (0,7) % weiterhin auf einem niedrigen Niveau. In Beteiligungen haben wir 0,4 (0,3) % und in Immobilien 3,9 (4,2) % investiert. Das Ziel ist die langfristige Sicherung des Kapitalanlageergebnisses. Dafür passen wir unser Asset Liability Management permanent an die aktuellen Rahmenbedingungen an.

Der weiterhin erwarteten volatilen Marktentwicklung tragen wir mit einer defensiv ausgerichteten Anlagestrategie Rechnung. Mithilfe derivativer Finanzinstrumente begrenzen wir Marktrisiken an den Kapitalmärkten. Vor dem Hintergrund der weiter anhaltenden Niedrigzinsphase nutzen wir aber auch gezielt Chancen, zum Beispiel Investitionen in andere höher verzinsliche Anlageklassen, um die Finanzierbarkeit unserer garantierten Verzinsung sicherzustellen. Die hieraus resultierenden Risiken nehmen wir bewusst in Kauf. Wir überwachen diese eng mit unserer Trigger-Systematik.

Bei der Ermittlung der Werte von Immobilien sind nicht in jedem Fall ständig verfügbare Marktwerte vorhanden. Daher sind Gutachten oder andere angemessene und allgemein anerkannte Bewertungsverfahren erforderlich. Wertanpassungen nehmen wir vor, soweit wir Wertminderungen als dauerhaft annehmen.

Währungsrisiken gehen wir bei der ERGO Leben nur beschränkt und hauptsächlich in den Spezialfonds ein. Diese überwachen wir laufend.

Aufgrund der Bewertung und Qualität unserer Kapitalanlagen erkennen wir für den Bestand und die Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern keine Gefährdungen. Wir untersuchen für die Gesellschaft verschiedene Stresstests. Die Stresstests wurden auf der Basis von Experteneinschätzungen hergeleitet. Sie spiegeln mögliche nachteilige Kapitalmarktentwicklungen wider, denen wir ausgesetzt sein könnten. Als Reverse-Stresstests definieren wir Tests, welche Umstände identifizieren, die die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens gefährden könnten. In diesem Zusammenhang überlegen wir, welche Ereignisse eintreten müssen, damit wir unsere Kundenversprechen nicht mehr einhalten können. Bei der Gesellschaft konnten keine wahrscheinlichen Umstände festgestellt werden, die die nachhaltige Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft maßgeblich gefährden.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist definiert als ökonomischer Verlust, der entstehen kann, wenn sich die finanzielle Lage eines Kontrahenten verändert. Das Kreditrisiko umfasst das Adressenausfallrisiko, das Migrationsrisiko (Verschlechterung des „Ratings“ des Kontrahenten) und das Spread-Risiko (Preisänderungen innerhalb einer fixen Ratingklasse). Beispiele sind die finanzielle Lage eines Emittenten von Wertpapieren oder eines anderen Schuldners mit Verpflichtungen gegenüber der ERGO Leben. Bei unseren Festzinsanlagen steuern wir das damit verbundene Kreditrisiko, indem wir Emittenten mit angemessener Qualität auswählen und gruppenweit gültige Kontrahentenlimits beachten. Das Rating externer Ratingagenturen ist nur eines von verschiedenen Kriterien, die wir dabei berücksichtigen. Darüber hinaus führen wir eigene Analysen durch. Externe Emittentenratings unterziehen wir zusätzlich einer internen Plausibilitätsprüfung. Unsere sehr hohen Ansprüche an die Emittenten spiegeln sich auch in den konzernweiten Anlagegrundsätzen wider. Der Großteil unserer Kapitalanlagen besteht aus Papieren von Emittenten mit sehr guter Bonität. Bei den Zinsträgern wiesen zum Ende des Geschäftsjahres 89,8 (90,1) % der Anlagen ein Rating mindestens der dritthöchsten Kategorie „strong“ aus. Dies entspricht der Ratingkategorie „A“ bei Standard & Poor’s.

Unsere Adressenausfallrisiken steuern und überwachen wir durch ein konzernweit gültiges Kontrahentenlimitsystem. Die Limits orientieren sich an der finanziellen Lage des Kontrahenten sowie an der vom Vorstand definierten Risikotoleranz. Die im Geschäftsjahr 2016 weiterhin kritische Situation im Bereich der Banken- und Staatsanleihen berücksichtigen wir durch umsichtige Anlagen und Limits. Wir überwachen die Limits laufend. Diese passen wir notfalls an. Die Meldepflicht von Derivatgeschäften in ein Transaktionsregister erfüllen wir. Die Exponierung im Finanzsektor betrug nach Marktwerten zum Ende des Geschäftsjahres insgesamt 16,4 Mrd. €. Davon sind 13,5 Mrd. € (82,1 %) besichert. Genussscheine überwachen wir ständig im Rahmen des Risikocontrollings.

1 Entspricht dem als Aktien definierten Investmentanteil an Aktienfonds sowie den direkt gehaltenen Aktien
2 Entspricht unabhängig vom Investmentanteil allen Aktien nach Absicherung, ob direkt oder in Fonds gehalten (ökonomische Sicht)

Unser Engagement in Euro-Peripheriestaaten ist weiterhin auf einem vertretbaren Niveau. Durch Investitionen in Staatsanleihen der Euro-Peripherie streben wir eine mögliche Steigerung der laufenden Kapitalerträge an. Hieraus gegebenenfalls resultierende Risiken wägen wir sorgfältig ab und überwachen diese laufend.

Liquiditätsrisiko
Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Unternehmen aufgrund mangelnder Fungibilität der vorhandenen Aktiva nicht in der Lage ist, seinen finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen. Es kann insbesondere in Wechselwirkungen mit versicherungstechnischen Risiken entstehen (insbesondere durch hohe Schadenzahlungen) und wird durch das Liquiditätsrisikomanagement ausreichend gesteuert. Das in der Risikostrategie verankerte Liquiditätskriterium stellt sicher, dass ausreichend Liquidität vorgehalten wird. Es ist ein Prozess definiert, der ein strukturiertes Vorgehen im Falle von Liquiditätskrisen bzw. Liquiditätsengpässen vorgibt. Risikokonzentrationen hinsichtlich Liquidität liegen nicht vor. Operationalisiert wird das Liquiditätskriterium über einen VaR-Ansatz und über ein Liquidity-Scoring-Modell. Dieses weist jedem Finanzinstrument ein Liquiditäts-Ranking im Bereich von 1 bis 11 (von liquide bis illiquide) zu. Diese Rankings werden mindestens einmal jährlich überprüft. Die Ad-hoc-Re-Assessments werden im Falle von besonderen Liquiditätsturbulenzen am Markt durchgeführt.

Mit unserem Asset Liability Management steuern wir die Zahlungsströme aus dem Kapitalanlagenbestand und den Beiträgen zeitlich und quantitativ. So entsprechen sie den Verbindlichkeiten, die aus den Versicherungsverträgen resultieren. Darüber hinaus halten wir eine Liquiditätsreserve vor. Sie schützt uns vor unerwarteten Liquiditätsengpässen, zum Beispiel bei plötzlichem Stornoanstieg. Die Liquiditätsrisiken sind in unser Limit- und Trigger-System integriert.

Wesentliche Sicherungsgeschäfte
Mithilfe derivativer Finanzinstrumente sichern wir bei der ERGO Leben überwiegend Marktrisiken im Kapitalanlagebereich ab.

Ein nachhaltiger Rückgang des Zinsniveaus birgt das Risiko, dass wir Mittelrückflüsse zu einem niedrigeren Zinssatz anlegen müssen. Dieses Wiederanlagerisiko mildern wir durch die ständige Weiterentwicklung der Absicherungsstrategie mittels Derivaten. So sichern wir bei der ERGO Leben eine Wiederanlage zu einem Mindestzinsniveau bei fallenden Zinsen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Erfüllung unserer versicherungstechnischen Verpflichtungen. Die Zinsen sind im Geschäftsjahr 2016 zwischenzeitlich auf ein neues Rekordtief gesunken. Durch unsere Absicherungsgeschäfte profitierte die Verzinsung der Wiederanlage.

Kapitalanlagen in Fremdwährungen sichern wir überwiegend mithilfe von Derivaten gegen Währungsrisiken ab.

Die verwendeten derivativen Finanzinstrumente überwachen wir im Rahmen unserer Trigger-Systematik. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Beurteilung der Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Die Überwachung des Emittentenrisikos deckt das Kontrahentenlimitsystem ab. Das aus derivativen Produkten resultierende Kontrahentenrisiko verteilen wir auf mehrere Emittenten guter Bonität. Zur weiteren Risikoreduktion treffen wir Collateral-Management-Vereinbarungen mit den jeweiligen Kontrahenten, um die Forderungen aus Derivatgeschäften zu besichern.

Die getroffenen Sicherungsgeschäfte erfüllen ihre Funktion. Aus den Sicherungsgeschäften selbst erkennen wir zum aktuellen Zeitpunkt keine wesentlichen Risiken.

Zinsgarantierisiko
Die Garantieverzinsung beträgt derzeit im Bestand durchschnittlich 2,44 %. Um sie zu erwirtschaften, sind wir in besonderem Maß auf das Kapitalanlageergebnis angewiesen. Die Kapitalanlagen haben in der Regel eine kürzere Laufzeit als die Verpflichtungen. Daher besteht ein Wiederanlagerisiko, das wir durch den Kauf von Derivaten verringert haben. Diese sichern eine Wiederanlage bei fallenden Zinsen zu einem Mindestzinsniveau. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Erfüllung der versicherungstechnischen Verpflichtungen. Bezüglich der in Zukunft eingehenden Prämien besteht ein Risiko in der Neuanlage. Diesen Risiken begegnen wir mit unserem Asset Liability Management. Damit stimmen wir die zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen sorgfältig aufeinander ab. Zu diesem Zweck gleichen wir regelmäßig

die Garantie-Cashflows mit den zukünftigen Zuflüssen aus Zins- oder Kapitalrückzahlungen unter verschiedenen Zinsszenarien ab. Sofern sich eine Unterschreitung der Garantie-Cashflows andeutet, ergreifen wir geeignete aktiv- und passivseitige Maßnahmen. Sie dienen dem Zweck, die nötige Mindestverzinsung sicherzustellen. Die mit der Kapitalanlage selbst verbundenen Risiken erläutern wir detailliert im Rahmen der „Risiken aus Kapitalanlagen".

Seit dem Geschäftsjahr 2011 bildet unsere Gesellschaft eine sogenannte Zinszusatzreserve. Die Lebensversicherer sind aufgrund einer Änderung der DeckRV hierzu verpflichtet. Die Zinszusatzreserve ist ein weiteres Instrument, auch in Niedrigzinsphasen die Erfüllung der eingegangenen Zinsverpflichtungen sicherzustellen. Diese zusätzliche Reserve führt zu einer Reduktion des Garantiezinsrisikos. Für die Berechnung der Reserve verwenden wir den Referenzzins nach den Vorgaben der DeckRV. Er beträgt 2,54 %, nach 2,88 % im Vorjahr. Für alle Tarife des deregulierten Neubestands mit einem höheren Garantiezins haben wir folglich eine Zinszusatzreserve gestellt. Für den regulierten Altbestand haben wir ebenfalls eine zusätzliche Reserve gebildet („Zinsverstärkung"). Dafür haben wir den gleichen Zins wie für den Neubestand angesetzt. Hierzu enthält der Anhang weitere Angaben. Sie stehen bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Abschnitt „Passivseite". Auch für das Geschäftsjahr 2017 erwarten wir ein weiteres Sinken des Referenzzinses und somit eine weitere Zuführung. Ergibt sich in den darauffolgenden Jahren ein weiterer Bedarf, führen wir der Zinszusatzreserve auch weiterhin entsprechende Mittel zu.

Risiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Unsere Forderungen gegenüber Rückversicherern, Vermittlern und Kunden unterliegen grundsätzlich einem Ausfallrisiko. Bei der Wahl unserer Rückversicherer begrenzen wir das Ausfallrisiko sowie Risiken von Zahlungsstromschwankungen dadurch, dass wir eine hohe Bonität als wesentliches Auswahlkriterium anlegen. Unsere passive Rückversicherung platzieren wir überwiegend innerhalb des Konzernverbundes.

Wir haben Wertberichtigungen auf den Forderungsbestand vorgenommen, um Vorkehrungen zur Risikovorsorge zu treffen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken verstehen wir die Gefahr von Verlusten aufgrund von unangemessenen Prozessen, Technologieversagen, menschlichen Fehlern oder externen Ereignissen.

Die bislang schon hohe Durchdringung der Geschäftsprozesse mit Systemen der Informationstechnologie (IT) wird künftig im Zuge des ERGO Strategieprogramms verstärkt. Zahlreiche IT-Risiken – insbesondere Informationssicherheits- und Cyberrisiken – werden nach Art und Umfang weiter zunehmen. Diesen Risiken begegnen wir durch umfassende Schutzvorkehrungen. Beispiele sind Backup-Lösungen, Zugangskontrollen sowie entsprechende Notfallplanungen.

Die operationellen Risiken, die mit unserer Geschäftstätigkeit unmittelbar verbunden sind, identifizieren, analysieren, bewerten und steuern wir im Rahmen des IKS. Die Bewertung der operationellen Risiken erfolgt dabei sowohl qualitativ als auch quantitativ. Die qualitative Bewertung erfolgt nach einem mehrstufigen Prinzip, bei dem zunächst die Kontrollqualität bewertet wird und anschließend das verbleibende Nettorisiko eingeschätzt wird. Die Bewertung erfolgt durch die die jeweiligen Prozessverantwortlichen und unabhängig durch die Risikomanagement-Funktion.

Die quantitative Bewertung der wesentlichen operationellen Risiken erfolgt über einen faktorbasierten Ansatz.

Schwächen im Kontrollumfeld sowie in den zentralen IT-Systemen können Auswirkungen auf den versicherungstechnischen Betrieb haben und besitzen damit kumulhafte Auswirkungen.

Operationellen Risiken begegnen wir mit einem systematischen ursachenbezogenen Risikomanagement. Zudem werden zur Minderung operationeller Risiken und Behebung erkannter Schwächen oder Fehler angemessene Maßnahmen umgesetzt, bis hin zu größeren Projekten und gesonderten Geschäftsorganisationen.

Unser erklärtes und konsequent verfolgtes Unternehmensziel ist es, die Mitarbeiter für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und die bestehende Risikokultur weiter zu optimieren. Zusätzlich machen wir Rahmenvorgaben zur Gewährleistung der Sicherheit und Kontinuität der Geschäftsfähigkeit. Auf dieser Basis erkennen, bewerten und steuern wir Sicherheitsrisiken für Menschen, Informationen und Sachgegenstände. Unser Ziel ist es, den Schutz unserer Beschäftigten, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen sowie den störungsfreien Geschäftsbetrieb sicherzustellen. Wir verfügen daher auch über ein Business-Continuity-Management-System. Es ist Bestandteil der Geschäftsstrategie und umfasst unter anderem Notfall- und Wiederanlaufpläne zur Fortführung der Geschäftsprozesse und des IT-Betriebs. Die Notfallorganisation ist an allen Unternehmensstandorten eingeführt. Wir testen sie regelmäßig.

Reputationsrisiken

Wir definieren das Reputationsrisiko als das Risiko eines Schadens, der eintritt, wenn sich das Ansehen des Unternehmens verschlechtert. Relevante Gruppen sind diesbezüglich die Öffentlichkeit, Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter, Vertriebspartner oder andere Interessengruppen, wie z. B. Aufsichtsbehörden.

Das Reputationsrisiko der ERGO Leben ist zum einen geprägt durch die mediale Wahrnehmung der Lebensversicherung insgesamt. Derzeit sind hier keine signifikanten Risiken zu erkennen. Zum anderen führt unser exponiertes Unternehmensleitbild in Verbindung mit der Klartextinitiative („Versichern heißt verstehen“) bei den Stakeholdern (insbesondere den Kunden) zu Recht zu einer besonders hohen Erwartungshaltung an Professionalität und Qualität. Hier können operationelle Risiken in den Prozessen der Gesellschaft zu einem Anstieg des Reputationsrisikos führen.

Darüber hinaus können auch Reputationsrisiken der ERGO Group bzw. anderer ERGO Gesellschaften auf die Reputation der ERGO Leben ausstrahlen. Die Auswirkungen reichen von reduzierten Chancen (Neugeschäft, Vertriebspartner etc.) bis hin zu administrativem Zusatzaufwand (z. B. Aufbereitung von durch die Presse, Aufsicht, Ratingagenturen und Investoren angeforderten Informationen).

Die Maßnahmen zur Überwachung und Eindämmung des Reputationsrisikos reichen von der allgemeinen Erfassung der Risiken im Rahmen des IKS bis hin zu unserem Ad-hoc-Meldeprozess.

Die Beurteilung konkreter Reputationsfragen bei (geschäftlichen) Sachverhalten wird innerhalb der ERGO Group durch das Reputations- und Integrity-Committee (RIC) vorgenommen. Sein Ziel ist die einheitliche Bewertung von Sachverhalten aus der ERGO Group AG und ihren Tochtergesellschaften, die potenzielle Reputationsrisiken beinhalten oder darstellen können. Zudem ist das RIC zuständig für die Koordinierung der einheitlichen Aufklärung und Sanktionierung von Verstößen gegen externe und interne Regelungen in der ERGO einschließlich ihrer Tochtergesellschaften.

Strategische Risiken

Wir bezeichnen strategische Risiken als Risiken aus falschen Geschäftsentscheidungen und der schlechten Umsetzung von bereits getroffenen Entscheidungen. Wir bilden auch die mangelnde Anpassungsfähigkeit an die Veränderungen in der Umwelt des Unternehmens in den strategischen Risiken ab. Strategische Risiken gibt es in Bezug auf die vorhandenen und neuen Erfolgspotenziale. Diese Risiken treten oft mit zeitlichem Vorlauf auf. Sie treten aber auch im Zusammenhang mit anderen Risiken auf. Wir begegnen den strategischen Risiken, indem wir strategische Entscheidungsprozesse und Risikomanagement eng miteinander verzahnen. Dies umfasst kulturelle wie organisatorische Aspekte.

Die ERGO Group hat zur Stärkung ihrer Rolle als einer der international bedeutenden Erstversicherer ein Strategieprogramm initiiert und treibt die digitale Transformation des Geschäftssystems voran.

Das Strategieprogramm nimmt die wesentlichen strategischen Risiken auf und steuert diese maßgeblich.

Sonstige Risiken

Emerging Risks

Das Risikofrüherkennungssystem erfasst unter anderem sogenannte Emerging Risks. Solche Risiken entstehen, weil sich die Rahmenbedingungen, etwa die rechtlichen, sozialpolitischen oder naturwissenschaftlich-technischen, ändern. Diese können noch nicht erfasste beziehungsweise noch nicht erkannte Auswirkungen auf unser Portefeuille haben. Bei den Emerging Risks ist die Unsicherheit in Bezug auf Schadenausmaß und Eintrittswahrscheinlichkeit naturgemäß sehr hoch. Die Experten der Munich Re haben einen „Emerging Risk Think Tank“ gegründet. Im Rahmen dieses Think Tanks werden neue Risiken für die Munich Re Gruppe identifiziert, bewertet und analysiert. ERGO IRM nimmt an den regelmäßigen Terminen des Emerging Risk Think Tanks

teil. Themen, die für die ERGO Group oder einzelne Gesellschaften relevant sind, werden näher analysiert und bewertet. Ziel ist es, bereits schwache Signale und negative Trends rechtzeitig erkennen und Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Rechtliche, aufsichtsrechtliche und steuerrechtliche Risiken

Das regulatorische Umfeld wird auf europäischer Ebene durch das Aufsichtssystem Solvency II geprägt. Solvency II ist zum 1. Januar 2016 in Kraft getreten – das Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) wurde entsprechend angepasst.

Mit Blick auf die erfolgte Einführung sind wir gut aufgestellt, insbesondere die wert- und risikoorientierte Steuerung gehört bereits seit Jahren zu den festen Grundsätzen unserer Unternehmensführung.

Einzelne Gerichtsurteile können rechtliche Folgen für unsere Gesellschaft haben. Außerdem können sie sich auf unsere Reputation auswirken. Bei laufenden Prozessen beurteilen und bewerten wir mögliche daraus resultierende Verpflichtungen zeitnah. Werden dabei mögliche monetäre Aufwendungen identifiziert, berücksichtigen wir diese durch die Bildung von angemessenen Rückstellungen umgehend.

Der Europäische Gerichtshof hatte mit Urteil vom 19. Dezember 2013 entschieden, dass die Ausschlussfrist des sogenannten Policenmodells (§ 5a Abs. 2 Satz 4 VVG a. F.) in der Lebensversicherung gegen europäisches Recht verstößt. Der Bundesgerichtshof hat diese Entscheidung mit Urteil vom 7. Mai 2014 umgesetzt. Danach können Kunden noch später als ein Jahr nach Abschluss des Versicherungsvertrages ein Widerspruchsrecht haben. Voraussetzung ist, dass sie über dieses Recht nicht ordnungsgemäß belehrt worden sind. Gleiches gilt, wenn sie die Versicherungsbedingungen oder eine Verbraucherinformation nicht erhalten haben. Betroffen sind Lebensversicherungen, die zwischen 1995 und 2007 nach dem sogenannten Policenmodell abgeschlossen wurden. Ebenso hat der Bundesgerichtshof entschieden, dass bei zwischen 1991 und 1994 abgeschlossenen Lebensversicherungen ein Widerrufsrecht bestehen kann, wenn der Kunde nicht ausreichend über dieses Recht belehrt worden ist. Über die sich aus den Urteilen ergebenden Rechtsfolgen hat der Bundesgerichtshof noch nicht in allen Punkten entschieden. Hier bleibt die weitere Rechtsprechung abzuwarten. Um etwaige finanzielle Risiken aus möglichen Forderungen unserer Kunden gegen uns abzudecken, haben wir Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Zusammenfassende Darstellung der Risikolage

Zum 31. Dezember 2016 erfüllt die ERGO Leben die aufsichtsrechtlichen Solvabilitäts- und Mindestkapitalanforderungen und verwendet erstmalig ab dem vierten Quartal 2016 die Übergangsmaßnahme gemäß § 352 Abs. 1 VAG. Zudem liegt eine ausreichende Bedeckung des Sicherungsvermögens (auf Buch- und Marktwertbasis) durch Eigenmittel vor.

Die Funktionsfähigkeit des Risikomanagement-Systems ist auf hohem Niveau gewährleistet. Durch die implementierten Strukturen und Prozesse erkennen wir Risikoentwicklungen frühzeitig und leiten diese der Risikosteuerung zu.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass der Bestand der ERGO Leben und die Interessen der Versicherungsnehmer zu keinem Zeitpunkt gefährdet waren. Darüber hinaus sind uns derzeit keine Entwicklungen bekannt, die eine solche Bestandsgefährdung herbeiführen könnten. Eine langfristig anhaltende Niedrigzinsphase stellt ein Risiko für die ERGO Leben dar. Zum Umgang mit diesem Risiko setzen wir auf eine langfristig defensiv ausgerichtete Anlagestrategie in Verbindung mit derivativen Finanzinstrumenten. Im Rahmen unseres Kapitalmanagement-Prozesses stellen wir eine nachhaltig hinreichende Solvabilitätsbedeckung sicher, insbesondere zum Ende der Anwendung der Übergangsmaßnahme. Insgesamt betrachten wir die Risikosituation der ERGO Leben als tragfähig und weitestgehend kontrolliert.

Lagebericht

Chancenbericht

Wir sind einer der führenden Anbieter für die private und betriebliche Altersvorsorge am deutschen Markt. Unser Produktspektrum ist umfassend. Entsprechend vielfältig sind die Chancen und Risiken für unser Geschäft. Im Prognosebericht geben wir einen Überblick darüber, wie sich unser Geschäft unter den sich abzeichnenden Rahmenbedingungen voraussichtlich entwickeln wird. Dabei versuchen wir uns so weit wie möglich auf langfristig wirksame Trends einzustellen. Überraschende und unvorhergesehene Entwicklungen können wir jedoch niemals ganz ausschließen. Um uns vor Risiken zu schützen, haben wir ein ausgefeiltes Risikomanagement etabliert. Im Kapitel Risikobericht beschreiben wir dies ausführlich. Gleichzeitig sind wir gut gerüstet, um entstehende Chancen zum Nutzen unseres Unternehmens ergreifen zu können.

Wenn sich die für uns wichtigen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen besser entwickeln als angenommen, eröffnen sich uns erweiterte Geschäftsmöglichkeiten. Ein stärkeres Wirtschaftswachstum in Deutschland und eine raschere Konjunkturentwicklung in der Eurozone würden die Nachfrage nach Versicherungsschutz erhöhen. Zudem könnte eine solche volkswirtschaftliche Entwicklung – verbunden mit einer weniger expansiven Geldpolitik – zu einer Normalisierung an den Anleihemärkten beitragen. Dies würde zu wieder ansteigenden Renditen für sichere Staatsanleihen führen. Dies könnte für unser Kapitalanlageergebnis kurzfristig Belastungen mit sich bringen. Längerfristig ergeben sich aber Mehrerträge, die unserem Versicherungsgeschäft zugutekommen.

Wichtige Trends und Umwälzungen sind der technische Fortschritt, insbesondere das Zukunftsthema Digitalisierung, der demografische Wandel sowie Veränderungen des rechtlichen und regulatorischen Umfelds. Sie prägen den Versicherungsbedarf der Kunden und das Angebot.

Unsere Kunden profitieren davon, dass wir ein Unternehmen der ERGO sind. ERGO ist eine der großen Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. Sie gehört zu Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer und Risikoträger. Ihre Größe und Finanzstärke nutzen auch der ERGO und ihren Töchtern.

Die ERGO Leben ist ein großes Unternehmen mit einer hohen finanziellen Stabilität. Unsere Kunden haben einen sicheren und verlässlichen Partner. Wir verfügen über spezifische Stärken und eine gute Positionierung im Markt. Daher sind wir zuversichtlich, die sich bietenden Chancen im Wettbewerb erfolgreich nutzen zu können. Dies kommt auch unseren Kunden zugute. Sie profitieren von einer schnellen Anpassung von Produktlösungen an die Gegebenheiten neu entstehender oder sich verändernder Märkte und Regularien.

Die Bevölkerung altert zunehmend. Dieser demografische Wandel erhöht die Belastung der staatlichen Altersvorsorge. Hierdurch steigt die Nachfrage unserer Kunden nach privater Absicherung. Der steigende Vorsorgebedarf bietet Chancen, die wir wahrnehmen wollen. So besteht seit Jahren eine Tendenz zur Rentenversicherung, die voraussichtlich anhält. Gleichzeitig haben die Bürger ein starkes Bedürfnis nach hoher Sicherheit und Verlässlichkeit bei der Altersvorsorge.

Im aktuellen Kapitalmarktumfeld sind die Renditechancen traditioneller Lebensversicherungen begrenzt. Deswegen legen wir besonderes Augenmerk auf Vorsorgeprodukte mit Garantiekomponenten, die dem Kunden höhere Ertragschancen bieten. Zudem wünschen unsere Kunden eine hohe Flexibilität. Diese Kundenbedürfnisse haben wir in eine neue Produktreihe umgesetzt, die wir 2013 eingeführt haben. Seitdem entwickeln wir diese Produktreihe ständig weiter. Sie erfüllt die Anforderungen an eine moderne Altersvorsorge besser als die bisherigen Formen der Lebensversicherung. Auch partizipieren Kunden schneller an steigenden Zinsen, als dies bei einer klassischen Versicherung der Fall ist.

Unseren Weg hin zu einer chancenorientierten, modernen Altersversorgung haben wir 2016 weiter fortgesetzt. So haben wir die Renditeaussichten bei der „ERGO Rente Chance“ durch eine fondsspezifische Schlussüberschussbeteiligung gesteigert. Auch unsere Produktpalette zur Absicherung der eigenen Arbeitskraft haben wir zum Beginn des Jahres 2016 grundlegend erneuert. Unsere neue „ERGO Berufsunfähigkeitsversicherung“ bieten wir sowohl in der privaten als auch in der betrieblichen Altersvorsorge an. Sie schützt unsere Kunden vor finanziellen Ausfallrisiken. Mit diesem Produkt haben wir die Attraktivität unserer Berufsunfähigkeitsversicherung deutlich gesteigert.

An erster Stelle auf der Vertriebs-Agenda steht, den ERGO Vertrieb für die Zukunft fit zu machen. Hierzu streben wir einerseits Kostenreduktionen an und andererseits Erfolg versprechende Investitionen.

Beide Stränge sind mit einem Kardinalziel verbunden: ERGO für Vertriebspartner attraktiv zu machen und damit Wachstum zu generieren. Dies wollen wir mit schlanken, digitalen Prozessen und wettbewerbsfähigen Produkten erreichen. Dabei wollen wir uns auf vier Themenfelder konzentrieren.

Wir stellen unsere Organisations-Strukturen effizient und bedarfsgerecht auf, um deutlich Kosten zu senken. Sie bilden die Grundlage für nachhaltigen Erfolg. Dem starken Veränderungsdruck durch die Digitalisierung wollen wir durch verbesserte Technik begegnen. Das ist ein großes Investitionsfeld. Im Themenfeld Omnikanal streben wir eine engere Vernetzung zwischen Online- und Offline-Kanälen an. Und zu guter Letzt haben wir weiter das Ziel, mit attraktiven Produkten die Bedürfnisse der Kunden optimal zu bedienen. Alle vier Themenfelder zusammen sorgen dafür, dass wir für die Zukunft hervorragend aufgestellt sind.

Wir nutzen die Potenziale der für uns tätigen Mitarbeiter und Vertriebspartner. Sie sichern unseren Erfolg mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement. Davon profitieren auch unsere Kunden. Ziel ist es, unser hohes Qualitäts- und Leistungsniveau auszubauen. Das eröffnet uns Chancen im Wettbewerb.

Die Verbraucher nutzen verstärkt mehrere Wege – zunehmend auch klassische und digitale Kanäle parallel –, wenn sie Versicherungsschutz kaufen wollen. ERGO berücksichtigt dies: Für jeden Privat- und Firmenkunden haben wir in jeder Situation den richtigen Vertriebsweg. Die Ansprüche unserer Kunden an Kontaktangebote, Durchgängigkeit zwischen Kanälen und Schnelligkeit bei der Erledigung von Anliegen steigen. Wir streben daher an, unsere Prozesse weiter zu beschleunigen. Die daraus resultierenden Chancen wollen wir schnell und konsequent nutzen.

Wir haben nachhaltigen Umweltschutz als Chance erkannt und nutzen sie. Wir haben an unseren Standorten ein umfassendes Umweltmanagementsystem eingeführt. Auch im Kerngeschäft betrachten wir Nachhaltigkeit als Marktchance: So berücksichtigt die Kapitalanlage auch soziale, ethische und ökologische Aspekte. Durch diese sowie durch weitere Maßnahmen nehmen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr. Unser nachhaltiges Handeln kommt unseren Kunden auf vielfältige Weise zugute.

Lagebericht

Prognosebericht

Wir beurteilen und erläutern die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft nach bestem Wissen. Hierzu gehören die wesentlichen Chancen und Risiken. Die heute zur Verfügung stehenden Erkenntnisse über Branchenaussichten berücksichtigen wir. Gleiches gilt auch für die zukünftigen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Um die Entwicklung zutreffend einzuschätzen, analysieren wir deren Trends. Dabei nehmen wir auch ihre wesentlichen Einflussfaktoren in den Blick. Die genannten Grundlagen können sich in der Zukunft jedoch unerwartet verändern. Insgesamt können daher die tatsächliche Entwicklung der Gesellschaft und deren Ergebnisse wesentlich von den Prognosen abweichen.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Kapitalmarktentwicklung

Im Jahr 2017 wird die Weltwirtschaft voraussichtlich etwas stärker wachsen als 2016. Für die Eurozone und Deutschland erwarten wir weiterhin moderates Wachstum. Die Inflationsrate in Deutschland dürfte unter anderem durch auslaufende Basiseffekte beim Ölpreis wieder merklich ansteigen. Belastet durch die Entwicklung in der Lebensversicherung wachsen die Beitragseinnahmen der deutschen Versicherungswirtschaft vermutlich nur schwach.

Die US-Notenbank Fed wird mit ihrem Zinsanhebungszyklus voraussichtlich fortfahren. Für die EZB wird ein zusätzlicher wirksamer geldpolitischer Impuls immer schwieriger. Sie wird das monatliche Anleihekaufvolumen 2017 reduzieren. Damit dürften die Zinsen an den Kapitalmärkten tendenziell ansteigen. Anhaltendes Wachstum und höhere Inflation dürften Aktien generell unterstützen. Allerdings können politische Entwicklungen einzelne Sektoren stark beeinflussen.

Die Entwicklung der globalen Wirtschaft und der Kapitalmärkte ist vielfältigen Risiken ausgesetzt. Besondere Unsicherheit herrscht aufgrund möglicher Maßnahmen der neuen US-Regierung. Einerseits könnte expansive Fiskalpolitik das Wachstum und die Inflation in den USA ankurbeln. Andererseits könnten protektionistische Maßnahmen den Welthandel und damit das Wachstum beeinträchtigten. In Europa könnten die Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus der EU zu Turbulenzen führen. In mehreren Ländern der Eurozone stehen 2017 Wahlen an. Die Banken- und Staatsschuldenkrise in der Eurozone bleibt gleichzeitig weiterhin ungelöst. Weitere Risiken für die Weltkonjunktur und die Stabilität der internationalen Finanzmärkte bestehen in einem Wachstumseinbruch in China und in umfangreichen Kapitalabflüssen aus Schwellenländern.

Die Lebensversicherung im Jahr 2017

Vor dem Hintergrund der Niedrigzinsphase hat der Gesetzgeber den höchstzulässigen Rechnungszins für die Lebensversicherung zu Beginn des Jahres 2017 gesenkt. Dieser beträgt nun 0,9 %, nach 1,25 % im Vorjahr. Der neue Rechnungszins betrifft alle Verträge, die Kunden ab dem 1. Januar 2017 abschließen. Er gilt nicht für bereits bestehende Lebensversicherungen. Der bei Vertragsbeginn vereinbarte Garantiezins gilt für die gesamte Vertragslaufzeit.

Die Absicherung des eigenen Lebensstandards stellt eine große Herausforderung dar. Eine private Altersvorsorge ist unerlässlich. Um dem Kunden weiterhin attraktive Möglichkeiten mit hohen Renditechancen bieten zu können, sind neue Wege in der Produktentwicklung erforderlich. Kapitalmarktnahe Produkte bieten dem Kunden attraktive Renditen. Gleichzeitig führen sie zu ökonomischen Erleichterungen für die Lebensversicherer.

Für das Jahr 2017 rechnet der GDV mit einem leichten Rückgang der Beitragseinnahmen in der Lebensversicherung (einschließlich Pensionskassen und Pensionsfonds) um 0,5 %. Im Geschäft gegen laufenden Beitrag erwartet der Verband eine stabile Entwicklung. Im Einmalbeitragsgeschäft rechnet dieser mit einem gegenüber dem Vorjahr abgeschwächten Rückgang.

Bedeutende Ereignisse für die ERGO Lebensversicherung AG

Im Jahr 2016 hat ERGO ein neues Strategieprogramm kommuniziert. Dieses sieht eine Trennung zwischen vertrieblichem Neugeschäft und Bestand vor. Die ERGO Leben konzentriert sich damit zukünftig auf ihren klassischen Versicherungsbestand. Vertriebliches Neugeschäft bietet zukünftig die VORSORGE Leben an. Diese offeriert vor allem kapitalmarktnahe Rentenversicherungen und biometrische Produkte zur Altersvorsorge.

Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage

Für die ERGO Leben rechnen wir im Geschäftsjahr 2017 mit einem rückläufigen Neugeschäft. Hier gehen wir von einem Rückgang sowohl im Geschäft gegen laufenden Beitrag als auch im Einmalbeitragsgeschäft aus. Potenzial für das Neugeschäft sehen wir in unseren biometrischen Produkten zur Absicherung gegen finanzielle Ausfallrisiken. Speziell rechnen wir hier mit weiteren Impulsen durch unsere neue „ERGO Berufsunfähigkeitsversicherung“.

Aufgrund der Maßnahmen im Rahmen der neuen ERGO Strategie rechnen wir für das Geschäftsjahr 2017 mit deutlich höheren Aufwendungen. Dies wird unser Gesamtergebnis entsprechend belasten. Sofern hierdurch ein Fehlbetrag entstehen sollte, wird dieser im Rahmen der Verlustübernahme durch den Aktionär ausgeglichen.

Hamburg, 24. Januar 2017

Der Vorstand

Lagebericht

Bewegung und Struktur des Versicherungsbestandes im Jahr 2016

A. Bewegung des Bestandes an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen

		Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft			
		(nur Hauptversicherungen)	(Haupt- und Zusatzversicherungen)		(nur Hauptversicherungen)
		Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Einmalbeitrag	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente
			Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
I.	**Bestand am Anfang des Geschäftsjahres**[1]				
	Kurs 31.12.2015		2.119.641		118.271.987
	Kurs 31.12.2016	5.053.155	2.112.645		112.797.053
II.	**Zugang während des Geschäftsjahres**				
	1. Neuzugang				
	a) eingelöste Versicherungsscheine	174.445	97.688	178.394	15.779.234
	b) Erhöhungen der Versicherungssummen (ohne Pos. 2)		49.561	186.811	961.374
	2. Erhöhungen der Versicherungssummen durch Überschussanteile				30.132
	3. Übriger Zugang	106.071	35.772	0	7.590.594
	4. Gesamter Zugang	280.516	183.021	365.204	24.361.334
III.	**Abgang während des Geschäftsjahres**				
	1. Tod, Berufsunfähigkeit etc.	86.411	9.570		589.263
	2. Ablauf der Versicherung/Beitragszahlung	137.536	103.256		2.756.934
	3. Rückkauf und Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen	106.101	91.200		5.277.210
	4. Sonstiger vorzeitiger Abgang	881	6.200		168.009
	5. Übriger Abgang	110.269	35.433		5.661.635
	6. Gesamter Abgang	441.198	245.659		14.453.051
IV.	**Bestand am Ende des Geschäftsjahres**	4.892.473	2.050.008		122.705.336

Die Zwischen- und Endsummen können Rundungsdifferenzen enthalten.
1 Änderung des Anfangsbestandes durch Kursschwankung

Einzelversicherungen								Kollektivversicherungen	
Kapitalversicherungen (einschl. Vermögensbildungsversicherungen) ohne Risikoversicherungen und sonstige Lebensversicherungen		Risikoversicherungen		Rentenversicherungen (einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen) ohne sonstige Lebensversicherungen		Sonstige Lebensversicherungen			
Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr
	Tsd. €		Tsd. €		Tsd. €		Tsd. €		Tsd. €
	602.550		119.522		615.213		167.546		614.811
1.300.751	602.567	194.962	119.522	954.742	615.213	276.054	167.546	2.326.646	607.797
15.486	5.259	4.954	2.547	26.192	23.021	18.211	17.303	109.602	49.559
	12.897		2.072		16.253		5.621		12.719
114	85	0	0	913	517	557	127	104.486	35.043
15.600	18.241	4.954	4.620	27.105	39.791	18.768	23.050	214.088	97.320
9.947	2.531	343	427	5.401	1.578	455	208	70.263	4.825
84.556	52.322	3.287	1.880	17.300	19.797	1.047	1.133	31.346	28.124
22.327	17.084	3.610	5.934	24.696	29.323	13.278	13.791	42.190	25.066
22	62	562	406	182	1.412	55	1.174	60	3.146
122	379	–1	115	4.545	4.365	2.442	1.995	103.161	28.578
116.975	72.379	7.801	8.763	52.125	56.476	17.278	18.301	247.020	89.740
1.199.376	548.429	192.115	115.379	929.722	598.527	277.545	172.295	2.293.715	615.377

B. Struktur des Bestandes an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen (ohne Zusatzversicherungen)

	Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		Einzelversicherungen	
			Kapitalversicherungen (einschl. Vermögensbildungsversicherungen) ohne Risikoversicherungen und sonstige Lebensversicherungen	
	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme Tsd. €
1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres[1]	5.053.155	112.797.053	1.300.751	19.987.076
davon beitragsfrei	(1.858.181)	(15.322.349)	(465.042)	(2.740.271)
2. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	4.892.473	122.705.336	1.199.376	18.387.223
davon beitragsfrei	(1.826.842)	(15.379.994)	(440.140)	(2.612.714)

C. Struktur des Bestandes an selbst abgeschlossenen Zusatzversicherungen

	Zusatzversicherungen insgesamt		Unfall-Zusatzversicherungen	
	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme Tsd. €
1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres[1]	2.029.262	53.951.925	918.001	11.054.408
2. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	1.874.655	51.325.486	812.867	10.148.679

D. Bestand an in Rückdeckung übernommenen Lebensversicherungen

	Tsd. €
1. Versicherungssumme am Anfang des Geschäftsjahres	4.451.356
2. Versicherungssumme am Ende des Geschäftsjahres	4.369.751

1 Änderung des Anfangsbestandes durch Kursschwankung

	Risikoversicherungen		Rentenversicherungen (einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen) ohne sonstige Lebensversicherungen		Sonstige Lebensversicherungen		Kollektivversicherungen	
	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	12-fache Jahresrente Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente Tsd. €
	194.962	8.000.310	954.742	18.532.657	276.054	5.006.725	2.326.646	61.270.284
	(21.637)	(111.207)	(241.409)	(4.064.381)	(27.330)	(171.726)	(1.102.762)	(8.234.763)
	192.115	8.116.104	929.722	20.354.256	277.545	5.181.854	2.293.715	70.665.899
	(25.797)	(158.523)	(238.938)	(4.060.801)	(28.316)	(194.546)	(1.093.649)	(8.353.409)

	Berufsunfähigkeits- oder Invaliditäts-Zusatzversicherungen		Risiko- und Zeitrenten-Zusatzversicherungen		Sonstige Zusatzversicherungen	
	Anzahl der Versicherungen	12-fache Jahresrente Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente Tsd. €
	681.123	39.165.814	17.773	320.916	412.365	3.410.787
	644.590	37.485.174	16.922	313.239	400.276	3.378.394

Lagebericht

Betriebene Versicherungsarten

Einzelversicherung

- Kapitallebensversicherung
- Risikolebensversicherung
- Renten- und Pensionsversicherung
- Pflegerentenversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung

Kollektivversicherung

- Kapitallebensversicherung
- Risikolebensversicherung
- Bauspar-Risikolebensversicherung
- Renten- und Pensionsversicherung
- Pflegerentenversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung

Zusatzversicherung

- Unfall-Zusatzversicherung
- Berufs-/Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherung
- Erwerbsminderungs-Zusatzversicherung
- Todesfall-Zusatzversicherung
- Pflegerenten-Zusatzversicherung
- Hinterbliebenen-Zusatzversicherung

Sonderabteilung Deutsche Anwalt- und Notar-Versicherung

Aufgrund einer Entscheidung des Deutschen Anwaltstages 1905 in Hannover wurde 1907 eine „Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenkasse für deutsche Rechtsanwälte und Notare“ gegründet – als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Sitz der Kasse war Halle an der Saale. Der Name der Gesellschaft wurde später in Deutsche Anwalt- und Notar-Versicherung (DANV) geändert. Nach dem Zweiten Weltkrieg und dem Verbot der Geschäftstätigkeit in der sowjetisch besetzten Zone musste die DANV praktisch wieder bei null anfangen. Als Partner fand sie in der Hamburg-Mannheimer eine Versicherungsgesellschaft, die sicherstellte, dass die DANV in berufsständischer Tradition nach eigenen bedarfsgerechten Tarifen, mit getrennten Gewinnverbänden und als wirtschaftlich selbstständige Verwaltungseinheit weitergeführt werden konnte. Von 1957 bis zum 30. Juni 2010 war die DANV eine Sonderabteilung der Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG mit Sitz in Hamburg. Seit dem 1. Juli 2010 gehört die Deutsche Anwalt- und Notar-Versicherung als Sonderabteilung zur ERGO Lebensversicherung AG.

Über das Berufsstände- und Beiratsabkommen ist die DANV heute auf Bundesebene mit 13 Kammern, Vereinen und Verbänden ihrer Kundengruppen verbunden. Die DANV wendet sich als kompetenter Spezialist für modernes Risikomanagement an alle Angehörigen der rechts-, steuer-, unternehmensberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe. Das übergeordnete Ziel der Deutschen Anwalt- und Notar-Versicherung, ihre Kundengruppen optimal zu betreuen, hat zur Herausbildung differenzierter Vertriebskanäle geführt: Speziell qualifizierte Vermittlerinnen und Vermittler der Vertriebe der ERGO Beratung und Vertrieb AG sowie weitere besonders ausgebildete und qualifizierte Geschäftspartner innerhalb der ERGO Gruppe erhalten das Beratungsmandat für die Sonderabteilung und platzieren die DANV-Produkte innerhalb des versicherbaren Personenkreises.

Über ihre „Elze-Hilfe“ engagiert sich die DANV für unverschuldet in Not geratene Versicherte und für den Nachwuchs innerhalb ihrer Kundengruppen – beispielsweise über Kooperationen mit juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten an Universitäten oder über die Unterstützung der Anwaltsausbildung des Deutschen Anwalt-Vereins. Im Bedarfsfall steht sie Katastrophenopfern aus ihren Kundengruppen zur Hilfe offen.

Geschäftsdaten aus dem Jahr 2016

Ende des Berichtsjahres befanden sich bei der DANV 25.565 Versicherungen mit einer Versicherungssumme von 1.964 Mio. € im Bestand. Dazu kommen Unfall-Zusatzversicherungen mit 103 Mio. € Summe, Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen mit einer Jahresrente von 350 Mio. € sowie sonstige Zusatzversicherungen mit einer Jahresrente von 4 Mio. €.

Die DANV erzielte 2016 Beitragseinnahmen in Höhe von 64 (68) Mio. €. Die Versicherungsleistungen lagen mit 102 (115) Mio. € unter dem Vorjahresniveau. Die Deckungsrückstellung sank um 24 Mio. € auf 851 (875) Mio. €.

Die Rückstellungen für gutgeschriebene Überschussanteile sanken um 17 Mio. € auf 135 (152) Mio. €, sodass der Gesamtbestand an Rückstellungen auf 986 (1027) Mio. € gesunken ist.

(Die im Text genannten Angaben sind in den Geschäftszahlen der ERGO Lebensversicherung AG enthalten.)

Das Berufsstände- und Beiratsabkommen

Die DANV hat mit Kammern und Verbänden ihrer Kundengruppen ein Berufsstände- und Beiratsabkommen geschlossen. Dieses Abkommen räumt den beteiligten Organisationen das Recht ein, die Geschäftsführung der Standesversicherung zu beraten und ihre speziellen Vorstellungen einzubringen. Arbeitsorgan ist der Beirat mit seinem Ständigen Arbeitsausschuss. Der Beirat wählt einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden. Außer den Delegierten der Kammern, Vereine und Verbände gehören dem Beirat auch gewählte Mitglieder aus dem Kreise der Versicherten an.

Die beigetretenen Standesorganisationen

- Bundesnotarkammer
- Bundessteuerberaterkammer
- Wirtschaftsprüferkammer
- Patentanwaltskammer
- Deutscher Anwaltverein
- Institut der Wirtschaftsprüfer
- Deutscher Steuerberaterverband
- Bundesverband der Steuerberater
- Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte
- Bundesverband Deutscher Unternehmensberater
- Deutscher Richterbund
- Deutscher Juristinnenbund
- Bundesverband Deutscher Patentanwälte

Delegierte und gewählte Mitglieder des DANV-Beirats

Von den Standesorganisationen in den Beirat delegierte Mitglieder

Von der Wirtschaftsprüferkammer, Berlin:
Gerhard Albrecht, vereidigter Buchprüfer und Steuerberater

Von der Patentanwaltskammer, München:
Dr. Ursula Wittenzellner, Rechtsanwältin

Vom Deutschen Steuerberaterverband e. V., Berlin:
Dipl.-Bw. Hans-Joachim Oettinger,
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Vom Deutschen Anwaltverein e. V., Berlin:
Felix Busse, Rechtsanwalt

Vom Institut der Wirtschaftsprüfer e. V., Düsseldorf:
Dr. Jörg Schlüter, Rechtsanwalt,
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Vom Bundesverband der Steuerberater e. V., Köln:
Ingo Heuel, Rechtsanwalt und Steuerberater

Vom Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e. V., Düsseldorf:
Dr. Reinhard Liedl (seit 01.04.2016)

Vom Bundesverband Deutscher Unternehmensberater e. V., Bonn:
Dipl.-Kfm. Christoph Weyrather

Vom Deutschen Richterbund e. V., Berlin:
RiLG Peter Fölsch (seit 01.04.2016)

Vom Deutschen Juristinnenbund e. V., Berlin:
Ramona Pisal, Vorsitzende Richterin am OLG

Vom Bundesverband Deutscher Patentanwälte e. V., Berlin:
Patentanwalt Dipl.-Phys. Dr. Martin Tongbhoyai

Aus dem Kreis der Versicherten gewählte Mitglieder

Dieter Ulrich, Rechtsanwalt,
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Arno Schubach, Rechtsanwalt

Dipl.-Kfm. Klaus Kienle

Arend Melzer, Rechtsanwalt

Arno Metzler, Rechtsanwalt

Dipl.-Ing. Klaus Rollenhagen

Vorsitzender des Beirats

Felix Busse, Rechtsanwalt,
vorm. Präsident des Deutschen Anwaltvereins, Berlin

Stellvertretender Vorsitzender des Beirats

Dieter Ulrich, Rechtsanwalt,
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
vorm. Präsident der Wirtschaftsprüferkammer, Berlin

Jahresabschluss

Jahresabschluss

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktivseite

					Vorjahr
	€	€	€	€	€
A. Immaterielle Vermögensgegenstände					
I. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				**231**	**306**
B. Kapitalanlagen					
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			655.498.498		605.724.533
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		204.048.080			402.552.440
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		1.221.453.254			1.227.427.492
3. Beteiligungen		62.213.656			41.556.244
			1.487.714.990		1.671.536.176
III. Sonstige Kapitalanlagen					
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		8.465.659.493			8.160.352.405
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		4.989.073.143			4.821.332.224
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen		3.663.923.345			3.432.854.874
4. Sonstige Ausleihungen					
a) Namensschuldverschreibungen	13.945.928.302				14.250.245.333
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	5.003.927.039				5.034.317.569
c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	123.657.766				143.248.653
d) übrige Ausleihungen	5.798.746				7.539.660
		19.079.311.853			19.435.351.216
5. Einlagen bei Kreditinstituten		471.800.000			351.300.000
6. Andere Kapitalanlagen		72.168.341			72.168.341
			36.741.936.176		36.273.359.060
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft			1.305.144.120		1.277.709.029
davon an: verbundene Unternehmen 1.305.144.120 (1.277.709.029) €					
				40.190.293.784	**39.828.328.797**
C. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen				**1.329.344.441**	**1.263.143.697**

						Vorjahr
		€	€	€	€	€
D.	**Forderungen**					
I.	Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:					
1.	Versicherungsnehmer					
	a) fällige Ansprüche	86.710.545				53.346.455
	b) noch nicht fällige Ansprüche	155.385.265				185.366.215
			242.095.810			238.712.671
2.	Versicherungsvermittler		4.848.251			11.283.690
				246.944.061		249.996.361
II.	Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			28.905.936		38.287.804
	davon an: verbundene Unternehmen 28.905.936 (38.287.804) €					
III.	Sonstige Forderungen			184.175.682		208.781.984
	davon an: verbundene Unternehmen 4.474.247 (20.206.963) €					
					460.025.680	**497.066.149**
E.	**Sonstige Vermögensgegenstände**					
I.	Sachanlagen und Vorräte			705.412		746.755
II.	Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand			12.987.918		25.911.369
III.	Andere Vermögensgegenstände			182.079.882		216.645.015
					195.773.212	**243.303.140**
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**					
I.	Abgegrenzte Zinsen und Mieten			499.953.340		513.151.152
II.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			244.192.877		274.730.807
					744.146.217	**787.881.959**
Summe der Aktiva					**42.919.583.566**	**42.619.724.046**

Passivseite

					Vorjahr
		€	€	€	€
A.	**Eigenkapital**				
I.	Eingefordertes Kapital				
	Gezeichnetes Kapital	102.258.376			102.258.376
	abzüglich nicht eingeforderter ausstehender Einlagen	39.727.379			39.727.379
			62.530.997		62.530.997
II.	Kapitalrücklage		535.016.626		529.016.626
III.	Gewinnrücklagen				
	1. gesetzliche Rücklage	28			28
	2. andere Gewinnrücklagen	140.814.359			140.814.359
			140.814.387		140.814.387
IV.	Jahresüberschuß		–		–
				738.362.010	**732.362.010**
B.	**Versicherungstechnische Rückstellungen**				
I.	Beitragsüberträge				
	1. Bruttobetrag	171.224.679			179.184.128
	2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	8.430.824			8.502.520
			162.793.854		170.681.608
II.	Deckungsrückstellung				
	1. Bruttobetrag	37.179.170.309			36.826.831.563
	2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	82.195.512			75.480.776
			37.096.974.797		36.751.350.788
III.	Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
	1. Bruttobetrag	278.530.703			269.522.820
	2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	4.549.472			4.596.114
			273.981.231		264.926.706
IV.	Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung				
	Bruttobetrag		1.839.473.276		1.973.460.738
				39.373.223.158	**39.160.419.840**
C.	**Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird**				
I.	Deckungsrückstellung				
	1. Bruttobetrag	1.324.531.089			1.246.403.411
	2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	25.155.482			11.536.020
			1.299.375.607		1.234.867.391
II.	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen				
	Bruttobetrag		29.968.834		28.276.306
				1.329.344.441	**1.263.143.697**
D.	**Andere Rückstellungen**				
I.	Steuerrückstellungen		19.172		23.533
II.	Sonstige Rückstellungen		24.057.936		40.216.756
				24.077.107	**40.240.289**

				Vorjahr
	€	€	€	€
E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft			**75.814.668**	**68.210.435**
davon gegenüber: verbundenen Unternehmen 72.790.668 (65.354.435) €				
F. Andere Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber:				
1. Versicherungsnehmern	1.035.011.543			1.123.025.581
2. Versicherungsvermittlern	36.545.365			28.189.592
davon gegenüber: verbundenen Unternehmen 35.695.104 (23.538.507) €				
		1.071.556.908		1.151.215.174
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		2.683.282		1.065.236
davon gegenüber: verbundenen Unternehmen 2.661.282 (1.048.936) €				
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		6.540.899		4.165.448
IV. Sonstige Verbindlichkeiten		289.544.076		171.000.712
davon: aus Steuern 463.610 (420.898) € im Rahmen der sozialen Sicherheit 20.746 (–) € gegenüber verbundenen Unternehmen 92.540.445 (74.773.078) €				
			1.370.325.164	**1.327.446.571**
G. Rechnungsabgrenzungsposten			**8.437.017**	**27.901.205**
Summe der Passiva			**42.919.583.566**	**42.619.724.046**

Bestätigung des Verantwortlichen Aktuars
Es wird bestätigt, dass die in der Bilanz unter dem Posten B.II. und dem Posten C. I. der Passiva eingestellte Deckungsrückstellung unter Beachtung des § 341f HGB sowie unter Beachtung der auf Grund des § 88 Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnungen berechnet worden ist; für den Altbestand im Sinne des § 336 VAG und des Artikels 16 § 2 Satz 2 des Dritten Durchführungsgesetzes/EWG zum VAG ist die Deckungsrückstellung nach dem zuletzt am 28. September 2015 genehmigten Geschäftsplan[1] berechnet worden.

1 sowie unter Berücksichtigung der bis zum 22. Dezember 2016 zur Genehmigung eingereichten Änderungen von Geschäftsplänen

Hamburg, 24. Januar 2017

Tanja Neitzel

Bestätigung des Treuhänders
Ich bestätige hiermit entsprechend § 128 Abatz 5 VAG, dass die im Vermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sichergestellt sind.

Hamburg, 24. Januar 2017

Dr. Harald Frommholz

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

					Vorjahr
		€	€	€	€
I.	**Versicherungstechnische Rechnung**				
1.	**Verdiente Beiträge für eigene Rechnung**				
	a) Gebuchte Bruttobeiträge	2.537.818.650			2.694.692.050
	b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	314.527.099			65.970.809
			2.223.291.551		2.628.721.241
	c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge	7.057.096			57.680
	d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen	−831.318			−1.299.252
			7.888.414		1.356.932
				2.231.179.966	**2.630.078.173**
2.	**Beiträge aus der Brutto-Rückstellung für Beitragsrückerstattung**			**39.279.096**	**38.748.761**
3.	**Erträge aus Kapitalanlagen**				
	a) Erträge aus Beteiligungen		17.639.974		36.394.104
	davon: aus verbundenen Unternehmen 16.422.920 (28.333.103) €				
	b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
	davon: aus verbundenen Unternehmen 86.236.202 (78.227.127) €				
	aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	64.440.245			66.064.520
	bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.350.504.541			1.300.312.647
			1.414.944.786		1.366.377.167
	c) Erträge aus Zuschreibungen		9.517.439		27.370.897
	d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		733.913.283		570.220.094
				2.176.015.482	**2.000.362.262**
4.	**Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen**			**174.303.660**	**303.271.025**
5.	**Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung**			**28.647.628**	**23.048.129**
6.	**Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung**				
	a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
	aa) Bruttobetrag	3.354.507.302			3.332.115.227
	bb) Anteil der Rückversicherer	275.965.323			31.530.952
			3.078.541.979		3.300.584.275
	b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
	aa) Bruttobetrag	9.595.643			8.013.302
	bb) Anteil der Rückversicherer	541.118			659.078
			9.054.525		7.354.224
				3.087.596.504	**3.307.938.499**
7.	**Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen**				
	a) Deckungsrückstellung				
	aa) Bruttobetrag		−432.718.996		−551.338.968
	bb) Anteil der Rückversicherer		−22.800.297		−11.161.592
				−409.918.699	**−540.177.376**
8.	**Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung für eigene Rechnung**			**245.012.801**	**269.903.199**

		€	€	€	Vorjahr €
9.	**Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung**				
	a) Abschlussaufwendungen	262.873.976			255.472.794
	b) Verwaltungsaufwendungen	117.178.618			106.773.211
			380.052.593		362.246.006
	c) davon ab: Erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft		9.698.270		9.098.673
				370.354.324	**353.147.332**
10.	**Aufwendungen für Kapitalanlagen**				
	a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		117.554.303		111.554.972
	b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		36.472.836		45.582.599
	c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		11.493.620		4.940.831
				165.520.759	**162.078.401**
11.	**Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen**			**155.856.930**	**241.292.233**
12.	**Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung**			**107.988.890**	**115.023.487**
13.	**Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung**			**107.176.925**	**5.947.822**
II.	**Nichtversicherungstechnische Rechnung**				
1.	Sonstige Erträge		47.986.926		65.241.461
2.	Sonstige Aufwendungen		156.382.046		102.712.376
				−108.395.120	−37.470.915
3.	**Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit**			**−1.218.194**	**−31.523.092**
4.	Außerordentliche Erträge		–		3.262.000
5.	Außerordentliche Aufwendungen		3.367.917		3.333.822
6.	**Außerordentliches Ergebnis**			**−3.367.917**	**−71.822**
7.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		−12.395.561		−40.151.131
	davon: Organschaftsumlage −9.305.100 (−16.133.858) €				
8.	Sonstige Steuern		2.809.450		2.556.217
	davon: Organschaftsumlage 3.398 (9.025) €				
				−9.586.112	−37.594.914
9.	**Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne**			**5.000.000**	**6.000.000**
10.	**Jahresüberschuß**			–	–

Jahresabschluss

Anhang
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeines
Wir weisen jede Zahl und Summe jeweils kaufmännisch gerundet aus.

Immaterielle Vermögensgegenstände
Die immateriellen Vermögensgegenstände bewerten wir mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Diese sind um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Dabei legen wir die entsprechende voraussichtliche Nutzungsdauer zugrunde.

Kapitalanlagen
Wir haben die Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte und Bauten zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ausgewiesen, vermindert um plan- und außerplanmäßige Abschreibungen. Zuschreibungen gemäß § 253 Abs. 5 Satz 1 HGB erfolgten höchstens bis zu den Anschaffungskosten, sofern der Grund für den niedrigeren Wertansatz aus früheren Geschäftsjahren entfallen ist.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen haben wir mit den Anschaffungskosten bzw. mit den ihnen beizulegenden niedrigeren Wertansätzen bewertet. Abschreibungen haben wir gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB vorgenommen. Zuschreibungen gemäß § 253 Abs. 5 Satz 1 HGB erfolgten höchstens bis zu den Anschaffungskosten, sofern der Grund für den niedrigeren Wertansatz aus früheren Geschäftsjahren entfallen ist.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen, Zeropapiere, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie die übrigen Ausleihungen haben wir zu Anschaffungskosten bewertet. Differenzbeträge zwischen den Anschaffungskosten und dem Rückzahlungsbetrag haben wir jährlich unter Anwendung der kapitalmarktabhängigen Effektivzinsmethode amortisiert. Bei Endfälligkeit entsprechen die Bilanzwerte den Nennwerten. Die Namensschuldverschreibungen sind dagegen mit dem Nennbetrag bewertet. Agio- und Disagiobeträge haben wir durch aktive und passive Rechnungsabgrenzung über die Laufzeit der Namensschuldverschreibungen verteilt. Abschreibungen haben wir gemäß § 341b Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip vorgenommen. Wertberichtigungen haben wir in ausreichender Höhe gebildet.

Aktien, Anteile an Investmentvermögen, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere haben wir zu Anschaffungskosten angesetzt. Sie sind mit einem niedrigeren Börsenkurs oder einem entsprechenden Renditekurs bewertet, soweit die wie Anlagevermögen gehaltenen Wertpapiere einer dauerhaften und die wie Umlaufvermögen geführten Wertpapiere auch einer vorübergehenden Wertminderung unterliegen. Wir haben von der Wahlmöglichkeit des § 341b Abs. 2 HGB Gebrauch gemacht, nach dem die zu der dauernden Vermögensanlage bestimmten Wertpapiere nach den für Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet werden können.

Zuschreibungen haben wir gemäß § 253 Abs. 5 Satz 1 HGB höchstens bis zu den Anschaffungskosten oder den niedrigeren Börsenwerten vorgenommen.

Derivate haben wir grundsätzlich zu den Anschaffungskosten oder zu ihrem niedrigeren beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Ein Verpflichtungsüberhang wird durch die Bildung einer Drohverlustrückstellung berücksichtigt. Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte haben wir die Marktwerte am Bilanzstichtag herangezogen. Sofern keine Börsenkurse vorliegen, ergibt sich der beizulegende Zeitwert nach marktkonformen Bewertungsmethoden. Aktien-Forwards, Total Return Swaps, Zins-Swaps und Devisentermingeschäfte werden nach der Barwertmethode bewertet. Die Bewertung von OTC-Aktienoptionen und Swaptions erfolgt nach dem Black-Scholes-Optionspreismodell. Anfallende Aufwendungen und Erträge wurden miteinander verrechnet. Swaps wurden grundsätzlich zusammen mit den zugrunde liegenden Kapitalanlagen als Bewertungseinheit bilanziert.

Die Bilanzierung der Bewertungseinheiten erfolgt nach der Einfrierungsmethode. Innerhalb der Bewertungseinheiten wird die Verrechnung zwischen dem Grundgeschäft und dem Sicherungsgeschäft durchgeführt und die Bilanzwerte werden belassen.

Die Einlagen bei Kreditinstituten sowie die Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft haben wir mit den Nennwerten angesetzt.

Die anderen Kapitalanlagen haben wir zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen gemäß § 341b HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 3 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Die Einlagen im Cash Pool haben wir zum Nennwert bilanziert.

Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen haben wir mit dem Zeitwert bewertet.

Zeitwertermittlung
Die Zeitwertermittlung der Kapitalanlagen haben wir wie folgt vorgenommen:

- Grundstücke und Anteile an Grundstücksgesellschaften haben wir mit dem Ertragswert der Grundstücke nach der Wertermittlungsverordnung bewertet. Grundstücke, bei denen das Bauvorhaben noch nicht abgeschlossen ist, haben wir zu Herstellungs- oder Anschaffungskosten bewertet. Die Bewertung erfolgt für jedes Grundstück einzeln zum 31. Dezember 2016, sofern keine Bewertungseinheit gebildet wurde.
- Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen haben wir nach einem Ertragswertverfahren, mit dem Börsenkurs zum Bilanzstichtag, nach der sogenannten Equity-Methode oder aufgrund des zeitnahen Erwerbs mit den Anschaffungskosten bewertet.
- Ausleihungen an verbundene Unternehmen haben wir, soweit sie einem festen Zinssatz unterliegen, auf der Grundlage adäquater Spreads und Zins-Struktur-Kurven bewertet.
- Aktien, Anteile an Investmentvermögen, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche sowie nicht festverzinsliche Wertpapiere haben wir mit dem Börsenkurswert beziehungsweise Rücknahmepreis zum Jahresschluss 2016 bewertet. Die Vermögensverwaltungsgesellschaften haben wir mit dem Börsenkurswert per Ende 2016 der von ihnen gehaltenen Wertpapiere bewertet.
- Hypotheken, Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie stille Beteiligungen und nicht börsenfähige Genussscheine haben wir auf der Grundlage adäquater Zins-Struktur-Kurven bewertet.
- Bei Rentenpapieren ohne Börsenmarktplatz zinsen wir die erwarteten Cashflows ab. Den Abzinsungssatz haben wir mittels Zins-Struktur-Kurve und risikoadäquater Zuschläge ermittelt. Ausgehend von der Euro-Swap-Kurve werden hierbei Spreads in Abhängigkeit von Emittent, Laufzeit und Rating zugeschlagen. Diese Spreads werden in Auskunftssystemen wie Bloomberg zur Verfügung gestellt und leiten sich aus beobachteten Transaktionen von Inhaberpapieren am Markt ab.

- Bei den Rentenpapieren, die über einen Börsenplatz handelbar sind, haben wir die Marktpreise im Wesentlichen von einem Indexanbieter bezogen, der verschiedene Kursquellen zusammenfasst.
- Derivate haben wir mit dem Marktwert zum Bilanzstichtag bewertet,
- Bestand aus dem Cash Pooling zum Buchwert,
- Genussscheine bewerten wir mit Börsenkurswerten oder anhand von Referenzkursen bzw. mittels der Present-Value-Methode unter Berücksichtigung von Spreads.
- Bei allen übrigen nicht einzeln erwähnten Kapitalanlagen entspricht der Zeitwert dem Buchwert.

Forderungen
Wir bilanzieren Forderungen grundsätzlich zum Nennwert, gegebenenfalls abzüglich geleisteter Tilgungen und unter Abzug von Einzelwertberichtigungen.

Bei Forderungen an Versicherungsnehmer, -vertreter und an Mieter gibt es ein allgemeines Kreditrisiko. Hier nehmen wir pauschale Wertberichtigungen vor.

Sonstige Vermögensgegenstände
Die unter den Sachanlagen und Vorräten ausgewiesenen Gegenstände bewerten wir mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Diese haben wir um handelsrechtlich zulässige Abschreibungen gemindert.

Geringwertige Vermögensgegenstände aktivierten wir analog § 6 Abs. 2a EStG in einem Sammelposten und schreiben sie über fünf Jahre linear ab.

Das unter den anderen Vermögensgegenständen ausgewiesene Körperschaftsteuerguthaben haben wir mit dem Barwert der künftigen Auszahlungsansprüche mit einem Rechnungszins von 4 % angesetzt.

Übrige Aktiva
Wir haben die nicht einzeln erwähnten Aktivwerte mit den Nominalbeträgen angesetzt, soweit sie nicht um zulässige Wertberichtigungen vermindert wurden.

Beitragsüberträge
Die Beitragsüberträge für das selbst abgeschlossene Geschäft haben wir nach Maßgabe des Jahrestages für jeden Versicherungsvertrag einzeln ermittelt; die einschlägigen steuerlichen Vorschriften haben wir beachtet. Die Beitragsüberträge für das in Rückdeckung übernommene Geschäft ergaben sich aus den Abrechnungen der Vorversicherer.

Deckungsrückstellung
Für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft haben wir die Deckungsrückstellung nach den handels- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften ermittelt. Wir haben zukünftige Kosten implizit berücksichtigt. Die Teile der Deckungsrückstellung, für die der Kunde das Anlagerisiko trägt, errechneten wir einzelvertraglich nach der retrospektiven Methode. Wir haben dabei die vorhandenen Anteilseinheiten zum Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Ansonsten wendeten wir die prospektive Methode an.

Die einmaligen Abschlussaufwendungen beitragspflichtiger Versicherungen haben wir durch Zillmerung berücksichtigt. Die Deckungsrückstellung füllten wir entsprechend den Rechnungslegungsvorschriften auf den Mindestrückkaufswert auf. Diese Auffüllungsbeträge aktivierten wir als Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern.

Im Wesentlichen haben wir folgende Zillmersätze bei den Einzelkapital- und Einzelrententarifen angewandt:

- Tarifeinführung vor 1995: 35 ‰ der Versicherungssumme bzw. der Jahresrente
- Tarifeinführung 1995 bis 2014: 40 ‰ der Beitragssumme
- Tarifeinführung ab 2015 25 ‰ der Beitragssumme

Wir haben im Kollektivbereich und anderen Teilbeständen, in denen eine abweichende Kostensituation vorliegt, dies durch geringere Sätze berücksichtigt.

Bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag, Versicherungen nach dem Altersvermögensgesetz und bei Fondsversicherungen haben wir die Beträge zur Deckung der rechnungsmäßigen Abschlusskosten aus den Beiträgen direkt entnommen.

Die Berechnungen haben wir einzelvertraglich unter Berücksichtigung des Jahrestages vorgenommen. Lediglich bei einem kleineren Bestand haben wir einen aus der Bestandszusammensetzung abgeleiteten mittleren Jahrestag zugrunde gelegt.

Der Referenzzinssatz im Sinne des § 5 Abs. 4 der Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) lag bei 2,54 %. Wir haben ihn gemäß § 5 Abs. 3 dieser Verordnung ermittelt.

Die Deckungsrückstellung für das in Rückdeckung übernommene Geschäft ergab sich aus den Abrechnungen der Vorversicherer.

Für den **Altbestand** im Sinne der Verordnung über die Mindestbeitragsrückerstattung in der Lebensversicherung haben wir die Deckungsrückstellung nach Maßgabe der geltenden Geschäftspläne berechnet. Geschäftsplanänderungen, die beantragt, aber noch nicht genehmigt sind, wurden berücksichtigt. Die hierbei verwendeten Rechnungsgrundlagen führen wir nachfolgend auf; in Klammern haben wir den Anteil der damit berechneten Deckungsrückstellung an der Gesamtdeckungsrückstellung angegeben.

Todesfallversicherungen:
- mit der Verbandssterbetafel 67, einem Rechnungszins von 3 % und einem Zillmersatz von 35 ‰ der Versicherungssumme (circa 4 %),
- mit der Sterbetafel 1987, einem Rechnungszins von 3,5 % und einem Zillmersatz von 35 ‰ der Versicherungssumme (circa 15 %).

Rentenversicherungen:
- mit der Allgemeinen Deutschen Sterbetafel 1949/51, einem Rechnungszins von 3 % und einem Zillmersatz von 12 Monatsbeiträgen, maximal 50 % einer Jahresrente (circa 6 %),
- mit der Sterbetafel 1987 R, einem Rechnungszins von 3,5 % und einem Zillmersatz von 35 % einer Jahresrente (circa 3 %).
- mit der Sterbetafel 1994 R, einem Rechnungszins von 4,0 % und einem Zillmersatz von 35 % einer Jahresrente (circa 2 %).

Bei Renten- und Pensionsversicherungen berechneten wir die Deckungsrückstellung entsprechend den Veröffentlichungen „Nachreservierung von Rentenversicherungen mit veralteten Rechnungsgrundlagen“ in VerBAV 11/95 und „Neubewertung der Deckungsrückstellung von Lebensversicherungsunternehmen für Rentenversicherungsverträge“ in VerBaFin 1/2005. Hierbei haben wir über die tariflichen Rechnungsgrundlagen hinausgehend Sterbewahrscheinlichkeiten aus den Tafeln DAV 2004 R Bestand und DAV 2004 R B20 verwendet. Dabei verwendeten wir bei den Berechnungen jeweils den tariflichen Zins. Bei den Berechnungen, die auf den Tafeln DAV 2004 R Bestand und DAV 2004 R B20 basieren, berücksichtigten wir Storno- und Kapitalabfindungswahrscheinlichkeiten gemäß der VerBaFin 1/2005.

Bei Renten- und Pensionsversicherungen, deren Beitragskalkulation auf einer Sterbetafel vor der Tafel DAV 1994 R basieren, verwendeten wir zusätzlich Sterbewahrscheinlichkeiten aus genau dieser Tafel DAV 1994 R. Seit dem Geschäftsjahr 2015 rechneten wir hier – in Abstimmung mit der Aufsicht – für die Zeiten des Rentenbezuges mit einem Zinssatz von 4 %. Ansonsten verwendeten wir auch hier jeweils den tariflichen Zins. Die einzelvertragliche Deckungsrückstellung ergab sich dann als das mit kumulierten Storno- und Kapitalabfindungswahrscheinlichkeiten gewichtete Mittel dieser auf der Tafel DAV 1994 R basierenden Rückstellung und der aus den Tafeln DAV 2004 R Bestand und DAV 2004 R B20 gebildeten Rückstellung.

Bei allen Berechnungen stellen wir sicher, dass die einzelvertragliche Deckungsrückstellung in jedem Fall mindestens die tarifliche Deckungsrückstellung umfasst. Die Genehmigung der entsprechenden Geschäftsplanänderungen haben wir beantragt.

Wir haben obligatorische und fakultative Zusatzleistungen mit folgenden Rechnungsgrundlagen berücksichtigt:
- Heiratswahrscheinlichkeiten mit der Heiratstafel 60/62,
- Berufsunfähigkeitswahrscheinlichkeiten mit den Verbandstafeln 1990 und Rechnungszinsen von 3 % und 3,5 %.

Selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherung:
- Berufsunfähigkeitswahrscheinlichkeiten mit den Verbandstafeln 1990 und Rechnungszinsen von 3 % und 3,5 %.

Selbstständige Pflegeversicherung:
- Pflegefallwahrscheinlichkeiten mit den Verbandstafeln 1992 für den Pflegefall und Rechnungszins von 3,5 %.

Für Berufsunfähigkeitsversicherungen, Pflegeversicherungen sowie für Kleinlebensversicherungen für Männer haben wir aus aktuarieller Sicht ausreichende und von der BaFin genehmigte zusätzliche Deckungsrückstellungen gestellt, die den beobachteten Veränderungen des Verlaufs dieser Risikoarten Rechnung tragen.

Für die den Versicherten zugewiesenen Überschussanteile im Rahmen des Bonussystems haben wir nach den genehmigten Geschäftsplänen Deckungsrückstellungen gebildet.

Für alle Versicherungen des Altbestandes, deren Rechnungszins über dem Referenzzinssatz im Sinne der Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) lag, haben wir eine Zinsverstärkung in Gestalt einer entsprechend erhöhten Deckungsrückstellung vorgenommen. Die Zinsverstärkung errechneten wir mit einem Rechnungszins von 2,54 %. Sie betrug zum Ende des Geschäftsjahres 717,7 Mio. € (Vorjahr: 454,8 Mio. €).

Wir haben die Genehmigung des entsprechenden Geschäftsplanes beantragt.

Der **Neubestand** im Sinne der Verordnung über die Mindestbeitragsrückerstattung in der Lebensversicherung ist in Risikoklassen untergliedert. Wir haben eine Gesamtübersicht der Risikoklassen im Abschnitt „Überschussbeteiligung“ auf den Seiten 71 ff. dargestellt. Die Gewinnverbände entsprechen den Risikoklassen.

Der Anteil der Deckungsrückstellung des Neubestandes an der Gesamtdeckungsrückstellung beträgt circa 66 %. Die im überwiegenden Teil des Neubestandes verwendeten Rechnungsgrundlagen führen wir nachfolgend auf; in Klammern haben wir den Anteil der damit berechneten Deckungsrückstellung an der Gesamtdeckungsrückstellung angegeben.

Todesfallversicherungen:
- mit der DAV-Sterbetafel 1994 T, einem Rechnungszins von 4 % und einem Zillmersatz von 40 ‰ der Beitragssumme (circa 8 %),
- mit der DAV-Sterbetafel 1994 T, einem Rechnungszins von 3,25 % und einem Zillmersatz von 40 ‰ der Beitragssumme (circa 3 %),
- mit der DAV-Sterbetafel 1994 T, einem Rechnungszins von 2,75 % und einem Zillmersatz von 40 ‰ der Beitragssumme (circa 2 %).

Rentenversicherungen:
- mit der DAV-Sterbetafel 1994 R, einem Rechnungszins von 4 % und einem Zillmersatz von 40 ‰ der Beitragssumme (circa 4 %),
- mit der DAV-Sterbetafel 1994 R, einem Rechnungszins von 3,25 % und einem Zillmersatz von 40 ‰ der Beitragssumme (circa 11 %),
- mit der DAV-Sterbetafel 1994 R, einem Rechnungszins von 2,75 % und einem Zillmersatz von 40 ‰ der Beitragssumme (circa 3 %),
- mit der DAV-Sterbetafel 1994 R, einem Rechnungszins von 2,25 % und einem Zillmersatz von 40 ‰ der Beitragssumme (circa 3 %),
- mit der Sterbetafel EL 2004 R, einem Rechnungszins von 2,75 % und einem Zillmersatz von 40 ‰ der Beitragssumme (circa 2 %),
- mit der Sterbetafel EL 2004 R, einem Rechnungszins von 2,25 % und einem Zillmersatz von 40 ‰ der Beitragssumme (circa 4 %),
- mit der Sterbetafel EL 2004 R, einem Rechnungszins von 1,75 % und einem Zillmersatz von 40 ‰ der Beitragssumme (circa 2 %),
- mit der DAV-Sterbetafel 2004 R, einem Rechnungszins von 2,25 % und einem Zillmersatz von 40 ‰ der Beitragssumme (circa 2 %).

Die Deckungsrückstellung für den Neubestand haben wir des Weiteren mit nachstehenden Rechnungsgrundlagen ermittelt:
- Sterbetafel HM 1994 TUS
- Sterbetafel HM-DANV 1995 T für Männer
- Sterbetafeln DAV 1994 T-HM für Raucher und Nichtraucher
- Sterbetafeln HM-OVG 1995 T
- Sterbetafeln DK 1996 T-HM
- Sterbetafel UK 2010–02T (aktualisierte Ableitung aus der TM 92 und der TF 92)
- Sterbetafel UK 2009–10R (aktualisierte Ableitung aus der IL TUK 0507)
- Sterbetafeln 1986
- Verbands-Sterbetafel 1967
- Sterbetafel DAV 2004 R-K1, -K2, -K3, -K4
- Sterbetafel EL04R-K1, -K2, -K3, -K4
- Sterbetafel EL 2004 R
- Sterbetafel HM 2004 RU
- Sterbetafel EL 2004 RU
- Sterbetafel HM 2004 HV
- Sterbetafel ERL2005T1QX für Raucher und Nichtraucher
- Sterbetafel HM 2004 RUS
- Sterbetafel HM 2006 RUS
- Sterbetafel HM 2006 TUS
- Sterbetafel HML 2007 T
- Sterbetafel HML 2007 T – R
- Sterbetafel HML 2007 T für Raucher und Nichtraucher
- Sterbetafel HML 2007 TKL
- Sterbetafel HVL 2007 T
- Sterbetafel HVL 2007 T – R
- Sterbetafel HVL 2007 T für Raucher und Nichtraucher
- Sterbetafel DANV07 T
- Sterbetafel DAV 2007 R
- Sterbetafel DAV 2008 T
- Sterbetafel VIC 2008 RUS
- Sterbetafel ERL09T_STGB
- Sterbetafel HML 2009 RUS
- Sterbetafel EL 2009 RUS

- Sterbetafel EL 2010 TUS
- Sterbetafel ERL2010P1QA
- Sterbetafel Pflegebedürftiger ERL2010P1QI_16307
- Sterbetafel MR2012T
- Sterbetafel EL2012R_Sel
- Sterbetafel MR2014T
- Sterbetafel ERL2014IA_15404
- Verbandstafeln 1990 für Berufsunfähigkeit
- Verbandstafeln 1990 für Invalidität
- Invaliditätstafeln DK 1997 I – HM
- Invaliditätstafeln DAV 1997 I , – RI und – TI
- Invaliditätstafeln DAV 1998 E
- Invaliditätstafeln DAV 2001 EM
- Invaliditätstafeln HM 2001 EMUS
- Invaliditätstafeln HM 2006 EMUS
- Invaliditätstafeln ERL 2009 IX
- Invaliditätstafeln ERL 2010 EMUS
- Invaliditätstafeln ERL2014II_15115
- Invaliditätstafeln ERL2014II_15117
- Verbands-Sterbetafeln 1990 für Berufsunfähige
- Invalidensterbetafel HM 1996 TI
- Invalidensterbetafel Heubeck-Fischer
- Invalidensterbetafel DAV 1997 TI
- Invalidensterbetafel DAV 1997 TE
- Invalidensterbetafel HM 1997 TIUS
- Invalidensterbetafel HM 2006 TIUS
- Invalidensterbetafel EL 2010 TIUS
- Invalidensterbetafel ERL2014IT_15306
- Invalidenreaktivierungstafel HM 1996 RI
- Invalidenreaktivierungstafel DAV 1997 RI
- Invalidenreaktivierungstafel DAV 1998 RE
- Invalidenreaktivierungstafel HM 2001 RIUS
- Invalidenreaktivierungstafel HM 2006 RIUS
- Invalidenreaktivierungstafel EL 2010 RIUS
- Invalidenreaktivierungstafel ERL2014IR_15207
- Verbandstafeln 1992 für den Pflegefall
- DAV 2008 P für den Pflegefall
- HML2008P für den Pflegefall
- ERL2010P1IX_16109 für den Pflegefall
- Verbands-Sterbetafeln 1992 für Pflegebedürftige

Die wesentlichen Rechnungszinssätze im Neubestand sind: 4 %, 3,5 %, 3,25 %, 2,75 %, 2,25 %, 1,75 % und 1,25 %. Mit diesen Zinssätzen haben wir circa 99 % der Deckungsrückstellung des selbst abgeschlossenen Geschäfts ermittelt.

Für Versicherungen, deren einmalige Abschlussaufwendungen durch Zillmerung berücksichtigt werden dürfen, haben wir im Wesentlichen folgende Sätze, die auf die Beitragssumme bezogen werden, angewendet: 40 ‰, 35 ‰, 30 ‰, 25 ‰, 15 ‰, 10 ‰ und 7,5 ‰.

Für einzelne Teilbestände haben sich Sterblichkeits-, Invaliditäts- und Pflegefallrisiken verändert. Wenn die bei Vertragsabschluss gültigen Tafeln keine ausreichenden Sicherheiten mehr enthalten, haben wir zusätzliche Deckungsrückstellungen gestellt. Dabei haben wir die beobachteten Veränderungen der Risikoverläufe in ausreichender Weise berücksichtigt. Wir haben bei Renten- und Pensionsversicherungen die gestiegene Lebenserwartung berücksichtigt. Dazu haben wir der mit den Rechnungsgrundlagen der Beitragskalkulation ermittelten Deckungsrückstellung entsprechende Beträge zugeführt. Diese zusätzliche Deckungsrückstellung haben wir mithilfe geänderter Wahrscheinlichkeiten berechnet. Wir haben die Sterbewahrscheinlichkeiten zwischen den Sterbetafeln für Rentenversicherungen „DAV 2004 R Bestand“ und „DAV 2004 R B20“ interpoliert. Außerdem haben wir Storno- und Kapitalabfindungswahrscheinlichkeiten verwendet, die auf Beobachtungen in unserem Versicherungsbestand basieren. Bei der Berechnung der zusätzlichen Deckungsrückstellung haben wir den tariflich vorgesehenen Rechnungszins angesetzt.

Außerdem haben wir für Tarife, deren Rechnungszinssatz oder Zillmersatz den bei Abschluss der Versicherungen geltenden Höchstrechnungszinssatz bzw. Höchstzillmersatz überschritten haben, die Deckungsrückstellung in der benötigten Höhe gestellt.

Die Deckungsrückstellung für die zugewiesenen Bonussummen haben wir mit den vorstehenden Grundlagen ermittelt.

Wir haben Auswirkungen aus laufenden Prozessen zeitnah beurteilt und bewertet.

Innerhalb der Deckungsrückstellung stellten wir eine Zinszusatzreserve für Versicherungen, deren Rechnungszins über dem Referenzzinssatz gemäß Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) lag. Die Kündigung ihrer Versicherung oder die Kapitalabfindung bei Rentenübergang sind mögliche Optionen unserer Kunden. Wir haben diese Optionen bei der Berechnung der Zinszusatzreserve erstmals berücksichtigt. Dabei haben wir die Erläuterung der BaFin zur Berechnung der Zinszusatzreserve vom 5. Oktober 2016 beachtet. Diese neue Berechnung mindert den Aufwand aus der Erhöhung der Zinszusatzreserve. Die Minderung beträgt 0,5 % der gesamten Deckungsrückstellung. Wir stellen die Zinszusatzreserve weiterhin in der gesetzlich vorgeschriebenen und benötigten Höhe. Die Zinszusatzreserve betrug zum Ende des Geschäftsjahres 1.321,3 Mio. € (Vorjahr: 929,5 Mio. €).

Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle
Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle und Rückkäufe berücksichtigt für alle Versicherungsfälle, die vor dem Zeitpunkt der Bestandsfeststellung bekannt wurden, die zu erwartende Leistung einzeln. Für die Versicherungsfälle, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt wurden, haben wir eine Spätschadenrückstellung unter Beachtung von § 341g Abs. 1 und 2 HGB sowie gemäß § 26 Abs. 1 RechVersV gebildet. Die Position enthält ferner die Rückstellung für Schadenregulierungskosten.

Mögliche Forderungen aus den Urteilen des Bundesgerichtshofes vom 7. Mai 2014 und 17. Dezember 2014 haben wir bei der Berechnung der Rückstellung angemessen berücksichtigt. Weitergehende Erläuterungen zu den Urteilen kann man der Risikoberichterstattung im Lagebericht auf Seite 23 entnehmen.

Rückstellung für das in Rückdeckung Geschäft ergab sich aus den Abrechnungen der Vorversicherer.

Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Der innerhalb der Rückstellung für Beitragsrückerstattung für die Schlussüberschussanteile zu bildende Schlussüberschussanteilfonds errechneten wir nach den handelsrechtlichen Vorschriften. Wir haben die Berechnung einzelvertraglich gemäß den Regelungen in § 28 RechVersV vorgenommen. Der verwendete Zinsfuß beträgt 2,00 % für den Neubestand und 3,7 % für den Altbestand. Für diesen Altbestand liegt die entsprechende Genehmigung der BaFin vor.

Der Zinsfuß beträgt einheitlich 2,00 % für die Versicherungen, die zu dem im Jahr 2010 von der Victoria Lebensversicherung AG übertragenen Kollektivbestand gehören. Für diesen Altbestand haben wir die entsprechende Genehmigung bei der BaFin beantragt.

Die von uns angewendeten Sterbe- und Stornowahrscheinlichkeiten entsprechen den Beobachtungen in unserem Versicherungsbestand. Nicht explizit eingerechnete Stornowahrscheinlichkeiten haben wir implizit durch einen Zuschlag zum Rechnungszinsfuß von bis zu 2 % berücksichtigt. Endfällig deklarierte Schlussüberschüsse und Schlusszahlungen haben wir mit dem Verhältnis der abgelaufenen Versicherungsdauer bzw. Aufschubzeit zu der gesamten Dauer gewichtet und auf den Bilanztermin diskontiert. Bei nicht endfällig deklarierten Schlussüberschüssen und Schlusszahlungen haben wir den erreichten Wert zugrunde gelegt.

Bei der Berechnung des Schlussüberschussanteilfonds haben wir den für die Beteiligung an den Bewertungsreserven zu bildenden Mindestbetrag (Sockelbeteiligung) berücksichtigt.

Anteile der Rückversicherer
Die Anteile der Rückversicherer für das selbst abgeschlossene wie für das in Rückdeckung übernommene Geschäft an den Bilanzpositionen Beitragsüberträge, Deckungsrückstellung, Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle, sonstige versicherungstechnische Rückstellungen und für die versicherungstechnischen Rückstellungen von Lebensversicherungen, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird, wurden nach Maßgabe der Rückversicherungsverträge ermittelt.

Konsortialgeschäft
Bei Konsortialverträgen, zu denen uns die Bilanzangaben der führenden Versicherer nicht rechtzeitig vorlagen, wurden die entsprechenden Positionen durch geeignete Schätzverfahren ermittelt.

Andere Rückstellungen
Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr bilanzieren wir gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag und diskontiert.

Im Zusammenhang mit der Passivierung von langfristigen Rückstellungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung die ermittelten Barwerte des Erfüllungsbetrages der Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen unter den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen (Nettomethode). Die entsprechenden Abzinsungssätze lagen per 30. November 2016 zwischen 1,71 % und 2,89 % und entsprachen dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre für angenommene Restlaufzeiten bis zu zehn Jahre.

Die Rückstellung für Vorruhestandsleistungen bilanzieren wir in Höhe des Barwerts der zukünftig zu erwartenden Leistungsverpflichtungen. Grundlagen waren ein Rechnungszins von 1,96 % und ein Gehaltstrend von 2,0 %.

Die Rückstellung für Jubiläen berechnen wir nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) unter Anwendung der „Heubeck Richttafel 2005 G“ mit einem Zinssatz von 3,22 % und einem Gehaltstrend von 2,50 % –2,90 %.

Die ERGO Group AG hat mit unserer Gesellschaft den Schuldbeitritt zu Pensionszusagen vereinbart und bilanziert die dafür von uns erhaltenen Deckungsmittel sowie die Pensionsrückstellungen und erfüllt im Außenverhältnis sämtliche Pensionsverpflichtungen. Hierbei wurde das Wahlrecht des Art. 67 Abs. 1 EGHGB, die erforderliche Zuführung zu den Pensionsrückstellungen auf maximal 15 Jahre zu verteilen, ausgeübt.

In den Jahren 2014 bis 2016 wurden Anteile an mittelfristigen Incentive-Plänen gewährt. Die Rückstellung wurde in Höhe des beizulegenden Wertes gebildet.

Die Rückstellungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr setzen wir gemäß § 253 Absatz 1 HGB mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag an.

Übrige Passiva
Die nicht einzeln erwähnten Passivwerte haben wir – soweit bekannt – mit den Nominalbeträgen, ansonsten mit den erwarteten Erfüllungsbeträgen bewertet.

Latente Steuern
Es besteht gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaft zur ERGO Group AG. Die ERGO Group AG als Organträgerin hat in Ausübung des Wahlrechtes nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB im Geschäftsjahr aktive latente Steuern bilanziert.

Fremdwährungsumrechnung
Fremdwährungsbeträge wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum 31. Dezember 2016 umgerechnet.

Bilanzierungsstetigkeit
Soweit nicht anders erläutert, haben wir die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert beibehalten.

Jahresabschluss

Anhang
Erläuterungen der Bilanz: Aktivseite

Entwicklung der Aktivposten A., B. I., B. II. und B. III. im Geschäftsjahr 2016

Aktivposten			Bilanzwerte Vorjahr Tsd. €
A.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0
B. I.	**Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken**		605.725
B. II.	**Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen**		
	1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	402.552
	2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.227.427
	3.	Beteiligungen	41.556
	4.	Summe B. II.	1.671.536
B. III.	**Sonstige Kapitalanlagen**		
	1.	Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	8.160.352
	2.	Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	4.821.332
	3.	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	3.432.855
	4.	Sonstige Ausleihungen	
		a) Namensschuldverschreibungen	14.250.245
		b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	5.034.318
		c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	143.249
		d) übrige Ausleihungen	7.540
	5.	Einlagen bei Kreditinstituten	351.300
	6.	Andere Kapitalanlagen	72.168
	7.	Summe B III.	36.273.359
Insgesamt			**38.550.620**

Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Zuschreibungen	Abschreibungen	Bilanzwerte Geschäftsjahr
Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
–	–	–	–	0	0
98.821	–	30.015	1.274	20.305	655.498
14.902	–	212.933	–	473	204.048
–	–	5.974	–	–	1.221.453
24.590	–	3.515	–	418	62.214
39.492	–	222.423	–	891	1.487.715
693.630	–	381.334	8.244	15.232	8.465.659
1.461.842	–	1.294.101	–	–	4.989.073
438.361	–	207.248	–	45	3.663.923
–					
994.446	–	1.298.763	–	–	13.945.928
213.085	–	243.476	–	–	5.003.927
–	–	19.591	–	–	123.658
–	–	1.741	–	–	5.799
120.500	–	–	–	–	471.800
–	–	–	–	–	72.168
3.921.864	–	3.446.254	8.244	15.277	36.741.936
4.060.177	**–**	**3.698.692**	**9.517**	**36.473**	**38.885.150**

B. Kapitalanlagen

II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes mit den Angaben gemäß § 285 Nr. 11 und Nr. 11a HGB befindet sich auf Seite 69.

Zeitwerte der Kapitalanlagen

(die Bewertungsmethoden sind auf Seite 44 ff. beschrieben)

		Bilanzwert	Zeitwert	Bewertungs-differenz
		Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
I.	**Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken**	**655.498**	**1.039.470**	**383.972**
II.	**Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen**	**1.487.715**	**1.885.411**	**397.696**
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	204.048	249.440	45.392
	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.221.453	1.528.411	306.958
	3. Beteiligungen	62.214	107.560	**45.346**
III.	**Sonstige Kapitalanlagen**	**37.049.607**	**45.183.289**	**8.133.682**
	1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	8.465.659	9.416.224	950.564
	2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	4.989.073	5.613.529	624.456
	3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	3.663.923	4.259.727	595.804
	4. Sonstige Ausleihungen	19.386.983	25.346.288	5.959.305
	a) Namensschuldverschreibungen[1]	14.181.541	17.958.884	3.777.342
	b) Schuldscheinforderungen und Darlehen[2]	5.075.985	7.257.948	2.181.963
	c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	123.658	123.658	–
	d) übrige Ausleihungen	5.799	5.799	–
	5. Einlagen bei Kreditinstituten	471.800	471.800	–
	6. Andere Kapitalanlagen	72.168	75.721	3.552
IV.	**Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft**	**1.305.144**	**1.305.144**	**–**
Insgesamt[1, 2]		**40.497.965**	**49.413.315**	**8.915.350**

1 unter Berücksichtigung von Agio/Disagio
2 unter Berücksichtigung von Zinsforderungen

Die Gesamtsumme der fortgeführten Anschaffungskosten der in die Überschussbeteiligung einzubeziehenden Kapitalanlagen beträgt 38.802.784 Tsd. €, die Gesamtsumme des beizulegenden Zeitwerts selbiger Kapitalanlagen beträgt 47.344.952 Tsd. €. Es ergibt sich daraus ein Saldo von 8.542.168 Tsd. €. Die Anteile der in die Überschussbeteiligung einzubeziehenden Werte werden monatlich neu ermittelt.

In den oben genannten Angaben sind Wertpapiere, die der dauernden Vermögensanlage dienen, mit einem Zeitwert von 14.947.259 Tsd. € und einem Bilanzwert von 13.373.931 Tsd. € enthalten.

Anteile an Investmentvermögen

Die Gesellschaft hält am 31. Dezember 2016 bei mehreren inländischen und ausländischen Investmentfonds Anteile von mehr als 10 %.

	Buchwert	Marktwert	Differenz	im Geschäftsjahr erhaltene Ausschüttung
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Aktienfonds				
MEAG Anglo Celtic Fund	323.287	323.287	–	2.053
MEAG Euro 1	496.537	496.537	–	7.561
Rentenfonds				
FlexKonzept 2 Tranche A	7.140	8.314	1.174	–
FlexKonzept 3 Tranche A	4.383	5.400	1.018	–
MEAG Euro 2	574.818	612.021	37.203	25.037
MEAG HMR 1	3.064.790	3.452.962	388.172	141.896
MEAG HMR 2	1.030.584	1.085.365	54.780	31.754
MEAG Kapital 5	691.527	743.188	51.661	9.740
MEAG Pension Rent	4.570	5.200	630	82
MEAG Pension Safe	6.000	6.000	–	88
MEAG SAG 1	235.752	239.337	3.585	2.368
DB Platinum IV – Institutional Fixed Income I2D	199.748	441.204	241.456	–
DB Platinum IV – Institutional Fixed Income I4D	79.798	153.633	73.835	–
DB Platinum IV – Institutional Fixed Income I6D	200.000	210.922	10.922	–
FlexKonzept 3 Tranche I	7.612	7.612	–	–
MEAG FlexConcept – EuroBond	400.000	405.240	5.240	8.000
MEAG Multi Life	255.162	268.362	13.200	4.081
DB Platinum IV – Institutional Fixed Income I7D	150.000	149.031	–969	–
Immobilienfonds				
ERGO Trust Logistikfonds Nr. 1	21.647	22.045	397	1.499
MEAG European Prime Opportunities	160.012	160.012	–	5.530
MEAG German Prime Opportunities (GPO)	304.199	355.219	51.020	7.940
MEAG German SuperStores	69.896	73.874	3.977	3.483
MEAG Property Fund III	86.713	89.163	2.450	70
Insgesamt	**8.374.176**	**9.313.927**	**939.750**	**251.182**

Für Investmentanteile wurden aufgrund des gemilderten Niederstwertprinzips Abschreibungen wegen nur vorübergehender Wertminderung nicht vorgenommen. Die Wertminderung ist von vorübergehender Dauer, weil der Buchwert einem dauerhaft beizulegenden Wert entspricht, der auf der Meinung einer Mehrzahl unabhängiger externer Analysten beruht (MEAG-Verfahren).

Unterbliebene Abschreibungen auf Finanzinstrumente

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht durchgeführt, sofern die Wertminderungen nur von vorübergehender Dauer sind. Dies betrifft folgende zu den Finanzanlagen des Direktbestandes gehörende Finanzinstrumente:

	Bilanzwert	Zeitwert	Bewertungsdifferenz
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.003.776	963.198	–40.578
Andere Kapitalanlagen	10.267	9.548	–718
Insgesamt	**1.014.043**	**972.747**	**–41.296**

Bei Inhaberschuldverschreibungen wurden aufgrund des gemilderten Niederstwertprinzips Abschreibungen wegen nur vorübergehender Wertminderung nicht vorgenommen. Die Wertminderung ist bei Inhaberschuldverschreibungen nur von vorübergehender Dauer, weil der Buchwert einem dauerhaft beizulegenden Wert entspricht, der auf der Meinung einer Mehrzahl unabhängiger externer Analysten beruht (MEAG-Verfahren).

Derivative Finanzinstrumente

Art	Bilanzposition	Bilanzwert Tsd. €	Zeitwert Tsd. €	Nominalwert Tsd. €
Swaps/Swaptions				
Swaptions Long	Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	46.751	46.751	2.586.503
Receiver Swaps		–	187.922	818.067
		46.751	234.673	3.404.570
Vorkäufe				
Darlehen (Infrastruktur)		–	–1.757	29.379
Devisentermingeschäfte				
USD-Termingeschäft		–	1.164	85.783
Insgesamt		**46.751**	**234.079**	**3.519.732**

Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus derivativen Finanzinstrumenten beträgt 24.031 Tsd. €.

Bewertungseinheiten

Am Bilanzstichtag bestanden die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Mikrosicherungsbeziehungen.

Grundgeschäft	Absicherungsgeschäft/Höhe des abgesicherten Risikos	Art des Risikos	Methode zur Messung der Effektivität
Darlehen Nominalvolumen: 818.067 Tsd. € Laufzeiten bis 2023	Receiver Swaps Nominalvolumen: 818.067 Tsd. € abgesichertes Risikovolumen: 0 Tsd. € Laufzeiten bis 2023	Zinsänderungsrisiko	Dollar Offset
USD-Forderung (sonstige) Nominalvolumen: 90.480 Tsd. USD Laufzeit bis 2031	Devisentermingeschäft Nominalvolumen: 90.480 Tsd. USD abgesichertes Risikovolumen: 1.164 Tsd. € Laufzeit bis 2031	Währungskursrisiko	Critical term match-Methode, Dollar Offset

C. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen

Die Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung setzten sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung der Fonds	Bilanzwert am 31.12.2016 Tsd. €	Zahl der Anteileinheiten
MEAG Euro Nachhaltigkeit	14.320	161.822
MEAG EuroInvest	140.955	1.819.715
MEAG PensionInvest	1.187	9.237
MEAG PensionRent	1	8
MEAG ProInvest	20.210	129.512
MEAG EuroKapital	18.966	413.289
MEAG EuroBalance	15.374	284.658
MEAG GlobalBalance DF	33.784	577.397
MEAG GlobalChance DF	387.195	7.279.463
MEAG EuroErtrag	15.970	240.330
MEAG FairReturn	4.946	84.252
MEAG Osteuropa	847	26.049
MEAG EuroFlex	1.840	39.412
MEAG EuroRent	4.753	154.913
MEAG RealReturn	246	4.793
Allianz Pegasus Fonds	404.769	4.192.330
PensionProtect 2019	33	485
PensionProtect 2021	144	2.219
PensionProtect 2022	378	6.988
PensionProtect 2023	35	637
PensionProtect 2024	2	33
DWS Flex Pension II 2026	228	1.591
DWS Flex Pension II 2027	148	1.024
DWS Flex Pension II 2028	613	4.170
DWS Flex Pension II 2029	89	654
DWS Flex Pension II 2030	241	1.782
DWS Flex Pension II 2031	1.166	8.509
Flexkonzept – Basis Inv.	27.091	544.097
Flexkonzept – Wachstum Inv.	10.075	162.760
MEAG Nachhaltigkeit A INV	637	7.199
DWS Global Growth INV	154	1.536
DWS Zukunftsressourcen INV	124	1.845
DWS Vermögensbildungsfonds I INV	271	1.928
DWS Deutschland LC INV	1671	8.007
Pioneer Investments German Equity A ND EUR INV	131	676
MEAG ProInvest INV	4.437	28.431
MEAG EuroBalance INV	1.527	28.280
MEAG EuroFlex INV	3.011	64.486
DWS Aktien Strategie Deutschland LC INV	890	2.527
MEAG EuroErtrag INV	7.078	106.521
MEAG GlobalBalance DF INV	451	7.711
MEAG GlobalChance DF INV	537	10.088
DWS Top Dividende LD INV	1.885	15.514
MEAG FairReturn A INV	7.393	125.923
Comgest Magellan C EUR INV	31	1.496
Carmignac Patrimoine A EUR acc INV	1.661	2.558
Carmignac Investissement A EUR acc INV	714	620

Bezeichnung der Fonds	**Bilanzwert am 31.12.2016**	**Zahl der Anteileinheiten**
	Tsd. €	
Carmignac Securite A EUR Acc INV	350	200
Carmignac Profil Reactif 50 A EUR acc INV	19	104
Carmignac Emergents A EUR acc INV	114	143
Threadneedle Investment Funds – Pan European Fund 1 (EUR) INV	45	25.462
M&G Global Basics Fund Euro A Acc INV	42	1.432
M&G Global Select Fund Euro A Acc INV	58	2.345
M&G Asian Fund Euro A Acc INV	133	3.668
M&G European Corporate Bond Euro A Acc INV	70	3.981
Threadneedle Investment Funds – Pan European Smaller INV	329	140.647
Threadneedle Investment Funds – American Fund 1 (EUR) INV	103	35.275
Threadneedle Investment Funds – American Smaller Companies F INV	293	84.700
Threadneedle Specialist Investment Funds – Global Emerging INV	30	26.797
M&G Optimal Income Fund Euro A-H Acc INV	434	22.307
M&G Global Dividend Euro A Acc INV	9	395
ISHARES CORE MSCI WORLD UCITS ETF INV	464	11.068
ISHARES EURO STOXX 50 – B UCITS ETF ACC INV	451	4.668
ISHARES SuP 500 – B UCITS ETF ACC INV	405	2018
BlackRock Global Funds – Euro Bond Fund A2 INV	107	3.763
DWS Osteuropa INV	53	96
JPMorg.I.-Global Balanced Fund Namens-Ant.A (acc.) EO o. N. INV	51	30
BlackRock Global Funds – Euro-Markets Fund A2 INV	20	755
JPMorgan Investment Funds – Global Macro Opportunities Fund INV	4	26
Templeton Growth (Euro) Fund A(acc)EUR INV	450	26.212
Multi Opportunities INV	105	706
Franklin European Growth Fund A(acc)EUR INV	217	13.842
Ethna Aktiv A INV	122	984
Deutsche Invest I Top Euroland LC INV	163	899
Templeton Global Bond Fund A(acc)EUR INV	320	11.742
Blackrock Global Funds – European Special Situations Fund A2 INV	43	1.197
Fidelity Funds – Global Focus Fund A-Euro INV	76	1.406
Carmignac Portfolio Commodities A EUR acc INV	80	275
BlackRock Global Funds – Emerging Markets Fund A2 INV	24	982
BlackRock Global Funds – World Gold Fund A2 EUR INV	331	11.810
BlackRock Global Funds – World Mining Fund A2 EUR INV	140	4.732
DWS Funds Global Protect 80 INV	245	1.638
Multi Opportunities III INV	364	1.678
JPMorgan Funds – Emerging Markets Equity Fund A (acc) – EUR INV	33	2.123
BlackRock Global Funds – European Focus Fund A2 EUR INV	13	564
Templeton Asian Growth Fund A(acc)EUR INV	72	2.490
Fidelity Funds – Euro Blue Chip Fund A-ACC-Euro INV	175	12.489
Franklin U. S. Opportunities Fund A(acc)EUR INV	110	9.769
Templeton Global Total Return Fund A(acc)EUR INV	337	12.136
Fidelity Funds – Asia Focus Fund A-Acc-EUR INV	178	8366
Fidelity Funds – Global Opportunities Fund A-ACC-Euro INV	33	1.878
Pioneer Funds – Global Ecology A EUR INV	193	798
DB X-TRACKERS DAX UCITS ETF DR 1C INV	1.424	12.722
Fidelity Funds – European Growth Fund A-ACC-Euro INV	304	25.251

Bezeichnung der Fonds	Bilanzwert am 31.12.2016 Tsd. €	Zahl der Anteileinheiten
BHF Flexible Allocation FT INV	5	79
Flossbach von Storch Multiple Opp R INV	289	1.271
Pioneer Funds – U. S. Research Value A EUR INV	31	212
Pioneer Fds US Fundamental Gr A EUR ND INV	59	294
UBS Equity Fund Global Sustainable (USD) (EUR) P-dist INV	1	5
JPM Emerging Europe, Middle East and Africa Equity A (acc) INV	39	2.150
Fidelity Funds – Asian Spe-cial Situations Fund A-ACC-Euro INV	84	2.744
JPMorgan Funds – Asia Pacific Equity Fund A (acc) – EUR INV	1	91
JPMorgan Funds – Latin America Equity Fund D (acc) – EUR INV	29	447
JPMorgan Funds – US Aggregate Bond Fund A (acc) – EUR Hedged INV	21	255
Threadneedle (Lux) Global Focus AU INV	78	1.883
Pioneer FS Balanced A EUR ND INV	1	17
Pioneer FS Conservative A EUR ND INV	36	4.488
Fondszertifikat Europa	19.956	171.269
Fondszertifikat Global	1.743	10.919
Fondszertifikat Eco	14.491	113.192
Fondszertifikat Strategie	1.953	17.603
AktivRente Individual	26.902	227.540
Pioneer Fonds – Global Select	3.915	27.060
Pioneer Fonds – Global Ecology	11.709	86.133
Pioneer Fondsstrategie	4.890	38.892
MEAG EuroInvest (DHP)	10.177	86.499
SPAIS Lebenszyklusindex 2047	19.902	201.565
Barguthaben	1.853	
Insgesamt	**1.265.513**	

Darüber hinaus beinhaltet diese Position in Höhe von 63.830 Tsd. € Fondsanteile im Rahmen des fremdgeführten Konsortialgeschäfts.

Aus der Gewinnzuteilung 2016 wurden 1.015 Tsd. € zur Anlage im Januar 2017 reserviert.

D. Forderungen

Gebundene Aktivwerte
Am 31. Dezember 2016 bestanden Verpfändungen bei den Sonstigen Forderungen in Höhe von 3.075 Tsd. €.

E. Sonstige Vermögensgegenstände

III. Andere Vermögensgegenstände
In diesem Posten sind u. a. vorausgezahlte Versicherungsleistungen in Höhe von 175.175 Tsd. € enthalten.

F. Rechnungsabgrenzungsposten

II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten
Hier wird das Agio auf Namensschuldverschreibungen in Höhe von 244.049 Tsd. € ausgewiesen.

Jahresabschluss

Anhang
Erläuterungen der Bilanz: Passivseite

A. Eigenkapital

I. Eingefordertes Kapital
Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag 102.258.376,24 € und ist eingeteilt in 200.000 auf den Namen lautende Stückaktien. Das Grundkapital ist mit 62.530.997,07 € entsprechend zu 61,15 % eingezahlt.

II. Kapitalrücklage
Der im Geschäftsjahr 2015 an die ERGO Group AG abgeführte Gewinn in Höhe von 6.000 Tsd. € wurde im Jahr 2016 in voller Höhe zurückgeführt und in die Kapitalrücklage eingestellt.

B. Versicherungstechnische Rückstellungen

IV. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung
Die Rückstellung hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Tsd. €
Stand am Ende des Vorjahres	1.973.461
Entnahme für:	
Einmalbeiträge für Bonussummen	39.279
Anlage in Fondsanteile	1.477
gezahlte bzw. verrechnete Überschussanteile	305.092
Zuführung zu den verzinslich angesammelten Überschussanteilen	33.152
Summe der Entnahmen	379.000
Zuweisung aus dem Überschuss des Geschäftsjahres	245.013
Stand am Ende des Geschäftsjahres	**1.839.473**

Bei der Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer handelt es sich um vertragliche Beitragsrückerstattung.

Die für 2017 erklärte Überschussbeteiligung ist in der „Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung“ zusammengestellt.

Innerhalb der Rückstellung für Beitragsrückerstattung entfallen:

		Tsd. €
a)	auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte laufende Überschussanteile	213.840
b)	auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen	33.240
c)	auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Beträge für die Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven	97.137
d)	auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Beträge zur Beteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)	3.594
e)	auf den Teil des Schlussüberschussanteilfonds, der für die Finanzierung von Gewinnrenten zurückgestellt wird (ohne a)	56.841
f)	auf den Teil des Schlussüberschussanteilfonds, der für die Finanzierung von Schlussüberschussanteilen und Schlusszahlungen zurückgestellt wird (ohne b und e)	186.836
g)	auf den Teil des Schlussüberschussanteilfonds, der für die Finanzierung der Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven zurückgestellt wird (ohne c)	484.971
h)	auf den ungebundenen Teil (ohne a bis g)	763.014

D. Andere Rückstellungen

II. Sonstige Rückstellungen

Die Position enthält im Wesentlichen Rückstellungen für:

	Tsd. €
Strukturelle Änderungen	7.315
Ausstehende Rechnungen	3.830
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	2.605
Gebäudeinstandhaltung	2.214
Vorab vereinnahmte Gewinne	1.798
Vorruhestandsleistungen und Altersteilzeit	1.468

F. Andere Verbindlichkeiten

I. 1. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber Versicherungsnehmern

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern bestehen zum überwiegenden Teil aus den verzinslich angesammelten Überschussanteilen in Höhe von 988.687 Tsd. €.

G. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier wird das Disagio auf Namensschuldverschreibungen in Höhe von 8.436 Tsd. € ausgewiesen.

Jahresabschluss

Anhang
Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

I. Versicherungstechnische Rechnung

1. a) Gebuchte Bruttobeiträge

Beiträge nach Art der Versicherung	**2016**	**2015**
	Tsd. €	**Tsd. €**
selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft:		
Einzelversicherungen	1.599.111	1.750.037
Kollektivversicherungen	836.044	862.602
Insgesamt	**2.435.155**	**2.612.639**
Beiträge nach Zahlungsweise		
selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft:		
Laufende Beiträge	2.069.951	2.143.320
Einmalbeiträge	365.204	469.318
Insgesamt	**2.435.155**	**2.612.639**
Beiträge nach Art der Gewinnbeteiligung		
selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft:		
ohne Gewinnbeteiligung	51.144	50.826
mit Gewinnbeteiligung	2.139.666	2.329.704
Kapitalanlagerisiko wird von den Versicherungsnehmern getragen	244.345	232.109
Insgesamt	**2.435.155**	**2.612.639**
in Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft	102.664	82.054

10. Aufwendungen für Kapitalanlagen
Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 und 6 i. V. m. § 277 Abs. 3 Satz 1 HGB wurden in Höhe von 7.892 Tsd. € vorgenommen. Einzelheiten zu den Abschreibungen zeigt die Übersicht auf Seite 52 f.

II. Nichtversicherungstechnische Rechnung

1. Sonstige Erträge
Die sonstigen Erträge betreffen in Höhe von 328 Tsd. € Erträge aus der Währungsumrechnung, in Höhe von 1.320 Tsd. € die Auflösung von Rückstellungen und in Höhe von 1.489 Tsd. € Erträge aus der Verrechnung von gruppenintern abgebildeten Rückstellungen.

Die Dienstleistungserträge sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Ursächlich war die Abrechnung von Dienstleistung im Rahmen der Auflösung des Führungsfremdgeschäftes mit der HVB.

2. Sonstige Aufwendungen
In den sonstigen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 382 Tsd. € und Aufwendungen aus Zinsen (§ 233a AO), Aufzinsung der Stornoreserve, der Altersteilzeit-, Vorruhestands-, Jubiläumsrückstellung und der Rückstellung für strukturelle Veränderungen in Höhe von 2.420 Tsd. € enthalten. Darüber hinaus wirkten sich Aufwendungen im Rahmen der Maßnahmen zur Umsetzung der neuen ERGO Strategie in Höhe von 74.782 Tsd. € aus.

5. Außerordentliche Aufwendungen
Die Ausübung des Wahlrechtes des Art. 67 Abs. 1 EGHGB, die erforderliche Zuführung zu den Pensionsrückstellungen bei der ERGO Group AG, mit der die Gesellschaft einen Schuldbeitritt vereinbart hat, auf maximal 15 Jahre zu verteilen, führt zu einem außerordentlichen Aufwand in Höhe von 3.368 Tsd. €. Der verbleibende Teil der Initialdifferenz beträgt 19.804 Tsd. €.

Anhang
Sonstige Angaben

Garantievereinbarung

Die ERGO Group AG übernahm mit Wirkung zum 31. Dezember 2015 gegenüber der ERGO Leben die Garantie, für den Fall, dass die Eigenmittel der ERGO Leben zur Bedeckung der aufsichtsrechtlich geforderten Solvabilität nicht ausreichen, bis zu insgesamt 150 Mio. € als Zuzahlung in die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB zu leisten.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Die ERGO Group AG hat mit unserer Gesellschaft den Schuldbeitritt zu Pensionszusagen vereinbart. Sie bilanziert die dafür von uns erhaltenen Deckungsmittel sowie die Pensionsrückstellungen und erfüllt im Außenverhältnis sämtliche Pensionsverpflichtungen. Daraus bestanden am 31. Dezember 2016 gesamtschuldnerische Haftungen von 88.453 Tsd. €. Die ERGO ist im Innenverhältnis zur ERGO Leben verpflichtet, die Pensionsverpflichtungen der ERGO Leben im Außenverhältnis zu erfüllen. Dementsprechend realisiert sich die gesamtschuldnerische Haftung der ERGO Leben nur in dem Fall, dass die ERGO als Gesamtschuldner aus Unvermögen zur Leistung an die Berechtigten ausfällt. Bei der ERGO handelt es sich allerdings um eine Finanzdienstleistungsholding, die aufgrund eigener Kapitalstärke von unabhängigen Ratingagenturen jeweils mit – für eine Holdinggesellschaft – sehr guten Ratings bewertet wird (z. B.: Fitch: AA-; S&P: A). Das Risiko einer gesamtschuldnerischen Haftung wird vor diesem Hintergrund nicht gesehen.

- Die Gesellschaft ist gemäß § 221 ff. VAG Mitglied des Sicherungsfonds für die Lebensversicherer. Der Sicherungsfonds erhebt auf der Grundlage der Sicherungsfonds-Finanzierungs-Verordnung (Leben) jährliche Beiträge von maximal 0,2 ‰ der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen, bis ein Sicherungsvermögen von 1 ‰ der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen aufgebaut ist. Zukünftige Verpflichtungen für die Gesellschaft bestanden hieraus keine. Der Sicherungsfonds kann darüber hinaus Sonderbeiträge in Höhe von weiteren 1 ‰ der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen erheben; dies entsprach einer Verpflichtung von 48.722 Tsd. €.

- Zusätzlich hat sich die Gesellschaft verpflichtet, dem Sicherungsfonds oder alternativ der Protektor Lebensversicherungs-AG finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, sofern die Mittel des Sicherungsfonds bei einem Sanierungsfall nicht ausreichen. Die Verpflichtung beträgt 1 % der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen unter Anrechnung der zu diesem Zeitpunkt bereits an den Sicherungsfonds geleisteten Beiträge. Unter Einschluss der oben genannten Einzahlungsverpflichtungen aus den Beitragszahlungen an den Sicherungsfonds betrug die Gesamtverpflichtung zum Bilanzstichtag 438.501 Tsd. €. Verpflichtungen treffen die ERGO Leben nur, wenn Lebensversicherungsunternehmen oder Pensionskassen wegen drohender Insolvenz unter den Schutz der Protektor gestellt würden. Dabei würde die Höhe der Inanspruchnahme vom Umfang des zu übertragenden Bestands abhängen. Trotz Durchlaufens einer mehrjährigen nachhaltigen Finanzmarktkrise ist eine entsprechende Inanspruchnahme der Protektor in den letzten Jahren nicht eingetreten. Zudem sind aktuell keine Lebensversicherungs- oder Pensionskassenunternehmen bekannt, die drohen, unter den Schutz der Protektor gestellt zu werden. Der Eintritt des Risikos einer über die turnusmäßigen Jahresbeiträge hinausgehenden Inanspruchnahme der ERGO Leben durch die Protektor wird vor diesem Hintergrund als unwahrscheinlich eingestuft. Darüber hinaus könnten sich Einzahlungsverpflichtungen aus den Solvency-II-Anforderungen bei Protektor ergeben.

- Aus dem Beteiligungsbereich bestanden Einzahlungsverpflichtungen in Höhe von 125.097 Tsd. €, davon gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 61.196 Tsd. € und davon gegenüber assoziierten Unternehmen in Höhe von 57.299 Tsd. €.

- Ferner bestanden Abnahmeverpflichtungen aus Multitranchen-Anleihen in Höhe von 425.000 Tsd. €.

- Darüber hinaus bestanden Verpflichtungen in Höhe von 1.490 Tsd. € aus Dienstleistungsverträgen, in Höhe von 278 Tsd. € aus Zuschüssen an Werbegemeinschaften, in Höhe von 338 Tsd. € aus Festsetzungsbescheiden, in Höhe von 139.565 Tsd. € aus Infrastruktur-Projekten und in Höhe von 387.010 Tsd. € aus abgeschlossenen Darlehensverträgen.

- Die Gesellschaft ist Mitglied der Versorgungsausgleichskasse Pensionskasse VVaG. Entsprechend ihrer Quote hat sie sich verpflichtet, auf Anforderung des Vereins zusätzliche Gründungsstockmittel zur Verfügung zu stellen, wenn dies zur Erfüllung der Solvabilitätsanforderungen des Vereins erforderlich ist. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

- Zum 1. April 2014 hat ERGO die Vertriebe in der Vertriebsgesellschaft ERGO Beratung und Vertrieb AG zusammengeführt. Wir haften für Verpflichtungen aus den Arbeitsverhältnissen, die vor dem Teilbetriebsübergang fällig wurden, mit als Gesamtschuldner. Des Weiteren haften wir für diejenigen Forderungen der betroffenen Mitarbeiter, die vor der Ausgliederung begründet wurden. Das Risiko einer Inanspruchnahme sehen wir als gering an.

- Die Gesellschaft hat für vormals ausschließlich in ihrem Auftrag und aktuell im Auftrag der ERGO Beratung und Vertrieb AG tätige Versicherungsvermittler die uneingeschränkte Haftung aus der Vermittlung von Versicherungsprodukten übernommen. In diesem Zusammenhang besteht das Risiko einer Inanspruchnahme durch den Kunden. Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme sehen wir hier ebenfalls als gering an. Für den Fall der Inanspruchnahme besteht grundsätzlich eine Regressmöglichkeit, und zwar entweder bei dem Vermittler bzw. dessen Vermögensschadenhaftpflichtversicherung oder bei der ERGO Gesellschaft, deren Produkte vermittelt wurden.

Erläuterungen zum in Rückdeckung gegebenen Lebensversicherungsgeschäft

Der Saldo aus den verdienten Beiträgen der Rückversicherer und den Anteilen der Rückversicherer an den Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle, an den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb und an der Veränderung der Brutto-Deckungsrückstellung betrug −4.691 (−12.221) Tsd. €. Davon entfielen −5.286 (−13.068) Tsd. € auf das selbst abgeschlossene Geschäft und 595 (846) Tsd. € auf das übernommene Geschäft.

Mitarbeiterbezogene Angaben

Eigene Mitarbeiter beschäftigt die ERGO Leben nicht mehr.

Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen

		2016 Tsd. €	2015 Tsd. €
1.	Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft	16.322	10.730
2.	Sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB	168	5
3.	Löhne und Gehälter	1.493	1.503
4.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	164	543
5.	Aufwendungen für Altersversorgung	3.071	3.636
6.	**Aufwendungen insgesamt**	**21.219**	**16.418**

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016 wurden den Mitgliedern des Vorstands Bezüge in Höhe von 1.114 Tsd. € gewährt. Aufwendungen für den Aufsichtsrat sind nicht entstanden. Ehemalige Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen erhielten von der Gesellschaft 1.834 Tsd. €. Für laufende Pensionen und Anwartschaften für diesen Personenkreis hat die ERGO Group AG Pensionsrückstellungen in Höhe von 7.416 Tsd. € bilanziert. Daneben besteht aus der Ausübung des Wahlrechtes nach Art. 67 Abs. 1 EGHGB ein noch nicht bilanzierter Betrag in Höhe von 784 Tsd. €. Für beide Beträge haftet unsere Gesellschaft mit.

Abschlussprüferhonorar

Die Angaben zum Abschlussprüferhonorar erfolgen befreiend im Konzernabschluss der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München (Munich Re), München.

Zusätzliche Angaben

		2016 Tsd. €	2015 Tsd. €
1.	Beitragssumme des Neugeschäfts	3.865.912	3.697.753
2.	Nettoergebnis aus Kapitalanlagen – ohne FLV	1.991.031	1.822.399
3.	Laufendes Ergebnis aus Kapitalanlagen im Sinne der Durchschnittsverzinsung – ohne FLV	1.275.830	1.254.491
4.	Zuführung zur RfB für die fondsgebundene Lebensversicherung	1.885	5.987
5.	Direktgutschrift		
	a) für Bonussummen und Auffüllung der Deckungsrückstellung	5.360	7.220
	b) für verzinsliche Ansammlung	–	–
	c) für ausgezahlte bzw. verrechnete Überschussanteile	–	–
	d) für Fondsanteile	–	–
	Summe	5.360	7.220

Gemäß § 11 der Verordnung über die Mindestbeitragsrückerstattung in der Lebensversicherung werden wir auf der Internetseite www.ergo.de/Kundenueberschuesse im Laufe des Jahres Informationen über die Höhe und die Entstehung der Überschüsse veröffentlichen. Auch über die Beteiligung der Versicherten an den Erträgen wird an dieser Stelle informiert werden.

Gesellschaftsorgane

Aufsichtsrat

Dr. Clemens Muth, seit 1. Juli 2016
Mitglied des Vorstands der ERGO Group AG,
Vorsitzender

Dr. Markus Rieß, bis 30. Juni 2016
Vorsitzender des Vorstands der ERGO Group AG,
Vorsitzender

Dr. Achim Kassow, seit 1. Februar 2017
Vorsitzender des Vorstands der ERGO Deutschland AG,
stellv. Vorsitzender, seit 7. Februar 2017

Dr. Ulf Mainzer, 1. Juli 2016 bis 31. Januar 2017
Mitglied des Vorstands der ERGO Group AG

Andree Moschner, seit 1. Juli 2016
Mitglied des Vorstands der ERGO Group AG,
stellv. Vorsitzender, bis 31. Januar 2017

Holger Schmelzer, bis 30. Juni 2016
Leiter der Abteilung Vorstands- und Aufsichtsrats-
angelegenheiten bei der ERGO Group AG,
stellv. Vorsitzender, bis 30. Juni 2016

Dr. Ingrid Witt, bis 30. Juni 2016
Referentin Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten
bei der ERGO Group AG

Vorstand

Dr. Dr. Michael Fauser, seit 1. Mai 2016
Vorsitzender, seit 1. Juli 2016

Dr. Clemens Muth, bis 30. Juni 2016
Vorsitzender

Dr. Daniel von Borries, bis 31. März 2016

Dr. Maximilian Happacher, seit 1. Mai 2016

Dr. Christoph Jurecka

Silke Lautenschläger

Dr. Johannes Lörper, bis 30. September 2016

Stephan Schinnenburg, seit 1. Juli 2016

Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 und 11a HGB

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital unmittelbar	%-Anteil am Kapital mittelbar	Eigenkapital[3] in €	Jahresergebnis[3] in €
Inland				
CAPITAL PLAZA Holding GmbH, Düsseldorf	10,00		31.396	0
ERGO Infrastructure Investment Leben GmbH, Düsseldorf[1]	100,00		25.000	–
ERGO Leben Asien Verwaltungs GmbH, München	100,00		29.297	878
ERGO Private Capital Leben GmbH & Co. KG, Düsseldorf	72,00		101.524.075	27.026.988
ERGO Private Capital Zweite GmbH & Co. KG, Düsseldorf	72,00		35.859.772	8.085.721
Fernkälte Geschäftsstadt Nord Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Hamburg	39,91		2.177.765	0
Gebäude Service Gesellschaft Überseering 35 mbH, Hamburg	100,00		181.200	156.200
GIG City Nord GmbH, Hamburg	20,00		61.477	6.232
Hannover Finanz-Umwelt Beteiligungsgesellschaft mbH i. L., Hillerse	20,00		12	12
HighTech Beteiligungen GmbH und Co. KG i. L., Düsseldorf		6,83	129.823	–694.272
IRIS Capital Fund II German Investors GmbH & Co. KG, Düsseldorf		70,00	14.114.336	–12.468
Protektor Lebensversicherungs-AG, Berlin	5,95		92.900.000	1.824.000
RP Vilbeler Fondsgesellschaft mbH i. L., Frankfurt a. M.	10,00		2.529.397	1.750.891
U. S. Property Fund IV GmbH & Co. KG, München	9,78		2.763.813	3.731.504
VHDK Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	20,00		1.255.464	66.966
VICTORIA Asien Immobilienbeteiligungs GmbH & Co. KG, München	100,00		9.744.062	–8.363
Victoria US Property Investment GmbH, Düsseldorf	25,00		107.739	–8.430
Victoria Vierter Bauabschnitt GmbH & Co. KG, Düsseldorf	95,10		62.250.359	4.350.359
Ausland[2]				
ERGO China Life Insurance Co., Ltd., Jinan, Shandong Province	30,00		47.214.281	–15.024.044
ERGO PRO S. r. l., Verona		100,00	67.028	56.691
ERGO Pro Sp. z o. o., Warschau	100,00		755.647	–6.028
Hamburg-Mannheimer ForsikringService A/S, Kopenhagen	100,00		90.913	–2.769
VFG Vorsorge-Finanzierungsconsulting GmbH, Wien	75,00		–75.253	–356.950

1) Gründung bzw. Zugang in 2016, daher nur Ausweis des Grundkapitals
2) Die Fremdwährungsbeträge des Ergebnisses wurden mit dem Jahresdurchschnittskurs und das Eigenkapital zum Jahresendkurs umgerechnet.
3) Die Angaben beziehen sich auf den letzten verfügbaren Jahresabschluss.

Gruppenzugehörigkeit

Die ERGO Lebensversicherung AG mit Sitz am Überseering 45, 22297 Hamburg, wird beim Amtsgericht Hamburg unter der Handelsregisternummer HRB 63329 geführt.

Die ERGO Group AG, Düsseldorf, ist alleinige Aktionärin der ERGO Lebensversicherung AG. Die Mitteilung entsprechend § 20 Abs. 4 AktG liegt vor.

Der Jahresabschluss unserer Gesellschaft wird in den nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS aufgestellten Konzernabschluss der Münchener Rück-versicherungs-Gesellschaft AG in München (Munich Re), München zum 31. Dezember 2016 einbezogen (gleichzeitig kleinster und größter Konsolidierungskreis). Somit liegen die Voraussetzungen zur Befreiung der Gesellschaft von der Konzernrechnungslegungspflicht vor.

Der Konzernabschluss und -lagebericht der Munich Re werden beim Bundesanzeiger eingereicht und dort bekannt gemacht. Daneben sind sie auf der Internetseite der Munich Re verfügbar.

Hamburg, 24. Januar 2017

Der Vorstand

Dr. Dr. Michael Fauser

Dr. Maximilian Happacher

Dr. Christoph Jurecka

Silke Lautenschläger

Stephan Schinnenburg

Jahresabschluss
Anlage zum Anhang:
Überschussbeteiligung

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss

74 Erläuterungen zur Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer

78 Überschussanteilsätze

78 Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter

101 Bestandsgruppe Risikoversicherungen

107 Bestandsgruppe Rentenversicherungen

154 Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen

164 Bestandsgruppe Pflegerentenversicherungen

167 Bestandsgruppe Rentenversicherungen nach AltZertG

172 Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter

203 Bestandsgruppe Bausparrisikoversicherungen

204 Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen

258 Bestandsgruppe Kollektiv-Rentenversicherungen nach AltZertG

266 Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen

299 Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen nach AltZertG

309 Abrechnungsverband Kapital

314 Abrechnungsverband Kapital mit BU

318 Abrechnungsverband Kapitalversicherungen mit Gewinnbeteiligung, Gruppenversicherungen nach Einzeltarifen

321 Abrechnungsverband Kleinleben

323 Abrechnungsverband Risiko

324 Abrechnungsverband Erlebensfall

325 Abrechnungsverband Rentenversicherungen mit Gewinnbeteiligung, Gruppenversicherungen nach Einzeltarifen

326 Abrechnungsverband BU

327 Abrechnungsverband Selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherungen mit Gewinnbeteiligung

328 Abrechnungsverband Pflegerenten

329 Abrechnungsverband Kollektiv

332 Abrechnungsverband Kapital-, Renten- und Pensionsversicherungen nach Sondertarifen mit Gewinnbeteiligung

336 Abrechnungsverband Kapital-, Renten-, Pensions- und selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherungen ohne Gewinnbeteiligung

337 Schlussüberschussanteilsätze für ERGO Rente Chance

342 Tarifverzeichnis

Jahresabschluss

Erläuterungen zur Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer

Entstehung der Überschüsse

Den Versicherungsschutz unserer Kunden müssen wir zu jedem Zeitpunkt der Versicherungsdauer gewährleisten können. Dafür bilden wir Deckungsrückstellungen. Diese berechnen wir mit vorsichtigen Annahmen über den Zins (sogenannter garantierter Rechnungszins), die Kosten und den Risikoverlauf. Die für die Rückstellungen erforderlichen Mittel legen wir am Kapitalmarkt an und erwirtschaften Kapitalerträge. Aus den Kapitalerträgen, den angelegten Mitteln und den Beiträgen erbringen wir die zugesagten Versicherungsleistungen. Zusätzlich decken wir damit die Kosten für Abschluss und Verwaltung der Verträge. Je größer unsere Kapitalerträge sind, je weniger vorzeitige Versicherungsfälle eintreten und je kostengünstiger wir arbeiten, desto größer sind die entstehenden Überschüsse. Diese geben wir in Form der Überschussbeteiligung überwiegend an unsere Kunden weiter. Die Überschussbeteiligung besteht aus laufenden Überschussanteilen und gegebenenfalls einem einmaligen Schlussüberschussanteil. Bei Vertragsbeendigung oder Rentenübergang sowie im Rentenbezug beteiligen wir den Kunden außerdem an den Bewertungsreserven.

Trotz der vorsichtigen Annahmen kann es notwendig sein, die Deckungsrückstellung neu zu bewerten. Dies kann zum Beispiel eintreten, wenn die Lebenserwartung steigt. Wenn und soweit wir eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vornehmen müssen, kann die einzelne Versicherung zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung erhalten. Die Versicherung erhält diese zusätzlichen Zuführungen dann an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile. Die vereinbarte Überschussbeteiligung können wir so lange aussetzen oder reduzieren, bis eine ausreichende Deckungsrückstellung erreicht ist. Eine Deckungsrückstellung ist ausreichend, wenn sie auch in Zukunft genügende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Leistung enthält. Ist der Überschussanteilsatz in diesem Jahr null, erhält eine einzelne Versicherung keine Überschussanteile. In diesem Fall nehmen wir so lange keine zusätzliche Zuführung zur Deckungsrückstellung vor, bis der Überschussanteilsatz wieder positiv ist.

Außerdem können wir Anteile aus der Beteiligung an den Bewertungsreserven im Rentenbezug für eine zusätzliche Zuführung zur Deckungsrückstellung verwenden.

Um eine entstehungsgerechte Überschussbeteiligung zu gewährleisten, haben wir gleichartige Versicherungen in Bestandsgruppen oder Abrechnungsverbände zusammengefasst. Innerhalb dieser Bestandsgruppen und Abrechnungsverbände haben wir die Versicherungen in Gewinnverbände unterteilt. Dabei unterscheiden wir im Wesentlichen nach Risikoart (beispielsweise kapitalbildende Lebensversicherung, Risikolebensversicherung, Rentenversicherung), Geschäftsbereich (Einzel- oder Kollektivversicherung) und Tarifgeneration.

Verwendung der Überschüsse

Wir führen den für die Versicherungsnehmer bestimmten Überschuss der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) zu. Die Mittel der RfB dürfen wir grundsätzlich nur für die Überschussbeteiligung unserer Kunden verwenden. Die RfB enthält mindestens die Überschussanteile, die wir im folgenden Geschäftsjahr planmäßig den Versicherungsnehmern gutschreiben. Darüber hinaus enthält die RfB die Beträge zur Finanzierung der Schlussüberschussanteile und der Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven.

Laufende Überschussanteile

Die im folgenden Geschäftsjahr fälligen laufenden Überschussanteile setzen sich in der Regel aus verschiedenen Bestandteilen zusammen. Die einzelnen Bestandteile unterscheiden sich im Überschussanteilsatz und in der Bemessungsgröße. Der Vorstand legt die Überschussanteilsätze jährlich fest. Die Bemessungsgrößen für die Überschussanteile können unter anderem

- vom Tarif,
- von der vereinbarten Versicherungsdauer,
- von der abgelaufenen Dauer und
- von Alter und Geschlecht der versicherten Person

abhängen. Die einzelnen Überschussanteile setzen wir gemäß folgender Tabelle im Verhältnis zur maßgebenden Größe fest.

Überschussanteil	Bemessungsgröße
Grund- oder Beitragsüberschussanteil	z. B. Versicherungssumme, Beitragssumme, Jahresbeitrag
Zinsüberschussanteil	z. B. Deckungskapital, Rückkaufswert, Beitragssumme
Ansammlungsüberschussanteil	angesammeltes Überschussguthaben
Todesfall- oder Risikoüberschussanteil	Risikobeitrag

Die laufenden Überschussanteile schreiben wir in Abhängigkeit vom Tarif entweder zum Jahrestag des Versicherungsbeginns oder zum 31.12. im Kalenderjahr gut. Vertragsabhängig sind für die einzelnen Teile der laufenden Überschussbeteiligung eventuell Wartezeiten in Abhängigkeit von der Versicherungsdauer zu beachten. Diese können Sie Ihren Vertragsunterlagen entnehmen.

Bei Versicherungen im Alters- und Hinterbliebenenrentenbezug fallen Zins-, Risiko- und Kostenüberschüsse an. An entstehenden Kostenüberschüssen beteiligen wir die Versicherungen über einen erhöhten Zinsüberschussanteilsatz im Rentenbezug. Für Tarifgenerationen bis einschließlich 2012 beteiligen wir die Versicherungen an den entstehenden Risikoüberschüssen ebenfalls über eine Erhöhung des Zinsüberschussanteilsatzes im Rentenbezug. Für Tarifgenerationen ab 2013 beteiligen wir die Versicherungen an entstehenden Risikoüberschüssen über einen eigenen Risikoüberschussanteil. Dafür erhöhen wir die bei der Tarifkalkulation verwendeten Sterblichkeiten um den deklarierten Risikoüberschussanteilsatz. Auf Basis der erhöhten Sterblichkeiten berechnen wir den Risikoüberschussanteil.

Schlussüberschussanteile

Bei Vertragsbeendigung oder bei Beendigung der Aufschubzeit erhält ein großer Teil der Versicherungen einen Schlussüberschussanteil. Mit dem einmaligen Schlussüberschussanteil beteiligen wir die Kunden an solchen Überschüssen, die wir nicht schon durch die laufenden Überschussanteile zuteilen.

Der Schlussüberschussanteil kann sich für die Tarifgenerationen und teilweise auch für Gewinnverbände in der Gültigkeit und in der Bemessungsgröße unterscheiden. So wird für

- Tarifgenerationen ab 2008,
- in den Gewinnverbänden VF, VG und VK sowie
- in den Gewinnverbänden FG und FN für Tarifgenerationen ab 2005

jährlich ein Betrag in Prozent des Deckungskapitals zur Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil zugeführt. Die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil ist dann der Betrag, der sich aus der Ansammlung der jährlichen Zuführungen ergibt. Die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil ist

- im Gewinnverband D innerhalb des Abrechnungsverbands „Kapitalversicherungen mit Gewinnbeteiligung, Gruppenversicherungen nach Einzeltarifen“,
- im Gewinnverband G sowie
- in den Gewinnverbänden FG und FN für Tarifgenerationen vor 2005

der Ansammlungsbetrag der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital, die fällige Bonussumme oder die fällige Leistung aus Zinsüberschussanteil-Guthaben. Der Schlussüberschussanteil ist für das im Kalenderjahr beginnende Versicherungsjahr gültig. Bei Fälligkeit einer Versicherungsleistung vor Ablauf erhält der Kunde – nach einer Wartezeit – eine gegebenenfalls reduzierte Schlussüberschussbeteiligung.

Für die übrigen Tarife der Tarifgenerationen vor 2008 gilt der Schlussüberschussanteil für das Kalenderjahr. Er wird im Verhältnis zur tarifabhängigen Bemessungsgröße (z. B. Versicherungssumme, Todesfallsumme, Beitragssumme, Kapitalabfindung) festgesetzt. Der Verhältnissatz hängt vom Zeitpunkt und dem Grund der Vertragsbeendigung sowie von der vereinbarten und der abgelaufenen Versicherungsdauer ab. Bei Fälligkeit einer Versicherungsleistung vor Ablauf erhält der Kunde einen gegebenenfalls reduzierten Schlussüberschussanteil frühestens nach Ablauf des ersten Kalenderjahres. In diesem Fall kann die Bemessungsgröße für die Berechnung des Schlussüberschussanteils von der Größe bei Ablauf beziehungsweise vereinbartem Rentenbeginn abweichen.

Verwendung der Überschussanteile

Je nach Vereinbarung mit dem Versicherungsnehmer können die laufenden Überschussanteile verwendet werden

- zur Erhöhung der versicherten Leistungen durch Bildung zusätzlicher beitragsfreier Versicherungsleistungen (Bonus/Anlageversicherung),
- zur verzinslichen Ansammlung,
- zur Anlage in Fondsanteilen,
- zur Verrechnung mit den Beiträgen,
- zur Barausschüttung oder
- zur Bildung einer Überschussrente.

Die jeweils mögliche Verwendungsform der Überschussanteile ist tarifabhängig und in den jeweiligen Allgemeinen Versicherungsbedingungen festgelegt.

Beteiligung an den Bewertungsreserven

Seit dem 1.1.2008 beteiligen wir die Versicherungsnehmer von überschussberechtigten Versicherungsverträgen, die dem deutschen Versicherungsvertragsgesetz unterliegen, direkt an den Bewertungsreserven der ERGO Lebensversicherung AG. Hierzu ermitteln wir monatlich die Höhe der Bewertungsreserven, die nach den aufsichtsrechtlichen Vorschriften für die Beteiligung der Verträge zu berücksichtigen sind (verteilungsfähige Bewertungsreserven). Die auf die einzelnen überschussberechtigten Verträge entfallenden Anteile an diesen verteilungsfähigen Bewertungsreserven ordnen wir nach einem verursachungsorientierten Verfahren zu. Zur Berechnung der Anteile bilden wir das Verhältnis aus Gesamtsumme der verteilungsfähigen Bewertungsreserven und Summe der individuellen Bewertungsfaktoren aller Versicherungen. Diesen Wert multiplizieren wir mit dem individuellen Bewertungsfaktor des einzelnen Versicherungsvertrages und dem gesetzlichen Zuteilungsfaktor von 50 %.

Zum 31.12.2016 beträgt die Gesamtsumme der verteilungsfähigen Bewertungsreserven 1.522.244.564 Euro und die Summe der individuellen Bewertungsfaktoren aller Versicherungen 194.784.858.295. Daraus ergibt sich ein Verhältnis von (gerundet) 0,007815005 Euro. Diesen Wert multiplizieren wir mit dem aktuellen Bewertungsfaktor des jeweiligen Versicherungsvertrages und dem gesetzlichen Zuteilungsfaktor von 50 %.

Nicht enthalten in den genannten Größen sind
- laufende Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits-, Erwerbsminderungs- und Pflegerenten,
- laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten der ehemaligen Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG der Tarifgenerationen vor 2008 sowie
- einige Gruppenversicherungsverträge und Verträge mit eigener Gewinnabrechnung.

Den Gruppenversicherungsverträgen und den Verträgen mit eigener Gewinnabrechnung ordnen wir jeweils eigene Bewertungsreserven zu. Zu beachten ist, dass die genannten Größen nur für den Stichtag 31.12.2016 gelten. Bewertungsreserven können im Laufe eines Jahres starke Schwankungen aufweisen. Für die einzelne Versicherung gelten daher bei einem abweichenden Zuteilungszeitpunkt andere Werte.

Bei Vertragsbeendigung innerhalb der Aufschubzeit oder bei Beendigung der Aufschubzeit wird der für diesen Zeitpunkt ermittelte Betrag zugeteilt. Fondsanteile sind unmittelbar an der Wertentwicklung des jeweiligen Fonds beteiligt und erhalten daher keine zusätzliche Beteiligung an den Bewertungsreserven.

Bei laufenden Alters-, Hinterbliebenen- und Waisenrenten ermitteln wir die Beteiligung an den Bewertungsreserven jährlich wie oben beschrieben. Den ermittelten Betrag verwenden wir anteilig zur Erhöhung der versicherten Leistungen. Wenn und soweit wir eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vornehmen müssen, kann die einzelne Versicherung zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung erhalten. Die Versicherung erhält diese zusätzlichen Zuführungen dann an Stelle der jährlichen Anteile an den Bewertungsreserven. Die Zuteilung jährlicher Anteile an den Bewertungsreserven können wir so lange aussetzen oder reduzieren, bis eine ausreichende Deckungsrückstellung erreicht ist. Eine Deckungsrückstellung ist ausreichend, wenn sie auch in Zukunft genügende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Leistung enthält. Bei Fälligkeit einer vereinbarten Kapitalleistung teilen wir ebenfalls die Bewertungsreserven anteilig zu.

Bis zum Abschluss der technischen Umsetzung des verursachungsorientierten Verfahrens erfolgt die Beteiligung an den Bewertungsreserven für
- Versicherungen im Altersrentenbezug,
- Versicherungen im Hinterbliebenenrentenbezug und
- Anwartschaften auf Hinterbliebenenrente zu laufenden Altersrenten

der ehemaligen Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG bis einschließlich Tarifgeneration 2007 durch eine angemessene Erhöhung des Zinsüberschussanteils. Bei der Festlegung der Höhe berücksichtigen wir insbesondere die aktuelle Bewertungsreservensituation.

Auch bei laufenden Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits-, Erwerbsminderungs- und Pflegerenten erhöhen wir den Zinsüberschussanteil um eine pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven. Die angegebenen Überschussanteilsätze für die Zuteilung 2017 berücksichtigen dabei die verteilungsfähigen Bewertungsreserven des Geschäftsjahres 2016.

Schlussüberschussberechtigte kapitalbildende Lebensversicherungen und Rentenversicherungen erhalten für die Beteiligung an den Bewertungsreserven einen Mindest-

betrag (Sockelbeteiligung). Ausgenommen davon sind Pflegerenten-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Erwerbsminderungsversicherungen.

Die Sockelbeteiligung berechnen wir bei kapitalbildenden Lebensversicherungen und Rentenversicherungen in der Aufschubzeit mit der gleichen Bemessungsgröße wie die Schlussüberschussbeteiligung. Für Versicherungen der ehemaligen Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG bis einschließlich der Tarifgeneration 2007 ist diese in Prozent des Schlussüberschussanteils festgesetzt.

Bei laufenden Alters-, Hinterbliebenen- und Waisenrenten ermitteln und verwenden wir die Sockelbeteiligung wie den Zinsüberschussanteil. Die Sockelbeteiligung kann höher als die jährlichen Anteile an den Bewertungsreserven sein. Die Differenz verrechnen wir dann mit zukünftigen Anteilen an den Bewertungsreserven, falls diese die Sockelbeteiligung übersteigen.

Die Sockelbeteiligung können wir für eine zusätzliche Zuführung zur Deckungsrückstellung verwenden, wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss.

Überschussanteilsätze 2017

Für 2017 wird die Direktgutschrift ausgesetzt.

Die Überschussanteilsätze für das 2017 beginnende Versicherungsjahr oder für das Kalenderjahr 2017 bzw. für Zuteilungen am 31.12.2017 oder am Jahrestag der Versicherung sind im folgenden Abschnitt zusammengestellt.

Dabei bedeuten

t Beitragszahlungsdauer,

n Versicherungsdauer oder Aufschubzeit. Bei Versicherungen einiger Tarifgenerationen mit Vertragsänderungen oder planmäßiger Erhöhung der Versicherungsleistung legen wir eine durchschnittliche Dauer zugrunde.

n' Dauer bis zum Beginn der Zuwachsphase,

m abgelaufene Versicherungsdauer oder Aufschubzeit,

x/y Eintrittsalter für Männer und Frauen,

z Renteneintrittsalter,

M Überschussanteilsatz für einen Mann als hauptversicherte Person,

F Überschussanteilsatz für eine Frau als hauptversicherte Person,

MM, FF, MF
Überschussanteilsatz für zwei Männer bzw. zwei Frauen bzw. einen Mann und eine Frau als versicherte Personen.

Die im folgenden Abschnitt genannten Bemessungsgrößen haben lediglich informatorischen Charakter. Maßgeblich sind in jedem Fall die in den jeweiligen Versicherungsverträgen und Versicherungsbedingungen getroffenen Vereinbarungen.

Weitere Informationen zur Überschussbeteiligung

Über die Beteiligung der Versicherten an den Erträgen des Geschäftsjahres 2016 gemäß §15 der Verordnung über die Mindestbeitragsrückerstattung in der Lebensversicherung werden wir im Laufe des Jahres auf unserer Internetseite www.ergo.de/Kundenueberschuesse informieren.

Jahresabschluss

Überschussanteilsätze

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter

Gewinnverband Großleben (17)

Tarife KAP 317001–317007, 317091

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	1,35 %	
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[1]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 1,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Tarife KAP 317101–317105

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	1,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	2,4 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Großleben (15)

Tarife KAP 315001–315007, 315011

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	1 %	
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[1]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 1,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Tarif KAP 315012

Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Tarife KAP 315101–315107

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	2,4 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband VB (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband Großleben (13)		
Tarife KAP 313001–313007, 313011		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %	
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	4 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 0,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Tarif KAP 313012		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	4 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Großleben (13) (Fortsetzung)		
Tarife KAP 313101–313107		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,8 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband DANV (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband VB (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	4 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband Großleben (12)		
Tarife KAP 312001–312007, 312011		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Großleben (12) (Fortsetzung)

Tarife KAP 312001–312007, 312011 (Fortsetzung)		
Zinsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %	
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[1]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M/MM: 3,5 % F/FF: 2 % MF: 3 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,3 % + 0,065 · n % höchstens 0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Tarif KAP 312012		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M/MM: 3,5 % F/FF: 2 % MF: 3 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Tarife KAP 312101–312107		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M/MM: 3,5 % F/FF: 2 % MF: 3 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 2,5 % F: 2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband VB (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 3,5 % F: 2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband Großleben (10)		
Tarife KAP 310001–310007, 310011		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0 %	
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M/MM: 3,5 % F/FF: 2 % MF: 3 %	des Risikobeitrags

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Großleben (10) (Fortsetzung)		
Tarife KAP 310001–310007, 310011 (Fortsetzung)		
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	0,3 % + 0,065 · n % höchstens 0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Tarif KAP 310012		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M/MM: 3,5 % F/FF: 2 % MF: 3 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband DANV (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 2,5 % F: 2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband VB (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 3,5 % F: 2 %	des Risikobeitrags

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband VB (10) (Fortsetzung)		
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband Großleben (08)		
Tarife KAP 908001, 910001		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M/MM: 3,5 % F/FF: 2 % MF: 3 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Tarife KAP 908013, 910013		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 3,5 % F: 2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband DANV (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 2,5 % F: 2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV (08) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband VB (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,65 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 3,5 % F: 2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband Großleben (07)		
Tarif 2(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,03 · min(t;21) ‰	der Summe der Jahresbeiträge der ersten 30 Versicherungsjahre
Schlussüberschussanteil	0,1 · min(m;40) ‰ höchstens 4 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarife 3(07), 3K(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,15 · min(t;21) ‰	der Summe der Jahresbeiträge der ersten 21 Versicherungsjahre
Schlussüberschussanteil	[0,1 · min(m;t;30) + 0,1 · min(m;t;12) + 0,39 · min(m;t;7) + 0,5 · max(0;min(m;t;30)−20) + 0,1 · max(0;min(m;38)−t) + 0,27 · max(0;min(m;20)−t) + 0,31 · max(0;min(m;7)−t)] ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Großleben (07) (Fortsetzung)

Tarif 3S(07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,06 · min(n';21) ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 30 Versicherungsjahre vor Beginn der Zuwachsphase
Schlussüberschussanteil	[0,46 · min(m;n';38) + 0,29 · min(m;n';12) + 0,44 · max(0;min(m;n';38)−30)] ‰ höchstens 24,48 ‰ zzgl. 0,6 · max(0;m−n') ‰	der 1,025-fachen Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Tarif 5(07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,15 · min(t;21) ‰	der Summe der Jahresbeiträge der ersten 21 Versicherungsjahre
Schlussüberschussanteil	[0,1 · min(m;t;35) + 0,1 · min(m;t;12) + 0,4 · min(m;t;7) + 0,7 · max(0;min(m;t;35)−20) + 0,1 · max(0;min(m;38)−t) + 0,27 · max(0;min(m;20)−t) + 0,31 · max(0;min(m;7)−t)] ‰	der 0,95-fachen Termfixsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Tarif 10(07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,65 ‰	der Beitragssumme
Schlussüberschussanteil	[0,1 · min(m;25) + 0,3 · min(m;15) + 0,6 · min(m;8)] ‰ höchstens 11,8 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Tarif WL(07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,04 · min(n;25) ‰	der Beitragssumme ohne Stückkosten
Schlussüberschussanteil	[0,32 · min(m;44) + 0,18 · min(m;25) + 0,11 · min(m;10)] ‰ höchstens 19,68 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV (07)

Tarif L(07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,04 · min(n;35) ‰	der 0,4-fachen Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 30 Versicherungsjahre
Schlussüberschussanteil	[0,55 · min(m;38) + 0,15 · min(m;28) + 0,17 · max(0;min(m;28)−10)] ‰ höchstens 28,16 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Tarif LS(07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,04 · min(n;35) ‰	der 0,4-fachen Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 35 Versicherungsjahre vor Beginn der Zuwachsphase
Schlussüberschussanteil	[0,6 · min(m;n') + 0,05 · min(m;n';40) + 0,2 · min(m;n';10)] ‰ zzgl. 0,75 · max(0;m−n') ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband VB (07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	1 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	[0,1 · m + 0,17 · min(m;17) + 0,53 · min(m;10)] ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband Großleben (04)

Tarife 2(04), 3(04), 3K(04)

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge der ersten 30 Versicherungsjahre
Schlussüberschussanteil	[0,14 · min(m;t;12) + 0,1 · min(m;t;9) + 0,22 · max(0;min(m;12)−t)] ‰	der Versicherungssumme

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Großleben (04) (Fortsetzung)		
Tarife 2(04), 3(04), 3K(04) (Fortsetzung)		
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif 3S(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 30 Versicherungsjahre vor Beginn der Zuwachsphase
Schlussüberschussanteil	[0,14 · min(m;n';t;12) + 0,1 · min(m;n';t;9) + 0,22 · max(0;min(m;n';12)−t)] ‰ zzgl. 0,33 · max(0;m−n') ‰	der 1,025-fachen Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif 5(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge der ersten 30 Versicherungsjahre
Schlussüberschussanteil	[0,14 · min(m;t;12) + 0,1 · min(m;t;9) + 0,22 · max(0;min(m;12)−t)] ‰	der 0,95-fachen Termfixsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarife WL(04), WLK(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Beitragssumme ohne Stückkosten
Schlussüberschussanteil	[0,23 · min(m;t;12) + 0,03 · min(m;t;7) + 0,11 · max(0;min(m;12)−t) + 0,12 · max(0;min(m;10)−t)] ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif WLS(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Großleben (04) (Fortsetzung)

Tarif WLS(04) (Fortsetzung)

Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Beitragssumme ohne Stückkosten bis zum Beginn der Zuwachsphase
Schlussüberschussanteil	[0,05 · min(m;n';12) + 0,15 · min(m;n';8)] ‰ höchstens 1,8 ‰	der 1,05-fachen Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband DANV (04)

Tarif L(04)

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 30 Versicherungsjahre
Schlussüberschussanteil	[0,24 · min(m;12) + 0,01 · min(m;10)] ‰ höchstens 2,98 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Tarif LS(04)

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,4-fachen Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 35 Versicherungsjahre vor Beginn der Zuwachsphase
Schlussüberschussanteil	[0,23 · min(m;12) + 0,04 · min(m;10)] ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband Großleben (00)

Tarife 2(00), 3(00), 3K(00)

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge der ersten 30 Versicherungsjahre

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Großleben (00) (Fortsetzung)		
Tarife 2(00), 3(00), 3K(00) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil	0,1 · min(m;12) ‰ höchstens 1,2 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif 5(00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge der ersten 30 Versicherungsjahre
Schlussüberschussanteil	0,1 · min(m;12) ‰ höchstens 1,2 ‰	der 0,95-fachen Termfixsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif PLUS/s(00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,5-fachen Summe der Jahresbeiträge der ersten 30 Versicherungsjahre
Todesfallüberschussanteil	0 %	des zusätzlichen Risikobeitrags
	zzgl. 0 ‰	der zusätzlichen Todesfallsumme
Schlussüberschussanteil	0,1 · min(m;12) ‰ höchstens 1,2 ‰	der Erlebensfallsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarife WL(00), WLK(00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Beitragssumme ohne Stückkosten
Schlussüberschussanteil	[0,16 · min(m;t;10) + 0,11 · max(0;min(m;10)− t)] ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband VB (00)		
Tarif VB3(00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	0,17 · min(m;11) ‰ höchstens 1,87 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif VB5(00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,65-fachen Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	0,17 · min(m;11) ‰ höchstens 1,87 ‰	der 1,1-fachen Termfixsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband Kapital (99) DK		
Tarif 3K DK (99)		
Garantierter Rechnungszins	2 %	
Zinsüberschussanteil	0,1 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,05 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,05 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	6,7 · n ‰	der Versicherungssumme
Tarif 53 DK (99)		
Garantierter Rechnungszins	2 %	
Zinsüberschussanteil	0,1 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,05 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,05 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,6-fachen Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	6,7 · n ‰	der 1,0375-fachen Versicherungssumme

Gewinnverband Kapital (96) DK		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Kapital (96) DK (Fortsetzung)		
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,6-fachen Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	2,6 · n ‰	der 1,0375-fachen Versicherungssumme

Gewinnverband Großleben (94)		
Tarife 2(94), 3(94), 3K(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif 37(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Erlebensfallsumme
Todesfallüberschussanteil	0 %	des zusätzlichen Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der 1,2-fachen Erlebensfallsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif 3S(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme vor Beginn der Zuwachsphase
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif 3SE30(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,5-fachen Todesfallsumme

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Großleben (94) (Fortsetzung)		
Tarif 3SE30(94) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif 5(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,4-fachen Termfixsumme
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der 1,05-fachen Termfixsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif 53(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,6-fachen Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der 1,0375-fachen Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif 57(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,4-fachen Termfixsumme
Todesfallüberschussanteil	0 %	des zusätzlichen Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der 1,25-fachen Termfixsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif 10(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Jahresbeitragssumme
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Großleben (94) (Fortsetzung)

Tarif 11(94)

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Tarif Herrscher–Kapital

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Jahresbeitragssumme
	zzgl. 0 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	0 ‰	des angesammelten Überschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Tarif PLUS/s(94)

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der (Grund-)Todesfallsumme
Todesfallüberschussanteil	0 %	des zusätzlichen Risikobeitrags
	zzgl. 0 ‰	der zusätzlichen Todesfallsumme
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der Erlebensfallsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Tarif RP(94)

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Erlebensfallsumme
Todesfallüberschussanteil	0 %	des zusätzlichen Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der 1,3-fachen Erlebensfallsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Großleben (94) (Fortsetzung)		
Tarife WL(94), WLK(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Beitragssumme ohne Stückkosten
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der Erlebensfallsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif WLS(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Beitragssumme ohne Stückkosten bis zum Beginn der Zuwachsphase
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der Erlebensfallsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband LEBEA (94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Erlebensfallsumme
Todesfallüberschussanteil	0,01 %	des zusätzlichen Risikobeitrags
	0,01 %	des zusätzlichen Risikobeitrags für die Dienstunfähigkeitssumme
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der 1,2-fachen Erlebensfallsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband DANV (94)		
Tarif KSE30(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,3-fachen Todesfallsumme

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV (94) (Fortsetzung)		
Tarif KSE30(94) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil	0 ‰ höchstens 0 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif L(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,4-fachen Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	0 ‰ höchstens 0 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif LS(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,4-fachen Versicherungssumme vor Beginn der Zuwachsphase
Schlussüberschussanteil	0 ‰ höchstens 0 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif Lxxx(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,4-fachen Erlebensfallsumme
Todesfallüberschussanteil	0 %	des zusätzlichen Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	0 ‰ höchstens 0 ‰	der Erlebensfallsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband VB (94)		
Tarif VB3(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband VB (94) (Fortsetzung)		
Tarif VB3(94) (Fortsetzung)		
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	0 ‰ höchstens 0 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif VB5(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der 0,7-fachen Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	0 ‰ höchstens 0 ‰	der 1,1-fachen Termfixsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband Grl (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	0,49 · min(m;20) ‰ abzgl. 0,38 ‰ für jedes ab 1994 beitragsfreie Jahr[1]	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband T14 (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsbonus	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundbonus	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	0,36 · min(m;20) + 0,2 · min(m;15)] ‰ höchstens 10,2 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband DANV (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme

1 Entsteht durch die angegebene Berechnungsvorschrift für ein Versicherungsjahr ein negativer Überschussanteilsatz, so wird dieser mit null maximiert.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV (87) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil	[0,08 · min(m;25) + 0,42 · min(m;20)] ‰ höchstens 10,4 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband Grl (67)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsbonus	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundbonus		
Versicherungen mit geschlechtsunabhängiger Überschussbeteiligung	0,1 ‰	der Versicherungssumme
sonstige Versicherungen	0,1 ‰	
Frauenbonus für weibliche Versicherte		
Versicherungen mit geschlechtsunabhängiger Überschussbeteiligung	0,01 %	der Risikoprämiendifferenz
sonstige Versicherungen	0,01 %	
Schlussüberschussanteil[1]	[0,1 · min(m;33) + 0,38 · min(m;31) + 0,14 · min(m;15)] ‰ abzgl. 0,4 ‰ für jedes nach 1994 beitragsfreie Jahr[2]	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband VBA (67)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil		
Versicherungen mit geschlechtsunabhängiger Überschussbeteiligung	0,01 %	der Versicherungssumme
sonstige Versicherungen	0,01 %	
Frauenüberschussanteil für weibliche Versicherte		
Versicherungen mit geschlechtsunabhängiger Überschussbeteiligung	0,01 %	der Risikoprämiendifferenz
sonstige Versicherungen	0,01 %	
Schlussüberschussanteil	[0,09 · min(m;28) + 0,12 · min(m;20)] ‰ höchstens 4,92 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

1 Bei Tod werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.
2 Entsteht durch die angegebene Berechnungsvorschrift für ein Versicherungsjahr ein negativer Überschussanteilsatz, so wird dieser mit null maximiert.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen nach JZ (70)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	35 %	des überschussberechtigten BUZ-Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	60 %	der BUZ-Beitragssumme bis Ende 1983
	zzgl. 8 %	des BUZ-Jahresbeitrags für jedes Jahr seit 1984

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Beiträge für mindestens zwei Kalenderjahre nach dem Beginnjahr gezahlt worden sind. Bei Tod wird ein verminderter Schlussüberschussanteil gewährt.

Bestandsgruppe Risikoversicherungen

Gewinnverbände Risiko (17) und DANV-Risiko (17)		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	20 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	25 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Gewinnverbände RZV (17) und DANV-RZV (17)		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	4,5 %	des Risikobeitrags

Gewinnverbände RZV (17) INVITA und DANV-RZV (17) INVITA		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	4,5 %	des Risikobeitrags
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Gewinnverbände Risiko (15) und DANV-Risiko (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	11 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Gewinnverbände RZV (15) und DANV-RZV (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	4,5 %	des Risikobeitrags

Gewinnverbände RZV (15) INVITA und DANV-RZV (15) INVITA		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	4,5 %	des Risikobeitrags
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Bestandsgruppe Risikoversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverbände Risiko (13) und DANV-Risiko (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	11 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Gewinnverbände RZV (13) und DANV-RZV (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	4,5 %	des Risikobeitrags

Gewinnverbände RZV (13) INVITA und DANV-RZV (13) INVITA		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	4,5 %	des Risikobeitrags
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Gewinnverbände Risiko (12) und DANV-Risiko (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	11 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Gewinnverbände RZV (12) und DANV-RZV (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 5 % F: 3 %	des Risikobeitrags

Gewinnverbände Risiko (10) und DANV-Risiko (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	11 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Bestandsgruppe Risikoversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverbände RZV (10) und DANV-RZV (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 5 % F: 3 %	des Risikobeitrags

Gewinnverbände Risiko (08) und DANV-Risiko (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	11 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Gewinnverbände RZV (08) und DANV-RZV (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	10 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Gewinnverband Risiko (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	45,95 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	85 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband DANV-Risiko (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	M: 37,5 % F: 45,95 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	M: 60 % F: 85 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband RZV (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	33,3 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	50 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Bestandsgruppe Risikoversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-RZV (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	M: 25 % F: 33,3 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	M: 33,3 % F: 50 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband Risiko (04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	45,95 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	85 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband DANV-Risiko (04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	M: 37,5 % F: 45,95 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	M: 60 % F: 85 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband RZV (04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	33,3 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	50 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband DANV-RZV (04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	M: 25 % F: 33,3 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	M: 33,3 % F: 50 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband RZV (00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens

Bestandsgruppe Risikoversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband RZV (00) (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil	33,3 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	50 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband Risiko (94)		
Tarife 7(94), 7R(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	45,95 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	85 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)
Tarif Herrscher–Risiko		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	50 %	des überschussberechtigten Beitrags
	35 %	des BUZ-Beitrags

Gewinnverband DANV-Risiko (94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	M: 37,5 % F: 45,95 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	M: 60 % F: 85 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband A7 (67)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	47,8 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
Todesfallbonus	91 2/3 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)
Frauenüberschussanteil für weibliche Versicherte	100 %	der Risikoprämiendifferenz

Bestandsgruppe Risikoversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen nach JZ (70)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	35 %	des überschussberechtigten BUZ-Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	60 %	der BUZ-Beitragssumme bis Ende 1983
	zzgl. 8 %	des BUZ-Jahresbeitrags für jedes Jahr seit 1984

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Beiträge für mindestens zwei Kalenderjahre nach dem Beginnjahr gezahlt worden sind. Bei Tod wird ein verminderter Schlussüberschussanteil gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen

Gewinnverband Renten (17)

Tarife REN 317001–317011, 317091, 317095

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	1,35 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,4 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen	28,5 %[4,5,6]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	35,6 %[4] / 26,3 %[5,6]	
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 1,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[7]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[7]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]

Tarife REN 317010, 317092

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	1,35 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,4 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen	0 %[4,5,6]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	0 %[4,5,6]	

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
3 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
4 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
6 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
7 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (17) (Fortsetzung)		
Tarife REN 317010, 317092 (Fortsetzung)		
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 1,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[3]

Gewinnverband HZV (17)		
Tarife HRV 317001–317007, 315091		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,4 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	2 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	35,6 %[5] / 26,3 %[6, 7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN 317001–317007, 317091		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,1 %	
sonstige Versicherungen	1,6 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,4 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	2 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,5 %	
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
6 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
7 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (17) (Fortsetzung)

Tarife HRN 317001–317007, 317091 (Fortsetzung)

Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	28,5 %[1, 2, 3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	35,6 %[1] / 26,3 %[2, 3]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-HZV (17)

Tarif HRN 317010, 317092

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen mit planmäßigem	1,6 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,4 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	2 %	
sonstige Versicherungen	2,5 %	
Grundüberschussanteil[5]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	0 %[1, 2, 3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	0 %[1, 2, 3]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband HZV (17) INVITA

Tarife HRN 317901–317905

Garantierter Rechnungszins	0 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	2,3 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	35,6 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 317951–317955

Garantierter Rechnungszins	0 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	2,3 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
2 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
5 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (17) INVITA (Fortsetzung)		
Tarife HRN 317951–317955 (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	35,6 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-HZV (17) INVITA		
Tarif HRN 317910		
Garantierter Rechnungszins	0 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	2,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif HRN 317960		
Garantierter Rechnungszins	0 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	2,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Renten (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen	28,5 %[4, 5, 6]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	35,6 %[4] / 26,3 %[5, 6]	

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
3 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
4 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
6 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (15) (Fortsetzung)		
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 1,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[3]

Gewinnverband HZV (15)		
Tarife HRV 315001–315007, 315081		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	2 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	35,6 %[5] / 26,3 %[6, 7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN 315001–315007, 315081		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	1,25 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	2 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,5 %	
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	28,5 %[5, 6, 7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	35,6 %[5] / 26,3 %[6, 7]	

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
6 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
7 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (15) (Fortsetzung)

Tarife HRN 315001–315007, 315081 (Fortsetzung)

Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband HZV (15) INVITA

Tarife HRN 315901–315905

Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	35,6 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 315951–315955

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	35,6 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-HZV (15) INVITA

Tarif HRN 315910

Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif HRN 315960

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Renten (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen	0 %[3,4,5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	0 %[3,4,5]	
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 1,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[6]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[6]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-HZV (15)		
Tarif HRV 315010		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	2 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3,4,5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif HRN 315010		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
6 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-HZV (15) (Fortsetzung)		
Tarif HRN 315010 (Fortsetzung)		
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	1,25 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	2 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,5 %	
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	0 %[3, 4, 5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	0 %[3, 4, 5]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Renten (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[6]
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	33,6 %[3] / 34,1 %[4] / 30,6 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sofort beginnende Rentenversicherungen ohne Beitragsrückgewähr	32,0 %[3, 4] / 28,5 %[5]	
sonstige Rentenversicherungen	53,4 %[3] / 30,9 %[4] / 27,1 %[5]	
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 0,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[7]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
6 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
7 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (13) (Fortsetzung)		
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[3]

Gewinnverband Vorsorge (13)		
Tarife REN 313301–313307		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	29,7 %[5,6] / 24,4 %[7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[8]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[8]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRV 313301–313307		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	2 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	29,7 %[5,6] / 24,4 %[7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN 313301–313307		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
6 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
7 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
8 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Vorsorge (13) (Fortsetzung)		
Tarife HRN 313301–313307 (Fortsetzung)		
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	29,7 %[1,2] / 24,4 %[3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife BUR 313601–313607		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	23 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Tarife EUR 313601–313607		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,65 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

Gewinnverband HZV (13)		
Tarife HRV 313001–313007, 313081		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[6]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	2 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	53,4 %[1] / 30,9 %[2] / 27,1 %[3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRV 313051–313057		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[6]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	20 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	30 %	

1 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
2 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
5 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
6 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (13) (Fortsetzung)		
Tarife HRV 313051–313057 (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	53,4 %[1] / 30,9 %[2] / 27,1 %[3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRV 313151–313157		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[5]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	20 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	30 %	
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	53,4 %[1] / 30,9 %[2] / 27,1 %[3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN 313001–313009, 313051–313081		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,75 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,5 %	
Grundüberschussanteil[5]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	32,0 %[1,2] / 28,5 %[3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	53,4 %[1] / 30,9 %[2] / 27,1 %[3]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN 313151–313157		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,3 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
2 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
5 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (13) (Fortsetzung)

Tarife HRN 313151–313157 (Fortsetzung)

Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	53,4 %[1] / 30,9 %[2] / 27,1 %[3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband HZV (13) INVITA

Tarife HRN 313901–313905

Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,3 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	53,4 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 313951–313955

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	53,4 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-HZV (13) INVITA

Tarif HRN 313910

Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,3 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif HRN 313960

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
2 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Renten (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	0 %[3,4,5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sofort beginnende Rentenversicherungen ohne Beitragsrückgewähr	0 %[3,4] %[5]	
sonstige Rentenversicherungen	0 %[3,4,5]	
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 0,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[6]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[6]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-Vorsorge (13)		
Tarif REN 313310		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3,4,5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[7]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
6 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
7 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Vorsorge (13) (Fortsetzung)

Tarif REN 313310 (Fortsetzung)

Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif HRV 313310

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	2 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3, 4, 5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif HRN 313310

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[3, 4, 5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-HZV (13)

Tarif HRV 313010

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[6]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	2 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3, 4, 5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
6 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-HZV (13) (Fortsetzung)		
Tarif HRN 313010		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,75 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,5 %	
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	0 %[3,4,5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	0 %[3,4,5]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Renten (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[6]
sonstige Rentenversicherungen	0,85 %[1]	
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,3 % + 0,065 · n % höchstens 0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[7]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[7]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
6 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
7 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (12) (Fortsetzung)		
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]

Gewinnverband Vorsorge (12)		
Tarife REN 312301–312307		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRV 312301–312307		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN 312301–312307		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife BUR 312601–312607		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	22 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
3 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.
5 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Vorsorge (12) (Fortsetzung)

Tarife EUR 312601–312607

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,65 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

Gewinnverband HZV (12)

Tarife HRV 312001–312007, 312081

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 312051–312057

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	M: 20 % F: 0 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	M: 30 % F: 25 %	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 312151–312157

Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,6 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	M: 20 % F: 0 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	M: 30 % F: 25 %	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (12) (Fortsetzung)		
Tarife HRN 312001–312009, 312051–312081		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN 312151–312157		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,6 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-Renten (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,3 % + 0,065 · n % höchstens 0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Vorsorge (12)

Tarif REN 312310

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif HRV 312310

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif HRN 312310

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-HZV (12)

Tarif HRV 312010

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-HZV (12) (Fortsetzung)		
Tarif HRN 312010		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Renten (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[3]
sonstige Rentenversicherungen	0,35 %[1]	
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	0,3 % + 0,065 · n % höchstens 0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[3]

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr und Versicherungsbeginn ab 1.1.2011 ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Vorsorge (10)

Tarife REN 310301–310307

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 310301–310307

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 310301–310307

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUR 310601–310607

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,15 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	22 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife EUR 310601–310607

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,15 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.
4 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (10)

Tarife HRV 310001–310007, 310081		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 310051–310057, 310151–310157		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	M: 20 % F: 0 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	M: 30 % F: 25 %	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 310001–310009, 310051–310081		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 310151–310157		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Renten (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	0,3 % + 0,065 · n % höchstens 0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-Vorsorge (10)		
Tarif REN 310310		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif HRV 310310		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Vorsorge (10) (Fortsetzung)		
Tarif HRV 310310 (Fortsetzung)		
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif HRN 310310		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-HZV (10)		
Tarif HRV 310010		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif HRN 310010		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Renten (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Rentenversicherungen	0,35 %[1]	

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (08) (Fortsetzung)		
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Vorsorge (08)		
Tarif REN 908301		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif HRV 908301		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif HRN 908301		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,35 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Vorsorge (08) (Fortsetzung)		
Tarif HRN 908301 (Fortsetzung)		
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband HZV (08)		
Tarif HRV 908001		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN 908001, 908013		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-Renten (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Vorsorge (08)

Tarif REN 908311

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif HRV 908311

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif HRN 908311

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-HZV (08)

Tarif HRV 908011

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-HZV (08) (Fortsetzung)

Tarif HRN 908011

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Renten (07)

Tarife RA(07), RAR(07), RARK(07), RXP(07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0,1 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,4 · min(m;t;35) + 0,02 · min(m;t;10) + 0,1 · max(0;min(m;40)−t) + 0,25 · max(0;min(m;20)−t) + 0,05 · max(0;min(m;20)− max(t;10))] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RARE(07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,3 · min(m;30) + 0,18 · min(m;5) + 0,5· max(0;min(m;30)− 15)] · m/n ‰ höchstens 17,4 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (07) (Fortsetzung)

Tarif RPR(07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0,1 %[2]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,42 · min(m;t;30) + 0,13 · max(0;min(m;t;30)−10) + 0,42 · max(0;min(m;45)−t) + 0,03 · max(0;min(m;45)−max(t;10)) + 0,03 · max(0;min(m;30)−max(t;10)) + 1,05 · max(0;min(m;45)−max(t;35))] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RSN(07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RSR(07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[4]
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[4]

Tarife WR(07), WRK(07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0,1 %[2]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,4 · min(m;t;40) + 0,15 · min(m;t;10) + 0,1 · max(0;min(m;t;40)−30) + 0,25 · max(0;min(m;40)−t) + 0,2 · max(0;min(m;8)−t) + 0,15 · max(0;min(m;40)−max(t;15))] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (07) (Fortsetzung)		
Tarife WR(07), WRK(07) (Fortsetzung)		
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Vorsorge (07)		
Tarif RRA(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	[0,11 · min(m;40) + 0,26 · min(m;31) + 0,14 · min(m;5) + 0,12 · max(0;min(m;31)−15)] · m/n ‰ höchstens 15,08 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif RRAE(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	[0,5 · min(m;60) + 0,07 · max(0;min(m;60)−5) + 0,27 · max(0;min(m;60)−13)] · m/n ‰ höchstens 46,54 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Hinterbliebenenrenten–Zusatzversicherung		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des Erlebensfallbonus
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Vorsorge (07) (Fortsetzung)		
Hinterbliebenenrenten–Zusatzversicherung (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil	15,25 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	18 %	der Hinterbliebenenrente (bei Überschussverwendung Hinterbliebenenrentenbonus)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband HZV (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des Erlebensfallbonus
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	15,25 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	18 %	der Hinterbliebenenrente (bei Überschussverwendung Hinterbliebenenrentenbonus)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-Renten (07)		
Tarife PA(07), PAR(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0,1 %[3]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,32 · min(m;t;45) + 0,09 · min(m;t;4) + 0,12 · max(0;min(m;t;45)−12) + 0,06 · max(0;min(m;t;45)−25) + 0,32 · max(0;min(m;38)−t) + 0,08 · max(0;min(m;38)−max(t;24)) + 0,18 · max(0;min(m;4)−t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Renten (07) (Fortsetzung)		
Tarif PARE(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,38 · min(m;30) + 0,09 · min(m;5) + 0,47 · max(0;min(m;30)–15)] · m/n ‰ höchstens 18,9 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif PSN(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-Vorsorge (07)		
Tarif RPA(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	[0,38 · min(m;55) + 0,12 · min(m;5) + 0,1 · max(0;min(m;55)–25) + 0,15 · max(0;min(m;35)–25)] · m/n ‰ höchstens 26 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif RPAE(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Vorsorge (07) (Fortsetzung)

Tarif RPAE(07) (Fortsetzung)

Schlussüberschussanteil[1]	[0,51 · min(m;60) + 0,04 · min(m;5) + 0,29 · max(0;min(m;60)−15)] · m/n ‰ höchstens 43,85 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[1]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Hinterbliebenenrenten–Zusatzversicherung

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des Erlebensfallbonus
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	15,25 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	18 %	der Hinterbliebenenrente (bei Überschussverwendung Hinterbliebenenrentenbonus)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-HZV (07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des Erlebensfallbonus
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,05 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	15,25 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	18 %	der Hinterbliebenenrente (bei Überschussverwendung Hinterbliebenenrentenbonus)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Renten (05)

Tarife RA(05), RAR(05), RARK(05), RARX(05), RXP(05)

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (05) (Fortsetzung)

Tarife RA(05), RAR(05), RARK(05), RARX(05), RXP(05) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil	[0,17 · min(m;t;11) + 0,01 · min(m;t;10) + 0,04 · max(0;min(m;11)−max(t;10)) + 0,1 · max(0;min(m;11)−t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RARE(05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,15 · min(m;11)] · m/n ‰ höchstens 1,65 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RPR(05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[3]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,16 · min(m;11) + 0,01 · min(m;10) + 0,01 · min(m;8)] · m/n ‰ höchstens 1,94 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife RSN(05), RSN(06)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife RSR(05), RSR(06)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (05) (Fortsetzung)		
Tarife RSR(05), RSR(06) (Fortsetzung)		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
Tarife RSRS(06)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
Tarife WR(05), WRK(05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,17 · min(m;t;11) + 0,08 · min(m;t;8) + 0,11 · max(0;min(m;11)−t) + 0,09 · max(0;min(m;8)−t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Vorsorge (05) (Renten ohne Kapitalisierungsmöglichkeit)		
Tarif RRA(05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[5]	[0,17 · min(m;11)+ 0,02 · min(m;8)] · m/n ‰ höchstens 2,03 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[5]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.
5 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Vorsorge (05) (Renten ohne Kapitalisierungsmöglichkeit) (Fortsetzung)		
Tarif RRAE(05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	[0,21 · min(m;11) + 0,04 · max(0;min(m;11)−8)] · m/n ‰ höchstens 2,43 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif RWRA(05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	[0,18 · min(m;11) + 0,01 · min(m;8)] · m/n ‰ höchstens 2,06 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Hinterbliebenenrenten–Zusatzversicherung		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Erlebensfallbonus
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	15,25 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	18 %	der Hinterbliebenenrente (bei Überschussverwendung Hinterbliebenenrentenbonus)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband HZV (05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Erlebensfallbonus
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (05) (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil	15,25 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	18 %	der Hinterbliebenenrente (bei Überschussverwendung Hinterbliebenenrentenbonus)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-Renten (05)		
Tarife PA(05), PAR(05), PARK(05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[3]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,16 · min(m;t;11) + 0,04 · min(m;t;9) + 0,09 · max(0;min(m;11)−t) + 0,14 · max(0;min(m;9)−t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif PARE(05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,14 · min(m;11)] ‰ höchstens 1,54 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife PSN(05), PSN(06)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Vorsorge (05) (Renten ohne Kapitalisierungsmöglichkeit)		
Tarif RPA(05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	[0,17 · min(m;11) + 0,02 · min(m;8)] · m/n ‰ höchstens 2,03 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif RPAE(05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	[0,21 · min(m;11) + 0,04 · max(0;min(m;11)–8)] · m/n ‰ höchstens 2,43 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Hinterbliebenenrenten–Zusatzversicherung		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Erlebensfallbonus
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	15,25 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	18 %	der Hinterbliebenenrente (bei Überschussverwendung Hinterbliebenenrentenbonus)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-HZV (05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Erlebensfallbonus
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-HZV (05) (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil	15,25 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	18 %	der Hinterbliebenenrente (bei Überschussverwendung Hinterbliebenenrentenbonus)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Renten (04)		
Tarife RAR(04), RARK(04), RARX(04), RXP(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %[2]	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,15 · min(m;t;12) + 0,03 · min(m;t;9) + 0,01 · max(0;min(m;11)−max(t;9)) + 0,1 · max(0;min(m;11)−t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif RARE(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %[2]	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,12 · min(m;12) + 0,04 · max(0;min(m;12)−7)] · m/n ‰ höchstens 1,64 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif RPR(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (04) (Fortsetzung)

Tarif RPR(04) (Fortsetzung)		
Nachdividende	0 %[1]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %[2]	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,15 · min(m;12) + 0,03 · min(m;10)] · m/n ‰ höchstens 2,1 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif RSN(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif RSR(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[5]
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[5]
Tarife WR(04), WRK(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[1]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %[2]	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,16 · min(m;t;12) + 0,06 · min(m;t;7) + 0,11 · max(0;min(m;12)−t) + 0,09 · max(0;min(m;7)−t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.
2 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
5 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Renten (04)

Tarife PA(04), PAR(04), PARK(04)

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[3]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %[1]	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,17 · min(m;t;12) + 0,03 · min(m;t;9) + 0,1 · max(0;min(m;12)−max(t;9)) + 0,13 · max(0;min(m;9)−t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif PARE(04)

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %[1]	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,05 · min(m;13) + 0,06 · min(m;7) + 0,2 · max(0;min(m;13)−10)] · m/n ‰ höchstens 1,67 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif PSN(04)

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Renten (00)

Tarife RAR(00), RARK(00), RARX(00), RXP(00)

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (00) (Fortsetzung)

Tarife RAR(00), RARK(00), RARX(00), RXP(00) (Fortsetzung)		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[3]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,03 · min(m;12) + 0,04 · min(m;9)] · m/n ‰ höchstens 0,72 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife RARE(00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[3]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	0,05 · min(m;12) · m/n ‰ höchstens 0,6 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife RSN(00), RSR(00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[5]
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[5]

Tarif RPR(00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[3]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,03 · min(m;15) + 0,04 · min(m;11)] · m/n ‰ höchstens 0,89 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
5 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (00) (Fortsetzung)

Tarif RPR(00) (Fortsetzung)

Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife WR(00), WRK(00)

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,04 · min(m;t;9) + 0,05 · max(0;min(m;10)−t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-Renten (00)

Tarife PARE(00)

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	0,08 · min(m;12) · m/n ‰ höchstens 9,6 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PSN(00)

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (94)

Tarife RAR(94), RARX(94), RXP(94)

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zusatzüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	der Bemessungsgröße[2]
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %[1]	des Vielfachen der Monatsrente[5]
Risikoüberschussanteil	0 %	der Versicherungssumme (bei Einschluss des Risikozusatzbausteins)
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RARE(94)

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zusatzüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	der Bemessungsgröße[2]
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %[1]	des Vielfachen der Monatsrente[5]
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RARK(94)

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zusatzüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	der Bemessungsgröße[2]
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %[1]	des Vielfachen der Monatsrente[5]
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Die mit der abgelaufenen Dauer steigende Bemessungsgröße wird in der Versicherungsurkunde genannt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.
5 Mindestens 9-fache Monatsrente und höchstens 24-fache Monatsrente, der jeweils für die Versicherung gültige Wert wird in der Versicherungsurkunde genannt.
6 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Renten (94) (Fortsetzung)		
Tarif RARK(94) (Fortsetzung)		
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife RS(94), RSN(94), RSR(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[4]
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[4]
Tarif WR(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zusatzüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	der Bemessungsgröße[5]
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[6]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif WRK(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zusatzüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	der Bemessungsgröße[5]
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[6]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
5 Die mit der abgelaufenen Dauer steigende Bemessungsgröße wird in der Versicherungsurkunde genannt.
6 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Renten (94)

Tarife PA(94), PAR(94)

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zusatzüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	der Bemessungsgröße[2]
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %[1]	des Vielfachen der Monatsrente[5]
Risikoüberschussanteil	0 %	der Versicherungssumme (bei Einschluss des Risikozusatzbausteins)
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif PARE(94)

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zusatzüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	der Bemessungsgröße[2]
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %[1]	des Vielfachen der Monatsrente[5]
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif PARK(94)

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zusatzüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	der Bemessungsgröße[2]
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %[1]	des Vielfachen der Monatsrente[5]
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Die mit der abgelaufenen Dauer steigende Bemessungsgröße wird in der Versicherungsurkunde genannt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.
5 Mindestens 9-fache Monatsrente und höchstens 24-fache Monatsrente, der jeweils für die Versicherung gültige Wert wird in der Versicherungsurkunde genannt.
6 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Renten (94) (Fortsetzung)		
Tarif PARK(94) (Fortsetzung)		
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife PS(94), PSN(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen

Gewinnverbände BUZ (17) und IZ (17)		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,5 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage und Anlageversicherung)
	21 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[2]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	27 %	

Gewinnverbände BUZ (17) INVITA und IZ (17) INVITA		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,5 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Fondsanlage)
	21 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Gewinnverband EUZ (17)		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	1,5 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	29,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	31,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage und Anlageversicherung)
	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[4]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	54 %	

Gewinnverband BUV (17), DANV-BUV (17) und BUV (17) Plus		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Zusätzlich wird 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband BUV (17), DANV-BUV (17) und BUV (17) Plus (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	51 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband EUZ (17) INVITA		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	1,5 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	29,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Fondsanlage)
	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[3]	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Gewinnverband BUV (16), DANV-BUV (16) und BUV (16) Plus		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,95 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	45 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband BUV (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,15 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	16,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	18 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
	20 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[4]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverbände BUZ (15) und IZ (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,15 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
4 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens zwei Jahre bestanden hat.

Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverbände BUZ (15) und IZ (15) (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage und Anlageversicherung)
	21 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	27 %	

Gewinnverbände BUZ (15) INVITA und IZ (15) INVITA		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,15 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Fondsanlage)
	21 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Gewinnverband EUZ (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	1,15 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	29,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	31,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage und Anlageversicherung)
	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[4]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	54 %	

Gewinnverband EUZ (15) INVITA		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	1,15 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	29,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Fondsanlage)
	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[4]	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Zusätzlich wird 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband BUV (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	17 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	18,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
	20 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverbände BUZ (13) und IZ (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	18,7 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	20,2 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage und Anlageversicherung)
	23 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	27 %	

Gewinnverbände BUZ (13) INVITA und IZ (13) INVITA		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	18,7 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Fondsanlage)
	23 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[3]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Gewinnverband BUZ (13) DYNHP		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	18,7 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[3]	0 %	der angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Risikobeiträge

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens zwei Jahre bestanden hat.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
4 Zusätzlich wird 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband EUZ (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,65 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	32 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage und Anlageversicherung)
	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[2]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	54 %	

Gewinnverband EUZ (13) INVITA		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,65 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Fondsanlage)
	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[2]	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Gewinnverband BUV (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	16,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	18 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
	20 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[4]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverbände BUZ (12) und IZ (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Zusätzlich wird 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens zwei Jahre bestanden hat.

Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverbände BUZ (12) und IZ (12) (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage und Anlageversicherung)
	22 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	27 %	

Gewinnverband BUZ (12) DYNHP		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Risikobeiträge

Gewinnverband EUZ (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,65 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	29,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	31,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage und Anlageversicherung)
	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	54 %	

Gewinnverband BUV (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,15 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	17 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
	20 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[4]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
4 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens zwei Jahre bestanden hat.

Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverbände BUZ (10) und IZ (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,15 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	18 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	20 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage und Anlageversicherung)
	22 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[2]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	27 %	

Gewinnverband BUZ (10) DYNHP		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,15 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	18,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Risikobeiträge

Gewinnverband EUZ (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,15 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	33 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage und Anlageversicherung)
	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	54 %	

Gewinnverband BUV (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,15 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	25 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
4 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens zwei Jahre bestanden hat.

Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverbände BUZ (08) und IZ (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,15 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	20 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	22 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage und Anlageversicherung)
	25 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[2]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	34 %	

Gewinnverband BUZ (08) DYNHP		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,15 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	18,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Risikobeiträge

Gewinnverband BUV (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,15 %[1]	der Rente
Schlussüberschussanteil[3]	25 %	der Beitragssumme

Gewinnverbände BZ (07) und JZ (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit bei Überschussverwendung Progressive Invalidenrenten	0,15 %[1]	der Rente
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit bei Überschussverwendung Kombi-5-Invalidenrente[4]		
Steigerungssatz	0,22 %	der Rente
Erhöhungssatz	1,5 %	der versicherten Invalidenrente
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	20 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	25 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Invalidenrentenbonus)

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Bei Tod vor dem Alter 58 oder bei Eintritt der Berufsunfähigkeit wird der halbe Schlussüberschuss fällig.
4 Bei der Kalkulation der Werte wurde die pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven von 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße des Steigerungssatzes berücksichtigt.

Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband BUV (04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	der Rente
Schlussüberschussanteil[2]	25 %	der Beitragssumme

Gewinnverbände BZ (04), BZ (04) Vorsorge, JZ (04) und JZ (04) Vorsorge		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit bei Überschussverwendung Progressive Invalidenrenten	0 %[1]	der Rente
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit bei Überschussverwendung Kombi-5-Invalidenrente[3]		
Steigerungssatz	0,05 %	der Rente
Erhöhungssatz	1 %	der versicherten Invalidenrente
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	20 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	25 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Invalidenrentenbonus)

Gewinnverband BZ (00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	der Rente
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	15 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	7,5 %	der Beitragssumme

Gewinnverband BUZ (99) DK		
Garantierter Rechnungszins	2 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %	der Rente
Ansammlungsüberschussanteil	0,15 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	15 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	7,5 %	der Beitragssumme

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Bei Tod vor dem Alter 58 oder bei Eintritt der Berufsunfähigkeit wird der halbe Schlussüberschuss fällig.
3 Bei der Kalkulation der Werte wurde die pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven von 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße des Steigerungssatzes berücksichtigt.

Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband BUZ (96) DK		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %	der Rente
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	15 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	7,5 %	der Beitragssumme

Gewinnverband BUV (94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	der Rente
Schlussüberschussanteil[2]	25 %	der Beitragssumme

Gewinnverband BV (90)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	der Rente
Schlussüberschussanteil[2]	25 %	der Beitragssumme

Gewinnverband BZ (90)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	der Rente
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	15 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	7,5 %	der Beitragssumme

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Bei Tod vor dem Alter 58 oder bei Eintritt der Berufsunfähigkeit wird der halbe Schlussüberschuss fällig.

Bestandsgruppe Pflegerentenversicherungen

Gewinnverband PRV (17)		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	1,5 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	28 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband PRV (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	1,15 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	28 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverbände PRV (13) und DANV-PRV (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0,65 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	28 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverbände PRV (12) und DANV-PRV (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0,65 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	28 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverbände PRV (10), DANV-PRV (10), PRV (09) und DANV-PRV (09)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0,15 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	28 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Pflegebedürftigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens zwei Jahre bestanden hat.

Bestandsgruppe Pflegerentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverbände PRV (08) und DANV-PRV (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0,15 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	20 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverbände PZV (07) und DANV-PZV (07)		
Tarife PRL(07), PRLD(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,3 %	des Rückkaufswerts für die Pflegerente
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0,15 %[1]	der Rente
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	30 %	der Beitragssumme für die Pflegerente
Tarife PRZ(07), PRZD(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0,15 %[1]	der Rente
Schlussüberschussanteil[3]	30 %	der Beitragssumme für die Pflegerente

Gewinnverbände PZV (04) und DANV-PZV (04)		
Tarife PRL(04), PRLD(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Rückkaufswerts für die Pflegerente
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	der Rente
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	30 %	der Beitragssumme für die Pflegerente
Tarife PRZ(04), PRZD(04), PRZW(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	der Rente
Schlussüberschussanteil[3]	30 %	der Beitragssumme für die Pflegerente

Gewinnverband PZV (00)		
Tarif PRL(00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Rückkaufswerts für die Pflegerente

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Pflegebedürftigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens zwei Jahre bestanden hat.
3 Bei Tod oder Beginn der Pflegerente wird der halbe Schlussüberschuss fällig.

Bestandsgruppe Pflegerentenversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband PZV (00) (Fortsetzung)		
Tarif PRL(00) (Fortsetzung)		
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	der Rente
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	30 %	der Beitragssumme für die Pflegerente
Tarif PRZ(00), PRZW(00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	der Rente
Schlussüberschussanteil[2]	30 %	der Beitragssumme für die Pflegerente

Gewinnverbände PZV (94) und DANV-PZV (94)		
Tarife PRL(94), PRLD(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Rückkaufswerts für die Pflegerente
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	der Rente
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	30 %	der Beitragssumme für die Pflegerente
Tarife PRZ(94), PRZD(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	der Rente
Schlussüberschussanteil[2]	30 %	der Beitragssumme für die Pflegerente

Gewinnverband PRV		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	der Rente
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	30 %	der Jahrespflegerente

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Bei Tod oder Beginn der Pflegerente wird der halbe Schlussüberschuss fällig.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen nach AltZertG

Gewinnverband Riester (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	26,5 %[2,3,4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[5]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[5]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Riester (13)		
Tarife REN 313201–313207, 313251–313257		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	26,3 %[2,3,4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[5]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[5]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif BUR 313611		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,65 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	10 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[7]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
5 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
6 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
7 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsminderung fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband Riester (12)

Tarife REN 312201–312207, 312251–312257

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif BUR 312611

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,65 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	9,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[4]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband Riester (10)

Tarife REN 310201–310207, 310241, 310251–310257

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif BUR 310611

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,15 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsminderung fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband Riester (10) (Fortsetzung)		
Tarif BUR 310611 (Fortsetzung)		
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	10 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband KR (08)		
Tarife REN 908201, 908211, 908251, 909201, 909211, 909251		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif BUR 908201		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,15 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	10 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband KR (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsminderung fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
5 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband KR (07) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1,2]	[0,3 · min(m;45) + 0,65 · max(0;min(m;45)−10) + 0,05 · max(0;min(m;45)−25)] · m/n ‰ höchstens 37,25 ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals bei Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband KR (06)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[1,2]	[0,1 · min(m;11) + 0,15 · max(0;min(m;11)−10) höchstens 1,25 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals bei Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband KR (05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[1,2]	[0,01 · min(m;12) + 0,02 · min(m;8) + 0,72 · min(m;6)] · m/n ‰ höchstens 4,6 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals bei Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband KR (00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der Schlussüberschussanteil wird für jedes Jahr der Aufschubzeit ermittelt. Anschließend werden die so berechneten Werte aufsummiert.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
5 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.

Bestandsgruppe Rentenversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband KR (00) (Fortsetzung)		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3, 4]	0,35 · min(m;9) · m/n ‰ höchstens 3,15 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals bei Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird für jedes Jahr der Aufschubzeit ermittelt. Anschließend werden die so berechneten Werte aufsummiert.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
5 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter

Gewinnverband FG (17)

Tarife KAP 317401–317406, 317408, 317413–317458, 317491

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	1,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Tarif KAP 317407

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	1,35 %	
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[1]	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 1,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband Kleinleben (17)

Tarife KAP 08, 317009

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	1,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	4,1 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarif PFB 317008

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	1,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	4,1 %	des überschussberechtigten Beitrags

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FGPO (17)		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	1,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband FG (15)		
Tarife KAP 315401–315406, 315408, 315413–315458		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Tarif KAP 315407		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	1 %	
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 1,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-FG (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband Kleinleben (15)		
Tarife KAP 315008, 315009		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	1,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	4,1 %	des überschussberechtigten Beitrags
Tarif PFB 315008		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	1,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	4,1 %	des überschussberechtigten Beitrags

Gewinnverband FGPO (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband FG (13)		
Tarife KAP 313401–313406, 313408, 313413, 313418–313458		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,2 %	des Risikobeitrags

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (13) (Fortsetzung)		
Tarife KAP 313401–313406, 313408, 313413, 313418–313458 (Fortsetzung)		
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Tarif KAP 313407		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %	
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 0,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband DANV-FG (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband Kleinleben (13)		
Tarife KAP 313008, 313009		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,15 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Kleinleben (13) (Fortsetzung)		
Tarife KAP 313008, 313009 (Fortsetzung)		
Grundüberschussanteil	7 %	des überschussberechtigten Beitrags
Tarif PFB 313008		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,15 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	7 %	des überschussberechtigten Beitrags

Gewinnverband FGPO (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband FG (12)		
Tarife KAP 312401–312406, 312408, 312410, 312413–312458		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M/MM: 3,5 % F/FF: 2 % MF: 3 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Tarif KAP 312407		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %	
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (12) (Fortsetzung)		
Tarif KAP 312407 (Fortsetzung)		
Grundüberschussanteil[1]	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M/MM: 3,5 % F/FF: 2 % MF: 3 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,3 % + 0,065 · n % höchstens 0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband DANV-FG (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 3,5 % F: 2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband Kleinleben (12)		
Tarife KAP 312008, 312009		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,15 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	7 %	des überschussberechtigten Beitrags
Tarif PFB 312008		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,15 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	7 %	des überschussberechtigten Beitrags

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FGPO (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband FG (10)		
Tarife KAP 310401–310406, 310408, 310413, 310418–310458		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M/MM: 3,5 % F/FF: 2 % MF: 3 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Tarif KAP 310407		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0 %	
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M/MM: 3,5 % F/FF: 2 % MF: 3 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	0,3 % + 0,065 · n % höchstens 0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-FG (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 3,5 % F: 2 %	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband Kleinleben (10)		
Tarife KAP 310008, 310009		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Tarif PFB 310008		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags

Gewinnverband FGPO (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverbände FG (08) und DANV-FG (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0,35 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 3,5 % F: 2 %	des Risikobeitrags

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverbände FG (08) und DANV-FG (08) (Fortsetzung)		
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverband Kleinleben (08)		
Tarife KAP 908012, 908022		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Tarif PFB 908012		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags

Gewinnverband FGPO (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Gewinnverbände FG (07) und DANV-FG (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0,65 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 30 Versicherungsjahre
Grundüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 30 Versicherungsjahre
Schlussüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	[0,1 · min(m;45) + 0,18 · min(m;28) + 0,27 · min(m;10)] ‰ höchstens 12,24 ‰	der Versicherungssumme

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverbände FG (07) und DANV-FG (07) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	[0,05 · min(m;45) + 0,18 · min(m;28) + 0,27 · min(m;10)] ‰ höchstens 9,99 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband Kleinleben (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0,05 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	70 ‰	des jährlichen Beitrags

Gewinnverband FGPO (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	[0,16 · min(m;50) + 0,34 · min(m;7)] ‰ höchstens 10,38 ‰	der Versicherungssumme (für jede Summenerhöhung mit der zugehörigen Dauer)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband FG (04)		
Tarife FG3(04), FG3K(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 30 Versicherungsjahre
Grundüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 30 Versicherungsjahre
Schlussüberschussanteil	[0,13 · min(m;t;12) + 0,07 · min(m;t;8) + 0,26 · max(0;min(m;12)−t) + 0,12 · max(0;min(m;8)−t)] ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif FG3S(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten vor Beginn der Zuwachsphase

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (04) (Fortsetzung)

Tarif FG3S(04) (Fortsetzung)

Grundüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten vor Beginn der Zuwachsphase
Schlussüberschussanteil	[0,15 · min(m;t;12) + 0,1 · min(m;t;10) + 0,11 · max(0;min(m;12)−t) + 0,13 · max(0;min(m;10)−t)] ‰	der 1,05-fachen Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Tarif FG3SO(04)

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten vor Beginn der Zuwachsphase
Grundüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten vor Beginn der Zuwachsphase
Schlussüberschussanteil	[0,2 · min(m;t;12) + 0,06 · min(m;t;10) + 0,27 · max(0;min(m;12)−t) + 0,05 · max(0;min(m;7)−t)] ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband DANV-FG (04)

Tarif FGL(04)

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 30 Versicherungsjahre
Grundüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 30 Versicherungsjahre
Schlussüberschussanteil	[0,13 · min(m;t;12) + 0,07 · min(m;t;8) + 0,26 · max(0;min(m;12)−t) + 0,12 · max(0;min(m;8)−t)] ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Tarif FGLS(04)

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-FG (04) (Fortsetzung)		
Tarif FGLS(04) (Fortsetzung)		
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten vor Beginn der Zuwachsphase
Grundüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten vor Beginn der Zuwachsphase
Schlussüberschussanteil	[0,15 · min(m;t;12) + 0,1 · min(m;t;10) 0,11 · max(0;min(m;12)−t) + 0,13 · max(0;min(m;10)−t)] ‰	der 1,05-fachen Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband Kleinleben (04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	70 ‰	des jährlichen Beitrags

Gewinnverband FG (00)		
Tarife FG3(00), FG3K(00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 30 Versicherungsjahre
Grundüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten der ersten 30 Versicherungsjahre
Schlussüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	[0,13 · min(m;t;12) + 0,18 * max(0, min(m;12)−t)] ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	[0,12 · min(m;t;12) + 0,16 * max(0, min(m;12)−t)] ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif FG3SO(00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten vor Beginn der Zuwachsphase

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (00) (Fortsetzung)		
Tarif FG3SO(00) (Fortsetzung)		
Grundüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der Summe der Jahresbeiträge ohne Stückkosten vor Beginn der Zuwachsphase
Schlussüberschussanteil	[0,14 · min(m;t;12) + 0,15 · max(0;min(m;12)– t)] ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband Kleinleben (00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	70 ‰	des jährlichen Beitrags

Gewinnverband FGPO (00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil	0,09 · min(m;5) ‰	der Versicherungssumme (für jede Summenerhöhung mit der zugehörigen Dauer)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband FG (94)		
Tarife FG3(94), FG3K(94), FG3S(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der 1- bis 1,5-fachen Beitragssumme ohne Stückkosten[1]
Grundüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der 1- bis 1,5-fachen Beitragssumme ohne Stückkosten[1]
Schlussüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

1 Der jeweilige Wert wird in der Versicherungsurkunde genannt.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (94) (Fortsetzung)		
Tarif FG3SO(94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der 1- bis 1,5-fachen Beitragssumme ohne Stückkosten[1]
Grundüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der 1- bis 1,5-fachen Beitragssumme ohne Stückkosten[1]
Schlussüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband DANV-FG (94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der 1- bis 1,5-fachen Beitragssumme ohne Stückkosten[1]
Grundüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der 1- bis 1,5-fachen Beitragssumme ohne Stückkosten[1]
Schlussüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband Kleinleben (94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des Rückkaufswerts bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	55 ‰	des jährlichen Beitrags

Gewinnverband FGS (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens

1 Der jeweilige Wert wird in der Versicherungsurkunde genannt.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FGS (87) (Fortsetzung)		
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	[0,34 · min(m;22) + 0,06 · max(0;min(m;22)−18)] ‰ höchstens 7,72 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband DANV-FG (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil	[0,33 · min(m;22) + 0,08 · max(0;min(m;22)−18)] ‰ höchstens 7,58 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband FGR (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Todesfallbonus	66 2/3 %	der Versicherungssumme

Gewinnverband VG2 (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,01 %	der Versicherungssumme bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	4,35 %	des jährlichen Beitrags
Schlussüberschussanteil	4,3 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen nach JZ (70)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	35 %	des überschussberechtigten BUZ-Beitrags

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen nach JZ (70) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1]	60 %	der BUZ-Beitragssumme bis Ende 1983
	zzgl. 8 %	des BUZ-Jahresbeitrags für jedes Jahr seit 1984

Gewinnverband FG-Risiko (17)		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	11 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Gewinnverband RZV (17) FG		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	4,5 %	des Risikobeitrags

Gewinnverband FG-Risiko (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	11 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Gewinnverband RZV (15) FG		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	4,5 %	des Risikobeitrags

Gewinnverband FG-Risiko (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	11 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Beiträge für mindestens zwei Kalenderjahre nach dem Beginnjahr gezahlt worden sind. Bei Tod wird ein verminderter Schlussüberschussanteil gewährt.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband RZV (13) FG		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	4,5 %	des Risikobeitrags

Gewinnverband FG-Risiko (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	11 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Gewinnverband RZV (12) FG		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 5 % F: 3 %	des Risikobeitrags

Gewinnverband FG-Risiko (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	11 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Gewinnverband RZV (10) FG		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 5 % F: 3 %	des Risikobeitrags

Gewinnverband FG-Risiko (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	11 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	12,36 %	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband RZV (08) FG		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	10 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Gewinnverband FG-Risiko (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	45,95 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	85 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband RZV (07) FG		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	33,3 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	50 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband FG-Risiko (04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	45,95 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	85 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband RZV (04) FG		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	33,3 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	50 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband RZV (00) FG		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	33,3 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	50 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FG

Tarife KAP 006–107		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil[2]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital (ohne Anlageversicherung)
Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil[2]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital (ohne Anlageversicherung)
Schlussüberschussanteil[3, 4]	0 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[3, 5]	0 %	der Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[3, 4, 5]	0 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil und den zusätzlichen Schlussüberschussanteil

Tarife KAP 206–350		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil[2]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital (ohne Anlageversicherung)
Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil[2]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital (ohne Anlageversicherung)
Schlussüberschussanteil[3, 4]	0 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[3, 5]	0 %	der Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[3, 4, 5]	24 %[6]	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil und den zusätzlichen Schlussüberschussanteil

Tarife KAP 506–550		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil[2]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital (ohne Anlageversicherung)

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Für Zinsen der 2017 oder früher endenden Versicherungsjahre können abweichende Überschussanteilsätze gelten. Diese können dem jeweiligen Geschäftsbericht entnommen werden.
3 Versicherungen mit Überschussverwendung Barausschüttung erhalten keinen Schlussüberschussanteil und keine Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven.
4 Die auf die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Tod oder Ablauf fällig.
5 Die auf die Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus zusätzlichem Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Ablauf fällig.
6 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AL gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife KAP 506–550 (Fortsetzung)

Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil[1]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital (ohne Anlageversicherung)
Schlussüberschussanteil[2, 3]	0 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[2, 4]	0 %	der Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2, 3, 4]	50 %[5]	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil und den zusätzlichen Schlussüberschussanteil

Tarife KAP 706–750

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[6]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil[7]	M/MM: 12,5 %[5] F/FF: 10,5 %[5] MF: 12 %[5]	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,15 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[8]	10 %[5]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[8]	90 %[5]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Tarife RIS 006–107

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Laufender Überschussanteil	M: 42,5 % F: 40 %	des überschussberechtigten Beitrags (außer bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Zusatzleistung[9]	M: 800 ‰ F: 790 ‰	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Tarife RIS 206, 216, 306, 316

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Laufender Überschussanteil	M: 42,5 % F: 40 %	des überschussberechtigten Beitrags (außer bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

1 Für Zinsen der 2017 oder früher endenden Versicherungsjahre können abweichende Überschussanteilsätze gelten. Diese können dem jeweiligen Geschäftsbericht entnommen werden.
2 Versicherungen mit Überschussverwendung Barausschüttung erhalten keinen Schlussüberschussanteil und keine Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven.
3 Die auf die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Tod oder Ablauf fällig.
4 Die auf die Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus zusätzlichem Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Ablauf fällig.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AL gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
6 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
7 Der Risikoüberschussanteil ist auf 4 ‰ (M/MM), 2 ‰ (F/FF) bzw. 3,35 ‰ (MF) der Risikosumme begrenzt.
8 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
9 Die Zusatzleistung wird im Todesfall fällig.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife RIS 206, 216, 306, 316 (Fortsetzung)		
Zusatzleistung[1]	M: 800 ‰ F: 770 ‰	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Tarife RIS 207, 307		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Laufender Überschussanteil	M: 42,5 % F: 40 %	des überschussberechtigten Beitrags (außer bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Zusatzleistung[1]	M: 770 ‰ F: 720 ‰	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Tarife RIS 226, 326		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Laufender Überschussanteil	M: 42,5 % F: 40 %	des überschussberechtigten Beitrags (außer bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Zusatzleistung[1]	M: 810 ‰ F: 920 ‰	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Tarife RIS 227–229, 327–329		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Laufender Überschussanteil	M: 42,5 % F: 40 %	des überschussberechtigten Beitrags (außer bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Zusatzleistung[1]	M: 770 ‰ F: 790 ‰	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Tarife RIS 506–579		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Laufender Überschussanteil	M: 42,5 % F: 40 %	des überschussberechtigten Beitrags (außer bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Zusatzleistung[1]	M: 770 ‰ F: 720 ‰	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Tarife RIS 707–749		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Laufender Überschussanteil	M: 43,5 % F: 41 %	des überschussberechtigten Beitrags (außer bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Zusatzleistung[1]	M: 790 ‰ F: 740 ‰	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Tarife BUB 006, 016, 036, BUR 006, 016, 036		
Garantierter Rechnungszins	4 %	

1 Die Zusatzleistung wird im Todesfall fällig.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife BUB 006, 016, 036, BUR 006, 016, 036 (Fortsetzung)

Bonusrente[1]	30 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19,25 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung)
	24,75 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	5 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente oder Barausschüttung)
Anlageversicherung	30 %	

Tarife BUB 007–010, 017–019, 037–049, BUR 007–010, 017–019, 037–049

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Bonusrente[1]	30 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	22,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	24,75 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	30 %	

Tarife BUB 056–107, BUR 056–107

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Bonusrente[1]	M: 33 % F: 18 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	M: 24,5 % F: 15 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	M: 27 % F: 16,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	M: 32,5 % F: 20 %	

1 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
2 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife BUB 206–329, BUR 206–329

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Bonusrente[1]	M: 39 %[2] F: 23 %[2]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	M: 28 %[2] F: 19 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	M: 30,75 %[2] F: 21 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[4]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	M: 37 %[2] F: 25 %[2]	

Tarife BUB 506–529, BUR 506–529, 576–579

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Bonusrente[1]	37 %[2]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	27 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	29,5 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[4]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	36 %[2]	

Tarife BUB 706–729, BUR 706–749

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[1]	43 %[2]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,05 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[5]	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	24 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	26,5 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[4]		
Grundversicherung	8 %[2]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	40 %[2]	

1 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
2 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AL gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
3 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt. Das gilt nicht für Versicherungen mit Überschussverwendung AL.
4 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AL gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife EUB 056–107, EUR 056–107

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Bonusrente[1]	46 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	31,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	34,75 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	42 %	

Tarife EUB 206–319, EUR 206–319

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Bonusrente[1]	54 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	35 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	38,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	47 %	

Tarife EUB 506–519, EUR 506–519

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Bonusrente[1]	57 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	36,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	40 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	50 %	

Tarife EUB 706–719, EUR 706–719

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[1]	65 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

1 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig.
2 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife EUB 706–719, EUR 706–719 (Fortsetzung)		
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	31,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	34,65 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[2]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %	
Tarife 11B, 11BE, 11BL, 11G, 12B, 12G, 13B, 13G, 39B, 39G, 40B, 40G		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Versicherungen mit Überschussverwendung Bonus oder Verzinsliche Ansammlung		
Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil	150 %[3]	der fälligen Leistung aus Zinsüberschussanteil-Guthaben
Schlussüberschussanteil[4]	0 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[4]	87,5 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Versicherungen mit Überschussverwendung Anlageversicherung		
Schlussüberschussanteil[5]	0 %	des Zinsüberschussanteils
Versicherungen mit Überschussverwendung Barausschüttung		
Schlussüberschussanteil[5]	0 %	des Zinsüberschussanteils
Tarife 30B, 30BE		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	55 %	des Jahresbeitrags (bei Überschussverwendung Verzinsliche Ansammlung und Barausschüttung)
Zusatzleistung[6]	122 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Für Zinsen der 2017 oder früher endenden Versicherungsjahre können abweichende Überschussanteilsätze gelten. Diese können dem jeweiligen Geschäftsbericht entnommen werden.
4 Die auf die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Tod oder Ablauf fällig.
5 Der Schlussüberschussanteil wird am Ende des Versicherungsjahres und - falls kein Anspruch auf vorgezogenen Ablauf besteht - diskontiert zugeteilt.
6 Die Zusatzleistung wird im Todesfall fällig.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarif BUZ

Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil		
mehrjährige Versicherungen[2]	M: 30 % F: 45 %	der überschussberechtigten Beitragssumme
wiederkehrend einjährige Versicherungen[3]	M: 10 % F: 25 %	des Jahresbeitrags

Tarif ZF

Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Familienrenten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zusatzleistung[4]	M: 57 % F: 64 %	des Barwerts der Rente

Gewinnverband VK

Tarife KAP 108006–110050

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[5]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,5 %[6]	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,15 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[7]	10 %[6]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[7]	90 %[6]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Tarife KAP 112006–112050

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,3 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,05 %[8]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[5]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,5 %[6]	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Der Schlussüberschussanteil wird am Ende des Versicherungsjahres sowie bei Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
4 Die Zusatzleistung wird im Todesfall fällig.
5 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
6 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AL gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
7 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
8 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AL gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband VK (Fortsetzung)

Tarife KAP 112006–112050 (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1]	10 %[2]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %[2]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Tarife KAP 113006–113050		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,3 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,05 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,3 %[2]	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %[2]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %[2]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Tarife KAP 115006–115050		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	0,8 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,05 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,3 %[2]	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %[2]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %[2]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Tarife KAP 117006–117050		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	1,15 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,05 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	3,3 %[2]	des Risikobeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %[2]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1]	90 %[2]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

Tarife RIS 108007–110049		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[5]	des angesammelten Überschussguthabens

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Versicherungsdauer bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AL gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
3 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AL gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung HR gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband VK (Fortsetzung)

Tarife RIS 108007–110049 (Fortsetzung)		
Laufender Überschussanteil	20 %[1]	des überschussberechtigten Beitrags (außer bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Zusatzleistung[2]	280 ‰[1]	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Tarife RIS 112007–113049		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Laufender Überschussanteil	20 %[1]	des überschussberechtigten Beitrags (außer bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Zusatzleistung[2]	280 ‰[1]	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Tarife RIS 115007–115049		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Laufender Überschussanteil	20 %[1]	des überschussberechtigten Beitrags (außer bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Zusatzleistung[2]	280 ‰[1]	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Tarife RIS 117007–117090		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Laufender Überschussanteil	20 %[1]	des überschussberechtigten Beitrags (außer bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Zusatzleistung[2]	280 ‰[1]	des Todesfallkapitals (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)
Tarife BUB 108006–108019, 108157–108179, BUR 108006–108019, 108157–108179		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[4]	43 %[5]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,05 %[5,6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[7]	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	24 %[5]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	26,5 %[5]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[8]		
Grundversicherung	8 %[5]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	40 %[5]	

1 Für Versicherungen mit Überschussverwendung HR gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
2 Die Zusatzleistung wird im Todesfall fällig.
3 Für Versicherungen mit Überschussverwendung HR gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
4 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AL, HR gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
6 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt. Das gilt nicht für Versicherungen mit Überschussverwendung AL, HR.
7 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AL, HR gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
8 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband VK (Fortsetzung)

Tarife BUB 110006–110019, 110157–110179, BUR 110006–110019, 110157–110179

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[1]	22 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	18 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	20 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	5 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	32 %	

Tarife BUB 112006–112019, 112157–112179, 113006–113019, 113157–113179, BUR 112006–112019, 112157–112179, 113006–113019, 113157–113179

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Bonusrente[1]	22 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,55 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	5 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	32 %	

Tarife BUB 115006–115019, 115157–115179, BUR 115006–115019, 115157–115179

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Bonusrente[1]	22 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	5 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	32 %	

Tarife BUB 117006–117019, 117157–117179, BUR 117006–117019, 117157–117179

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Bonusrente[1]	22 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

1 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
2 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband VK (Fortsetzung)

Tarife BUB 117006–117019, 117157–117179, BUR 117006–117019, 117157–117179 (Fortsetzung)

Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,4 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[2]		
Grundversicherung	5 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	32 %	

Tarife EUB 108006–108019, 108157, 110006–110019, 110157–110159, EUR 108006–108019, 108157, 110006–110019, 110157–110159

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[3]	65 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	31,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	34,65 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[4]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %	

Tarife EUB 112006–112019, 112157–112159, 113006–113019, 113157–113159, EUR 112006–112019, 112157–112159, 113006–113019, 113157–113159

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Bonusrente[3]	65 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	33 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[4]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %	

Tarife EUB 115006–115019, 115157–115159, EUR 115006–115019, 115157–115159

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Bonusrente[3]	65 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig.
4 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Kollektiv-Kapitalversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter (Fortsetzung)

Gewinnverband VK (Fortsetzung)

Tarife EUB 115006–115019, 115157–115159, EUR 115006–115019, 115157–115159 (Fortsetzung)

Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	33 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %	

Tarife EUB 117006–117019, 117157–117159, EUR 117006–117019, 117157–117159

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Bonusrente[2]	65 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	1,4 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	33 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %	

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig.
3 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Bausparrisikoversicherungen

Gewinnverband FB		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Beitragsüberschussanteil	27,5 %	des Jahresbeitrags

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen

Gewinnverband FG-Renten (17)		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,4 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen	26,8 %[4, 5, 6]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	34,8 %[4] / 25,5 %[5, 6]	
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[7]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[7]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]

Gewinnverband HZV (17) FG		
Tarife HRV 317401–317450, 317491, 317801–317808, 317891 WRV 317401–317808, 317891		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,4 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[4] / 25,5 %[5, 6]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN 317401–317491, 317801–317891		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	1,6 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,4 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
3 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
4 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
6 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
7 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (17) FG (Fortsetzung)

Tarife HRN 317401–317491, 317801–317891 (Fortsetzung)

Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	26,8 %[1, 2, 3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	34,8 %[1] / 25,5 %[2, 3]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-HZV (17) INVITA

Tarife HRV 317931–317936

Garantierter Rechnungszins	0,9 %[5]	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,4 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	25,5 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 317931–317936

Garantierter Rechnungszins zum Vertragsbeginn	0 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	2,3 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	25,5 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-Renten (15)

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[7]
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[8]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen	26,8 %[1, 2, 3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	34,8 %[1] / 25,5 %[2, 3]	

1 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
2 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
5 Für Renten aus einer Verrentung der Todesfallleistung der Hauptversicherungen gelten die bei der Hauptversicherung angegebenen Sätze.
6 Der angegebene Satz wird um den Rechnungszins vermindert, der der Berechnung der laufenden Rente im entsprechenden Versicherungsjahr zugrunde liegt.
7 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
8 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Renten (15) (Fortsetzung)		
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[3]

Gewinnverband HZV (15) FG		
Tarife HRV 315401–315450, 315481, 315482, 315801–315808, WRV 315401–315808		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[5] / 25,5 %[6, 7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRV 315451–315478		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	18 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	29 %	
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[5] / 25,5 %[6, 7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRV 315665, 315675		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
6 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
7 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (15) FG (Fortsetzung)

Tarife HRV 315665, 315675 (Fortsetzung)

Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	18 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	29 %	
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[2] / 25,5 %[3,4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 315401–315482, 315801–315808, WRN 315401–315808

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,05 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	26,8 %[2,3,4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	34,8 %[2] / 25,5 %[3,4]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 315665, 315675

Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,3 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	34,8 %[2] / 25,5 %[3,4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-HZV (15) INVITA

Tarife HRV 315931–315936

Garantierter Rechnungszins	1,25 %[6]	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des Risikobeitrags

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
5 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
6 Für Renten aus einer Verrentung der Todesfallleistung der Hauptversicherungen gelten die bei der Hauptversicherung angegebenen Sätze.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-HZV (15) INVITA (Fortsetzung)

Tarife HRV 315931–315936 (Fortsetzung)

Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	25,5 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 315931–315936

Garantierter Rechnungszins zum Vertragsbeginn	0 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	2,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	25,5 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-Renten (13)

Tarife REN 313401–313483, 313801–313857, 313861–313867

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[3]
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	33,6 %[5] / 34,1 %[6] / 30,6 %[7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sofort beginnende Rentenversicherungen ohne Beitragsrückgewähr	30,3 %[5,6] / 26,9 %[7]	
sonstige Rentenversicherungen	51,4 %[5] / 29,2 %[6] / 25,4 %[7]	
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[8]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[8]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[3]

Tarif REN 313858

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,4 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der angegebene Satz wird um den Rechnungszins vermindert, der der Berechnung der laufenden Rente im entsprechenden Versicherungsjahr zugrunde liegt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
6 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
7 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
8 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Renten (13) (Fortsetzung)		
Tarif REN 313858 (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1,2,3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-B Renten (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[5]
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[6]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	33,6 %[1] / 30,6 %[2,3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sofort beginnende Rentenversicherungen ohne Beitragsrückgewähr	24,8 %[1] / 21,5 %[2,3]	
sonstige Rentenversicherungen	46,7 %[1] / 21,5 %[2,3]	
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[7]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[7]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[5]

Gewinnverband HZV (13) FG		
Tarife HRV 313401–313450, 313481, 313482, 313801–313808, WRV 313401–313482, 313801–313808		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[6]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	51,4 %[1] / 29,2 %[2] / 25,4 %[3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
2 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
5 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
6 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
7 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (13) FG (Fortsetzung)

Tarife HRV 313711–313735, WRV 313711–313735

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	46,7 %[3] / 21,5 %[4, 5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 313451–313478

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	18 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	29 %	
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	51,4 %[3] / 29,2 %[4] / 25,4 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 313665, 313675

Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	18 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	29 %	
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	51,4 %[3] / 29,2 %[4] / 25,4 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 313401–313482, 313801–313808, WRN 313401–313482, 313801–313808

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (13) FG (Fortsetzung)

Tarife HRN 313401–313482, 313801–313808, WRN 313401–313482, 313801–313808 (Fortsetzung)

Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	30,3 %[3,4] / 26,9 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	51,4 %[3] / 29,2 %[4] / 25,4 %[5]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 313711–313735, WRN 313711–313735

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	24,8 %[3] / 21,5 %[4,5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	46,7 %[3] / 21,5 %[4,5]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 313665, 313675

Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	51,4 %[3] / 29,2 %[4] / 25,4 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-Renten (12)

Tarife REN 312401–312483, 312801–312857, 312861–312867

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Renten (12) (Fortsetzung)		
Tarife REN 312401–312483, 312801–312857, 312861–312867 (Fortsetzung)		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
sonstige Rentenversicherungen	0,85 %[1]	
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
Tarif REN 312858		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,4 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-B Renten (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
sonstige Rentenversicherungen	0,85 %[1]	
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
3 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (12) FG

Tarife HRV 312401–312450, 312481, 312482, 312711–312808, WRV 312401–312808

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 312451–312478

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	M: 20 % F: 0 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	M: 30 % F: 25 %	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 312665, 312675

Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,6 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	M: 20 % F: 0 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	M: 30 % F: 25 %	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 312401–312482, 312711–312808, WRN 312401–312808

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (12) FG (Fortsetzung)		
Tarife HRN 312401–312482, 312711–312808, WRN 312401–312808 (Fortsetzung)		
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN 312665, 312675		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,6 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-Renten (10)		
Tarife REN 310401–310483, 310801–310857, 310861–310867		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
sonstige Rentenversicherungen	0,35 %[1]	
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
Tarif REN 310858		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-B Renten (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr und Versicherungsbeginn ab 1.1.2011 ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
3 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-B Renten (10) (Fortsetzung)		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]
sonstige Rentenversicherungen	0,35 %[1]	
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals[2]

Gewinnverband HZV (10) FG		
Tarife HRV 310401–310450, 310481, 310482, 310711–310808, WRV 310401–310808		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRV 310451–310478, 310665, 310675		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	M: 20 % F: 0 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	M: 30 % F: 25 %	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Bei sofort beginnenden Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr und Versicherungsbeginn ab 1.1.2011 ist das Deckungskapital für die Todesfallleistung nicht überschussberechtigt.
3 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (10) FG (Fortsetzung)		
Tarife HRN 310401–310808, WRN 310401–310808		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-B Renten (09)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil zuzüglich Rechnungszins in der Anwartschaft	2,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil zuzüglich Rechnungszins bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	2,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Rentenversicherungen	2,6 %[1]	
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-Renten (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	0,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Rentenversicherungen	0,35 %[1]	
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Renten (08) (Fortsetzung)		
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband HZV (08) FG		
Tarife HRV 908006–908010, 908747		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN 908006–908010, 908747		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-Renten (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0,1 %[5]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	[0,35 · min(m;t;46) + 0,1 · max(0;min(m;t;46)−7) + 0,28 · max(0;min(m;t;46)−18) + 0,48 · max(0;min(m;40)−t) + 0,02 · max(0;min(m;5)−t) + 0,37 · max(0;min(m;40)−max(t;19))] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
5 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Renten (07) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	[0,25 · min(m;t;46) + 0,1 · max(0;min(m;t;46)−7) + 0,28 · max(0;min(m;t;46)−18) + 0,38 · max(0;min(m;40)−t) + 0,02 · max(0;min(m;5)−t) + 0,37 · max(0;min(m;40)−max(t;19))] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband HZV (07) FG		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des Erlebensfallbonus
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	15,25 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	18 %	der Hinterbliebenenrente (bei Überschussverwendung Hinterbliebenenrentenbonus)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-Renten (05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[3]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	[0,17 · min(m;t;11) + 0,07 · max(0;min(m;t;11)−10) + 0,23 · max(0;min(m;11)−t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Schlussüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	[0,07 · min(m;t;11) + 0,07 · max(0;min(m;t;11)−10) + 0,13 · max(0;min(m;11)−t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband HZV (05) FG		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Erlebensfallbonus
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	15,25 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	18 %	der Hinterbliebenenrente (bei Überschussverwendung Hinterbliebenenrentenbonus)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-Renten (04)		
Tarife FGR(04), FGRK(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	[0,13 · min(m;t;12) + 0,03 · max(0;min(m;t;12)−9) + 0,19 · max(0;min(m;12)−t) + 0,01 · max(0;min(m;10)−t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Schlussüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	[0,08 · min(m;t;12) + 0,03 · max(0;min(m;t;12)−9) + 0,14 · max(0;min(m;12)−t) + 0,01 · max(0;min(m;10)−t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif FGRO(04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
4 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Renten (04) (Fortsetzung)

Tarif FGRO(04) (Fortsetzung)

Schlussüberschussanteil	[0,13 · min(m;12) + 0,06 · max(0;min(m;12)–11)] · m/n ‰ höchstens 1,62 · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-Renten (00)

Tarife FGR(00), FGRK(00)

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	[0,03 · min(m;t;15) + 0,03 · min(m;t;12) + 0,04 · min(m;t;9) + 0,06 · max(0;min(m;9)–t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Schlussüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	[0,005 · min(m;t;15) + 0,03 · min(m;t;12) + 0,04 · min(m;t;9) + 0,035 · max(0;min(m;9)–t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif FGRO(00)

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Renten (00) (Fortsetzung)

Tarif FGRO(00) (Fortsetzung)

Schlussüberschussanteil	[0,08 · min(m;t;12) + 0,05 · min(m;t;9) + 0,06 · max(0;min(m;9)−t)] · m/n ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-Renten (94)

Tarife FGR(94), FGRO(94)

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Schlussüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif FGRK(94)

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Nachdividende	0 %[4]	der gesamten Kapitalabfindung ohne Zusatzversicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil bei Verbleib im Kollektiv	0 ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Schlussüberschussanteil nach Ausscheiden aus dem Kollektiv	0 ‰	der garantierten Kapitalabfindung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der angegebene Satz gilt im Falle einer planmäßigen Beendigung der Aufschubzeit im Kalenderjahr 2017.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-BUV (17)		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	51 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverbände BUZ (17) FG und IZ (17) FG		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,5 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage, Anlageversicherung und Barausschüttung)
	21 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[2]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	27 %	

Gewinnverband EUZ (17) FG		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	1,5 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	33 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage, Anlageversicherung und Barausschüttung)
	65 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %	

Gewinnverband FG-BUZ (17) INVITA		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,5 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
	21 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-BUZ (17) INVITA (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Gewinnverband FG-EUZ (17) INVITA		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	1,5 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
	65 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[3]	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Gewinnverband EPR (17)		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	1,3 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband FG-BUV (16)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,95 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	35 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	55 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverbände BUZ (15) FG und IZ (15) FG		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,15 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage, Anlageversicherung und Barausschüttung)
	21 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
4 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Pflegebedürftigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens zwei Jahre bestanden hat.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverbände BUZ (15) FG und IZ (15) FG (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	27 %	

Gewinnverband EUZ (15) FG		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	1,15 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	33 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage, Anlageversicherung und Barausschüttung)
	65 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %	

Gewinnverband FG-BUZ (15) INVITA		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,15 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
	21 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Gewinnverband FG-EUZ (15) INVITA		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	1,15 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
	65 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[3]	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Gewinnverbände BUZ (13) FG und IZ (13) FG		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverbände BUZ (13) FG und IZ (13) FG (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil	17,7 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19,2 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage, Anlageversicherung und Barausschüttung)
	22 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	27 %	

Gewinnverband EUZ (13) FG		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,65 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	33 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage, Anlageversicherung und Barausschüttung)
	65 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %	

Gewinnverbände BUZ (12) FG und IZ (12) FG		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage, Anlageversicherung und Barausschüttung)
	22 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	27 %	

Gewinnverband EUZ (12) FG		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,65 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband EUZ (12) FG (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	33 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage, Anlageversicherung und Barausschüttung)
	65 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %	

Gewinnverbände BUZ (10) FG und IZ (10) FG		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,15 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	18 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	20 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage, Anlageversicherung und Barausschüttung)
	22 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	27 %	

Gewinnverband EUZ (10) FG		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,15 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	31,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	34,65 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage, Anlageversicherung und Barausschüttung)
	65 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %	

Gewinnverbände BUZ (08) FG und IZ (08) FG		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,15 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverbände BUZ (08) FG und IZ (08) FG (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil	20 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	22 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage und Anlageversicherung)
	25 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	34 %	

Gewinnverbände BZ (07) FG und JZ (07) FG		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit bei Überschussverwendung Progressive Invalidenrenten	0,15 %[2]	der Rente
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit bei Überschussverwendung Kombi-5-Invalidenrente[3]		
Steigerungssatz	0,22 %	der Rente
Erhöhungssatz	1,5 %	der versicherten Invalidenrente
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	20 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	25 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Invalidenrentenbonus)

Gewinnverbände BZ (04) FG und JZ (04) FG		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[2]	der Rente
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit bei Überschussverwendung Kombi-5-Invalidenrente[3]		
Steigerungssatz	0,05 %	der Rente
Erhöhungssatz	1 %	der versicherten Invalidenrente
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	20 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	25 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Invalidenrentenbonus)

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Bei der Kalkulation der Werte wurde die pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven von 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße des Steigerungssatzes berücksichtigt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband BZ (00) FG		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit bei Überschussverwendung Progressive Invalidenrenten	0 %[1]	der Rente
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	15 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	7,5 %	der Beitragssumme

Gewinnverband BZ (90) FG		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	der Rente
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	15 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	7,5 %	der Beitragssumme

Gewinnverband EPR (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0,95 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband EPR (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0,45 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband PRG (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0,45 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Bei Tod vor dem Alter 58 oder bei Eintritt der Berufsunfähigkeit wird der halbe Schlussüberschuss fällig.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Pflegebedürftigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens zwei Jahre bestanden hat.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband PRG (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband PRG (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband PRG (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	0 %	der Jahrespflegerente

Gewinnverband PRG (04)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	0 %	der Jahrespflegerente

Gewinnverband PRG (00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	0 %	der Jahrespflegerente

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Pflegebedürftigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens zwei Jahre bestanden hat.
3 Bei Beginn der Pflegerente oder Tod wird der angegebene Schlussüberschussanteil mit m/n multipliziert.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband PRG (94)		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der Jahrespflegerente

Gewinnverband FG		
Tarife REN 306–370		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[3]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[5]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil[6]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital (ohne Anlageversicherung)
Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil[6]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital (ohne Anlageversicherung)
Schlussüberschussanteil[7, 8]	0 %[3]	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[7, 9]	0 %[3]	der Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[7, 8, 9]	9 %[3]	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil und den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife REN 506–570		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[5]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Bei Beginn der Pflegerente oder Tod wird der angegebene Schlussüberschussanteil mit m/n multipliziert.
3 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
5 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
6 Für Zinsen der 2017 oder früher endenden Versicherungsjahre können abweichende Überschussanteilsätze gelten. Diese können dem jeweiligen Geschäftsbericht entnommen werden.
7 Versicherungen mit Überschussverwendung Barausschüttung erhalten keinen Schlussüberschussanteil und keine Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven.
8 Die auf die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn nach einer Bestandszeit von mindestens zehn Jahren oder einem Drittel der Aufschubzeit fällig. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
9 Die auf die Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus zusätzlichem Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife REN 506–570 (Fortsetzung)

Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil[1]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital (ohne Anlageversicherung)
Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil[1]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital (ohne Anlageversicherung)
Schlussüberschussanteil[2, 3]	0 %[4]	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[2, 5]	0 %[4]	der Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2, 3, 5]	50 %[4, 6]	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil und den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[4, 7]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 105006–105070, 106006–106089

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[7]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[8]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[9]	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[9]	50 %[10]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[7]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 206056–206075

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[7]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Für Zinsen der 2017 oder früher endenden Versicherungsjahre können abweichende Überschussanteilsätze gelten. Diese können dem jeweiligen Geschäftsbericht entnommen werden.
2 Versicherungen mit Überschussverwendung Barausschüttung erhalten keinen Schlussüberschussanteil und keine Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven.
3 Die auf die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn nach einer Bestandszeit von mindestens zehn Jahren oder einem Drittel der Aufschubzeit fällig. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
5 Die auf die Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus zusätzlichem Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
6 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AM, EP, H5, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
7 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
8 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
9 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
10 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AM, EP, ES, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife REN 206056–206075 (Fortsetzung)

Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 107656–107675

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,18 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 107006–107627

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,15 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %[4]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %[4]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif REN 107679

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, ES, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarif REN 107679 (Fortsetzung)

Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,08 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 107707–107769

Garantierter Rechnungszins	variabel	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	2,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 306–370, WRV 306–370

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[3]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	0 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	M: 2,5 % F: 7,5 %	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 506–570, WRV 506–570

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	0 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	M: 7,5 %[5] F: 12,5 %[5]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 105006–105070, WRV 105006–105070

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Der angegebene Satz wird um den Rechnungszins vermindert, der der Berechnung der laufenden Rente zugrunde liegt.
3 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, U8 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife HRV 105006–105070, WRV 105006–105070 (Fortsetzung)

Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	0 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	7,5 %[2]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 107006–107070, 107607, WRV 107006–107607

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[4]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und Anlageversicherungen	0 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	7,5 %[2]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 306–370, WRN 306–370

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[3, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[5]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[3, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 506–570, WRN 506–570

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[3, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %[5]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, ES, H5, MW gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, ES, H5, MW gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
5 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife HRN 506–570, WRN 506–570 (Fortsetzung)

Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 105006–105070, WRN 105006–105070

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 107006–107070, 107607, WRN 107006–107607

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,05 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[5]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1,4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 107707–107769

Garantierter Rechnungszins	variabel	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	2,25 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB 356–370, BUR 356–370

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Bonusrente[7]	M: 39 % F: 23 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[8]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
3 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
4 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, ES, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, ES, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
6 Der angegebene Satz wird um den Rechnungszins vermindert, der der Berechnung der laufenden Rente zugrunde liegt.
7 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
8 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife BUB 356–370, BUR 356–370 (Fortsetzung)

Beitragsüberschussanteil	M: 28 % F: 19 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	M: 30,75 % F: 21 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	M: 37 % F: 25 %	

Tarife BUB 556–570, BUR 556–570

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Bonusrente[2]	37 %[3]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	27 %[3]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	29,5 %[3]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	36 %[3]	

Tarife BUB 105056–105070, BUR 105056–105070

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Bonusrente[2]	37 %[5]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	21 %[5]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	23 %[5]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	8 %[5]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	36 %[5]	

Tarife BUB 107056–107070, 107657, BUR 107056–107070, 107657

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[2]	43 %[5]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,05 %[5,6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
3 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
4 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt. Das gilt nicht für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, ES, H5 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
6 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt. Das gilt nicht für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, ES, H5.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife BUB 107056–107070, 107657, BUR 107056–107070, 107657 (Fortsetzung)

Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[1]	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	24 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	26,5 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	8 %[2]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	40 %[2]	

Tarife EUB 356–370, EUR 356–370

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Bonusrente[4]	54 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	35 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	38,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[6]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	47 %	

Tarife EUB 556–570, EUR 556–570

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Bonusrente[4]	57 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	36,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	40 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[6]		
Grundversicherung	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	50 %	

Tarife EUB 105056–105070, EUR 105056–105070

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Bonusrente[4]	57 %[7]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

1 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, ES, H5 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
2 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, ES, H5 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
4 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig.
5 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
6 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
7 Für Versicherungen mit Überschussverwendung MW gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife EUB 105056–105070, EUR 105056–105070 (Fortsetzung)		
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	28 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	31 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	8 %[2]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	50 %[2]	
Tarife EUB 107056–107070, 107657, EUR 107056–107070, 107657		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[4]	65 %[2]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,05 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[5]	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	31,5 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	34,65 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	8 %[2]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %[2]	
Tarife RZV 306–370		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[6]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 18,5 % F: 16 %	des Risikobeitrags
Tarife RZV 506–570		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[6]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 18,5 % F: 16 %	des Risikobeitrags
Tarife RZV 105006–105070		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt. Das gilt nicht für Versicherungen mit Überschussverwendung MW.
2 Für Versicherungen mit Überschussverwendung MW gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
4 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung MW gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
6 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife RZV 105006–105070 (Fortsetzung)

Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 18,5 % F: 16 %	des Risikobeitrags

Tarife RZV 107006–107070, 107607

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 18,5 % F: 16 %	des Risikobeitrags

Tarife AR50B, AR50BE, AR50BL, AR54B, AR54BE, AR54BL, AR59B, AR59BE, AR59BL, AR66B, AR66BE, AR66BL, AR76B, AR76BE, AR76BL, SR50B, SR51B, SR60B, SR80B

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[2,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife AR51B, AR51BE

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	der Todesfallsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[2,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife AR60B, AR60BE, AR60BL, AR69B, AR69BE, AR69BL, AR70B, AR70BE, AR70BL, AR79B, AR79BE, AR79BL

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	der Hinterbliebenenrente und 1/5 der Waisenrente
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[2,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife ARA0B, ARA0BE, ARA0BL, ARA4B, ARA4BE, ARA4BL, ARA9B, ARA9BE, ARA9BL, ARH6B, ARH6BE, ARH6BL, ARK6B, ARK6BE, ARK6BL, SRA0B, SRA1B, SRA8B, SRA9B, SRH0B, SRH9B, SRP0B

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife ARA1B, ARA1BE

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	der Todesfallsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife ARH0B, ARH0BE, ARH0BL, ARH9B, ARH9BE, ARH9BL, ARK0B, ARK0BE, ARK0BL, ARK9B, ARK9BE, ARK9BL

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	der Hinterbliebenenrente und 1/5 der Waisenrente
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUBB, BURB

Garantierter Rechnungszins	4 %	
Bonusrente[3]	30 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	30 %	des Risikobeitrags (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
4 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)		
Tarife BUBB, BURB (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Tarife BUB97B, BUB99B, BUR97B, BUR99B		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Bonusrente[2]	M: 33 % F: 18 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	M: 32,5 % F: 20 %	des Risikobeitrags (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Tarife BUBA0B, BUBA9B, BURA0B, BURA9B		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Bonusrente[2]	M: 39 % F: 23 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	M: 37 %[5] F: 25 %[5]	des Risikobeitrags (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Tarif BUZ		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil[1]	M: 30 %[7] F: 45 %[8]	der überschussberechtigten Beitragssumme
Tarife BV2B, BV2BE		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Barüberschussanteil	20 %	des Jahresbeitrags

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
3 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bezugsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt. Das gilt nicht für Versicherungen mit Überschussverwendung EE, H4, MS, U4.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EE, H4, MS, U4 wird kein Risikoüberschussanteil gewährt.
6 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bezugsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt. Das gilt nicht für Versicherungen mit Überschussverwendung E6, E7, EX, H3, MQ, MR, U3, U5.
7 Für Versicherungen mit Überschussverwendung B3 beträgt der Schlussüberschussanteil 1,8 %. Für Versicherungen mit Überschussverwendung E6, E7, EX, H3, MQ, MR, N1, N2, NA, U3, U5, X1, X2 wird kein Schlussüberschussanteil gewährt.
8 Für Versicherungen mit Überschussverwendung B3 beträgt der Schlussüberschussanteil 2,6 %. Für Versicherungen mit Überschussverwendung E6, E7, EX, H3, MQ, MR, N1, N2, NA, U3, U5, X1, X2 wird kein Schlussüberschussanteil gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife BV2B, BV2BE (Fortsetzung)

Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	der Rentenrückstellung für Berufsunfähige
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der überschussberechtigten Beitragssumme

Gewinnverband VG

Tarife REN 108656–108675, 110656–110675

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,18 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[5]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[5]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 108006–108627, 108717–108719, 108737–108739, 108757–108759, 108777–110009, 110016–110627, 110717–110779

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,15 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[5]	10 %[6]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[5]	90 %[6]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3, 6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 108679, 110679

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,08 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
6 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AM, EP, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarife REN 108707–108709, 108727–108729, 108747–108749, 108767–108769, 190007–190369

Garantierter Rechnungszins	variabel	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	2,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 108636–108655, 110636–110655

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 108678, 110678

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif REN 110010

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 112006–112009, 112016–112627, 112717–112779

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,3 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	0,35 %[2, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %[2, 5]	
Ansammlungsüberschussanteil	2,05 %[6]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

1 Der angegebene Satz wird um den Rechnungszins vermindert, der der Berechnung der laufenden Rente zugrunde liegt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AM, EP, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
6 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AM, EP, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarife REN 112006–112009, 112016–112627, 112717–112779 (Fortsetzung)

Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %[1]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %[1]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 112656–112675

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,68 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,15 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif REN 112679

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,3 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 112636–112655

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,3 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,5 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,05 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AM, EP, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarif REN 112678

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,2 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif REN 112010

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %[1]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 113006–113009, 113016–113627, 113646

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,3 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,05 %[4]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[5]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	33,6 %[3,6] / 30,6 %[3,7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sofort beginnende Rentenversicherungen ohne Beitragsrückgewähr	28,5 %[3,6] / 25,1 %[3,7]	
sonstige Rentenversicherungen	51,4 %[3,6] / 29,2 %[3,8] / 25,4 %[3,9]	
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[10]	10 %[3]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[10]	90 %[3]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Für Versicherungen mit Überschussverwendung U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
3 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AM, EP, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
4 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AM, EP, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
5 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
6 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
7 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen sowie bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
8 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
9 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
10 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarife REN 113656–113675

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,45 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,15 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	51,4 %[3] / 29,2 %[4] / 25,4 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[6]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[6]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif REN 113679

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 113636–113644, 113650–113655

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,3 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,05 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	51,4 %[3] / 29,2 %[4] / 25,4 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[6]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[6]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
6 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarif REN 113678		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,2 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif REN 113010		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	33,6 %[3] / 38,8 %[4] / 30,6 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	28,5 %[3] / 33 %[4] / 25,1 %[5]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 113717–113779		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,3 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,05 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[6]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen mit Beitragsrückgewähr	33,6 %[3] / 30,6 %[7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sofort beginnende Rentenversicherungen ohne Beitragsrückgewähr	24,8 %[3] / 21,5 %[7]	
sonstige Rentenversicherungen	46,7 %[3] / 21,5 %[7]	
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[8]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[8]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Für Versicherungen mit Überschussverwendung UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
6 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
7 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen sowie bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
8 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarife REN 115006–115009, 115016–115627

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,8 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,05 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen	25,5 %[1]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	34,8 %[1, 5] / 25,5 %[1, 6]	
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[7]	10 %[1]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[7]	90 %[1]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 115657–115664

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,95 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,15 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[5] / 25,5 %[6]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[7]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[7]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif REN 115010

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	25,5 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile

1 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AM, EP, H5, MW, U8 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AM, EP, H5, MW, U8 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
6 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen sowie bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
7 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarif REN 115010 (Fortsetzung)

Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 117006–117009, 117016–117089

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,15 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,2 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,05 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten		
sofort beginnende Rentenversicherungen	25,5 %[2]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	34,8 %[2, 5] / 25,5 %[2, 6]	
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[7]	10 %[2]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[7]	90 %[2]	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 117657–117664

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,15 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[5] / 25,5 %[6]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[7]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[7]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AM, EP, H5, MW, U8 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
3 Für Versicherungen mit Überschussverwendung AM, EP, H5, MW, U8 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
6 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen sowie bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
7 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarif REN 117010

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,2 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	25,5 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 108006–108070, 108607–110070, 110607–110779, WRV 108006–110779

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 112006–112070, 112607–112779, WRV 112006–112779

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,55 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,5 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 113006–113070, 113607–113617, WRV 113006–113617

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,55 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[3]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	51,4 %[2, 5] / 29,2 %[2, 6] / 25,4 %[2, 7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 113717–113779, WRV 113717–113779

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, MW gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
3 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, MW gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
6 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
7 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarife HRV 113717–113779, WRV 113717–113779 (Fortsetzung)

Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	46,7 %[3] / 21,5 %[4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 115006–115070, 115607–115617, WRV 115006–115617

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,05 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[6]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[3, 5] / 25,5 %[4, 5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 117006–117070, WRV 117006–117070

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,4 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,2 %[1, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[6]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[3, 5] / 25,5 %[4, 5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 108006–108070, 108607–108617, 108717–108719, 108737–108739, 108757–108759, 108777–110070, 110607–110779, WRN 108006–108617, 108717–108719, 108737–108739, 108757–108759, 108777–110779

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,05 %[7]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[8]	des angesammelten Überschussguthabens

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen sowie bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, MW gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
6 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, MW gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
7 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
8 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarife HRN 108006–108070, 108607–108617, 108717–108719, 108737–108739, 108757–108759, 108777–110070, 110607–110779, WRN 108006–108617, 108717–108719, 108737–108739, 108757–108759, 108777–110779 (Fortsetzung)

Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 108707–108709, 108727–108729, 108747–108749, 108767–108769, 190007–190369, WRN 108707–108709, 108727–108729, 108747–108749, 108767–108769, 190007–190369

Garantierter Rechnungszins	variabel	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	2,25 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 112006–112070, 112607–112779, WRN 112006–112779

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,5 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[5]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 113006–113070, 113607–113617, WRN 113006–113617

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,35 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[5]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	28,5 %[6] / 25,1 %[3, 7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	51,4 %[6] / 29,2 %[8] / 25,4 %[3, 9]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[2, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
4 Der angegebene Satz wird um den Rechnungszins vermindert, der der Berechnung der laufenden Rente zugrunde liegt.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, MW, U8, UN gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
6 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
7 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen sowie bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
8 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
9 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarife HRN 113717–113779, WRN 113717–113779

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	24,8 %[3] / 21,5 %[4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	46,7 %[3] / 21,5 %[4]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 115006–115070, 115607–115617, WRN 115006–115617

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	1,05 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,85 %[1, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[6]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	25,5 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	34,8 %[3] / 25,5 %[4, 5]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 117006–117070, WRN 117006–117070

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	1,4 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,2 %[1, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[6]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung		
sofort beginnende Rentenversicherungen	25,5 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
sonstige Rentenversicherungen	34,8 %[3] / 25,5 %[4, 5]	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen sowie bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, MW, U8 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
6 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, MW, U8 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarife BUB 108056–108081, 108657, BUR 108056–108081, 108657		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[1]	43 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	24 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	26,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	40 %	

Tarife BUB 110056–110081, 110657, BUR 110056–110081, 110657		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[1]	22 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	18 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	20 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	5 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	32 %	

Tarife BUB 112056–112081, 112657, 113056–113081, 113657, BUR 112056–112081, 112657, 113056–113081, 113657		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Bonusrente[1]	22 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,55 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[3]		
Grundversicherung	5 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	32 %	

Tarife BUB 115056–115081, 115657, BUR 115056–115081, 115657		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Bonusrente[1]	22 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
2 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarife BUB 115056–115081, 115657, BUR 115056–115081, 115657 (Fortsetzung)

Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	5 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	32 %	

Tarife BUB 117056–117081, BUR 117056–117081

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Bonusrente[2]	22 %[3]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,4 %[3,4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[5]	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	17,5 %[3]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	19 %[3]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[1]		
Grundversicherung	5 %[3]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	32 %[3]	

Tarife EUB 108056–108081, 108657, 110056–110081, 110657, EUR 108056–108081, 108657, 110056–110081, 110657

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[6]	65 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,05 %[7]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	31,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	34,65 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[8]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %	

Tarife EUB 112056–112081, 112657, 113056–113081, 113657, EUR 112056–112081, 112657, 113056–113081, 113657

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Bonusrente[6]	65 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
3 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, HR gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
4 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt. Das gilt nicht für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, HR.
5 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, HR gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
6 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig.
7 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
8 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)

Tarife EUB 112056–112081, 112657, 113056–113081, 113657, EUR 112056–112081, 112657, 113056–113081, 113657 (Fortsetzung)

Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	33 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[2]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %	

Tarife EUB 115056–115081, 115657, EUR 115056–115081, 115657

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Bonusrente[3]	65 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	33 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[2]		
Grundversicherung	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %	

Tarife EUB 117056–117081, EUR 117056–117081

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Bonusrente[3]	65 %[4]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	1,4 %[4, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %[6]	des angesammelten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	31 %[4]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
	33 %[4]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Anlageversicherung und Barausschüttung)
Schlussüberschussanteil[2]		
Grundversicherung	8 %[4]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)
Anlageversicherung	53 %[4]	

Tarife RZV 108006–108070, 108607–110070, 110607

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig.
4 Für Versicherungen mit Überschussverwendung MW gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
5 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt. Das gilt nicht für Versicherungen mit Überschussverwendung MW.
6 Für Versicherungen mit Überschussverwendung MW gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VG (Fortsetzung)		
Tarife RZV 108006–108070, 108607–110070, 110607 (Fortsetzung)		
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	5 %	des Risikobeitrags
Tarife RZV 112006–112070, 112607–113070, 113607		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	5 %	des Risikobeitrags
Tarife RZV 115006–115070, 115607		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	5 %	des Risikobeitrags
Tarife RZV 117006–117070		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Ansammlungsüberschussanteil	2,3 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	5 %	des Risikobeitrags

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Kollektiv-Rentenversicherungen nach AltZertG

Gewinnverband FG-Riester (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[2] / 25,5 %[3, 4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[5]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[5]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-Riester (13)		
Tarife REN 313209, 313259, 313501–313565		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	51,4 %[2] / 29,2 %[3] / 25,4 %[4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[5]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[5]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife BUR 313619–313628		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,65 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	10 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[7]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
5 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
6 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
7 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsminderung fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Kollektiv-Rentenversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Riester (12)

Tarife REN 312209, 312259, 312501–312565

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUR 312619–312628

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,65 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	9,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[4]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband FG-Riester (10)

Tarife REN 310209, 310249, 310259, 310501–310576

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUR 310619–310628

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,15 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsminderung fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Kollektiv-Rentenversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Riester (10) (Fortsetzung)

Tarife BUR 310619–310628 (Fortsetzung)

Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	10 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband FGKR (08)

Tarife REN 908207–908210, 908217–908239, 908257–908279, 909207–909210, 909217–909239, 909257–909279

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUR 908201, 908207

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,15 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	10 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband FGKR (07)

Tarif FGKR(07)

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsminderung fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
5 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Kollektiv-Rentenversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FGKR (07) (Fortsetzung)		
Tarif FGKR(07) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1, 2]	[0,2 · min(m;45) + 0,3 · max(0;min(m;45)−10) + 0,9 · max(0;min(m;45)−20)] · m/n ‰ höchstens 42 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif KRO(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,35 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[1, 2]	[0,1 · min(m;45) + 0,15 · min(m;10) + 0,6 · max(0;min(m;45)−20)] · m/n ‰ höchstens 21 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FGKR (06)		
Tarif FGKR(06)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[1, 2]	[0,05 · min(m;11) + 0,05 · max(0;min(m;11)−10)] · m/n ‰ höchstens 0,6 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif KRO(06)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der Schlussüberschussanteil wird für jedes Jahr der Aufschubzeit ermittelt. Anschließend werden die so berechneten Werte aufsummiert.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Kollektiv-Rentenversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FGKR (06) (Fortsetzung)

Tarif KRO(06) (Fortsetzung)

Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[1, 2]	[0,05 · min(m;11)] · m/n ‰ höchstens 0,55 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FGKR (05)

Tarif FGKR(05)

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[1, 2]	[0,05 · min(m;12) + 0,15 · min(m;9) + 0,03 · min(m;6)] · m/n ‰ höchstens 2,13 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif KRO(05)

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[1, 2]	[0,05 · min(m;12) + 0,08 · max(0;min(m;12)–10)] · m/n ‰ höchstens 0,76 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FGKR (00)

Tarif FGKR(00)

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	

1 Der Schlussüberschussanteil wird für jedes Jahr der Aufschubzeit ermittelt. Anschließend werden die so berechneten Werte aufsummiert.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Kollektiv-Rentenversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FGKR (00) (Fortsetzung)

Tarif FGKR(00) (Fortsetzung)

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3,4]	0,15 · min(m;12) · m/n ‰ höchstens 1,8 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif KRO(00)

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1,2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3,4]	[0,03 · min(m;15) + 0,2 · max(0;min(m;15)–10)] · m/n ‰ höchstens 1,45 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1,5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG

Tarife REN 106–160

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1,5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil[6]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital
Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil[6]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird für jedes Jahr der Aufschubzeit ermittelt. Anschließend werden die so berechneten Werte aufsummiert.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
5 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
6 Für Zinsen der 2017 oder früher endenden Versicherungsjahre können abweichende Überschussanteilsätze gelten. Diese können dem jeweiligen Geschäftsbericht entnommen werden.

Bestandsgruppe Kollektiv-Rentenversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife REN 106–160 (Fortsetzung)

Schlussüberschussanteil[1]	0 %[2]	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[3]	0 %[2]	der Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[1, 3]	15 %[2]	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil und den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[2, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 006–060

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %[2]	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil[5]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital
Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil[5]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital
Schlussüberschussanteil[1]	0 %[2]	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[3]	0 %[2]	der Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[1, 3]	50 %[2]	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil und den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[2, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN 105206–105260, 106207–106260

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[6]	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Die auf die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn nach einer Bestandszeit von mindestens zehn Jahren oder einem Drittel der Aufschubzeit fällig. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

2 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.

3 Die auf die Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus zusätzlichem Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.

4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

5 Für Zinsen der 2017 oder früher endenden Versicherungsjahre können abweichende Überschussanteilsätze gelten. Diese können dem jeweiligen Geschäftsbericht entnommen werden.

6 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Kollektiv-Rentenversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FG (Fortsetzung)

Tarife REN 105206–105260, 106207–106260 (Fortsetzung)

Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[1]	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen

Gewinnverband INVITA Chance (17)		
Garantierter Rechnungszins	0 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	2,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	1,8 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	35,6 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	siehe Tabelle ab Seite 337	des Fondsguthabens zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschuss-anteil	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-INVITA Chance (17)		
Garantierter Rechnungszins	0 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	2,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	1,8 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	siehe Tabelle ab Seite 337	des Fondsguthabens zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschuss-anteil	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband INVITA Garantie (17)		
Garantierter Rechnungszins	0 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	2,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	35,6 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-INVITA Garantie (17)		
Garantierter Rechnungszins	0 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	2,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG INVITA Garantie (17)		
Garantierter Rechnungszins zum Vertragsbeginn	0 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	2,3 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	25,5 %[3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband INVITA Garantie (16)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	35,6 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-INVITA Garantie (16)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG INVITA Garantie (16)		
Garantierter Rechnungszins zum Vertragsbeginn	0 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	2,3 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	25,5 %[3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband INVITA Chance (15)		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[4]	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil	0,4 %	des Fondsguthabens
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	35,6 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des Fondsguthabens zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Schlussüberschussanteil[5]	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Der angegebene Satz wird um den Rechnungszins vermindert, der der Berechnung der laufenden Rente im entsprechenden Versicherungsjahr zugrunde liegt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Für Zeitrenten aus der Verrentung von Todesfallleistungen wird kein Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten gewährt.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Der Schlussüberschussanteil wird bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband INVITA Chance (15) (Fortsetzung)		
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-INVITA Chance (15)		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil	0,4 %	des Fondsguthabens
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des Fondsguthabens zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Schlussüberschussanteil[3]	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband INVITA Garantie (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	35,6 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-INVITA Garantie (15)		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverbände FG INVITA Garantie (15)		
Garantierter Rechnungszins zum Vertragsbeginn	0 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	2,3 %[1, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	25,5 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig.
4 Der angegebene Satz wird um den Rechnungszins vermindert, der der Berechnung der laufenden Rente im entsprechenden Versicherungsjahr zugrunde liegt.
5 Für Zeitrenten aus der Verrentung von Todesfallleistungen wird kein Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Fonds (15)

Tarife FRV 315401–315406, 315408–315448

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[3] / 25,5 %[4, 5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[6]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[6]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif FRV 315407

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,05 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[3] / 25,5 %[4, 5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 1,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[6]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[6]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
6 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Fonds (15) (Fortsetzung)		
Tarife FRV 315605, 315645		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0,5 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[3] / 25,5 %[4, 5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband INVITA Chance (13)		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil	0,4 %	des Fondsguthabens
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	53,4 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des Fondsguthabens zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Schlussüberschussanteil[6]	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DANV-INVITA Chance (13)		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil	0,4 %	des Fondsguthabens
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des Fondsguthabens zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Schlussüberschussanteil[6]	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband INVITA Garantie (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	53,4 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
6 Der Schlussüberschussanteil wird bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-INVITA Garantie (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Fonds (13) Rente		
Tarife FRV 313001–313007		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	53,4 %[3] / 30,9 %[4] / 27,1 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 0,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[6]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[6]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife FRV 313101–313107		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0,5 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	53,4 %[3] / 30,9 %[4] / 27,1 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
6 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FondsT (13) Rente		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	53,4 %[3] / 30,9 %[4] / 27,1 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Fonds (13) Vorsorge		
Tarife FRV 313301–313307		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	29,7 %[3,4] / 24,4 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[6]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[6]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife FRV 313801–313807		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0,5 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	29,7 %[3,4] / 24,4 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRV 313351–313357		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	20 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	29,7 %[3,4] / 24,4 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
6 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Fonds (13) Vorsorge (Fortsetzung)		
Tarife HRV 313351–313357 (Fortsetzung)		
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRV 313851–313857		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	20 %	des Risikobeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	29,7 %[2,3] / 24,4 %[4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN 313351–313357		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	29,7 %[2,3] / 24,4 %[4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN 313851–313857		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,3 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	29,7 %[2,3] / 24,4 %[4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife BUR 313651–313677		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	23 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Tarife EUR 313651–313677		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,65 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
5 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Fonds (13) Vorsorge (Fortsetzung)		
Tarife EUR 313651–313677 (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

Gewinnverband DYNHP (13)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,7 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	44,5 %[2] / 28 %[3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DYNHP (13) Vorsorge		
Tarife DHP 313301, REN 313994		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,7 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	26 %[2, 3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[5]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[5]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
5 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DYNHP (13) Vorsorge (Fortsetzung)

Tarife BUB 313679, BUR 313679

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	18,7 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Risikobeiträge

Gewinnverband FG-Fonds (13)

Tarife FRV 313401–313406, 313408–313448

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	51,4 %[5] / 29,2 %[6] / 25,4 %[7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[8]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[8]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif FRV 313407

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,75 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	51,4 %[5] / 29,2 %[6] / 25,4 %[7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
6 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
7 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
8 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Fonds (13) (Fortsetzung)

Tarif FRV 313407 (Fortsetzung)

Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,08 % + 0,086 · n % höchstens 0,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FRV 313605, 313645

Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,3 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[3]	0,5 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	51,4 %[4] / 29,2 %[5] / 25,4 %[6]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Fonds (12) Rente

Tarife FRV 312001–312007

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,3 % + 0,065 · n % höchstens 0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[1]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[1]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
4 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
6 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Fonds (12) Rente (Fortsetzung)		
Tarife FRV 312001–312007 (Fortsetzung)		
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife FRV 312101–312107		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,6 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0,5 %	des Jahresbeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FondsT (12) Rente		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,6 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des Jahresbeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Fonds (12) Vorsorge		
Tarife FRV 312301–312307		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife FRV 312801–312807		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,6 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0,5 %	des Jahresbeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Fonds (12) Vorsorge (Fortsetzung)

Tarife HRV 312351–312357		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	M: 20 % F: 0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 312851–312857		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,6 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	M: 20 % F: 0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 312351–312357		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 312851–312857		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	1,6 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUR 312651–312677		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	22 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife EUR 312651–312677		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,65 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DYNHP (12)		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,7 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DYNHP (12) Vorsorge		
Tarife DHP 312301, REN 312992, REN 312994		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,7 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife BUB 312679, BUR 312679		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,65 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[5]	0 %	der angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Risikobeiträge

Gewinnverband FG-Fonds (12)		
Tarife FRV 312401–312406, 312408–312448		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.
4 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
5 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Fonds (12) (Fortsetzung)

Tarife FRV 312401–312406, 312408–312448 (Fortsetzung)

Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif FRV 312407

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0,5 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,3 % + 0,065 · n % höchstens 0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FRV 312605, 312645

Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,6 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0,5 %	des Jahresbeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 ,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Fonds (10) Rente		
Tarife FRV 310001–310007		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	0,3 % + 0,065 · n % höchstens 0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife FRV 310101–310107		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0,5 %	des Jahresbeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FondsT (10) Rente		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des Jahresbeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Fonds (10) Vorsorge		
Tarife FRV 310301–310307		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Fonds (10) Vorsorge (Fortsetzung)

Tarife FRV 310301–310307 (Fortsetzung)

Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FRV 310801–310807

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[1]	0,5 %	des Jahresbeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 310351–310357, 310851–310857

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,4 %	des angesammelten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	M: 20 % F: 0 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 310351–310357, 310851–310857

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bis zum Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,35 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,5 %	des angesammelten Überschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUR 310651–310677

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,15 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	22 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Fonds (10) Vorsorge (Fortsetzung)		
Tarife EUR 310651–310677		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,15 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	59 %	der Invalidenrente (bei Überschussverwendung Bonusrente)

Gewinnverband DYNHP (10)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DYNHP (10) Vorsorge		
Tarife DHP 310301, REN 310992, REN 310994		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife BUB 310679, BUR 310679		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,15 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	18,5 %	des überschussberechtigten Beitrags

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband DYNHP (10) Vorsorge (Fortsetzung)		
Tarife BUB 310679, BUR 310679 (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Risikobeiträge

Gewinnverband FG-Fonds (10)		
Tarife FRV 310401–310406, 310408–310448		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif FRV 310407		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
sonstige Versicherungen	0 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	2,25 %	des angesammelten Überschussguthabens
sonstige Versicherungen	2,25 %	
Grundüberschussanteil[3]	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsbeginn ab 1.1.2011	0,3 % + 0,065 · n % höchstens 0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
sonstige Versicherungen	0,35 %	
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Fonds (10) (Fortsetzung)		
Tarife FRV 310605, 310645		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0,5 %	des Jahresbeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Fonds (08) Rente		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des Jahresbeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FondsT (08) Rente		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des Jahresbeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband DYNHP (08)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Fonds (07) Rente		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	80 %	der Mortalitätsquote

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband Fonds (07) Rente (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil	2 · m · m/n ‰	der Beitragssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FondsT (07) Rente		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des Fondsbeitrags pro Fälligkeit
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der Beitragssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Fonds (04) Rente		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	40 %	der Mortalitätsquote
Schlussüberschussanteil	1,5 · m · m/n ‰	der Beitragssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FondsT (04) Rente		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des Fondsbeitrags pro Fälligkeit
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der Beitragssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Fonds (00) Rente		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	40 %	der Mortalitätsquote
Schlussüberschussanteil	1,25 · m · m/n ‰	der Beitragssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FondsT (00) Rente		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des Fondsbeitrags pro Fälligkeit
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der Beitragssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Fonds (98) Rente		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	40 %	der Mortalitätsquote
Schlussüberschussanteil	1 · m · m/n ‰	der Beitragssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Fonds (98) Kapital		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Grundüberschussanteil	0 %	des Fondsbeitrags pro Fälligkeit
Schlussüberschussanteil	0 ‰	der Beitragssumme

Gewinnverband FN		
Tarife FRV 307–337		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[4]	0,25 %	des überschussberechtigten Beitrags nach mindestens dreijähriger Bestandszeit
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife FRV 506–550		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil[5]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital
Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil[5]	0 %	des Ansammlungsbetrags der Zinsen auf das überschussberechtigte Deckungskapital

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Für Zinsen der 2017 oder früher endenden Versicherungsjahre können abweichende Überschussanteilsätze gelten. Diese können dem jeweiligen Geschäftsbericht entnommen werden.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FN (Fortsetzung)

Tarife FRV 506–550 (Fortsetzung)

Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[1, 2]	50 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil und den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FRV 105107–105137

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[4]	0,25 %	des überschussberechtigten Beitrags nach mindestens dreijähriger Bestandszeit
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FRV 105006–105050

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Schlussüberschussanteil[5]	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[5]	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FRV 107107–107137

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[4]	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags nach mindestens dreijähriger Bestandszeit
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FRV 107006–107050

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Die auf die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn nach einer Bestandszeit von mindestens zehn Jahren oder einem Drittel der Aufschubzeit fällig. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Die auf die Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus zusätzlichem Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
5 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FN (Fortsetzung)

Tarife FRV 107006–107050 (Fortsetzung)

Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 105107–105190

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 20 % F: 15 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 107107–107550

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,05 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 20 % F: 15 %	des Risikobeitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 105107–105190

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 107107–107550

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FN (Fortsetzung)

Tarife BUB 137–170, BUR 137–170

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Bonusrente[1]	37 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,75 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Beitragsüberschussanteil	27 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	29,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
Schlussüberschussanteil[3]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife BUB 105107–105170, BUR 105107–105170

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Bonusrente[1]	37 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,75 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Beitragsüberschussanteil	21 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	23 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
Schlussüberschussanteil[3]	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife BUB 107107–107520, BUR 107107–107520

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[1]	43 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,05 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,3 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Beitragsüberschussanteil	24 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	26,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
Schlussüberschussanteil[3]	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife EUB 137–170, EUR 137–170

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Bonusrente[4]	57 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
2 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
4 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FN (Fortsetzung)

Tarife EUB 137–170, EUR 137–170 (Fortsetzung)

Ansammlungszins	2,75 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Beitragsüberschussanteil	36,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	40 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife EUB 105107–105170, EUR 105107–105170

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Bonusrente[2]	57 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,75 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Beitragsüberschussanteil	28 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	31 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
Schlussüberschussanteil[1]	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife EUB 107107–107520, EUR 107107–107520

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[2]	65 %	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,05 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,3 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Beitragsüberschussanteil	31,5 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	34,65 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
Schlussüberschussanteil[1]	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife RZV 137–170, 105107–105170

Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	M: 18,5 % F: 16 %	des Risikobeitrags

Tarife RZV 107107–107520

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Grundüberschussanteil[4]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig.
3 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband FN (Fortsetzung)

Tarife RZV 107107–107520 (Fortsetzung)

Risikoüberschussanteil	M: 18,5 % F: 16 %	des Risikobeitrags

Gewinnverband VF

Tarife FRV 108107–108137, 110107–110137

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags nach mindestens dreijähriger Bestandszeit
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FRV 108006–108050, 110006–110050

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FRV 112006–112050

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,3 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,5 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FRV 113006–113050

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,3 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VF (Fortsetzung)

Tarife FRV 113006–113050 (Fortsetzung)

Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	51,4 %[1] / 29,2 %[2] / 25,4 %[3]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FRV 115006–115050

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[6]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[1] / 25,5 %[7]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 108107–108550, 110107–110550

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,05 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[6]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	M: 20 % F: 0 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	M: 30 % F: 25 %	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
2 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
5 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
6 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
7 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen sowie bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VF (Fortsetzung)

Tarife HRV 112506–112550

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,5 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	M: 20 % F: 0 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	M: 30 % F: 25 %	
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 113506–113550

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	18 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	29 %	
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	51,4 %[3] / 29,2 %[4] / 25,4 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV 115506–115550

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,05 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil[2]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	18 %	des Risikobeitrags
sonstige Versicherungen	29 %	
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	34,8 %[3] / 25,5 %[6]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 108107–108550, 110107–110550

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.
3 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
5 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
6 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen sowie bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VF (Fortsetzung)

Tarife HRN 108107–108550, 110107–110550 (Fortsetzung)

Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 112506–112550

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,5 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 113506–113550

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	51,4 %[2] / 29,2 %[3] / 25,4 %[4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN 115506–115550

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	34,8 %[2] / 25,5 %[5]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven ab dem Rentenübergang der Hauptversicherung	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB 108107, 108506–108520, BUR 108107, 108506–108520

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[6]	43 %[7]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,05 %[7,8]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,3 %[9]	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Beitragsüberschussanteil	24 %[7]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	26,5 %[7]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
5 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen sowie bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
6 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
7 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
8 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt. Das gilt nicht für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5.
9 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VF (Fortsetzung)

Tarife BUB 108107, 108506–108520, BUR 108107, 108506–108520 (Fortsetzung)

Schlussüberschussanteil[1]	8 %[2]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife BUB 110107, 110506–110520, BUR 110107, 110506–110520

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[3]	22 %[4]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,05 %[4, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,3 %[6]	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Beitragsüberschussanteil	18 %[4]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	20 %[4]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
Schlussüberschussanteil[1]	5 %[4]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife BUB 112506–112520, 113506–113520, BUR 112506–112520, 113506–113520

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Bonusrente[3]	22 %[4]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0,55 %[4, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,3 %[6]	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Beitragsüberschussanteil	17,5 %[4]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	19 %[4]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
Schlussüberschussanteil[1]	5 %[4]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife BUB 115506–115520, BUR 115506–115520

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Bonusrente[3]	22 %[4]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	1,05 %[4, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,3 %[6]	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Beitragsüberschussanteil	17,5 %[4]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	19 %[4]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
Schlussüberschussanteil[1]	5 %[4]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5 gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
3 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
4 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, HR gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
5 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt. Das gilt nicht für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, HR.
6 Für Versicherungen mit Überschussverwendung EP, H5, HR gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VF (Fortsetzung)

Tarife EUB 108107, 108506–108520, 110107, 110506–110520, EUR 108107, 108506–108520, 110107, 110506–110520

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Bonusrente[1]	65 %[2]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,05 %[2,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,3 %[4]	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Beitragsüberschussanteil	31,5 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	34,65 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
Schlussüberschussanteil[5]	8 %[2]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife EUB 112506–112520, 113506–113520, EUR 112506–112520, 113506–113520

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Bonusrente[1]	65 %[2]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	0,55 %[2,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,3 %[4]	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Beitragsüberschussanteil	31 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	33 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
Schlussüberschussanteil[5]	8 %[2]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife EUB 115506–115520, EUR 115506–115520

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Bonusrente[1]	65 %[2]	der Rente (bei Überschussverwendung Bonusrente)
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsunfähigkeit	1,05 %[2,3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,3 %[4]	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Beitragsüberschussanteil	31 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung)
	33 %[2]	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Fondsanlage)
Schlussüberschussanteil[5]	8 %[2]	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge (außer bei Überschussverwendung Bonusrente)

Tarife RZV 108107–108520, 110107–110520

Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Grundüberschussanteil[6]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

1 Die Bonusrente wird bei Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig.
2 Für Versicherungen mit Überschussverwendung MW gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes ein Satz von null.
3 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt. Das gilt nicht für Versicherungen mit Überschussverwendung MW.
4 Für Versicherungen mit Überschussverwendung MW gilt hier statt des angegebenen Überschussanteilsatzes der Rechnungszins.
5 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
6 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen (Fortsetzung)

Gewinnverband VF (Fortsetzung)		
Tarife RZV 108107–108520, 110107–110520 (Fortsetzung)		
Risikoüberschussanteil	5 %	des Risikobeitrags
Tarife RZV 112506–112520, 113506–113520		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	5 %	des Risikobeitrags
Tarife RZV 115506–115520		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Grundüberschussanteil[1]	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	5 %	des Risikobeitrags

1 Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen nach AltZertG

Gewinnverband Fonds (13) Riester		
Tarife FRV 313201–313207, 313251–313257		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	26,3 %[2,3,4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[5]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[5]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif BUR 313681		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,65 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,4 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Risikoüberschussanteil	12 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[7]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband DYNHP (13) Riester		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,7 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	26,3 %[2,4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[5]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[5]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
5 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
6 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
7 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsminderung fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Fonds (13) Riester

Tarife FRV 313209, 313259, 313503–313565

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,55 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil bei laufenden Renten	51,4 %[2] / 29,2 %[3] / 25,4 %[4]	als Aufschlag auf die tarifliche Sterbetafel zur Berechnung der Risikoüberschussanteile
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[5]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[5]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUR 313633–313638, 313689

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,65 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,4 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Risikoüberschussanteil	12 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[7]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband Fonds (12) Riester

Tarife FRV 312201–312207, 312251–312257

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[5]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[5]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Der angegebene Satz gilt bei privaten Versicherungen oder betrieblichen Ansparversicherungen.
3 Der angegebene Satz gilt bei betrieblichen Versicherungen außer bei betrieblichen Ansparversicherungen.
4 Der angegebene Satz gilt bei Versicherungen mit geschlechtsdifferenzierter Kalkulation.
5 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
6 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
7 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsminderung fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband Fonds (12) Riester (Fortsetzung)		
Tarif BUR 312681		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,65 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,4 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Risikoüberschussanteil	11,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband DYNHP (12) Riester		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,7 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-Fonds (12) Riester		
Tarife FRV 312209, 312259, 312503–312565		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,85 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife BUR 312633–312638, 312689		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,65 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsminderung fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FG-Fonds (12) Riester (Fortsetzung)		
Tarife BUR 312633–312638, 312689 (Fortsetzung)		
Ansammlungszins	2,4 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Risikoüberschussanteil	11,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband Fonds (10) Riester		
Tarife FRV 310201–310207, 310211, 310251–310257		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif BUR 310681		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,15 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,4 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Risikoüberschussanteil	12 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[1]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband DYNHP (10) Riester		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsminderung fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband DYNHP (10) Riester (Fortsetzung)		
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FG-Fonds (10) Riester		
Tarife FRV 310209, 310219, 310259, 310503–310565		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife BUR 310633–310638, 310689		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,15 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,4 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Risikoüberschussanteil	12 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[4]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband FKR (08)		
Tarife FRV 908201, 908211, 908251, 909201, 909211, 909251		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsminderung fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FKR (08) (Fortsetzung)		
Tarif BUR 908211		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,15 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,4 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Risikoüberschussanteil	12 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband FFKR (08)		
Tarife FRV 908207–908210, 908217–908239, 908257–908279, 909207–909210, 909217–909239, 909257–909279		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zuführung zur Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zuzüglich der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung und ggf. des Ansammlungsguthabens
Schlussüberschussanteil[4]	10 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	90 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife BUR 908211, 908217		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil während der Erwerbsminderung	0,15 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins	2,4 %	zur Ermittlung der Bemessungsgröße des Schlussüberschussanteils
Risikoüberschussanteil	12 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

Gewinnverband FKR (07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Erwerbsminderung fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei Tod oder vereinbartem Rentenbeginn fällig, sofern die Versicherung mindestens zehn Jahre oder ein Drittel der Aufschubzeit bestanden hat. Bei Tod werden ein verminderter Schlussüberschussanteil und eine verminderte Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
5 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FKR (07) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1, 2]	[0,1 · min(m;45) + 0,3 · min(m;8) + 0,2 · max(0;min(m;45)−15) + 1,05 · max(0;min(m;30)−15)] · m/n ‰ höchstens 28,65 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FFKR (07)		
Tarif FFKR(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil[1, 2]	[0,5 · min(m;45) + 0,2 · max(0;min(m;45)−10) + 1,3 · max(0;min(m;45)−20)] · m/n ‰ höchstens 62 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif FKRO(07)		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,35 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil[1, 2]	[0,1 · min(m;45) + 0,15 · min(m;5) + 1,4 · max(0;min(m;45)−20)] · m/n ‰ höchstens 40,25 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,25 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FKR (06)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der Schlussüberschussanteil wird für jedes Jahr der Aufschubzeit ermittelt. Anschließend werden die so berechneten Werte aufsummiert.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FKR (06) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1,2]	[0,1 · min(m;11)] · m/n ‰ höchstens 1,1 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FFKR (06)		
Tarif FFKR(06)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil[1,2]	[0,15 · min(m;12) + 0,05 · min(m;10)] · m/n ‰ höchstens 2,3 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif FKRO(06)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil[1,2]	[0,04 · min(m;11) + 0,01 · min(m;10)] · m/n ‰ höchstens 0,54 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FKR (05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil[1,2]	[0,01 · min(m;12) + 0,02 · min(m;8) + 0,72 · min(m;6)] · m/n ‰ höchstens 4,6 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[2]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Der Schlussüberschussanteil wird für jedes Jahr der Aufschubzeit ermittelt. Anschließend werden die so berechneten Werte aufsummiert.
2 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
3 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FFKR (05)		
Tarif FFKR(05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil[2, 3]	[0,08 · min(m;13) + 0,35 · min(m;6) + 0,02 · max(0;min(m;13)−10)] · m/n ‰ höchstens 3,2 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif FKRO(05)		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil[2, 3]	[0,05 · min(m;12) + 0,08 · max(0;min(m;12)−10)] · m/n ‰ höchstens 0,76 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband FKR (00)		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[5, 6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil[2, 3]	0,35 · min(m;9) · m/n ‰ höchstens 3,15 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[3]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[4, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,1 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird für jedes Jahr der Aufschubzeit ermittelt. Anschließend werden die so berechneten Werte aufsummiert.
3 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.
5 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
6 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen nach AltZertG (Fortsetzung)

Gewinnverband FFKR (00)

Tarif FFKR(00)

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil[3, 4]	0,19 · min(m;9) · m/n ‰ höchstens 1,71 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif FKRO(00)

Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil[3, 4]	[0,03 · min(m;15) + 0,2 · max(0;min(m;15)– 10)] · m/n ‰ höchstens 1,45 · m/n ‰	des aus den jeweiligen Zahlungen eines Jahres gebildeten Versorgungskapitals zum Rentenbeginn
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft[4]	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 5]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Der Schlussüberschussanteil wird für jedes Jahr der Aufschubzeit ermittelt. Anschließend werden die so berechneten Werte aufsummiert.
4 Der Schlussüberschussanteil und die Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven werden bei vereinbartem Rentenbeginn fällig.
5 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Abrechnungsverband Kapital

Gewinnverband Großleben (87)		
Tarife 2(87), 2(87)RAB, 2E(87), 3(87), 3(87)RAB, 3E(87), 3K(87), 3S(87), 3T(87), 3W(87), 5(87), 6(87), 10(87), 11(87), 37(87), 37T(87), 53(87), 57(87), RP(87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme
Todesfallbonus	0,01 %	der zusätzlichen Todesfallsumme
Schlussüberschussanteil[1]	0,49 · min(m;20) ‰ abzgl. 0,38 ‰ für jedes nach 1994 beitragsfreie Jahr[2]	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarif AV3(87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Todesfallbonus	0,01 %	der zusätzlichen Todesfallsumme
Schlussüberschussanteil[1]	0,49 · min(m;20) ‰ abzgl. 0,38 ‰ für jedes nach 1994 beitragsfreie Jahr[2]	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband Großleben (67)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsbonus	0,01 %	der Bonuszahl
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundbonus	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Frauenbonus für weibliche Versicherte	0,01 %	der Risikoprämiendifferenz
Schlussüberschussanteil[1]	[0,10 · min(m;33) + 0,38 · min(m;31) + 0,14 · min(m;15)] ‰ abzgl. 0,4 ‰ für jedes nach 1994 beitragsfreie Jahr[2]	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband Großleben alt		
Tarife 1(42), 2(42)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	

1 Bei Tod werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.
2 Entsteht durch die angegebene Berechnungsvorschrift für ein Versicherungsjahr ein negativer Überschussanteilsatz, so wird dieser mit null maximiert.

Abrechnungsverband Kapital (Fortsetzung)

Gewinnverband Großleben alt (Fortsetzung)

Tarife 1(42), 2(42) (Fortsetzung)		
Zusatzüberschussanteil		
beitragsfreie Versicherungen	0,01 %	der Versicherungssumme
sonstige Versicherungen	0 %	des (m-3)-fachen laufenden Beitrags ab 1947
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 % zzgl. 2 %[1]	des jährlichen Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	für n > 25: 21 ‰ für n > 20: 14 ‰ für n > 15: 11 ‰ für n ≤ 15: 7 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Tarife 1(56), 1(56)RAB, 2(56), 3(56)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zusatzüberschussanteil		
beitragsfreie Versicherungen	0,01 %	der Versicherungssumme
sonstige Versicherungen	0 %	des (m-3)-fachen laufenden Beitrags
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 % zzgl. 2 %[1]	des jährlichen Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	für n > 25: 21 ‰ für n > 20: 14 ‰ für n > 15: 11 ‰ für n ≤ 15: 7 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Tarif 3W(56)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zusatzüberschussanteil		
beitragsfreie Versicherungen	0,01 %	der Versicherungssumme
sonstige Versicherungen	0 %	des (m-3)-fachen laufenden Beitrags
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 % zzgl. 2 %[1]	des jährlichen Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	für n > 25: 21 ‰ für n > 20: 14 ‰ für n > 15: 11 ‰ für n ≤ 15: 7 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Tarife FS1, FS2, FS3		
Garantierter Rechnungszins	3 %	

1 Der erhöhte Grundüberschussanteil wird gewährt, wenn seit dem Wegfall der Versicherungssteuer diese neben dem Beitrag weitergezahlt wird.
2 Bei Tod werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.

Abrechnungsverband Kapital (Fortsetzung)

Gewinnverband Großleben alt (Fortsetzung)		
Tarife FS1, FS2, FS3 (Fortsetzung)		
Zusatzüberschussanteil		
Versicherungen gegen Einmalbeitrag und beitragsfreie Versicherungen	0,01 %	der Versicherungssumme
sonstige Versicherungen	0 %	des (m-3)-fachen laufenden Beitrags ab 1947
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0 % zzgl. 2 %[1]	des jährlichen Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	für n > 25: 21 ‰ für n > 20: 14 ‰ für n > 15: 11 ‰ für n ≤ 15: 7 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband VB (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil[2]	0,2 · min(m;20) ‰ höchstens 4 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband VB (67)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Frauenbonus für weibliche Versicherte	0,01 %	der Risikoprämiendifferenz
Schlussüberschussanteil[2]	[0,09 · min(m;28) + 0,12 · min(m;20)] ‰ höchstens 4,92 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband NDL-K		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
	abzgl. 0 %	des Jahresbeitrags (bei VB-Versicherungen)

1 Der erhöhte Grundüberschussanteil wird gewährt, wenn seit dem Wegfall der Versicherungssteuer diese neben dem Beitrag weitergezahlt wird.
2 Bei Tod werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.

Abrechnungsverband Kapital (Fortsetzung)

Gewinnverband NDL-K (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1]	[0,36 · min(m;44) + 0,15 · min(m;37)] ‰ höchstens 21,39 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband NDL-N		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil[1]	[0,36 · min(m;44) + 0,15 · min(m;37)] ‰ höchstens 21,39 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband NDL-A/B		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil[1]	[0,36 · min(m;44) + 0,15 · min(m;37)] ‰ höchstens 21,39 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband NDL-D		
Tarife nach 1942		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil[1]	[0,36 · min(m;44) + 0,15 · min(m;37)] ‰ höchstens 21,39 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarife vor 1942		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme

1 Bei Tod werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.

Abrechnungsverband Kapital (Fortsetzung)

Gewinnverband NDL-D (Fortsetzung)		
Tarife vor 1942 (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1]	[0,36 · min(m;44) + 0,15 · min(m;37)] ‰ höchstens 21,39 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

1 Bei Tod werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.

Abrechnungsverband Kapital mit BU

Gewinnverband LEBEA alt		
Tarife B1(42), B2(42), B2(57), B4(58), B4WZA(58)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil		
beitragsfreie Versicherungen	0,01 %	der Versicherungssumme
sonstige Versicherungen	0 %	des (m-3)-fachen laufenden Beitrags ab 1947 bei beitragspflichtigen Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
	zzgl. 2 %[1]	des jährlichen Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	für n > 25: 21 ‰ für n > 20: 14 ‰ für n > 15: 10,5 ‰ für n ≤ 15: 7 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarife B1(ALT), B2(ALT)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil		
beitragsfreie Versicherungen	0,01 %	der Versicherungssumme
sonstige Versicherungen	0 %	des (m-3)-fachen laufenden Beitrags ab 1947 bei beitragspflichtigen Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
	zzgl. 2 %[1]	des jährlichen Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	für n > 25: 21 ‰ für n > 20: 14 ‰ für n > 15: 10,5 ‰ für n ≤ 15: 7 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband PZV (74)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsbonus	0,01 %	der Bonuszahl
Risikobonus	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Schlussbonus[2]	0,64 · min(m;30) ‰ höchstens 19,2 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband 14 (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsbonus	0,01 %	der Bonuszahl
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundbonus	0,1 ‰	der Versicherungssumme

1 Der erhöhte Grundüberschussanteil wird gewährt, wenn seit dem Wegfall der Versicherungssteuer diese neben dem Beitrag weitergezahlt wird.
2 Bei Tod werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.

Abrechnungsverband Kapital mit BU (Fortsetzung)

Gewinnverband 14 (87) (Fortsetzung)		
Schlussüberschussanteil[1]	[0,36 · min(m;20) + 0,2 · min(m;15)] ‰ höchstens 10,2 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband 14 (67)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsbonus	0,01 %	der Bonuszahl
Grundbonus	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Frauenbonus für weibliche Versicherte	0,01 %	der Risikoprämiendifferenz
Schlussüberschussanteil[1]	0,34 · min(m;33) + 0,13 · min(m;25) + 0,2 · min(m;15)] ‰ höchstens 17,47 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband DANV (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Todesfallbonus	0,01 %	der zusätzlichen Todesfallsumme
Schlussüberschussanteil[1]	[0,08 · min(m;25) + 0,42 · min(m;20)] ‰ höchstens 10,4 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband DANV (70)		
Tarife L(70), L(70)RAB, LWZ(70), LWZ(70)RAB		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme als Bonus[2]
Frauenüberschussanteil für weibliche Versicherte	0,01 %	der Risikoprämiendifferenz
Schlussüberschussanteil[1]	[0,35 · min(m;32) + 0,19 · min(m;23)] ‰ höchstens 15,57 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils
Tarife LZL(70), LZLWZ(70)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Bei Tod werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.
2 Bonus = beitragsfreie Versicherungssumme

Abrechnungsverband Kapital mit BU (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV (70) (Fortsetzung)		
Tarife LZL(70), LZLWZ(70) (Fortsetzung)		
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Todesfallsumme als Bonus[1]
Frauenüberschussanteil für weibliche Versicherte	0,01 %	der Risikoprämiendifferenz
Schlussüberschussanteil[2]	[0,35 · min(m;32) + 0,19 · min(m;23)] ‰ höchstens 15,57 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband DANV-FG (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil[2]	[0,33 · min(m;22) + 0,08 · max(0;min(m;22)–18)] ‰ höchstens 7,58 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband DANV-FG (70)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Frauenüberschussanteil für weibliche Versicherte	0,01 %	der Risikoprämiendifferenz
Schlussüberschussanteil[2]	[0,14 · min(m;32) + 0,34 · min(m;25)] ‰ höchstens 12,98 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband DANV-Risiko (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Todesfallbonus	66 2/3 %	der Versicherungssumme

1 Bonus = beitragsfreie Versicherungssumme
2 Bei Tod werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.

Abrechnungsverband Kapital mit BU (Fortsetzung)

Gewinnverband DANV-Risiko (70)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Todesfallbonus	91 2/3 %	der Versicherungssumme
Frauenüberschussanteil für weibliche Versicherte	100 %	der Risikoprämiendifferenz

Gewinnverband Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen nach JZ (70)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	35 %	des überschussberechtigten BUZ-Beitrags
Schlussüberschussanteil[2]	60 %	der BUZ-Beitragssumme bis Ende 1983
	zzgl. 8 %	des BUZ-Jahresbeitrags für jedes Jahr seit 1984

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Bei Tod werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.

Abrechnungsverband Kapitalversicherungen mit Gewinnbeteiligung, Gruppenversicherungen nach Einzeltarifen

Gewinnverband D

Tarife 11, 11E, 12, 13, 39, 40		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil[1]	0 %	des Risikobeitrags

Versicherungen mit Überschussverwendung Bonus oder Verzinsliche Ansammlung		
Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil	250 %[2]	der fälligen Leistung aus Zinsüberschussanteil-Guthaben
Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil	4 %[2, 3]	der fälligen Leistung aus Zinsüberschussanteil-Guthaben
Schlussüberschussanteil[4]	2,5 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[5]	2,5 %	der Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[4, 5]	90 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil und den zusätzlichen Schlussüberschussanteil

Versicherungen mit Überschussverwendung Barausschüttung		
Schlussüberschussanteil[6]	0 %	des Zinsüberschussanteils
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[7]	4 %	des Zinsüberschussanteils

Tarife D1, D1E, D2		
Garantierter Rechnungszins	3 %	

Versicherungen mit Überschussverwendung Bonus		
Bonus	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Vorbonus	0 %	des Risikobeitrags
Zusatzsumme[8]	0 ‰	der mit dem Bonussatz abgezinsten Versicherungssumme
Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil	1800 %[2]	der Bonussumme
Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil	4 %[2, 3]	der Bonussumme
Schlussüberschussanteil[4]	3 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[5]	3 %	der Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[4, 5]	90 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil und den zusätzlichen Schlussüberschussanteil

1 Für Alter über 50 Jahre ist der Risikoüberschussanteil gemäß Geschäftsplan abgestuft.
2 Für Zinsen der 2017 oder früher endenden Versicherungsjahre können abweichende Überschussanteilsätze gelten. Diese können dem jeweiligen Geschäftsbericht entnommen werden.
3 Die Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil beträgt höchstens 6 % der Versicherungssumme.
4 Die auf die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Tod oder Ablauf nach einer Bestandszeit von mindestens drei Jahren fällig.
5 Die auf die Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus zusätzlichem Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Ablauf fällig.
6 Der Schlussüberschussanteil wird am Ende des Versicherungsjahres und - falls kein Anspruch auf vorgezogenen Ablauf besteht - diskontiert zugeteilt.
7 Der zusätzliche Schlussüberschussanteil wird am Ende des Versicherungsjahres zugeteilt, falls ein Anspruch auf vorgezogenen Ablauf besteht.
8 Die Versicherungen erhalten bei Tod einen einmaligen Todesfallbonus, der die zugeteilten Zusatzsummen auf die Zusatzleistung nach dem vor 1989 gültigen Überschussverteilungsplan auffüllt. Diese Zusatzleistung beträgt 4,25 ‰ der Versicherungssumme.

Abrechnungsverband Kapitalversicherungen mit Gewinnbeteiligung, Gruppenversicherungen nach Einzeltarifen (Fortsetzung)

Gewinnverband D (Fortsetzung)

Versicherungen mit Überschussverwendung Barausschüttung		
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Vorbonus	0 %	des Risikobeitrags
Summenüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme

Tarife D11, D11E, D12, D13		
Garantierter Rechnungszins	3 %	

Versicherungen mit Überschussverwendung Bonus		
Bonus	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Vorbonus	0 %	des Risikobeitrags
Zusatzsumme[1]	0 ‰	der mit dem Bonussatz abgezinsten Versicherungssumme
Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil	1800 %[2]	der Bonussumme
Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil	4 %[2,3]	der Bonussumme
Schlussüberschussanteil[4]	3 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[5]	3 %	der Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[4,5]	90 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil und den zusätzlichen Schlussüberschussanteil

Versicherungen mit Überschussverwendung Barausschüttung		
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Vorbonus	0 %	des Risikobeitrags
Summenüberschussanteil	0 ‰	der Versicherungssumme

Tarife D11V		
Garantierter Rechnungszins	3 %	

Versicherungen mit Überschussverwendung Bonus		
Bonus	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Vorbonus	0 %	des Risikobeitrags
Zusatzsumme[1]	0 ‰	der mit dem Bonussatz abgezinsten Versicherungssumme
Sonderbonus[6]	0 %	der hinzukommenden Versicherungssumme
Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil	1800 %[2]	der Bonussumme
Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil	4 %[2,3]	der Bonussumme
Schlussüberschussanteil[4]	3 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil

1 Die Versicherungen erhalten bei Tod einen einmaligen Todesfallbonus, der die zugeteilten Zusatzsummen auf die Zusatzleistung nach dem vor 1989 gültigen Überschussverteilungsplan auffüllt. Diese Zusatzleistung beträgt 2,5 ‰ der Versicherungssumme.
2 Für Zinsen der 2017 oder früher endenden Versicherungsjahre können abweichende Überschussanteilsätze gelten. Diese können dem jeweiligen Geschäftsbericht entnommen werden.
3 Die Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil beträgt höchstens 6 % der Versicherungssumme.
4 Die auf die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Tod oder Ablauf nach einer Bestandszeit von mindestens drei Jahren fällig.
5 Die auf die Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus zusätzlichem Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Ablauf fällig.
6 Der Sonderbonus wird bei Erhöhung gewährt.

Abrechnungsverband Kapitalversicherungen mit Gewinnbeteiligung, Gruppenversicherungen nach Einzeltarifen (Fortsetzung)

Gewinnverband D (Fortsetzung)		
Versicherungen mit Überschussverwendung Bonus (Fortsetzung)		
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[1]	3 %	der Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[1, 2]	90 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil und den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Tarif BUZ		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil[4]	M: 30 % F: 45 %	der überschussberechtigten Beitragssumme
Tarif ZF		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Familienrenten	0 %[3]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zusatzleistung[5]	M: 57 % F: 64 %	des Barwerts der Rente

1 Die auf die Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus zusätzlichem Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Ablauf fällig.
2 Die auf die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Tod oder Ablauf nach einer Bestandszeit von mindestens drei Jahren fällig.
3 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
4 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
5 Die Zusatzleistung wird im Todesfall fällig.

Abrechnungsverband Kleinleben

Gewinnverband Kleinleben (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,01 %	der Versicherungssumme bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	7 %	des jährlichen Beitrags

Gewinnverband Kleinleben (67)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des (m-3)-fachen laufenden Beitrags bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,01 %	der Versicherungssumme bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	9 %	des jährlichen Beitrags

Gewinnverband Kleinleben alt		
Tarife AB(24), EG1(ALT)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des (m-3)-fachen laufenden Beitrags ab 1947 bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,01 %	der Versicherungssumme bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6 %	des jährlichen Beitrags
Tarife EG1(42), EG1(51), EG1(51)RAB, EG2(57), EG2(ALT), S(42), S(ALT)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des (m-3)-fachen laufenden Beitrags ab 1947 bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,01 %	der Versicherungssumme bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6 %	des jährlichen Beitrags
Tarif EG3(57)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des (m-3)-fachen laufenden Beitrags bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,01 %	der Versicherungssumme bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	6 %	des jährlichen Beitrags

Abrechnungsverband Kleinleben (Fortsetzung)

Gewinnverband D		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsbonus	0,01 %	der Versicherungssumme bei beitragsfreien Versicherungen

Abrechnungsverband Risiko

Gewinnverband Risiko (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	40 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
Todesfallbonus	66 2/3 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)

Gewinnverband Risiko (67)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	47,8 %	des überschussberechtigten Beitrags (bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung)
Todesfallbonus	91 2/3 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Todesfallbonus)
Frauenüberschussanteil für weibliche Versicherte	100 %	der Risikoprämiendifferenz

Abrechnungsverband Erlebensfall

Gewinnverband Renten neu (Tarife ab 7.90)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,01 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Schlussüberschussanteil[3]	[0,08 · min(m;20) + 0,2 · min(m;15) + 0,72 · min(m;5)] % höchstens 8,2 % abzgl. 0,32 · max(0;z−65) %	der Jahresrente
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	900 %	des Schlussüberschussanteils
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Gewinnverband Renten (Tarife vor 7.90)		
Tarife A(57), AR(57), LR(57), NR, P(55), P(57), PR(55), PR(57), PR(59), PR(59)WR, PVDKV, PVSON, RA WZA, RA(80), RAR WZA, RAR(80), RAR(80)RAB, RARE(80), RSU(80)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,01 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %[1]	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife P(ALT), PR(ALT)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 4]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt. Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,25 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
3 Bei Tod werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.
4 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Abrechnungsverband Rentenversicherungen mit Gewinnbeteiligung, Gruppenversicherungen nach Einzeltarifen

Gewinnverband L		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.

2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Abrechnungsverband BU

Gewinnverbände BUZ (90) und BUZ FG (90)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	der Rente
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Risikoüberschussanteil	15 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlusszahlung[2]	15 %	der Beitragssumme

Gewinnverband BUZ (70)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	der Rente
Schlusszahlung[2]		
Versicherungen mit Beitragsrückgewähr	[10 + max(0;z−50) + 0,5 · n] %	der Beitragssumme
sonstige Versicherungen	M: 66 % für n > 20 und x + n < 61 47 % für n < 13 oder x > 40 60 % sonst F: 70 % für y < 40 54 % für y > 45 60 % sonst	

Gewinnverband BUV (90)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	der Rente
Schlusszahlung[2]	25 %	der Beitragssumme

Gewinnverband BUV (67)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	der Rente
Schlusszahlung[2]	[30−0,5 · max(0;z−45)] %	der Beitragssumme

Gewinnverband BUG (67)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	der Rente
Schlusszahlung[2]	25 %	der Beitragssumme

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Bei Tod oder Eintritt der Berufsunfähigkeit werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.

Abrechnungsverband Selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherungen mit Gewinnbeteiligung

Gewinnverband BV		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Barüberschussanteil	20 %	des Jahresbeitrags
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	der Rentenrückstellung für Berufsunfähige
Schlussüberschussanteil[2]	10 %	der überschussberechtigten Beitragssumme

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.

Abrechnungsverband Pflegerenten

Gewinnverband PRV		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,01 %	der Bonuszahl
Zinsüberschussanteil während der Pflegebedürftigkeit	0 %[1]	der Rente
Schlussüberschussanteil[2]	1,7 · min(m;25) %	der Jahresrente

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,2 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
2 Bei Tod werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.

Abrechnungsverband Kollektiv

Gewinnverband FG (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Schlussüberschussanteil[1]	[0,34 · min(m;22) + 0,06 · max(0;min(m;22)– 18)] ‰ höchstens 7,72 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband FG neu		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Frauenüberschussanteil für weibliche Versicherte	0,01 %	der Risikoprämiendifferenz
Schlussüberschussanteil[1]	[0,14 · min(m;32) + 0,32 · min(m;25)] ‰ höchstens 12,48 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband FG alt		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	0,1 ‰	der Versicherungssumme
Frauenüberschussanteil für weibliche Versicherte	0,01 %	der Risikoprämiendifferenz
Schlussüberschussanteil[1]	[0,14 · min(m;32) + 0,32 · min(m;25)] ‰ höchstens 12,48 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband FG 7 (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Todesfallbonus	66 2/3 %	der Versicherungssumme

1 Bei Tod werden die geschäftsplanmäßigen Werte fällig.

Abrechnungsverband Kollektiv (Fortsetzung)

Gewinnverband FG 7 (67)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Todesfallbonus	91 2/3 %	der Versicherungssumme
Frauenüberschussanteil für weibliche Versicherte	100 %	der Risikoprämiendifferenz

Gewinnverband VG (87)		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,01 %	der Versicherungssumme bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	4,35 %	des jährlichen Beitrags
Schlussüberschussanteil[1]	4,3 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband VG (67)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des (m-3)-fachen laufenden Beitrags bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,01 %	der Versicherungssumme bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	3 %	des jährlichen Beitrags
Schlussüberschussanteil[1]	6 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

Gewinnverband VG alt		
Tarife G1(49), G1(51), VG1(56)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des (m-3)-fachen laufenden Beitrags ab 1947 bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,01 %	der Versicherungssumme bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	3,35 %	des jährlichen Beitrags
Schlussüberschussanteil[1]	6 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Tod fällig. Läuft die Versicherung ab, weil die versicherte Person das Endalter 101 erreicht hat, wird der Schlussüberschussanteil ebenfalls fällig.

Abrechnungsverband Kollektiv (Fortsetzung)

Gewinnverband VG alt (Fortsetzung)		
Tarif G3(42)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,01 %	des (m-3)-fachen laufenden Beitrags ab 1947 bei beitragspflichtigen Versicherungen
	0,01 %	der Versicherungssumme bei beitragsfreien Versicherungen
Ansammlungsüberschussanteil	0,01 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Grundüberschussanteil	3,35 %	des jährlichen Beitrags
Schlussüberschussanteil[1]	6 ‰	der Versicherungssumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	900 %	des Schlussüberschussanteils

1 Der Schlussüberschussanteil wird bei Tod und Ablauf fällig.

Abrechnungsverband Kapital-, Renten- und Pensionsversicherungen nach Sondertarifen mit Gewinnbeteiligung

Gewinnverband G

Tarife 11B, 11BE, 11BL, 11G, 12B, 12G, 13B, 13G, 39B, 39G, 40B, 40G

Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Versicherungen mit Überschussverwendung Bonus oder Verzinsliche Ansammlung

Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil	150 %[1]	der fälligen Leistung aus Zinsüberschussanteil-Guthaben
Schlussüberschussanteil[2]	0 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[2]	87,5 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil

Versicherungen mit Überschussverwendung Anlageversicherung

Schlussüberschussanteil[3]	0 %	des Zinsüberschussanteils

Versicherungen mit Überschussverwendung Barausschüttung

Schlussüberschussanteil[3]	0 %	des Zinsüberschussanteils

Tarife 30B, 30BE

Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	55 %[4]	des Jahresbeitrags (bei Überschussverwendung Verzinsliche Ansammlung und Barausschüttung)
Zusatzleistung[5]	122 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

Tarife AFRB, AFRBE, AFRBL, AMRB, AMRBE, AMRBL, FRB, FRRB, FRRBE, FRRBL, GFMRB, GFMRBE, GFMRBL, GFMREB, GFMREBL, GFRB, GFRBE, GFRBL, GFRTB, GFRTBL, GMFRB, GMFRBE, GMFRBL, GMFREB, GMFREBL, GMRB, GMRBE, GMRBL, GMRTB, GMRTBL, HFMRB, HFMRBE, HFMRBL, HFMREB, HFMREBE, HFMREBL, HMFRB, HMFRBE, HMFRBL, HMFREB, HMFREBE, HMFREBL, MRB, MRRB, MRRBE, MRRBL

Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[6]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[6, 7]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[6, 7]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

1 Für Zinsen der 2017 oder früher endenden Versicherungsjahre können abweichende Überschussanteilsätze gelten. Diese können dem jeweiligen Geschäftsbericht entnommen werden.
2 Die auf die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Tod oder Ablauf fällig.
3 Der Schlussüberschussanteil wird am Ende des Versicherungsjahres und - falls kein Anspruch auf vorgezogenen Ablauf besteht - diskontiert zugeteilt.
4 Für Versicherungen mit Überschussverwendung U0 wird kein Beitragsüberschussanteil gewährt.
5 Die Zusatzleistung wird im Todesfall fällig.
6 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.
7 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Abrechnungsverband Kapital-, Renten- und Pensionsversicherungen nach Sondertarifen mit Gewinnbeteiligung (Fortsetzung)

Gewinnverband G (Fortsetzung)

Tarife AR10B, AR10BE, AR10BL, AR14B, AR36B, AR36BE, SR10B, SR13B, SR20B		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife AR11B, AR11BE		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	der Todesfallsumme
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife AR20B, AR20BE, AR20BL, AR30B, AR30BE		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil	0 %	des angesammelten rechnungsmäßig verzinsten Überschussguthabens
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	der Hinterbliebenenrente und 1/5 der Waisenrente
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %[1, 2]	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife D1B, D1BE, DTB		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Vordividende	0 %	des Risikobeitrags
Zusatzüberschuss	0 %	des Jahresbeitrags

Tarife D11B, D11BE, D11BL, D12B, D13B		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Vordividende	0 %	des Risikobeitrags
Zusatzüberschuss	0 %	des Jahresbeitrags

1 Wenn und soweit eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen werden muss, erhält die einzelne Versicherung an Stelle der sich aus den genannten Überschussanteilsätzen ergebenden Überschussanteile zusätzliche Zuführungen zur Deckungsrückstellung in entsprechender Höhe. Die vereinbarte Überschussbeteiligung wird so lange ausgesetzt bzw. reduziert, bis die Deckungsrückstellung erreicht ist, die auch in Zukunft ausreichende Sicherheitsmargen für die Erfüllung der zugesagten Rente enthält.

2 Weiterhin wird eine Sockelbeteiligung auf den Rentenfonds in Höhe des angegebenen Überschussanteilsatzes gewährt.

Abrechnungsverband Kapital-, Renten- und Pensionsversicherungen nach Sondertarifen mit Gewinnbeteiligung (Fortsetzung)

Gewinnverband G (Fortsetzung)		
Tarife DTN		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Versicherungen mit Überschussverwendung Bonus		
Bonus	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Vorbonus	0 %	des Risikobeitrags
Zusatzsumme[1]	0 ‰	der mit dem Bonussatz abgezinsten Versicherungssumme
Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil	1800 %[2]	der Bonussumme
Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil	4 %[2, 3]	der Bonussumme
Schlussüberschussanteil[4]	3 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Zusätzlicher Schlussüberschussanteil[5]	3 %	der Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven[4, 5]	90 %	der Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil und den zusätzlichen Schlussüberschussanteil
Versicherungen mit Überschussverwendung Barausschüttung		
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Vordividende	0 %	des Risikobeitrags
Zusatzsumme	0 ‰	der Versicherungssumme
Tarif DTNS		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif DTV		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Vordividende	0 %	des Risikobeitrags
Tarif DWBE		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zusatzüberschussanteil	M: 60 % F: 70 %	des Jahresbeitrags (bei Überschussverwendung Barausschüttung)
Zusatzleistung[6]	M: 150 % F: 233 %	der Versicherungssumme (bei Überschussverwendung Zusatzleistung)

1 Die Versicherungen erhalten bei Tod einen einmaligen Todesfallbonus, der die zugeteilten Zusatzsummen auf die Zusatzleistung nach dem vor 1989 gültigen Überschussverteilungsplan auffüllt. Diese Zusatzleistung beträgt 4,25 ‰ der Versicherungssumme.
2 Für Zinsen der 2017 oder früher endenden Versicherungsjahre können abweichende Überschussanteilsätze gelten. Diese können dem jeweiligen Geschäftsbericht entnommen werden.
3 Die Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil beträgt höchstens 6 % der Versicherungssumme.
4 Die auf die Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Tod oder Ablauf nach einer Bestandszeit von mindestens drei Jahren fällig.
5 Die auf die Bemessungsgröße für den zusätzlichen Schlussüberschussanteil bezogene Leistung aus zusätzlichem Schlussüberschussanteil und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven wird bei Ablauf fällig.
6 Die Zusatzleistung wird im Todesfall fällig.

Abrechnungsverband Kapital-, Renten- und Pensionsversicherungen nach Sondertarifen mit Gewinnbeteiligung (Fortsetzung)

Gewinnverband G (Fortsetzung)

Tarifgruppe KV (Vereinsgruppe Vorsorge, Kraftfahrerschutz)		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif V6		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarif BUZ		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil während der Berufsunfähigkeit	0 %[1]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Schlussüberschussanteil		
mehrjährige Versicherungen[2]	M: 30 %[3] F: 45 %[4]	der überschussberechtigten Beitragssumme
wiederkehrend einjährige Versicherungen[5]	M: 10 %[6] F: 25 %[6]	des Jahresbeitrags
Tarif ZF		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Familienrenten	0 %[7]	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zusatzleistung[8]	M: 57 % F: 64 %	des Barwerts der Rente

1 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bezugsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt. Das gilt nicht für Versicherungen mit Überschussverwendung E2, E3, EE, EX, H1, H2, MB, ML, U0, U6.
2 Der Schlussüberschussanteil wird bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig, sofern die Versicherung mindestens ein Jahr bestanden hat.
3 Für Versicherungen mit Überschussverwendung B1, B2 beträgt der Schlussüberschussanteil 1,8 %. Für Versicherungen mit Überschussverwendung G4, RD beträgt der Schlussüberschussanteil 1,3 %. Für Versicherungen mit Überschussverwendung RI beträgt der Schlussüberschussanteil 1,4 %. Für Versicherungen mit Überschussverwendung E2, E3, EX, H1, H2, L1, MB, ML, RM, U6 wird kein Schlussüberschussanteil gewährt.
4 Für Versicherungen mit Überschussverwendung B1, B2 beträgt der Schlussüberschussanteil 2,6 %. Für Versicherungen mit Überschussverwendung E2, E3, EX, H1, H2, L1, MB, ML, RM, U6 wird kein Schlussüberschussanteil gewährt. Für Versicherungen mit Überschussverwendung G4, RD, RI beträgt der Schlussüberschussanteil 2 %.
5 Der Schlussüberschussanteil wird am Ende des Versicherungsjahres sowie bei Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit fällig.
6 Für Versicherungen mit Überschussverwendung N3, U0 wird kein Schlussüberschussanteil gewährt.
7 Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,05 % der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.
8 Die Zusatzleistung wird im Todesfall fällig.

Abrechnungsverband Kapital-, Renten-, Pensions- und selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherungen ohne Gewinnbeteiligung

Gewinnverband O		
Tarife RFA, RMA, RMFA, RF, RM, RMF		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zusatzvergütung bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Schlussüberschussanteilsätze für ERGO Rente Chance

Gewinnverbände INVITA Chance (17)

Fondname/ISIN	Schlussüberschussanteilsatz	
BHF Flexible Allocation FT ISIN: LU0319572730	0,57 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Allocation Fund A2 EUR ISIN: LU0171283459	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Euro Bond Fund A2 EUR ISIN: LU0050372472	0,36 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Euro-Markets Fund A2 EUR ISIN: LU0093502762	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - European Focus Fund A2 EUR ISIN: LU0229084990	0,83 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - European Special Situations Fund A2 EUR ISIN: LU0154234636	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - World Gold Fund A2 EUR ISIN: LU0171305526	0,83 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock New Energy Fund A2 EUR ISIN: LU0171289902	0,83 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Emergents A EUR acc ISIN: FR0010149302	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Investissement A EUR acc ISIN: FR0010148981	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Patrimoine A EUR acc ISIN: FR0010135103	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Sécurité A EUR acc ISIN: FR0010149120	0,45 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Comgest Growth Europe EUR acc ISIN: IE0004766675	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
db x-trackers DAX UCITS ETF (DR) 1C ISIN: LU0274211480	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Deutsche Invest I Top Euroland LC ISIN: LU0145644893	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DJE - Dividende & Substanz - P (EUR) ISIN: LU0159550150	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Akkumula LC ISIN: DE0008474024	0,36 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Deutschland ISIN: DE0008490962	0,40 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Funds Global Protect 80 ISIN: LU0188157704	0,33 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Global Growth ISIN: DE0005152441	0,42 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

Schlussüberschussanteilsätze für ERGO Rente Chance (Fortsetzung)

Gewinnverbände INVITA Chance (17) (Fortsetzung)

Fondname/ISIN	Schlussüberschussanteilsatz (Fortsetzung)	
DWS Top Dividende ISIN: DE0009848119	0,42 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Vermögensbildungsfonds I ISIN: DE0008476524	0,42 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Ethna Aktiv A ISIN: LU0136412771	0,57 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Emerging Markets Fund A-EUR ISIN: LU0307839646	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - America Fund A acc EUR ISIN: LU0251127410	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0413542167	0,57 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Euro Blue Chip Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0251128657	0,57 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - European Growth Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0296857971	0,57 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Germany Fund A-EUR ISIN: LU0048580004	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Global Focus Fund A-Euro ISIN: LU0157922724	0,57 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Global Opportunities Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0267387255	0,57 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Defensive R ISIN: LU0323577923	0,57 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities - R ISIN: LU0323578657	0,57 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Franklin European Growth Fund A(acc)EUR ISIN: LU0122612848	0,76 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Franklin U.S. Opportunities Fund A(acc)EUR ISIN: LU0260869739	0,76 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
H & A PRIME VALUES Income (EUR) A ISIN: AT0000973029	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF ISIN: IE00B53L3W79	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core MSCI World UCITS ETF ISIN: IE00B4L5Y983	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core S&P 500 UCITS ETF ISIN: IE00B5BMR087	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Asia Pacific Strategic Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0441855714	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

Schlussüberschussanteilsätze für ERGO Rente Chance (Fortsetzung)

Gewinnverbände INVITA Chance (17) (Fortsetzung)

Fondname/ISIN	Schlussüberschussanteilsatz (Fortsetzung)	
JPM Global Balanced A (acc) – EUR ISIN: LU0070212591	0,69 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Global Income Fund A (div) - EUR ISIN: LU0395794307	0,59 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Latin America Equity D (acc) – EUR ISIN: LU0522352862	1,19 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G Asian Fund EUR-Klasse A ISIN: GB0030939770	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G European Corporate Bond Fund EUR-Klasse A ISIN: GB0032178856	0,38 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G Global Dividend Fund EUR-Klasse A ISIN: GB00B39R2S49	0,83 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G Optimal Income Fund EUR-Klasse A-H ISIN: GB00B1VMCY93	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MAGELLAN C ISIN: FR0000292278	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG Dividende A ISIN: DE000A1W18W8	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroBalance ISIN: DE0009757450	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroErtrag ISIN: DE0009782730	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroFlex ISIN: DE0009757484	0,20 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroInvest A ISIN: DE0009754333	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroRent A ISIN: DE0009757443	0,40 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG FairReturn A ISIN: DE000A0RFJ25	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG FlexConcept - Wachstum ISIN: LU0887262516	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG GlobalBalance DF ISIN: DE0009782763	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG GlobalChance DF ISIN: DE0009782789	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG Nachhaltigkeit A ISIN: DE0001619997	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG ProInvest ISIN: DE0009754119	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG VermögensManagement Ausgewogen ISIN: DE000A2ARYT8	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

Schlussüberschussanteilsätze für ERGO Rente Chance (Fortsetzung)

Gewinnverbände INVITA Chance (17) (Fortsetzung)

Fondname/ISIN	Schlussüberschussanteilsatz (Fortsetzung)	
MEAG VermögensManagement Flexibel ISIN: DE000A2ARYP6	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG VermögensManagement Robust ISIN: DE000A2ARYR2	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Multi Opportunities ISIN: LU0116291054	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Multi Opportunities III ISIN: LU0198959040	0,25 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Pictet-Water P EUR ISIN: LU0104884860	0,76 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Pioneer Funds - Global Ecology A EUR ISIN: LU0271656133	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Pioneer Funds - U.S. Fundamental Growth A EUR ISIN: LU0353248106	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Pioneer Investments German Equity A ND EUR ISIN: DE0009752303	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder Global Climate Change Eq A EUR ISIN: LU0302446645	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF Asian Equity Yield A EUR acc ISIN: LU0820944071	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF Greater China A EUR acc ISIN: LU0365775922	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Swisscanto P.F. Green Inv Balanced EUR A ISIN: LU0208341965	0,64 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Global Bond Fund A(acc)EUR ISIN: LU0152980495	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Global Total Return Fund A(acc)EUR ISIN: LU0260870661	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Growth (Euro) Fund A(acc)EUR ISIN: LU0114760746	0,76 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) Global Focus AU ISIN: LU0757431068	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle Investment Funds - American Fund 1 (EUR) ISIN: GB00B0WGW982	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle Investment Funds - American Smaller Companies Fund (US) 1 (EUR) ISIN: GB00B0WGY707	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle Investment Funds - European Smaller Companies Fund 1 (EUR) ISIN: GB0002771383	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle Investment Funds - Pan European Fund 1 (EUR) ISIN: GB0009583252	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

Schlussüberschussanteilsätze für ERGO Rente Chance (Fortsetzung)

Gewinnverbände INVITA Chance (17) (Fortsetzung)

Fondname/ISIN	Schlussüberschussanteilsatz (Fortsetzung)	
Threadneedle Investment Funds - Pan European Smaller Companies Fund 1 (EUR)		
ISIN: GB00B0PHJS66	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle Investment Funds - Threadneedle European Select Fund EUR Acc		
ISIN: GB000277116	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle Specialist Investment Funds - Global Emerging Market Equity Fund 1 (EUR)		
ISIN: GB00B119QP90	0,71 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
UBS (Lux) Equity Fund Global Sustainable (USD) (EUR) P-dist		
ISIN: LU0401296933	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

Jahresabschluss

Tarifverzeichnis

Tarif	Gewinnverband	Seite
1(42)	Großleben alt	309
1(56)	Großleben alt	310
1(56)RAB	Großleben alt	310
1(64)	NDL-N	312
2(00)	Großleben (00)	90
2(04)	Großleben (04)	88
2(07)	Großleben (07)	86
2(42)	Großleben alt	309
2(56)	Großleben alt	310
2(64)	NDL-N	312
2(67)	Großleben (67)	309
2(67)RAB	Großleben (67)	309
2(87)	Großleben (87)	309
2(87)RAB	Großleben (87)	309
2(94)	Großleben (94)	93
2E(67)	Großleben (67)	309
2E(87)	Großleben (87)	309
3(00)	Großleben (00)	90
3(04)	Großleben (04)	88
3(07)	Großleben (07)	86
3(56)	Großleben alt	310
3(67)	Großleben (67)	309
3(67)RAB	Großleben (67)	309
3(87)	Großleben (87)	309
3(87)RAB	Großleben (87)	309
3(94)	Großleben (94)	93
3E(67)	Großleben (67)	309
3E(87)	Großleben (87)	309
3K DK (99)	Kapital (99) DK	92
3K(00)	Großleben (00)	90
3K(04)	Großleben (04)	88
3K(07)	Großleben (07)	86
3K(67)	Großleben (67)	309
3K(87)	Großleben (87)	309
3K(94)	Großleben (94)	93
3S(04)	Großleben (04)	89
3S(07)	Großleben (07)	87
3S(87)	Großleben (87)	309
3S(94)	Großleben (94)	93
3SE30(94)	Großleben (94)	93
3T(67)	Großleben (67)	309
3T(87)	Großleben (87)	309
3W(56)	Großleben alt	310
3W(67)	Großleben (67)	309
3W(87)	Großleben (87)	309
3WZA(67)	Großleben (67)	309
3WZA(67)RAB	Großleben (67)	309
4(67)	PZV (74)	314
4B(94)	LEBEA (94)	96
4WZA	PZV (74)	314
5(00)	Großleben (00)	91
5(04)	Großleben (04)	89
5(07)	Großleben (07)	87
5(67)	Großleben (67)	309
5(87)	Großleben (87)	309
5(94)	Großleben (94)	94
5WZA(67)	Großleben (67)	309
6(67)	Großleben (67)	309
6(87)	Großleben (87)	309
6(87)	Grl (87)	98
6WZA(67)	Großleben (67)	309
7(67)	Risiko (67)	323
7(87)	Risiko (87)	323
7(87)RBVG	Risiko (87)	323
7(94)	Risiko (94)	105
7R(07)	Risiko (07)	103
7R(87)	Risiko (87)	323
7R(87)RAB	Risiko (87)	323
7R(94)	Risiko (94)	105
10(07)	Großleben (07)	87
10(67)	Großleben (67)	309
10(87)	Großleben (87)	309
10(87)	Grl (87)	98
10(94)	Großleben (94)	94
10WZA(67)	Großleben (67)	309
11	D	318
11(42/48)	NDL-A/B	312
11(67)	Großleben (67)	309
11(87)	Großleben (87)	309
11(87)	Grl (87)	98
11(94)	Großleben (94)	95
11B	FG	196
11B	G	332
11BE	FG	196
11BE	G	332
11BL	FG	196
11BL	G	332
11E	D	318

Tarif	Gewinnverband	Seite
11G	FG	196
11G	G	332
11WZA(67)	Großleben (67)	309
12	D	318
12(42/48)	NDL-A/B	312
12B	FG	196
12B	G	332
12G	FG	196
12G	G	332
12S(42/48)	NDL-A/B	312
13	D	318
13B	FG	196
13B	G	332
13G	FG	196
13G	G	332
14(87)	14 (87)	314
14(87)	T14 (87)	98
14GLB(67)	14 (67)	315
14STG(67)	14 (67)	315
14WZA	14 (67)	315
15(67)	PZV (74)	314
15WZA	PZV (74)	314
21(68)	NDL-K	311
21(68)RAB	NDL-K	311
22(68)	NDL-K	311
30B	FB	203
30B	FG	196
30B	G	332
30BE	FG	196
30BE	G	332
37(67)	Großleben (67)	309
37(87)	Großleben (87)	309
37(94)	Großleben (94)	93
37T(67)	Großleben (67)	309
37T(87)	Großleben (87)	309
39	D	318
39B	FG	196
39B	G	332
39G	FG	196
39G	G	332
40	D	318
40B	FG	196
40B	G	332
40G	FG	196
40G	G	332
53 DK (94)	Kapital (96) DK	92
53 DK (99)	Kapital (99) DK	92
53(67)	Großleben (67)	309
53(87)	Großleben (87)	309
53(94)	Großleben (94)	94
57(87)	Großleben (87)	309
57(94)	Großleben (94)	94
A3(67)	Großleben (67)	309
A3(67)	Grl (67)	99
A3W(67)	Großleben (67)	309
A3WZA(67)	Großleben (67)	309
A7(67)	Risiko (67)	323
A7(67)	A7 (67)	105
A(57)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
AB(24)	Kleinleben alt	321
AFRB	G	332
AFRBE	G	332
AFRBL	G	332
AMRB	G	332
AMRBE	G	332
AMRBL	G	332
AR10B	G	333
AR10BE	G	333
AR10BL	G	333
AR11B	G	333
AR11BE	G	333
AR14B	G	333
AR20B	G	333
AR20BE	G	333
AR20BL	G	333
AR30B	G	333
AR30BE	G	333
AR36B	G	333
AR36BE	G	333
AR50B	FG	239
AR50BE	FG	239
AR50BL	FG	239
AR51B	FG	239
AR51BE	FG	239
AR54B	FG	239
AR54BE	FG	239
AR54BL	FG	239
AR59B	FG	239
AR59BE	FG	239
AR59BL	FG	239
AR60B	FG	239
AR60BE	FG	239
AR60BL	FG	239
AR66B	FG	239
AR66BE	FG	239
AR66BL	FG	239
AR69B	FG	239
AR69BE	FG	239
AR69BL	FG	239
AR70B	FG	239
AR70BE	FG	239
AR70BL	FG	239

Tarif	Gewinnverband	Seite
AR76B	FG	239
AR76BE	FG	239
AR76BL	FG	239
AR79B	FG	239
AR79BE	FG	239
AR79BL	FG	239
AR(57)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
ARA0B	FG	240
ARA0BE	FG	240
ARA0BL	FG	240
ARA1B	FG	240
ARA1BE	FG	240
ARA4B	FG	240
ARA4BE	FG	240
ARA4BL	FG	240
ARA9B	FG	240
ARA9BE	FG	240
ARA9BL	FG	240
ARH0B	FG	240
ARH0BE	FG	240
ARH0BL	FG	240
ARH6B	FG	240
ARH6BE	FG	240
ARH6BL	FG	240
ARH9B	FG	240
ARH9BE	FG	240
ARH9BL	FG	240
ARK0B	FG	240
ARK0BE	FG	240
ARK0BL	FG	240
ARK6B	FG	240
ARK6BE	FG	240
ARK6BL	FG	240
ARK9B	FG	240
ARK9BE	FG	240
ARK9BL	FG	240
AV3(87)	Großleben (87)	309
AV3(87)	Grl (87)	98
B1(42)	LEBEA alt	314
B1(ALT)	LEBEA alt	314
B2(42)	LEBEA alt	314
B2(57)	LEBEA alt	314
B2(ALT)	LEBEA alt	314
B4(58)	LEBEA alt	314
B4WZA(58)	LEBEA alt	314
BD	D	322
BUB97B	FG	241
BUB99B	FG	241
BUB 006	FG	192
BUB 007	FG	193
BUB 008	FG	193

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 009	FG	193
BUB 010	FG	193
BUB 016	FG	192
BUB 017	FG	193
BUB 018	FG	193
BUB 019	FG	193
BUB 036	FG	192
BUB 037	FG	193
BUB 047	FG	193
BUB 049	FG	193
BUB 056	FG	193
BUB 057	FG	193
BUB 058	FG	193
BUB 059	FG	193
BUB 060	FG	193
BUB 066	FG	193
BUB 067	FG	193
BUB 068	FG	193
BUB 069	FG	193
BUB 106	FG	193
BUB 107	FG	193
BUB 137	FN	290
BUB 156	FN	290
BUB 157	FN	290
BUB 158	FN	290
BUB 159	FN	290
BUB 166	FN	290
BUB 168	FN	290
BUB 169	FN	290
BUB 170	FN	290
BUB 206	FG	194
BUB 207	FG	194
BUB 208	FG	194
BUB 209	FG	194
BUB 210	FG	194
BUB 216	FG	194
BUB 217	FG	194
BUB 218	FG	194
BUB 219	FG	194
BUB 226	FG	194
BUB 227	FG	194
BUB 229	FG	194
BUB 306	FG	194
BUB 307	FG	194
BUB 308	FG	194
BUB 309	FG	194
BUB 310	FG	194
BUB 316	FG	194
BUB 317	FG	194
BUB 318	FG	194
BUB 319	FG	194

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 326	FG	194
BUB 327	FG	194
BUB 329	FG	194
BUB 356	FG	235
BUB 357	FG	235
BUB 358	FG	235
BUB 359	FG	235
BUB 366	FG	235
BUB 368	FG	235
BUB 369	FG	235
BUB 370	FG	235
BUB 506	FG	194
BUB 507	FG	194
BUB 508	FG	194
BUB 509	FG	194
BUB 510	FG	194
BUB 516	FG	194
BUB 517	FG	194
BUB 518	FG	194
BUB 519	FG	194
BUB 526	FG	194
BUB 527	FG	194
BUB 529	FG	194
BUB 556	FG	236
BUB 557	FG	236
BUB 558	FG	236
BUB 559	FG	236
BUB 566	FG	236
BUB 568	FG	236
BUB 569	FG	236
BUB 570	FG	236
BUB 706	FG	194
BUB 707	FG	194
BUB 708	FG	194
BUB 709	FG	194
BUB 710	FG	194
BUB 716	FG	194
BUB 717	FG	194
BUB 718	FG	194
BUB 719	FG	194
BUB 727	FG	194
BUB 729	FG	194
BUB 105056	FG	236
BUB 105057	FG	236
BUB 105058	FG	236
BUB 105059	FG	236
BUB 105066	FG	236
BUB 105068	FG	236
BUB 105069	FG	236
BUB 105070	FG	236
BUB 105107	FN	290

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 105156	FN	290
BUB 105157	FN	290
BUB 105158	FN	290
BUB 105159	FN	290
BUB 105166	FN	290
BUB 105168	FN	290
BUB 105169	FN	290
BUB 105170	FN	290
BUB 107056	FG	236
BUB 107057	FG	236
BUB 107058	FG	236
BUB 107059	FG	236
BUB 107066	FG	236
BUB 107068	FG	236
BUB 107069	FG	236
BUB 107070	FG	236
BUB 107107	FN	290
BUB 107506	FN	290
BUB 107507	FN	290
BUB 107508	FN	290
BUB 107509	FN	290
BUB 107516	FN	290
BUB 107518	FN	290
BUB 107519	FN	290
BUB 107520	FN	290
BUB 107657	FG	236
BUB 108006	VK	199
BUB 108007	VK	199
BUB 108008	VK	199
BUB 108009	VK	199
BUB 108010	VK	199
BUB 108016	VK	199
BUB 108017	VK	199
BUB 108018	VK	199
BUB 108019	VK	199
BUB 108056	VG	254
BUB 108057	VG	254
BUB 108058	VG	254
BUB 108059	VG	254
BUB 108061	VG	254
BUB 108066	VG	254
BUB 108068	VG	254
BUB 108069	VG	254
BUB 108070	VG	254
BUB 108079	VG	254
BUB 108081	VG	254
BUB 108107	VF	295
BUB 108157	VK	199
BUB 108177	VK	199
BUB 108179	VK	199
BUB 108506	VF	295

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 108507	VF	295
BUB 108508	VF	295
BUB 108509	VF	295
BUB 108516	VF	295
BUB 108518	VF	295
BUB 108519	VF	295
BUB 108520	VF	295
BUB 108657	VG	254
BUB 110006	VK	200
BUB 110007	VK	200
BUB 110008	VK	200
BUB 110009	VK	200
BUB 110010	VK	200
BUB 110016	VK	200
BUB 110017	VK	200
BUB 110018	VK	200
BUB 110019	VK	200
BUB 110056	VG	254
BUB 110057	VG	254
BUB 110058	VG	254
BUB 110059	VG	254
BUB 110061	VG	254
BUB 110066	VG	254
BUB 110068	VG	254
BUB 110069	VG	254
BUB 110070	VG	254
BUB 110081	VG	254
BUB 110107	VF	296
BUB 110157	VK	200
BUB 110159	VK	200
BUB 110177	VK	200
BUB 110179	VK	200
BUB 110506	VF	296
BUB 110507	VF	296
BUB 110508	VF	296
BUB 110509	VF	296
BUB 110516	VF	296
BUB 110518	VF	296
BUB 110519	VF	296
BUB 110520	VF	296
BUB 110657	VG	254
BUB 112006	VK	200
BUB 112007	VK	200
BUB 112008	VK	200
BUB 112009	VK	200
BUB 112010	VK	200
BUB 112016	VK	200
BUB 112017	VK	200
BUB 112018	VK	200
BUB 112019	VK	200
BUB 112056	VG	254

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 112057	VG	254
BUB 112058	VG	254
BUB 112059	VG	254
BUB 112061	VG	254
BUB 112066	VG	254
BUB 112068	VG	254
BUB 112069	VG	254
BUB 112070	VG	254
BUB 112078	VG	254
BUB 112079	VG	254
BUB 112081	VG	254
BUB 112157	VK	200
BUB 112159	VK	200
BUB 112177	VK	200
BUB 112179	VK	200
BUB 112506	VF	296
BUB 112507	VF	296
BUB 112508	VF	296
BUB 112509	VF	296
BUB 112516	VF	296
BUB 112518	VF	296
BUB 112519	VF	296
BUB 112520	VF	296
BUB 112657	VG	254
BUB 113006	VK	200
BUB 113007	VK	200
BUB 113008	VK	200
BUB 113009	VK	200
BUB 113010	VK	200
BUB 113016	VK	200
BUB 113017	VK	200
BUB 113018	VK	200
BUB 113019	VK	200
BUB 113056	VG	254
BUB 113057	VG	254
BUB 113058	VG	254
BUB 113059	VG	254
BUB 113061	VG	254
BUB 113066	VG	254
BUB 113068	VG	254
BUB 113069	VG	254
BUB 113070	VG	254
BUB 113081	VG	254
BUB 113157	VK	200
BUB 113159	VK	200
BUB 113177	VK	200
BUB 113179	VK	200
BUB 113506	VF	296
BUB 113507	VF	296
BUB 113508	VF	296
BUB 113509	VF	296

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 113516	VF	296
BUB 113518	VF	296
BUB 113519	VF	296
BUB 113520	VF	296
BUB 113657	VG	254
BUB 115006	VK	200
BUB 115007	VK	200
BUB 115008	VK	200
BUB 115009	VK	200
BUB 115010	VK	200
BUB 115016	VK	200
BUB 115017	VK	200
BUB 115018	VK	200
BUB 115019	VK	200
BUB 115056	VG	254
BUB 115057	VG	254
BUB 115058	VG	254
BUB 115059	VG	254
BUB 115061	VG	254
BUB 115066	VG	254
BUB 115068	VG	254
BUB 115069	VG	254
BUB 115070	VG	254
BUB 115081	VG	254
BUB 115157	VK	200
BUB 115159	VK	200
BUB 115177	VK	200
BUB 115179	VK	200
BUB 115506	VF	296
BUB 115507	VF	296
BUB 115508	VF	296
BUB 115509	VF	296
BUB 115516	VF	296
BUB 115518	VF	296
BUB 115519	VF	296
BUB 115520	VF	296
BUB 115657	VG	254
BUB 117006	VK	200
BUB 117007	VK	200
BUB 117008	VK	200
BUB 117009	VK	200
BUB 117010	VK	200
BUB 117016	VK	200
BUB 117017	VK	200
BUB 117018	VK	200
BUB 117019	VK	200
BUB 117056	VG	255
BUB 117057	VG	255
BUB 117058	VG	255
BUB 117059	VG	255
BUB 117061	VG	255

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 117066	VG	255
BUB 117068	VG	255
BUB 117069	VG	255
BUB 117070	VG	255
BUB 117081	VG	255
BUB 117157	VK	200
BUB 117159	VK	200
BUB 117177	VK	200
BUB 117179	VK	200
BUB 310001	BUZ (10)	160
BUB 310002	BUZ (10)	160
BUB 310004	BUZ (10)	160
BUB 310005	BUZ (10)	160
BUB 310006	BUZ (10)	160
BUB 310007	BUZ (10)	160
BUB 310010	IZ (10)	160
BUB 310051	BUZ (10)	160
BUB 310052	BUZ (10)	160
BUB 310054	BUZ (10)	160
BUB 310055	BUZ (10)	160
BUB 310057	BUZ (10)	160
BUB 310060	IZ (10)	160
BUB 310101	BUZ (10)	160
BUB 310102	BUZ (10)	160
BUB 310104	BUZ (10)	160
BUB 310105	BUZ (10)	160
BUB 310106	BUZ (10)	160
BUB 310107	BUZ (10)	160
BUB 310110	IZ (10)	160
BUB 310111	BUZ (10)	160
BUB 310151	BUZ (10)	160
BUB 310152	BUZ (10)	160
BUB 310154	BUZ (10)	160
BUB 310155	BUZ (10)	160
BUB 310157	BUZ (10)	160
BUB 310160	IZ (10)	160
BUB 310201	BUZ (10)	160
BUB 310202	BUZ (10)	160
BUB 310204	BUZ (10)	160
BUB 310205	BUZ (10)	160
BUB 310206	BUZ (10)	160
BUB 310207	BUZ (10)	160
BUB 310209	BUZ (10)	160
BUB 310210	IZ (10)	160
BUB 310251	BUZ (10)	160
BUB 310252	BUZ (10)	160
BUB 310255	BUZ (10)	160
BUB 310256	BUZ (10)	160
BUB 310257	BUZ (10)	160
BUB 310263	BUZ (10)	160
BUB 310301	BUZ (10)	160

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 310302	BUZ (10)	160
BUB 310304	BUZ (10)	160
BUB 310305	BUZ (10)	160
BUB 310306	BUZ (10)	160
BUB 310307	BUZ (10)	160
BUB 310309	BUZ (10)	160
BUB 310310	IZ (10)	160
BUB 310351	BUZ (10)	160
BUB 310352	BUZ (10)	160
BUB 310355	BUZ (10)	160
BUB 310356	BUZ (10)	160
BUB 310357	BUZ (10)	160
BUB 310371	BUZ (10)	160
BUB 310372	BUZ (10)	160
BUB 310375	BUZ (10)	160
BUB 310376	BUZ (10)	160
BUB 310377	BUZ (10)	160
BUB 310379	BUZ (10) DYNHP	160
BUB 310381	BUZ (10)	160
BUB 310401	BUZ (10) FG	226
BUB 310403	BUZ (10) FG	226
BUB 310404	BUZ (10) FG	226
BUB 310405	BUZ (10) FG	226
BUB 310406	BUZ (10) FG	226
BUB 310407	BUZ (10) FG	226
BUB 310410	IZ (10) FG	226
BUB 310453	BUZ (10) FG	226
BUB 310454	BUZ (10) FG	226
BUB 310455	BUZ (10) FG	226
BUB 310457	BUZ (10) FG	226
BUB 310501	BUZ (10) FG	226
BUB 310502	BUZ (10) FG	226
BUB 310503	BUZ (10) FG	226
BUB 310504	BUZ (10) FG	226
BUB 310505	BUZ (10) FG	226
BUB 310506	BUZ (10) FG	226
BUB 310507	BUZ (10) FG	226
BUB 310508	BUZ (10) FG	226
BUB 310510	IZ (10) FG	226
BUB 310513	BUZ (10) FG	226
BUB 310518	BUZ (10) FG	226
BUB 310553	BUZ (10) FG	226
BUB 310554	BUZ (10) FG	226
BUB 310555	BUZ (10) FG	226
BUB 310557	BUZ (10) FG	226
BUB 310571	BUZ (10) FG	226
BUB 310575	BUZ (10) FG	226
BUB 310679	DYNHP (10) Vorsorge	283
BUB 310701	BUZ (10) FG	226
BUB 310703	BUZ (10) FG	226
BUB 310704	BUZ (10) FG	226
BUB 310705	BUZ (10) FG	226
BUB 310706	BUZ (10) FG	226
BUB 310707	BUZ (10) FG	226
BUB 310801	BUZ (10) FG	226
BUB 310802	BUZ (10) FG	226
BUB 310803	BUZ (10) FG	226
BUB 310804	BUZ (10) FG	226
BUB 310805	BUZ (10) FG	226
BUB 310806	BUZ (10) FG	226
BUB 310807	BUZ (10) FG	226
BUB 310808	BUZ (10) FG	226
BUB 310809	BUZ (10) FG	226
BUB 310810	BUZ (10) FG	226
BUB 310855	BUZ (10) FG	226
BUB 310871	BUZ (10) FG	226
BUB 310872	BUZ (10) FG	226
BUB 310873	BUZ (10) FG	226
BUB 310874	BUZ (10) FG	226
BUB 310875	BUZ (10) FG	226
BUB 310876	BUZ (10) FG	226
BUB 310877	BUZ (10) FG	226
BUB 310878	BUZ (10) FG	226
BUB 310881	BUZ (10) FG	226
BUB 310882	BUZ (10) FG	226
BUB 312001	BUZ (12)	158
BUB 312002	BUZ (12)	158
BUB 312004	BUZ (12)	158
BUB 312005	BUZ (12)	158
BUB 312006	BUZ (12)	158
BUB 312007	BUZ (12)	158
BUB 312010	IZ (12)	158
BUB 312051	BUZ (12)	158
BUB 312052	BUZ (12)	158
BUB 312054	BUZ (12)	158
BUB 312055	BUZ (12)	158
BUB 312057	BUZ (12)	158
BUB 312060	IZ (12)	158
BUB 312101	BUZ (12)	158
BUB 312102	BUZ (12)	158
BUB 312104	BUZ (12)	158
BUB 312105	BUZ (12)	158
BUB 312106	BUZ (12)	158
BUB 312107	BUZ (12)	158
BUB 312110	IZ (12)	158
BUB 312111	BUZ (12)	158
BUB 312151	BUZ (12)	158
BUB 312152	BUZ (12)	158
BUB 312154	BUZ (12)	158
BUB 312155	BUZ (12)	158
BUB 312157	BUZ (12)	158
BUB 312160	IZ (12)	158

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 312201	BUZ (12)	158
BUB 312202	BUZ (12)	158
BUB 312204	BUZ (12)	158
BUB 312205	BUZ (12)	158
BUB 312206	BUZ (12)	158
BUB 312207	BUZ (12)	158
BUB 312209	BUZ (12)	158
BUB 312210	IZ (12)	158
BUB 312251	BUZ (12)	158
BUB 312252	BUZ (12)	158
BUB 312255	BUZ (12)	158
BUB 312256	BUZ (12)	158
BUB 312257	BUZ (12)	158
BUB 312263	BUZ (12)	158
BUB 312301	BUZ (12)	158
BUB 312302	BUZ (12)	158
BUB 312304	BUZ (12)	158
BUB 312305	BUZ (12)	158
BUB 312306	BUZ (12)	158
BUB 312307	BUZ (12)	158
BUB 312309	BUZ (12)	158
BUB 312310	IZ (12)	158
BUB 312351	BUZ (12)	158
BUB 312352	BUZ (12)	158
BUB 312355	BUZ (12)	158
BUB 312356	BUZ (12)	158
BUB 312357	BUZ (12)	158
BUB 312371	BUZ (12)	158
BUB 312372	BUZ (12)	158
BUB 312375	BUZ (12)	158
BUB 312376	BUZ (12)	158
BUB 312377	BUZ (12)	158
BUB 312379	BUZ (12) DYNHP	159
BUB 312381	BUZ (12)	158
BUB 312401	BUZ (12) FG	225
BUB 312403	BUZ (12) FG	225
BUB 312404	BUZ (12) FG	225
BUB 312405	BUZ (12) FG	225
BUB 312406	BUZ (12) FG	225
BUB 312407	BUZ (12) FG	225
BUB 312410	IZ (12) FG	225
BUB 312453	BUZ (12) FG	225
BUB 312454	BUZ (12) FG	225
BUB 312455	BUZ (12) FG	225
BUB 312457	BUZ (12) FG	225
BUB 312501	BUZ (12) FG	225
BUB 312502	BUZ (12) FG	225
BUB 312503	BUZ (12) FG	225
BUB 312504	BUZ (12) FG	225
BUB 312505	BUZ (12) FG	225
BUB 312506	BUZ (12) FG	225
BUB 312507	BUZ (12) FG	225
BUB 312508	BUZ (12) FG	225
BUB 312510	IZ (12) FG	225
BUB 312513	BUZ (12) FG	225
BUB 312518	BUZ (12) FG	225
BUB 312553	BUZ (12) FG	225
BUB 312554	BUZ (12) FG	225
BUB 312555	BUZ (12) FG	225
BUB 312557	BUZ (12) FG	225
BUB 312571	BUZ (12) FG	225
BUB 312575	BUZ (12) FG	225
BUB 312679	DYNHP (12) Vorsorge	279
BUB 312701	BUZ (12) FG	225
BUB 312703	BUZ (12) FG	225
BUB 312704	BUZ (12) FG	225
BUB 312705	BUZ (12) FG	225
BUB 312706	BUZ (12) FG	225
BUB 312707	BUZ (12) FG	225
BUB 312801	BUZ (12) FG	225
BUB 312802	BUZ (12) FG	225
BUB 312803	BUZ (12) FG	225
BUB 312804	BUZ (12) FG	225
BUB 312805	BUZ (12) FG	225
BUB 312806	BUZ (12) FG	225
BUB 312807	BUZ (12) FG	225
BUB 312808	BUZ (12) FG	225
BUB 312809	BUZ (12) FG	225
BUB 312810	BUZ (12) FG	225
BUB 312855	BUZ (12) FG	225
BUB 312871	BUZ (12) FG	225
BUB 312872	BUZ (12) FG	225
BUB 312873	BUZ (12) FG	225
BUB 312874	BUZ (12) FG	225
BUB 312875	BUZ (12) FG	225
BUB 312876	BUZ (12) FG	225
BUB 312877	BUZ (12) FG	225
BUB 312878	BUZ (12) FG	225
BUB 312881	BUZ (12) FG	225
BUB 312882	BUZ (12) FG	225
BUB 313001	BUZ (13)	157
BUB 313002	BUZ (13)	157
BUB 313005	BUZ (13)	157
BUB 313006	BUZ (13)	157
BUB 313007	BUZ (13)	157
BUB 313010	IZ (13)	157
BUB 313051	BUZ (13)	157
BUB 313052	BUZ (13)	157
BUB 313055	BUZ (13)	157
BUB 313057	BUZ (13)	157
BUB 313060	IZ (13)	157
BUB 313101	BUZ (13)	157

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 313102	BUZ (13)	157
BUB 313105	BUZ (13)	157
BUB 313106	BUZ (13)	157
BUB 313107	BUZ (13)	157
BUB 313110	IZ (13)	157
BUB 313111	BUZ (13)	157
BUB 313151	BUZ (13)	157
BUB 313152	BUZ (13)	157
BUB 313155	BUZ (13)	157
BUB 313157	BUZ (13)	157
BUB 313160	IZ (13)	157
BUB 313201	BUZ (13)	157
BUB 313202	BUZ (13)	157
BUB 313205	BUZ (13)	157
BUB 313206	BUZ (13)	157
BUB 313207	BUZ (13)	157
BUB 313209	BUZ (13)	157
BUB 313210	IZ (13)	157
BUB 313251	BUZ (13)	157
BUB 313252	BUZ (13)	157
BUB 313255	BUZ (13)	157
BUB 313256	BUZ (13)	157
BUB 313257	BUZ (13)	157
BUB 313301	BUZ (13)	157
BUB 313302	BUZ (13)	157
BUB 313305	BUZ (13)	157
BUB 313306	BUZ (13)	157
BUB 313307	BUZ (13)	157
BUB 313309	BUZ (13)	157
BUB 313310	IZ (13)	157
BUB 313351	BUZ (13)	157
BUB 313352	BUZ (13)	157
BUB 313355	BUZ (13)	157
BUB 313356	BUZ (13)	157
BUB 313357	BUZ (13)	157
BUB 313371	BUZ (13)	157
BUB 313372	BUZ (13)	157
BUB 313375	BUZ (13)	157
BUB 313376	BUZ (13)	157
BUB 313377	BUZ (13)	157
BUB 313379	BUZ (13) DYNHP	157
BUB 313381	BUZ (13)	157
BUB 313401	BUZ (13) FG	224
BUB 313403	BUZ (13) FG	224
BUB 313404	BUZ (13) FG	224
BUB 313405	BUZ (13) FG	224
BUB 313406	BUZ (13) FG	224
BUB 313407	BUZ (13) FG	224
BUB 313410	IZ (13) FG	224
BUB 313453	BUZ (13) FG	224
BUB 313454	BUZ (13) FG	224

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 313455	BUZ (13) FG	224
BUB 313457	BUZ (13) FG	224
BUB 313501	BUZ (13) FG	224
BUB 313502	BUZ (13) FG	224
BUB 313503	BUZ (13) FG	224
BUB 313504	BUZ (13) FG	224
BUB 313505	BUZ (13) FG	224
BUB 313506	BUZ (13) FG	224
BUB 313507	BUZ (13) FG	224
BUB 313508	BUZ (13) FG	224
BUB 313510	IZ (13) FG	224
BUB 313513	BUZ (13) FG	224
BUB 313518	BUZ (13) FG	224
BUB 313553	BUZ (13) FG	224
BUB 313554	BUZ (13) FG	224
BUB 313555	BUZ (13) FG	224
BUB 313557	BUZ (13) FG	224
BUB 313571	BUZ (13) FG	224
BUB 313575	BUZ (13) FG	224
BUB 313679	DYNHP (13) Vorsorge	275
BUB 313701	BUZ (13) FG	224
BUB 313703	BUZ (13) FG	224
BUB 313704	BUZ (13) FG	224
BUB 313705	BUZ (13) FG	224
BUB 313706	BUZ (13) FG	224
BUB 313707	BUZ (13) FG	224
BUB 313801	BUZ (13) FG	224
BUB 313802	BUZ (13) FG	224
BUB 313803	BUZ (13) FG	224
BUB 313804	BUZ (13) FG	224
BUB 313805	BUZ (13) FG	224
BUB 313806	BUZ (13) FG	224
BUB 313807	BUZ (13) FG	224
BUB 313808	BUZ (13) FG	224
BUB 313809	BUZ (13) FG	224
BUB 313810	BUZ (13) FG	224
BUB 313855	BUZ (13) FG	224
BUB 313871	BUZ (13) FG	224
BUB 313872	BUZ (13) FG	224
BUB 313873	BUZ (13) FG	224
BUB 313874	BUZ (13) FG	224
BUB 313875	BUZ (13) FG	224
BUB 313876	BUZ (13) FG	224
BUB 313877	BUZ (13) FG	224
BUB 313878	BUZ (13) FG	224
BUB 313881	BUZ (13) FG	224
BUB 313882	BUZ (13) FG	224
BUB 313901	BUZ (13) INVITA	157
BUB 313902	BUZ (13) INVITA	157
BUB 313905	BUZ (13) INVITA	157
BUB 313910	IZ (13) INVITA	157

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 313951	BUZ (13) INVITA	157
BUB 313952	BUZ (13) INVITA	157
BUB 313955	BUZ (13) INVITA	157
BUB 313960	IZ (13) INVITA	157
BUB 315001	BUZ (15)	155
BUB 315002	BUZ (15)	155
BUB 315005	BUZ (15)	155
BUB 315007	BUZ (15)	155
BUB 315051	BUZ (15)	155
BUB 315052	BUZ (15)	155
BUB 315055	BUZ (15)	155
BUB 315057	BUZ (15)	155
BUB 315101	BUZ (15)	155
BUB 315102	BUZ (15)	155
BUB 315105	BUZ (15)	155
BUB 315107	BUZ (15)	155
BUB 315111	BUZ (15)	155
BUB 315151	BUZ (15)	155
BUB 315152	BUZ (15)	155
BUB 315155	BUZ (15)	155
BUB 315157	BUZ (15)	155
BUB 315160	IZ (15)	155
BUB 315201	BUZ (15)	155
BUB 315202	BUZ (15)	155
BUB 315205	BUZ (15)	155
BUB 315207	BUZ (15)	155
BUB 315301	BUZ (15)	155
BUB 315302	BUZ (15)	155
BUB 315305	BUZ (15)	155
BUB 315307	BUZ (15)	155
BUB 315310	IZ (15)	155
BUB 315381	BUZ (15)	155
BUB 315401	BUZ (15) FG	223
BUB 315403	BUZ (15) FG	223
BUB 315404	BUZ (15) FG	223
BUB 315405	BUZ (15) FG	223
BUB 315406	BUZ (15) FG	223
BUB 315407	BUZ (15) FG	223
BUB 315453	BUZ (15) FG	223
BUB 315454	BUZ (15) FG	223
BUB 315455	BUZ (15) FG	223
BUB 315457	BUZ (15) FG	223
BUB 315501	BUZ (15) FG	223
BUB 315502	BUZ (15) FG	223
BUB 315503	BUZ (15) FG	223
BUB 315504	BUZ (15) FG	223
BUB 315505	BUZ (15) FG	223
BUB 315506	BUZ (15) FG	223
BUB 315507	BUZ (15) FG	223
BUB 315508	BUZ (15) FG	223
BUB 315510	IZ (15) FG	223

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 315513	BUZ (15) FG	223
BUB 315518	BUZ (15) FG	223
BUB 315553	BUZ (15) FG	223
BUB 315554	BUZ (15) FG	223
BUB 315555	BUZ (15) FG	223
BUB 315557	BUZ (15) FG	223
BUB 315571	BUZ (15) FG	223
BUB 315575	BUZ (15) FG	223
BUB 315701	BUZ (15) FG	223
BUB 315703	BUZ (15) FG	223
BUB 315704	BUZ (15) FG	223
BUB 315705	BUZ (15) FG	223
BUB 315706	BUZ (15) FG	223
BUB 315707	BUZ (15) FG	223
BUB 315801	BUZ (15) FG	223
BUB 315802	BUZ (15) FG	223
BUB 315803	BUZ (15) FG	223
BUB 315804	BUZ (15) FG	223
BUB 315805	BUZ (15) FG	223
BUB 315806	BUZ (15) FG	223
BUB 315807	BUZ (15) FG	223
BUB 315808	BUZ (15) FG	223
BUB 315809	BUZ (15) FG	223
BUB 315810	BUZ (15) FG	223
BUB 315855	BUZ (15) FG	223
BUB 315871	BUZ (15) FG	223
BUB 315872	BUZ (15) FG	223
BUB 315873	BUZ (15) FG	223
BUB 315874	BUZ (15) FG	223
BUB 315875	BUZ (15) FG	223
BUB 315876	BUZ (15) FG	223
BUB 315877	BUZ (15) FG	223
BUB 315878	BUZ (15) FG	223
BUB 315881	BUZ (15) FG	223
BUB 315882	BUZ (15) FG	223
BUB 315901	BUZ (15) INVITA	156
BUB 315902	BUZ (15) INVITA	156
BUB 315905	BUZ (15) INVITA	156
BUB 315910	IZ (15) INVITA	156
BUB 315931	FG-BUZ (15) INVITA	224
BUB 315933	FG-BUZ (15) INVITA	224
BUB 315935	FG-BUZ (15) INVITA	224
BUB 315936	FG-BUZ (15) INVITA	224
BUB 315951	BUZ (15) INVITA	156
BUB 315952	BUZ (15) INVITA	156
BUB 315955	BUZ (15) INVITA	156
BUB 315960	IZ (15) INVITA	156
BUB 317001	BUZ (17)	154
BUB 317002	BUZ (17)	154
BUB 317005	BUZ (17)	154
BUB 317007	BUZ (17)	154

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 317051	BUZ (17)	154
BUB 317052	BUZ (17)	154
BUB 317055	BUZ (17)	154
BUB 317057	BUZ (17)	154
BUB 317101	BUZ (17)	154
BUB 317102	BUZ (17)	154
BUB 317105	BUZ (17)	154
BUB 317107	BUZ (17)	154
BUB 317151	BUZ (17)	154
BUB 317152	BUZ (17)	154
BUB 317155	BUZ (17)	154
BUB 317157	BUZ (17)	154
BUB 317160	IZ (17)	154
BUB 317201	BUZ (17)	154
BUB 317202	BUZ (17)	154
BUB 317205	BUZ (17)	154
BUB 317207	BUZ (17)	154
BUB 317301	BUZ (17)	154
BUB 317302	BUZ (17)	154
BUB 317305	BUZ (17)	154
BUB 317307	BUZ (17)	154
BUB 317401	BUZ (17) FG	222
BUB 317403	BUZ (17) FG	222
BUB 317404	BUZ (17) FG	222
BUB 317405	BUZ (17) FG	222
BUB 317406	BUZ (17) FG	222
BUB 317407	BUZ (17) FG	222
BUB 317453	BUZ (17) FG	222
BUB 317454	BUZ (17) FG	222
BUB 317455	BUZ (17) FG	222
BUB 317457	BUZ (17) FG	222
BUB 317501	BUZ (17) FG	222
BUB 317502	BUZ (17) FG	222
BUB 317503	BUZ (17) FG	222
BUB 317504	BUZ (17) FG	222
BUB 317505	BUZ (17) FG	222
BUB 317506	BUZ (17) FG	222
BUB 317507	BUZ (17) FG	222
BUB 317508	BUZ (17) FG	222
BUB 317513	BUZ (17) FG	222
BUB 317518	BUZ (17) FG	222
BUB 317553	BUZ (17) FG	222
BUB 317554	BUZ (17) FG	222
BUB 317555	BUZ (17) FG	222
BUB 317557	BUZ (17) FG	222
BUB 317571	BUZ (17) FG	222
BUB 317575	BUZ (17) FG	222
BUB 317701	BUZ (17) FG	222
BUB 317703	BUZ (17) FG	222
BUB 317704	BUZ (17) FG	222
BUB 317705	BUZ (17) FG	222

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 317706	BUZ (17) FG	222
BUB 317707	BUZ (17) FG	222
BUB 317801	BUZ (17) FG	222
BUB 317802	BUZ (17) FG	222
BUB 317803	BUZ (17) FG	222
BUB 317804	BUZ (17) FG	222
BUB 317805	BUZ (17) FG	222
BUB 317806	BUZ (17) FG	222
BUB 317807	BUZ (17) FG	222
BUB 317808	BUZ (17) FG	222
BUB 317901	BUZ (17) INVITA	154
BUB 317902	BUZ (17) INVITA	154
BUB 317905	BUZ (17) INVITA	154
BUB 317910	IZ (17) INVITA	154
BUB 317931	FG-BUZ (17) INVITA	222
BUB 317933	FG-BUZ (17) INVITA	222
BUB 317935	FG-BUZ (17) INVITA	222
BUB 317936	FG-BUZ (17) INVITA	222
BUB 317951	BUZ (17) INVITA	154
BUB 317952	BUZ (17) INVITA	154
BUB 317955	BUZ (17) INVITA	154
BUB 317960	IZ(17) INVITA	154
BUB 908001	BUZ (08)	161
BUB 908006	BUZ (08) FG	226
BUB 908007	BUZ (08) FG	226
BUB 908008	BUZ (08) FG	226
BUB 908010	BUZ (08) FG	226
BUB 908011	IZ (08)	161
BUB 908013	BUZ (08)	161
BUB 908101	BUZ (08)	161
BUB 908106	BUZ (08) FG	226
BUB 908107	BUZ (08) FG	226
BUB 908108	BUZ (08) FG	226
BUB 908110	BUZ (08) FG	226
BUB 908111	IZ (08)	161
BUB 908113	BUZ (08)	161
BUB 908141	BUZ (08) DYNHP	161
BUB 908501	BUZ (08)	161
BUB 908506	BUZ (08) FG	226
BUB 908507	BUZ (08) FG	226
BUB 908508	BUZ (08) FG	226
BUB 908510	BUZ (08) FG	226
BUB 908511	IZ (08)	161
BUB 908513	BUZ (08)	161
BUB 908518	IZ (08) FG	226
BUB 908601	BUZ (08)	161
BUB 908606	BUZ (08) FG	226
BUB 908607	BUZ (08) FG	226
BUB 908608	BUZ (08) FG	226
BUB 908610	BUZ (08) FG	226
BUB 908611	IZ (08)	161

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUB 908613	BUZ (08)	161
BUB 908618	IZ (08) FG	226
BUB 910001	BUZ (10)	160
BUB 910006	BUZ (10) FG	226
BUB 910007	BUZ (10) FG	226
BUB 910008	BUZ (10) FG	226
BUB 910010	BUZ (10) FG	226
BUB 910011	IZ (10)	160
BUB 910013	BUZ (10)	160
BUB 910101	BUZ (10)	160
BUB 910106	BUZ (10) FG	226
BUB 910107	BUZ (10) FG	226
BUB 910108	BUZ (10) FG	226
BUB 910110	BUZ (10) FG	226
BUB 910111	IZ (10)	160
BUB 910113	BUZ (10)	160
BUB 910501	BUZ (10)	160
BUB 910506	BUZ (10) FG	226
BUB 910507	BUZ (10) FG	226
BUB 910508	BUZ (10) FG	226
BUB 910510	BUZ (10) FG	226
BUB 910511	IZ (10)	160
BUB 910513	BUZ (10)	160
BUB 910518	IZ (10) FG	226
BUB 910601	BUZ (10)	160
BUB 910606	BUZ (10) FG	226
BUB 910607	BUZ (10) FG	226
BUB 910608	BUZ (10) FG	226
BUB 910610	BUZ (10) FG	226
BUB 910611	IZ (10)	160
BUB 910613	BUZ (10)	160
BUB 910618	IZ (10) FG	226
BUBA0B	FG	241
BUBA9B	FG	241
BUBB	FG	240
BUG1	BUG (67)	326
BUR97B	FG	241
BUR99B	FG	241
BUR 006	FG	192
BUR 007	FG	193
BUR 008	FG	193
BUR 009	FG	193
BUR 010	FG	193
BUR 016	FG	192
BUR 017	FG	193
BUR 018	FG	193
BUR 019	FG	193
BUR 036	FG	192
BUR 037	FG	193
BUR 047	FG	193
BUR 049	FG	193
BUR 056	FG	193
BUR 057	FG	193
BUR 058	FG	193
BUR 059	FG	193
BUR 060	FG	193
BUR 066	FG	193
BUR 067	FG	193
BUR 068	FG	193
BUR 069	FG	193
BUR 106	FG	193
BUR 107	FG	193
BUR 137	FN	290
BUR 156	FN	290
BUR 157	FN	290
BUR 158	FN	290
BUR 159	FN	290
BUR 166	FN	290
BUR 168	FN	290
BUR 169	FN	290
BUR 170	FN	290
BUR 206	FG	194
BUR 207	FG	194
BUR 208	FG	194
BUR 209	FG	194
BUR 210	FG	194
BUR 216	FG	194
BUR 217	FG	194
BUR 218	FG	194
BUR 219	FG	194
BUR 226	FG	194
BUR 227	FG	194
BUR 229	FG	194
BUR 306	FG	194
BUR 307	FG	194
BUR 308	FG	194
BUR 309	FG	194
BUR 310	FG	194
BUR 316	FG	194
BUR 317	FG	194
BUR 318	FG	194
BUR 319	FG	194
BUR 326	FG	194
BUR 327	FG	194
BUR 329	FG	194
BUR 356	FG	235
BUR 357	FG	235
BUR 358	FG	235
BUR 359	FG	235
BUR 366	FG	235
BUR 368	FG	235
BUR 369	FG	235

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 370	FG	235
BUR 506	FG	194
BUR 507	FG	194
BUR 508	FG	194
BUR 509	FG	194
BUR 510	FG	194
BUR 516	FG	194
BUR 517	FG	194
BUR 518	FG	194
BUR 519	FG	194
BUR 521	FG	194
BUR 522	FG	194
BUR 524	FG	194
BUR 526	FG	194
BUR 527	FG	194
BUR 529	FG	194
BUR 556	FG	236
BUR 557	FG	236
BUR 558	FG	236
BUR 559	FG	236
BUR 566	FG	236
BUR 568	FG	236
BUR 569	FG	236
BUR 570	FG	236
BUR 576	FG	194
BUR 577	FG	194
BUR 579	FG	194
BUR 706	FG	194
BUR 707	FG	194
BUR 708	FG	194
BUR 709	FG	194
BUR 710	FG	194
BUR 716	FG	194
BUR 717	FG	194
BUR 718	FG	194
BUR 719	FG	194
BUR 727	FG	194
BUR 729	FG	194
BUR 747	FG	194
BUR 749	FG	194
BUR 105056	FG	236
BUR 105057	FG	236
BUR 105058	FG	236
BUR 105059	FG	236
BUR 105066	FG	236
BUR 105068	FG	236
BUR 105069	FG	236
BUR 105070	FG	236
BUR 105107	FN	290
BUR 105156	FN	290
BUR 105157	FN	290
BUR 105158	FN	290
BUR 105159	FN	290
BUR 105166	FN	290
BUR 105168	FN	290
BUR 105169	FN	290
BUR 105170	FN	290
BUR 107056	FG	236
BUR 107057	FG	236
BUR 107058	FG	236
BUR 107059	FG	236
BUR 107066	FG	236
BUR 107068	FG	236
BUR 107069	FG	236
BUR 107070	FG	236
BUR 107107	FN	290
BUR 107506	FN	290
BUR 107507	FN	290
BUR 107508	FN	290
BUR 107509	FN	290
BUR 107516	FN	290
BUR 107518	FN	290
BUR 107519	FN	290
BUR 107520	FN	290
BUR 107657	FG	236
BUR 108006	VK	199
BUR 108007	VK	199
BUR 108008	VK	199
BUR 108009	VK	199
BUR 108010	VK	199
BUR 108016	VK	199
BUR 108017	VK	199
BUR 108018	VK	199
BUR 108019	VK	199
BUR 108056	VG	254
BUR 108057	VG	254
BUR 108058	VG	254
BUR 108059	VG	254
BUR 108061	VG	254
BUR 108066	VG	254
BUR 108068	VG	254
BUR 108069	VG	254
BUR 108070	VG	254
BUR 108079	VG	254
BUR 108081	VG	254
BUR 108107	VF	295
BUR 108157	VK	199
BUR 108175	VK	199
BUR 108176	VK	199
BUR 108177	VK	199
BUR 108179	VK	199
BUR 108506	VF	295

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 108507	VF	295
BUR 108508	VF	295
BUR 108509	VF	295
BUR 108516	VF	295
BUR 108518	VF	295
BUR 108519	VF	295
BUR 108520	VF	295
BUR 108657	VG	254
BUR 110006	VK	200
BUR 110007	VK	200
BUR 110008	VK	200
BUR 110009	VK	200
BUR 110010	VK	200
BUR 110016	VK	200
BUR 110017	VK	200
BUR 110018	VK	200
BUR 110019	VK	200
BUR 110056	VG	254
BUR 110057	VG	254
BUR 110058	VG	254
BUR 110059	VG	254
BUR 110061	VG	254
BUR 110066	VG	254
BUR 110068	VG	254
BUR 110069	VG	254
BUR 110070	VG	254
BUR 110081	VG	254
BUR 110107	VF	296
BUR 110157	VK	200
BUR 110159	VK	200
BUR 110175	VK	200
BUR 110176	VK	200
BUR 110177	VK	200
BUR 110179	VK	200
BUR 110506	VF	296
BUR 110507	VF	296
BUR 110508	VF	296
BUR 110509	VF	296
BUR 110516	VF	296
BUR 110518	VF	296
BUR 110519	VF	296
BUR 110520	VF	296
BUR 110657	VG	254
BUR 112006	VK	200
BUR 112007	VK	200
BUR 112008	VK	200
BUR 112009	VK	200
BUR 112010	VK	200
BUR 112016	VK	200
BUR 112017	VK	200
BUR 112018	VK	200

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 112019	VK	200
BUR 112056	VG	254
BUR 112057	VG	254
BUR 112058	VG	254
BUR 112059	VG	254
BUR 112061	VG	254
BUR 112066	VG	254
BUR 112068	VG	254
BUR 112069	VG	254
BUR 112070	VG	254
BUR 112078	VG	254
BUR 112079	VG	254
BUR 112081	VG	254
BUR 112157	VK	200
BUR 112159	VK	200
BUR 112175	VK	200
BUR 112176	VK	200
BUR 112177	VK	200
BUR 112179	VK	200
BUR 112506	VF	296
BUR 112507	VF	296
BUR 112508	VF	296
BUR 112509	VF	296
BUR 112516	VF	296
BUR 112518	VF	296
BUR 112519	VF	296
BUR 112520	VF	296
BUR 112657	VG	254
BUR 113006	VK	200
BUR 113007	VK	200
BUR 113008	VK	200
BUR 113009	VK	200
BUR 113010	VK	200
BUR 113016	VK	200
BUR 113017	VK	200
BUR 113018	VK	200
BUR 113019	VK	200
BUR 113056	VG	254
BUR 113057	VG	254
BUR 113058	VG	254
BUR 113059	VG	254
BUR 113061	VG	254
BUR 113066	VG	254
BUR 113068	VG	254
BUR 113069	VG	254
BUR 113070	VG	254
BUR 113081	VG	254
BUR 113157	VK	200
BUR 113159	VK	200
BUR 113175	VK	200
BUR 113176	VK	200

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 113177	VK	200
BUR 113179	VK	200
BUR 113506	VF	296
BUR 113507	VF	296
BUR 113508	VF	296
BUR 113509	VF	296
BUR 113516	VF	296
BUR 113518	VF	296
BUR 113519	VF	296
BUR 113520	VF	296
BUR 113657	VG	254
BUR 115006	VK	200
BUR 115007	VK	200
BUR 115008	VK	200
BUR 115009	VK	200
BUR 115010	VK	200
BUR 115016	VK	200
BUR 115017	VK	200
BUR 115018	VK	200
BUR 115019	VK	200
BUR 115056	VG	254
BUR 115057	VG	254
BUR 115058	VG	254
BUR 115059	VG	254
BUR 115061	VG	254
BUR 115066	VG	254
BUR 115068	VG	254
BUR 115069	VG	254
BUR 115070	VG	254
BUR 115081	VG	254
BUR 115157	VK	200
BUR 115159	VK	200
BUR 115175	VK	200
BUR 115176	VK	200
BUR 115177	VK	200
BUR 115179	VK	200
BUR 115506	VF	296
BUR 115507	VF	296
BUR 115508	VF	296
BUR 115509	VF	296
BUR 115516	VF	296
BUR 115518	VF	296
BUR 115519	VF	296
BUR 115520	VF	296
BUR 115657	VG	254
BUR 117006	VK	200
BUR 117007	VK	200
BUR 117008	VK	200
BUR 117009	VK	200
BUR 117010	VK	200
BUR 117016	VK	200

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 117017	VK	200
BUR 117018	VK	200
BUR 117019	VK	200
BUR 117056	VG	255
BUR 117057	VG	255
BUR 117058	VG	255
BUR 117059	VG	255
BUR 117061	VG	255
BUR 117066	VG	255
BUR 117068	VG	255
BUR 117069	VG	255
BUR 117070	VG	255
BUR 117081	VG	255
BUR 117157	VK	200
BUR 117159	VK	200
BUR 117175	VK	200
BUR 117176	VK	200
BUR 117177	VK	200
BUR 117179	VK	200
BUR 310001	BUZ (10)	160
BUR 310002	BUZ (10)	160
BUR 310004	BUZ (10)	160
BUR 310005	BUZ (10)	160
BUR 310006	BUZ (10)	160
BUR 310007	BUZ (10)	160
BUR 310010	IZ (10)	160
BUR 310051	BUZ (10)	160
BUR 310052	BUZ (10)	160
BUR 310054	BUZ (10)	160
BUR 310055	BUZ (10)	160
BUR 310057	BUZ (10)	160
BUR 310060	IZ (10)	160
BUR 310101	BUZ (10)	160
BUR 310102	BUZ (10)	160
BUR 310104	BUZ (10)	160
BUR 310105	BUZ (10)	160
BUR 310106	BUZ (10)	160
BUR 310107	BUZ (10)	160
BUR 310110	IZ (10)	160
BUR 310111	BUZ (10)	160
BUR 310151	BUZ (10)	160
BUR 310152	BUZ (10)	160
BUR 310154	BUZ (10)	160
BUR 310155	BUZ (10)	160
BUR 310157	BUZ (10)	160
BUR 310160	IZ (10)	160
BUR 310201	BUZ (10)	160
BUR 310202	BUZ (10)	160
BUR 310204	BUZ (10)	160
BUR 310205	BUZ (10)	160
BUR 310206	BUZ (10)	160

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 310207	BUZ (10)	160
BUR 310209	BUZ (10)	160
BUR 310210	IZ (10)	160
BUR 310251	BUZ (10)	160
BUR 310252	BUZ (10)	160
BUR 310255	BUZ (10)	160
BUR 310256	BUZ (10)	160
BUR 310257	BUZ (10)	160
BUR 310263	BUZ (10)	160
BUR 310301	BUZ (10)	160
BUR 310302	BUZ (10)	160
BUR 310304	BUZ (10)	160
BUR 310305	BUZ (10)	160
BUR 310306	BUZ (10)	160
BUR 310307	BUZ (10)	160
BUR 310309	BUZ (10)	160
BUR 310310	IZ (10)	160
BUR 310351	BUZ (10)	160
BUR 310352	BUZ (10)	160
BUR 310355	BUZ (10)	160
BUR 310356	BUZ (10)	160
BUR 310357	BUZ (10)	160
BUR 310371	BUZ (10)	160
BUR 310372	BUZ (10)	160
BUR 310375	BUZ (10)	160
BUR 310376	BUZ (10)	160
BUR 310377	BUZ (10)	160
BUR 310379	BUZ (10) DYNHP	160
BUR 310381	BUZ (10)	160
BUR 310401	BUZ (10) FG	226
BUR 310403	BUZ (10) FG	226
BUR 310404	BUZ (10) FG	226
BUR 310405	BUZ (10) FG	226
BUR 310406	BUZ (10) FG	226
BUR 310407	BUZ (10) FG	226
BUR 310410	IZ (10) FG	226
BUR 310453	BUZ (10) FG	226
BUR 310454	BUZ (10) FG	226
BUR 310455	BUZ (10) FG	226
BUR 310457	BUZ (10) FG	226
BUR 310501	BUZ (10) FG	226
BUR 310502	BUZ (10) FG	226
BUR 310503	BUZ (10) FG	226
BUR 310504	BUZ (10) FG	226
BUR 310505	BUZ (10) FG	226
BUR 310506	BUZ (10) FG	226
BUR 310507	BUZ (10) FG	226
BUR 310508	BUZ (10) FG	226
BUR 310510	IZ (10) FG	226
BUR 310513	BUZ (10) FG	226
BUR 310518	BUZ (10) FG	226

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 310553	BUZ (10) FG	226
BUR 310554	BUZ (10) FG	226
BUR 310555	BUZ (10) FG	226
BUR 310557	BUZ (10) FG	226
BUR 310571	BUZ (10) FG	226
BUR 310572	BUZ (10) FG	226
BUR 310575	BUZ (10) FG	226
BUR 310576	BUZ (10) FG	226
BUR 310601	Vorsorge (10)	127
BUR 310605	Vorsorge (10)	127
BUR 310606	Vorsorge (10)	127
BUR 310607	Vorsorge (10)	127
BUR 310611	Riester (10)	168
BUR 310619	FG-Riester (10)	259
BUR 310623	FG-Riester (10)	259
BUR 310624	FG-Riester (10)	259
BUR 310625	FG-Riester (10)	259
BUR 310626	FG-Riester (10)	259
BUR 310627	FG-Riester (10)	259
BUR 310628	FG-Riester (10)	259
BUR 310633	FG-Fonds (10) Riester	303
BUR 310634	FG-Fonds (10) Riester	303
BUR 310635	FG-Fonds (10) Riester	303
BUR 310636	FG-Fonds (10) Riester	303
BUR 310637	FG-Fonds (10) Riester	303
BUR 310638	FG-Fonds (10) Riester	303
BUR 310651	Fonds (10) Vorsorge	282
BUR 310655	Fonds (10) Vorsorge	282
BUR 310666	Fonds (10) Vorsorge	282
BUR 310667	Fonds (10) Vorsorge	282
BUR 310671	Fonds (10) Vorsorge	282
BUR 310675	Fonds (10) Vorsorge	282
BUR 310676	Fonds (10) Vorsorge	282
BUR 310677	Fonds (10) Vorsorge	282
BUR 310679	DYNHP (10) Vorsorge	283
BUR 310681	Fonds (10) Riester	302
BUR 310689	FG-Fonds (10) Riester	303
BUR 310701	BUZ (10) FG	226
BUR 310703	BUZ (10) FG	226
BUR 310704	BUZ (10) FG	226
BUR 310705	BUZ (10) FG	226
BUR 310706	BUZ (10) FG	226
BUR 310707	BUZ (10) FG	226
BUR 310801	BUZ (10) FG	226
BUR 310802	BUZ (10) FG	226
BUR 310803	BUZ (10) FG	226
BUR 310804	BUZ (10) FG	226
BUR 310805	BUZ (10) FG	226
BUR 310806	BUZ (10) FG	226
BUR 310807	BUZ (10) FG	226
BUR 310808	BUZ (10) FG	226

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 310809	BUZ (10) FG	226
BUR 310810	BUZ (10) FG	226
BUR 310855	BUZ (10) FG	226
BUR 310871	BUZ (10) FG	226
BUR 310872	BUZ (10) FG	226
BUR 310873	BUZ (10) FG	226
BUR 310874	BUZ (10) FG	226
BUR 310875	BUZ (10) FG	226
BUR 310876	BUZ (10) FG	226
BUR 310877	BUZ (10) FG	226
BUR 310878	BUZ (10) FG	226
BUR 310881	BUZ (10) FG	226
BUR 310882	BUZ (10) FG	226
BUR 312001	BUZ (12)	158
BUR 312002	BUZ (12)	158
BUR 312004	BUZ (12)	158
BUR 312005	BUZ (12)	158
BUR 312006	BUZ (12)	158
BUR 312007	BUZ (12)	158
BUR 312010	IZ (12)	158
BUR 312051	BUZ (12)	158
BUR 312052	BUZ (12)	158
BUR 312054	BUZ (12)	158
BUR 312055	BUZ (12)	158
BUR 312057	BUZ (12)	158
BUR 312060	IZ (12)	158
BUR 312101	BUZ (12)	158
BUR 312102	BUZ (12)	158
BUR 312104	BUZ (12)	158
BUR 312105	BUZ (12)	158
BUR 312106	BUZ (12)	158
BUR 312107	BUZ (12)	158
BUR 312110	IZ (12)	158
BUR 312111	BUZ (12)	158
BUR 312151	BUZ (12)	158
BUR 312152	BUZ (12)	158
BUR 312154	BUZ (12)	158
BUR 312155	BUZ (12)	158
BUR 312157	BUZ (12)	158
BUR 312160	IZ (12)	158
BUR 312201	BUZ (12)	158
BUR 312202	BUZ (12)	158
BUR 312204	BUZ (12)	158
BUR 312205	BUZ (12)	158
BUR 312206	BUZ (12)	158
BUR 312207	BUZ (12)	158
BUR 312209	BUZ (12)	158
BUR 312210	IZ (12)	158
BUR 312251	BUZ (12)	158
BUR 312252	BUZ (12)	158
BUR 312255	BUZ (12)	158
BUR 312256	BUZ (12)	158
BUR 312257	BUZ (12)	158
BUR 312263	BUZ (12)	158
BUR 312301	BUZ (12)	158
BUR 312302	BUZ (12)	158
BUR 312304	BUZ (12)	158
BUR 312305	BUZ (12)	158
BUR 312306	BUZ (12)	158
BUR 312307	BUZ (12)	158
BUR 312309	BUZ (12)	158
BUR 312310	IZ (12)	158
BUR 312351	BUZ (12)	158
BUR 312352	BUZ (12)	158
BUR 312355	BUZ (12)	158
BUR 312356	BUZ (12)	158
BUR 312357	BUZ (12)	158
BUR 312371	BUZ (12)	158
BUR 312372	BUZ (12)	158
BUR 312375	BUZ (12)	158
BUR 312376	BUZ (12)	158
BUR 312377	BUZ (12)	158
BUR 312379	BUZ (12) DYNHP	159
BUR 312381	BUZ (12)	158
BUR 312401	BUZ (12) FG	225
BUR 312403	BUZ (12) FG	225
BUR 312404	BUZ (12) FG	225
BUR 312405	BUZ (12) FG	225
BUR 312406	BUZ (12) FG	225
BUR 312407	BUZ (12) FG	225
BUR 312410	IZ (12) FG	225
BUR 312453	BUZ (12) FG	225
BUR 312454	BUZ (12) FG	225
BUR 312455	BUZ (12) FG	225
BUR 312457	BUZ (12) FG	225
BUR 312501	BUZ (12) FG	225
BUR 312502	BUZ (12) FG	225
BUR 312503	BUZ (12) FG	225
BUR 312504	BUZ (12) FG	225
BUR 312505	BUZ (12) FG	225
BUR 312506	BUZ (12) FG	225
BUR 312507	BUZ (12) FG	225
BUR 312508	BUZ (12) FG	225
BUR 312510	IZ (12) FG	225
BUR 312513	BUZ (12) FG	225
BUR 312518	BUZ (12) FG	225
BUR 312553	BUZ (12) FG	225
BUR 312554	BUZ (12) FG	225
BUR 312555	BUZ (12) FG	225
BUR 312557	BUZ (12) FG	225
BUR 312571	BUZ (12) FG	225
BUR 312572	BUZ (12) FG	225

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 312575	BUZ (12) FG	225
BUR 312576	BUZ (12) FG	225
BUR 312601	Vorsorge (12)	122
BUR 312605	Vorsorge (12)	122
BUR 312606	Vorsorge (12)	122
BUR 312607	Vorsorge (12)	122
BUR 312611	Riester (12)	168
BUR 312619	FG-Riester (12)	259
BUR 312623	FG-Riester (12)	259
BUR 312624	FG-Riester (12)	259
BUR 312625	FG-Riester (12)	259
BUR 312626	FG-Riester (12)	259
BUR 312627	FG-Riester (12)	259
BUR 312628	FG-Riester (12)	259
BUR 312633	FG-Fonds (12) Riester	301
BUR 312634	FG-Fonds (12) Riester	301
BUR 312635	FG-Fonds (12) Riester	301
BUR 312636	FG-Fonds (12) Riester	301
BUR 312637	FG-Fonds (12) Riester	301
BUR 312638	FG-Fonds (12) Riester	301
BUR 312651	Fonds (12) Vorsorge	278
BUR 312655	Fonds (12) Vorsorge	278
BUR 312666	Fonds (12) Vorsorge	278
BUR 312667	Fonds (12) Vorsorge	278
BUR 312671	Fonds (12) Vorsorge	278
BUR 312675	Fonds (12) Vorsorge	278
BUR 312676	Fonds (12) Vorsorge	278
BUR 312677	Fonds (12) Vorsorge	278
BUR 312679	DYNHP (12) Vorsorge	279
BUR 312681	Fonds (12) Riester	301
BUR 312689	FG-Fonds (12) Riester	301
BUR 312701	BUZ (12) FG	225
BUR 312703	BUZ (12) FG	225
BUR 312704	BUZ (12) FG	225
BUR 312705	BUZ (12) FG	225
BUR 312706	BUZ (12) FG	225
BUR 312707	BUZ (12) FG	225
BUR 312801	BUZ (12) FG	225
BUR 312802	BUZ (12) FG	225
BUR 312803	BUZ (12) FG	225
BUR 312804	BUZ (12) FG	225
BUR 312805	BUZ (12) FG	225
BUR 312806	BUZ (12) FG	225
BUR 312807	BUZ (12) FG	225
BUR 312808	BUZ (12) FG	225
BUR 312809	BUZ (12) FG	225
BUR 312810	BUZ (12) FG	225
BUR 312855	BUZ (12) FG	225
BUR 312871	BUZ (12) FG	225
BUR 312872	BUZ (12) FG	225
BUR 312873	BUZ (12) FG	225
BUR 312874	BUZ (12) FG	225
BUR 312875	BUZ (12) FG	225
BUR 312876	BUZ (12) FG	225
BUR 312877	BUZ (12) FG	225
BUR 312878	BUZ (12) FG	225
BUR 312881	BUZ (12) FG	225
BUR 312882	BUZ (12) FG	225
BUR 313001	BUZ (13)	157
BUR 313002	BUZ (13)	157
BUR 313005	BUZ (13)	157
BUR 313006	BUZ (13)	157
BUR 313007	BUZ (13)	157
BUR 313010	IZ (13)	157
BUR 313051	BUZ (13)	157
BUR 313052	BUZ (13)	157
BUR 313055	BUZ (13)	157
BUR 313057	BUZ (13)	157
BUR 313060	IZ (13)	157
BUR 313101	BUZ (13)	157
BUR 313102	BUZ (13)	157
BUR 313105	BUZ (13)	157
BUR 313106	BUZ (13)	157
BUR 313107	BUZ (13)	157
BUR 313110	IZ (13)	157
BUR 313111	BUZ (13)	157
BUR 313151	BUZ (13)	157
BUR 313152	BUZ (13)	157
BUR 313155	BUZ (13)	157
BUR 313157	BUZ (13)	157
BUR 313160	IZ (13)	157
BUR 313201	BUZ (13)	157
BUR 313202	BUZ (13)	157
BUR 313205	BUZ (13)	157
BUR 313206	BUZ (13)	157
BUR 313207	BUZ (13)	157
BUR 313209	BUZ (13)	157
BUR 313210	IZ (13)	157
BUR 313251	BUZ (13)	157
BUR 313252	BUZ (13)	157
BUR 313255	BUZ (13)	157
BUR 313256	BUZ (13)	157
BUR 313257	BUZ (13)	157
BUR 313301	BUZ (13)	157
BUR 313302	BUZ (13)	157
BUR 313305	BUZ (13)	157
BUR 313306	BUZ (13)	157
BUR 313307	BUZ (13)	157
BUR 313309	BUZ (13)	157
BUR 313310	IZ (13)	157
BUR 313351	BUZ (13)	157
BUR 313352	BUZ (13)	157

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 313355	BUZ (13)	157
BUR 313356	BUZ (13)	157
BUR 313357	BUZ (13)	157
BUR 313371	BUZ (13)	157
BUR 313372	BUZ (13)	157
BUR 313375	BUZ (13)	157
BUR 313376	BUZ (13)	157
BUR 313377	BUZ (13)	157
BUR 313379	BUZ (13) DYNHP	157
BUR 313381	BUZ (13)	157
BUR 313401	BUZ (13) FG	224
BUR 313403	BUZ (13) FG	224
BUR 313404	BUZ (13) FG	224
BUR 313405	BUZ (13) FG	224
BUR 313406	BUZ (13) FG	224
BUR 313407	BUZ (13) FG	224
BUR 313410	IZ (13) FG	224
BUR 313453	BUZ (13) FG	224
BUR 313454	BUZ (13) FG	224
BUR 313455	BUZ (13) FG	224
BUR 313457	BUZ (13) FG	224
BUR 313501	BUZ (13) FG	224
BUR 313502	BUZ (13) FG	224
BUR 313503	BUZ (13) FG	224
BUR 313504	BUZ (13) FG	224
BUR 313505	BUZ (13) FG	224
BUR 313506	BUZ (13) FG	224
BUR 313507	BUZ (13) FG	224
BUR 313508	BUZ (13) FG	224
BUR 313510	IZ (13) FG	224
BUR 313513	BUZ (13) FG	224
BUR 313518	BUZ (13) FG	224
BUR 313553	BUZ (13) FG	224
BUR 313554	BUZ (13) FG	224
BUR 313555	BUZ (13) FG	224
BUR 313557	BUZ (13) FG	224
BUR 313571	BUZ (13) FG	224
BUR 313572	BUZ (13) FG	224
BUR 313575	BUZ (13) FG	224
BUR 313576	BUZ (13) FG	224
BUR 313601	Vorsorge (13)	116
BUR 313605	Vorsorge (13)	116
BUR 313606	Vorsorge (13)	116
BUR 313607	Vorsorge (13)	116
BUR 313611	Riester (13)	167
BUR 313619	FG-Riester (13)	258
BUR 313623	FG-Riester (13)	258
BUR 313624	FG-Riester (13)	258
BUR 313625	FG-Riester (13)	258
BUR 313626	FG-Riester (13)	258
BUR 313627	FG-Riester (13)	258
BUR 313628	FG-Riester (13)	258
BUR 313633	FG-Fonds (13) Riester	300
BUR 313634	FG-Fonds (13) Riester	300
BUR 313635	FG-Fonds (13) Riester	300
BUR 313636	FG-Fonds (13) Riester	300
BUR 313637	FG-Fonds (13) Riester	300
BUR 313638	FG-Fonds (13) Riester	300
BUR 313651	Fonds (13) Vorsorge	273
BUR 313655	Fonds (13) Vorsorge	273
BUR 313666	Fonds (13) Vorsorge	273
BUR 313667	Fonds (13) Vorsorge	273
BUR 313671	Fonds (13) Vorsorge	273
BUR 313675	Fonds (13) Vorsorge	273
BUR 313676	Fonds (13) Vorsorge	273
BUR 313677	Fonds (13) Vorsorge	273
BUR 313679	DYNHP (13) Vorsorge	275
BUR 313681	Fonds (13) Riester	299
BUR 313689	FG-Fonds (13) Riester	300
BUR 313701	BUZ (13) FG	224
BUR 313703	BUZ (13) FG	224
BUR 313704	BUZ (13) FG	224
BUR 313705	BUZ (13) FG	224
BUR 313706	BUZ (13) FG	224
BUR 313707	BUZ (13) FG	224
BUR 313801	BUZ (13) FG	224
BUR 313802	BUZ (13) FG	224
BUR 313803	BUZ (13) FG	224
BUR 313804	BUZ (13) FG	224
BUR 313805	BUZ (13) FG	224
BUR 313806	BUZ (13) FG	224
BUR 313807	BUZ (13) FG	224
BUR 313808	BUZ (13) FG	224
BUR 313809	BUZ (13) FG	224
BUR 313810	BUZ (13) FG	224
BUR 313855	BUZ (13) FG	224
BUR 313871	BUZ (13) FG	224
BUR 313872	BUZ (13) FG	224
BUR 313873	BUZ (13) FG	224
BUR 313874	BUZ (13) FG	224
BUR 313875	BUZ (13) FG	224
BUR 313876	BUZ (13) FG	224
BUR 313877	BUZ (13) FG	224
BUR 313878	BUZ (13) FG	224
BUR 313881	BUZ (13) FG	224
BUR 313882	BUZ (13) FG	224
BUR 313901	BUZ (13) INVITA	157
BUR 313902	BUZ (13) INVITA	157
BUR 313905	BUZ (13) INVITA	157
BUR 313910	IZ (13) INVITA	157
BUR 313951	BUZ (13) INVITA	157
BUR 313952	BUZ (13) INVITA	157

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 313955	BUZ (13) INVITA	157
BUR 313960	IZ (13) INVITA	157
BUR 315001	BUZ (15)	155
BUR 315002	BUZ (15)	155
BUR 315005	BUZ (15)	155
BUR 315007	BUZ (15)	155
BUR 315051	BUZ (15)	155
BUR 315052	BUZ (15)	155
BUR 315055	BUZ (15)	155
BUR 315057	BUZ (15)	155
BUR 315101	BUZ (15)	155
BUR 315102	BUZ (15)	155
BUR 315105	BUZ (15)	155
BUR 315107	BUZ (15)	155
BUR 315111	BUZ (15)	155
BUR 315151	BUZ (15)	155
BUR 315152	BUZ (15)	155
BUR 315155	BUZ (15)	155
BUR 315157	BUZ (15)	155
BUR 315160	IZ (15)	155
BUR 315201	BUZ (15)	155
BUR 315202	BUZ (15)	155
BUR 315205	BUZ (15)	155
BUR 315207	BUZ (15)	155
BUR 315301	BUZ (15)	155
BUR 315302	BUZ (15)	155
BUR 315305	BUZ (15)	155
BUR 315307	BUZ (15)	155
BUR 315310	IZ (15)	155
BUR 315381	BUZ (15)	155
BUR 315401	BUZ (15) FG	223
BUR 315403	BUZ (15) FG	223
BUR 315404	BUZ (15) FG	223
BUR 315405	BUZ (15) FG	223
BUR 315406	BUZ (15) FG	223
BUR 315407	BUZ (15) FG	223
BUR 315453	BUZ (15) FG	223
BUR 315454	BUZ (15) FG	223
BUR 315455	BUZ (15) FG	223
BUR 315457	BUZ (15) FG	223
BUR 315501	BUZ (15) FG	223
BUR 315502	BUZ (15) FG	223
BUR 315503	BUZ (15) FG	223
BUR 315504	BUZ (15) FG	223
BUR 315505	BUZ (15) FG	223
BUR 315506	BUZ (15) FG	223
BUR 315507	BUZ (15) FG	223
BUR 315508	BUZ (15) FG	223
BUR 315510	IZ (15) FG	223
BUR 315513	BUZ (15) FG	223
BUR 315518	BUZ (15) FG	223

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 315553	BUZ (15) FG	223
BUR 315554	BUZ (15) FG	223
BUR 315555	BUZ (15) FG	223
BUR 315557	BUZ (15) FG	223
BUR 315571	BUZ (15) FG	223
BUR 315572	BUZ (15) FG	223
BUR 315575	BUZ (15) FG	223
BUR 315576	BUZ (15) FG	223
BUR 315701	BUZ (15) FG	223
BUR 315703	BUZ (15) FG	223
BUR 315704	BUZ (15) FG	223
BUR 315705	BUZ (15) FG	223
BUR 315706	BUZ (15) FG	223
BUR 315707	BUZ (15) FG	223
BUR 315801	BUZ (15) FG	223
BUR 315802	BUZ (15) FG	223
BUR 315803	BUZ (15) FG	223
BUR 315804	BUZ (15) FG	223
BUR 315805	BUZ (15) FG	223
BUR 315806	BUZ (15) FG	223
BUR 315807	BUZ (15) FG	223
BUR 315808	BUZ (15) FG	223
BUR 315809	BUZ (15) FG	223
BUR 315810	BUZ (15) FG	223
BUR 315855	BUZ (15) FG	223
BUR 315871	BUZ (15) FG	223
BUR 315872	BUZ (15) FG	223
BUR 315873	BUZ (15) FG	223
BUR 315874	BUZ (15) FG	223
BUR 315875	BUZ (15) FG	223
BUR 315876	BUZ (15) FG	223
BUR 315877	BUZ (15) FG	223
BUR 315878	BUZ (15) FG	223
BUR 315881	BUZ (15) FG	223
BUR 315882	BUZ (15) FG	223
BUR 315901	BUZ (15) INVITA	156
BUR 315902	BUZ (15) INVITA	156
BUR 315905	BUZ (15) INVITA	156
BUR 315910	IZ (15) INVITA	156
BUR 315931	FG-BUZ (15) INVITA	224
BUR 315933	FG-BUZ (15) INVITA	224
BUR 315935	FG-BUZ (15) INVITA	224
BUR 315936	FG-BUZ (15) INVITA	224
BUR 315951	BUZ (15) INVITA	156
BUR 315952	BUZ (15) INVITA	156
BUR 315955	BUZ (15) INVITA	156
BUR 315960	IZ (15) INVITA	156
BUR 317001	BUZ (17)	154
BUR 317002	BUZ (17)	154
BUR 317005	BUZ (17)	154
BUR 317007	BUZ (17)	154

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 317051	BUZ (17)	154
BUR 317052	BUZ (17)	154
BUR 317055	BUZ (17)	154
BUR 317057	BUZ (17)	154
BUR 317091	BUZ (17)	154
BUR 317094	BUZ (17)	154
BUR 317101	BUZ (17)	154
BUR 317102	BUZ (17)	154
BUR 317105	BUZ (17)	154
BUR 317107	BUZ (17)	154
BUR 317151	BUZ (17)	154
BUR 317152	BUZ (17)	154
BUR 317155	BUZ (17)	154
BUR 317157	BUZ (17)	154
BUR 317160	IZ (17)	154
BUR 317191	BUZ (17)	154
BUR 317194	BUZ (17)	154
BUR 317195	BUZ (17)	154
BUR 317201	BUZ (17)	154
BUR 317202	BUZ (17)	154
BUR 317205	BUZ (17)	154
BUR 317207	BUZ (17)	154
BUR 317291	BUZ (17)	154
BUR 317301	BUZ (17)	154
BUR 317302	BUZ (17)	154
BUR 317305	BUZ (17)	154
BUR 317307	BUZ (17)	154
BUR 317391	BUZ (17)	154
BUR 317401	BUZ (17) FG	222
BUR 317403	BUZ (17) FG	222
BUR 317404	BUZ (17) FG	222
BUR 317405	BUZ (17) FG	222
BUR 317406	BUZ (17) FG	222
BUR 317407	BUZ (17) FG	222
BUR 317453	BUZ (17) FG	222
BUR 317454	BUZ (17) FG	222
BUR 317455	BUZ (17) FG	222
BUR 317457	BUZ (17) FG	222
BUR 317491	BUZ (17) FG	222
BUR 317493	BUZ (17) FG	222
BUR 317501	BUZ (17) FG	222
BUR 317502	BUZ (17) FG	222
BUR 317503	BUZ (17) FG	222
BUR 317504	BUZ (17) FG	222
BUR 317505	BUZ (17) FG	222
BUR 317506	BUZ (17) FG	222
BUR 317507	BUZ (17) FG	222
BUR 317508	BUZ (17) FG	222
BUR 317513	BUZ (17) FG	222
BUR 317518	BUZ (17) FG	222
BUR 317553	BUZ (17) FG	222
BUR 317554	BUZ (17) FG	222
BUR 317555	BUZ (17) FG	222
BUR 317557	BUZ (17) FG	222
BUR 317571	BUZ (17) FG	222
BUR 317572	BUZ (17) FG	222
BUR 317575	BUZ (17) FG	222
BUR 317576	BUZ (17) FG	222
BUR 317591	BUZ (17) FG	222
BUR 317593	BUZ (17) FG	222
BUR 317701	BUZ (17) FG	222
BUR 317703	BUZ (17) FG	222
BUR 317704	BUZ (17) FG	222
BUR 317705	BUZ (17) FG	222
BUR 317706	BUZ (17) FG	222
BUR 317707	BUZ (17) FG	222
BUR 317791	BUZ (17) FG	222
BUR 317801	BUZ (17) FG	222
BUR 317802	BUZ (17) FG	222
BUR 317803	BUZ (17) FG	222
BUR 317804	BUZ (17) FG	222
BUR 317805	BUZ (17) FG	222
BUR 317806	BUZ (17) FG	222
BUR 317807	BUZ (17) FG	222
BUR 317808	BUZ (17) FG	222
BUR 317891	BUZ (17) FG	222
BUR 317901	BUZ (17) INVITA	154
BUR 317902	BUZ (17) INVITA	154
BUR 317905	BUZ (17) INVITA	154
BUR 317910	IZ (17) INVITA	154
BUR 317931	FG-BUZ (17) INVITA	222
BUR 317933	FG-BUZ (17) INVITA	222
BUR 317935	FG-BUZ (17) INVITA	222
BUR 317936	FG-BUZ (17) INVITA	222
BUR 317951	BUZ (17) INVITA	154
BUR 317952	BUZ (17) INVITA	154
BUR 317955	BUZ (17) INVITA	154
BUR 317960	IZ (17) INVITA	154
BUR 908001	BUZ (08)	161
BUR 908003	BUZ (08)	161
BUR 908006	BUZ (08) FG	226
BUR 908007	BUZ (08) FG	226
BUR 908008	BUZ (08) FG	226
BUR 908010	BUZ (08) FG	226
BUR 908011	IZ (08)	161
BUR 908013	BUZ (08)	161
BUR 908101	BUZ (08)	161
BUR 908103	BUZ (08)	161
BUR 908106	BUZ (08) FG	226
BUR 908107	BUZ (08) FG	226
BUR 908108	BUZ (08) FG	226
BUR 908110	BUZ (08) FG	226

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 908111	IZ (08)	161
BUR 908113	BUZ (08)	161
BUR 908141	BUZ (08) DYNHP	161
BUR 908201	KR (08)	169
BUR 908201	FGKR (08)	260
BUR 908207	FGKR (08)	260
BUR 908211	FFKR (08)	304
BUR 908211	FKR (08)	304
BUR 908217	FFKR (08)	304
BUR 908501	BUZ (08)	161
BUR 908506	BUZ (08) FG	226
BUR 908507	BUZ (08) FG	226
BUR 908508	BUZ (08) FG	226
BUR 908510	BUZ (08) FG	226
BUR 908511	IZ (08)	161
BUR 908513	BUZ (08)	161
BUR 908518	IZ (08) FG	226
BUR 908601	BUZ (08)	161
BUR 908606	BUZ (08) FG	226
BUR 908607	BUZ (08) FG	226
BUR 908608	BUZ (08) FG	226
BUR 908610	BUZ (08) FG	226
BUR 908611	IZ (08)	161
BUR 908613	BUZ (08)	161
BUR 908618	IZ (08) FG	226
BUR 910001	BUZ (10)	160
BUR 910003	BUZ (10)	160
BUR 910006	BUZ (10) FG	226
BUR 910007	BUZ (10) FG	226
BUR 910008	BUZ (10) FG	226
BUR 910010	BUZ (10) FG	226
BUR 910011	IZ (10)	160
BUR 910013	BUZ (10)	160
BUR 910101	BUZ (10)	160
BUR 910103	BUZ (10)	160
BUR 910106	BUZ (10) FG	226
BUR 910107	BUZ (10) FG	226
BUR 910108	BUZ (10) FG	226
BUR 910110	BUZ (10) FG	226
BUR 910111	IZ (10)	160
BUR 910113	BUZ (10)	160
BUR 910501	BUZ (10)	160
BUR 910506	BUZ (10) FG	226
BUR 910507	BUZ (10) FG	226
BUR 910508	BUZ (10) FG	226
BUR 910510	BUZ (10) FG	226
BUR 910511	IZ (10)	160
BUR 910513	BUZ (10)	160
BUR 910518	IZ (10) FG	226
BUR 910601	BUZ (10)	160
BUR 910606	BUZ (10) FG	226

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUR 910607	BUZ (10) FG	226
BUR 910608	BUZ (10) FG	226
BUR 910610	BUZ (10) FG	226
BUR 910611	IZ (10)	160
BUR 910613	BUZ (10)	160
BUR 910618	IZ (10) FG	226
BUR(70)	BUZ (70)	326
BURA0B	FG	241
BURA9B	FG	241
BURB	FG	240
BUV 310001	BUV (10)	159
BUV 310002	BUV (10)	159
BUV 310003	BUV (10)	159
BUV 312001	BUV (12)	158
BUV 312002	BUV (12)	158
BUV 312003	BUV (12)	158
BUV 313001	BUV (13)	157
BUV 313002	BUV (13)	157
BUV 313003	BUV (13)	157
BUV 315001	BUV (15)	155
BUV 315003	BUV (15)	155
BUV 316001Z	BUV (16)	155
BUV 316002Z	BUV (16)	155
BUV 316005Z	BUV (16)	155
BUV 316010Z	DANV-BUV (16)	155
BUV 316011Z	BUV (16) Plus	155
BUV 316401Z	FG-BUV (16)	223
BUV 316403Z	FG-BUV (16)	223
BUV 316405Z	FG-BUV (16)	223
BUV 316406Z	FG-BUV (16)	223
BUV 317001	BUV (17)	154
BUV 317002	BUV (17)	154
BUV 317005	BUV (17)	154
BUV 317010	DANV - BUV (17)	154
BUV 317010	BUV (17) Plus	154
BUV 317401	FG- BUV (17)	154
BUV 317403	FG- BUV (17)	154
BUV 317405	FG- BUV (17)	154
BUV 317406	FG- BUV (17)	222
BUV 908001	BUV (08)	160
BUV 910001	BUV (10)	159
BUV 910002	BUV (10)	159
BUV 910003	BUV (10)	159
BUV(07)	BUV (07)	161
BUV(70)	BUV (67)	326
BUV(90)	BUV (90)	326
BUV(90)	BV (90)	163
BUV(94)	BUV (94)	163
BUZ	FG (zu Rentenversicherungen)	241
BUZ	FG (zu Kapital- und Risikoversicherungen)	197
BUZ	D	320

Tarif	Gewinnverband	Seite
BUZ	G	335
BUZ(00)	BZ (00)	162
BUZ(00) FG	BZ (00) FG	228
BUZ(04)	BZ (04)	162
BUZ(04) FG	BZ (04) FG	227
BUZ(04) Vorsorge	BZ (04) Vorsorge	162
BUZ(07)	BZ (07)	161
BUZ(07) FG	BZ (07) FG	227
BUZ(70)	BUZ (70)	326
BUZ(70) FG	BUZ (70)	326
BUZ(90)	BUZ (90)	326
BUZ(90)	BZ (90)	163
BUZ(90) DK	BUZ (96) DK	163
BUZ(90) FG	BUZ FG (90)	326
BUZ(90) FG	BZ (90) FG	228
BUZ(99) DK	BUZ (99) DK	162
BV2B	FG	241
BV2B	BV	327
BV2BE	FG	241
BV2BE	BV	327
BVKL(04)	BUV (04)	162
BVKL(07)	BUV (07)	161
BVKL(94)	BUV (94)	163
D	D	322
D1	D	318
D1B	G	333
D1BE	G	333
D1E	D	318
D1N(64)	NDL-D	312
D2	D	322
D2	D (ehemals Victoria)	318
D2ST	NDL-D	312
D2STPERS	NDL-D	312
D11	D	319
D11B	G	333
D11BE	G	333
D11BL	G	333
D11E	D	319
D11V	D	319
D12	D	319
D12B	G	333
D13	D	319
D13B	G	333
DHP 310001	DYNHP (10)	283
DHP 310201	DYNHP (10) Riester	302
DHP 310251	DYNHP (10) Riester	302
DHP 310301	DYNHP (10) Vorsorge	283
DHP 312001	DYNHP (12)	279
DHP 312002	DYNHP (12)	279
DHP 312201	DYNHP (12) Riester	301
DHP 312251	DYNHP (12) Riester	301
DHP 312301	DYNHP (12) Vorsorge	279
DHP 313001	DYNHP (13)	274
DHP 313201	DYNHP (13) Riester	299
DHP 313251	DYNHP (13) Riester	299
DHP 313301	DYNHP (13) Vorsorge	274
DHP 908001	DYNHP (08)	285
DTB	G	333
DTN	G	334
DTNS	G	334
DTV	G	334
DWBE	G	334
DYNAM(68)	NDL-K	311
DYVBL(68)	NDL-K	311
EG1(42)	Kleinleben alt	321
EG1(51)	Kleinleben alt	321
EG1(51)RAB	Kleinleben alt	321
EG1(ALT)	Kleinleben alt	321
EG2(57)	Kleinleben alt	321
EG2(ALT)	Kleinleben alt	321
EG3(57)	Kleinleben alt	321
EUB 056	FG	195
EUB 057	FG	195
EUB 058	FG	195
EUB 059	FG	195
EUB 060	FG	195
EUB 066	FG	195
EUB 067	FG	195
EUB 068	FG	195
EUB 069	FG	195
EUB 106	FG	195
EUB 107	FG	195
EUB 137	FN	290
EUB 156	FN	290
EUB 157	FN	290
EUB 158	FN	290
EUB 159	FN	290
EUB 166	FN	290
EUB 168	FN	290
EUB 169	FN	290
EUB 170	FN	290
EUB 206	FG	195
EUB 207	FG	195
EUB 208	FG	195
EUB 209	FG	195
EUB 210	FG	195
EUB 216	FG	195
EUB 217	FG	195
EUB 218	FG	195
EUB 219	FG	195
EUB 306	FG	195

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUB 307	FG	195
EUB 308	FG	195
EUB 309	FG	195
EUB 310	FG	195
EUB 316	FG	195
EUB 317	FG	195
EUB 318	FG	195
EUB 319	FG	195
EUB 356	FG	237
EUB 357	FG	237
EUB 358	FG	237
EUB 359	FG	237
EUB 366	FG	237
EUB 368	FG	237
EUB 369	FG	237
EUB 370	FG	237
EUB 506	FG	195
EUB 507	FG	195
EUB 508	FG	195
EUB 509	FG	195
EUB 510	FG	195
EUB 516	FG	195
EUB 517	FG	195
EUB 518	FG	195
EUB 519	FG	195
EUB 556	FG	237
EUB 557	FG	237
EUB 558	FG	237
EUB 559	FG	237
EUB 566	FG	237
EUB 568	FG	237
EUB 569	FG	237
EUB 570	FG	237
EUB 706	FG	195
EUB 707	FG	195
EUB 708	FG	195
EUB 709	FG	195
EUB 710	FG	195
EUB 716	FG	195
EUB 717	FG	195
EUB 718	FG	195
EUB 719	FG	195
EUB 105056	FG	237
EUB 105057	FG	237
EUB 105058	FG	237
EUB 105059	FG	237
EUB 105066	FG	237
EUB 105068	FG	237
EUB 105069	FG	237
EUB 105070	FG	237
EUB 105107	FN	291

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUB 105156	FN	291
EUB 105157	FN	291
EUB 105158	FN	291
EUB 105159	FN	291
EUB 105166	FN	291
EUB 105168	FN	291
EUB 105169	FN	291
EUB 105170	FN	291
EUB 107056	FG	238
EUB 107057	FG	238
EUB 107058	FG	238
EUB 107059	FG	238
EUB 107066	FG	238
EUB 107068	FG	238
EUB 107069	FG	238
EUB 107070	FG	238
EUB 107107	FN	291
EUB 107506	FN	291
EUB 107507	FN	291
EUB 107508	FN	291
EUB 107509	FN	291
EUB 107516	FN	291
EUB 107518	FN	291
EUB 107519	FN	291
EUB 107520	FN	291
EUB 107657	FG	238
EUB 108006	VK	201
EUB 108007	VK	201
EUB 108008	VK	201
EUB 108009	VK	201
EUB 108010	VK	201
EUB 108016	VK	201
EUB 108017	VK	201
EUB 108018	VK	201
EUB 108019	VK	201
EUB 108056	VG	255
EUB 108057	VG	255
EUB 108058	VG	255
EUB 108059	VG	255
EUB 108061	VG	255
EUB 108066	VG	255
EUB 108068	VG	255
EUB 108069	VG	255
EUB 108070	VG	255
EUB 108081	VG	255
EUB 108107	VF	297
EUB 108157	VK	201
EUB 108506	VF	297
EUB 108507	VF	297
EUB 108508	VF	297
EUB 108509	VF	297

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUB 108516	VF	297
EUB 108518	VF	297
EUB 108519	VF	297
EUB 108520	VF	297
EUB 108657	VG	255
EUB 110006	VK	201
EUB 110007	VK	201
EUB 110008	VK	201
EUB 110009	VK	201
EUB 110010	VK	201
EUB 110016	VK	201
EUB 110017	VK	201
EUB 110018	VK	201
EUB 110019	VK	201
EUB 110056	VG	255
EUB 110057	VG	255
EUB 110058	VG	255
EUB 110059	VG	255
EUB 110061	VG	255
EUB 110066	VG	255
EUB 110068	VG	255
EUB 110069	VG	255
EUB 110070	VG	255
EUB 110081	VG	255
EUB 110107	VF	297
EUB 110157	VK	201
EUB 110159	VK	201
EUB 110506	VF	297
EUB 110507	VF	297
EUB 110508	VF	297
EUB 110509	VF	297
EUB 110516	VF	297
EUB 110518	VF	297
EUB 110519	VF	297
EUB 110520	VF	297
EUB 110657	VG	255
EUB 112006	VK	201
EUB 112007	VK	201
EUB 112008	VK	201
EUB 112009	VK	201
EUB 112010	VK	201
EUB 112016	VK	201
EUB 112017	VK	201
EUB 112018	VK	201
EUB 112019	VK	201
EUB 112056	VG	255
EUB 112057	VG	255
EUB 112058	VG	255
EUB 112059	VG	255
EUB 112061	VG	255
EUB 112066	VG	255

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUB 112068	VG	255
EUB 112069	VG	255
EUB 112070	VG	255
EUB 112081	VG	255
EUB 112157	VK	201
EUB 112159	VK	201
EUB 112506	VF	297
EUB 112507	VF	297
EUB 112508	VF	297
EUB 112509	VF	297
EUB 112516	VF	297
EUB 112518	VF	297
EUB 112519	VF	297
EUB 112520	VF	297
EUB 112657	VG	255
EUB 113006	VK	201
EUB 113007	VK	201
EUB 113008	VK	201
EUB 113009	VK	201
EUB 113010	VK	201
EUB 113016	VK	201
EUB 113017	VK	201
EUB 113018	VK	201
EUB 113019	VK	201
EUB 113056	VG	255
EUB 113057	VG	255
EUB 113058	VG	255
EUB 113059	VG	255
EUB 113061	VG	255
EUB 113066	VG	255
EUB 113068	VG	255
EUB 113069	VG	255
EUB 113070	VG	255
EUB 113081	VG	255
EUB 113157	VK	201
EUB 113159	VK	201
EUB 113506	VF	297
EUB 113507	VF	297
EUB 113508	VF	297
EUB 113509	VF	297
EUB 113516	VF	297
EUB 113518	VF	297
EUB 113519	VF	297
EUB 113520	VF	297
EUB 113657	VG	255
EUB 115006	VK	201
EUB 115007	VK	201
EUB 115008	VK	201
EUB 115009	VK	201
EUB 115010	VK	201
EUB 115016	VK	201

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUB 115017	VK	201
EUB 115018	VK	201
EUB 115019	VK	201
EUB 115056	VG	256
EUB 115057	VG	256
EUB 115058	VG	256
EUB 115059	VG	256
EUB 115061	VG	256
EUB 115066	VG	256
EUB 115068	VG	256
EUB 115069	VG	256
EUB 115070	VG	256
EUB 115081	VG	256
EUB 115157	VK	201
EUB 115159	VK	201
EUB 115506	VF	297
EUB 115507	VF	297
EUB 115508	VF	297
EUB 115509	VF	297
EUB 115516	VF	297
EUB 115518	VF	297
EUB 115519	VF	297
EUB 115520	VF	297
EUB 115657	VG	256
EUB 117006	VK	202
EUB 117007	VK	202
EUB 117008	VK	202
EUB 117009	VK	202
EUB 117010	VK	202
EUB 117016	VK	202
EUB 117017	VK	202
EUB 117018	VK	202
EUB 117019	VK	202
EUB 117056	VG	256
EUB 117057	VG	256
EUB 117058	VG	256
EUB 117059	VG	256
EUB 117061	VG	256
EUB 117066	VG	256
EUB 117068	VG	256
EUB 117069	VG	256
EUB 117070	VG	256
EUB 117081	VG	256
EUB 117157	VK	202
EUB 117159	VK	202
EUB 310101	EUZ (10)	160
EUB 310102	EUZ (10)	160
EUB 310104	EUZ (10)	160
EUB 310105	EUZ (10)	160
EUB 310106	EUZ (10)	160
EUB 310107	EUZ (10)	160

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUB 310111	EUZ (10)	160
EUB 310151	EUZ (10)	160
EUB 310152	EUZ (10)	160
EUB 310154	EUZ (10)	160
EUB 310155	EUZ (10)	160
EUB 310157	EUZ (10)	160
EUB 310301	EUZ (10)	160
EUB 310302	EUZ (10)	160
EUB 310304	EUZ (10)	160
EUB 310305	EUZ (10)	160
EUB 310306	EUZ (10)	160
EUB 310307	EUZ (10)	160
EUB 310351	EUZ (10)	160
EUB 310352	EUZ (10)	160
EUB 310355	EUZ (10)	160
EUB 310356	EUZ (10)	160
EUB 310357	EUZ (10)	160
EUB 310371	EUZ (10)	160
EUB 310372	EUZ (10)	160
EUB 310375	EUZ (10)	160
EUB 310376	EUZ (10)	160
EUB 310377	EUZ (10)	160
EUB 310381	EUZ (10)	160
EUB 310501	EUZ (10) FG	226
EUB 310502	EUZ (10) FG	226
EUB 310503	EUZ (10) FG	226
EUB 310504	EUZ (10) FG	226
EUB 310505	EUZ (10) FG	226
EUB 310506	EUZ (10) FG	226
EUB 310508	EUZ (10) FG	226
EUB 310513	EUZ (10) FG	226
EUB 310518	EUZ (10) FG	226
EUB 310555	EUZ (10) FG	226
EUB 310801	EUZ (10) FG	226
EUB 310802	EUZ (10) FG	226
EUB 310803	EUZ (10) FG	226
EUB 310804	EUZ (10) FG	226
EUB 310805	EUZ (10) FG	226
EUB 310806	EUZ (10) FG	226
EUB 310808	EUZ (10) FG	226
EUB 310809	EUZ (10) FG	226
EUB 310810	EUZ (10) FG	226
EUB 310855	EUZ (10) FG	226
EUB 310871	EUZ (10) FG	226
EUB 310872	EUZ (10) FG	226
EUB 310873	EUZ (10) FG	226
EUB 310874	EUZ (10) FG	226
EUB 310875	EUZ (10) FG	226
EUB 310876	EUZ (10) FG	226
EUB 310877	EUZ (10) FG	226
EUB 310878	EUZ (10) FG	226

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUB 310881	EUZ (10) FG	226
EUB 310882	EUZ (10) FG	226
EUB 312101	EUZ (12)	159
EUB 312102	EUZ (12)	159
EUB 312104	EUZ (12)	159
EUB 312105	EUZ (12)	159
EUB 312106	EUZ (12)	159
EUB 312107	EUZ (12)	159
EUB 312111	EUZ (12)	159
EUB 312151	EUZ (12)	159
EUB 312152	EUZ (12)	159
EUB 312154	EUZ (12)	159
EUB 312155	EUZ (12)	159
EUB 312157	EUZ (12)	159
EUB 312301	EUZ (12)	159
EUB 312302	EUZ (12)	159
EUB 312304	EUZ (12)	159
EUB 312305	EUZ (12)	159
EUB 312306	EUZ (12)	159
EUB 312307	EUZ (12)	159
EUB 312351	EUZ (12)	159
EUB 312352	EUZ (12)	159
EUB 312355	EUZ (12)	159
EUB 312356	EUZ (12)	159
EUB 312357	EUZ (12)	159
EUB 312371	EUZ (12)	159
EUB 312372	EUZ (12)	159
EUB 312375	EUZ (12)	159
EUB 312376	EUZ (12)	159
EUB 312377	EUZ (12)	159
EUB 312381	EUZ (12)	159
EUB 312501	EUZ (12) FG	225
EUB 312502	EUZ (12) FG	225
EUB 312503	EUZ (12) FG	225
EUB 312504	EUZ (12) FG	225
EUB 312505	EUZ (12) FG	225
EUB 312506	EUZ (12) FG	225
EUB 312508	EUZ (12) FG	225
EUB 312513	EUZ (12) FG	225
EUB 312518	EUZ (12) FG	225
EUB 312555	EUZ (12) FG	225
EUB 312801	EUZ (12) FG	225
EUB 312802	EUZ (12) FG	225
EUB 312803	EUZ (12) FG	225
EUB 312804	EUZ (12) FG	225
EUB 312805	EUZ (12) FG	225
EUB 312806	EUZ (12) FG	225
EUB 312808	EUZ (12) FG	225
EUB 312809	EUZ (12) FG	225
EUB 312810	EUZ (12) FG	225
EUB 312855	EUZ (12) FG	225

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUB 312871	EUZ (12) FG	225
EUB 312872	EUZ (12) FG	225
EUB 312873	EUZ (12) FG	225
EUB 312874	EUZ (12) FG	225
EUB 312875	EUZ (12) FG	225
EUB 312876	EUZ (12) FG	225
EUB 312877	EUZ (12) FG	225
EUB 312878	EUZ (12) FG	225
EUB 312881	EUZ (12) FG	225
EUB 312882	EUZ (12) FG	225
EUB 313101	EUZ (13)	158
EUB 313102	EUZ (13)	158
EUB 313105	EUZ (13)	158
EUB 313106	EUZ (13)	158
EUB 313107	EUZ (13)	158
EUB 313111	EUZ (13)	158
EUB 313151	EUZ (13)	158
EUB 313152	EUZ (13)	158
EUB 313155	EUZ (13)	158
EUB 313157	EUZ (13)	158
EUB 313301	EUZ (13)	158
EUB 313302	EUZ (13)	158
EUB 313305	EUZ (13)	158
EUB 313306	EUZ (13)	158
EUB 313307	EUZ (13)	158
EUB 313351	EUZ (13)	158
EUB 313352	EUZ (13)	158
EUB 313355	EUZ (13)	158
EUB 313356	EUZ (13)	158
EUB 313357	EUZ (13)	158
EUB 313371	EUZ (13)	158
EUB 313372	EUZ (13)	158
EUB 313375	EUZ (13)	158
EUB 313376	EUZ (13)	158
EUB 313377	EUZ (13)	158
EUB 313381	EUZ (13)	158
EUB 313501	EUZ (13) FG	225
EUB 313502	EUZ (13) FG	225
EUB 313503	EUZ (13) FG	225
EUB 313504	EUZ (13) FG	225
EUB 313505	EUZ (13) FG	225
EUB 313506	EUZ (13) FG	225
EUB 313508	EUZ (13) FG	225
EUB 313513	EUZ (13) FG	225
EUB 313518	EUZ (13) FG	225
EUB 313555	EUZ (13) FG	225
EUB 313801	EUZ (13) FG	225
EUB 313802	EUZ (13) FG	225
EUB 313803	EUZ (13) FG	225
EUB 313804	EUZ (13) FG	225
EUB 313805	EUZ (13) FG	225

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUB 313806	EUZ (13) FG	225
EUB 313808	EUZ (13) FG	225
EUB 313809	EUZ (13) FG	225
EUB 313810	EUZ (13) FG	225
EUB 313855	EUZ (13) FG	225
EUB 313871	EUZ (13) FG	225
EUB 313872	EUZ (13) FG	225
EUB 313873	EUZ (13) FG	225
EUB 313874	EUZ (13) FG	225
EUB 313875	EUZ (13) FG	225
EUB 313876	EUZ (13) FG	225
EUB 313877	EUZ (13) FG	225
EUB 313878	EUZ (13) FG	225
EUB 313881	EUZ (13) FG	225
EUB 313882	EUZ (13) FG	225
EUB 313901	EUZ (13) INVITA	158
EUB 313902	EUZ (13) INVITA	158
EUB 313905	EUZ (13) INVITA	158
EUB 313951	EUZ (13) INVITA	158
EUB 313952	EUZ (13) INVITA	158
EUB 313955	EUZ (13) INVITA	158
EUB 315101	EUZ (15)	156
EUB 315102	EUZ (15)	156
EUB 315105	EUZ (15)	156
EUB 315107	EUZ (15)	156
EUB 315111	EUZ (15)	156
EUB 315151	EUZ (15)	156
EUB 315152	EUZ (15)	156
EUB 315155	EUZ (15)	156
EUB 315157	EUZ (15)	156
EUB 315301	EUZ (15)	156
EUB 315302	EUZ (15)	156
EUB 315305	EUZ (15)	156
EUB 315307	EUZ (15)	156
EUB 315381	EUZ (15)	156
EUB 315401	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUB 315403	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUB 315405	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUB 315406	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUB 315501	EUZ (15) FG	224
EUB 315502	EUZ (15) FG	224
EUB 315503	EUZ (15) FG	224
EUB 315504	EUZ (15) FG	224
EUB 315505	EUZ (15) FG	224
EUB 315506	EUZ (15) FG	224
EUB 315508	EUZ (15) FG	224
EUB 315513	EUZ (15) FG	224
EUB 315518	EUZ (15) FG	224
EUB 315555	EUZ (15) FG	224
EUB 315801	EUZ (15) FG	224
EUB 315802	EUZ (15) FG	224

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUB 315803	EUZ (15) FG	224
EUB 315804	EUZ (15) FG	224
EUB 315805	EUZ (15) FG	224
EUB 315806	EUZ (15) FG	224
EUB 315808	EUZ (15) FG	224
EUB 315809	EUZ (15) FG	224
EUB 315810	EUZ (15) FG	224
EUB 315855	EUZ (15) FG	224
EUB 315871	EUZ (15) FG	224
EUB 315872	EUZ (15) FG	224
EUB 315873	EUZ (15) FG	224
EUB 315874	EUZ (15) FG	224
EUB 315875	EUZ (15) FG	224
EUB 315876	EUZ (15) FG	224
EUB 315877	EUZ (15) FG	224
EUB 315878	EUZ (15) FG	224
EUB 315881	EUZ (15) FG	224
EUB 315882	EUZ (15) FG	224
EUB 315901	EUZ (15) INVITA	156
EUB 315902	EUZ (15) INVITA	156
EUB 315905	EUZ (15) INVITA	156
EUB 315931	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUB 315933	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUB 315935	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUB 315936	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUB 315951	EUZ (15) INVITA	156
EUB 315952	EUZ (15) INVITA	156
EUB 315955	EUZ (15) INVITA	156
EUB 317101	EUZ (17)	154
EUB 317102	EUZ (17)	154
EUB 317105	EUZ (17)	154
EUB 317107	EUZ (17)	154
EUB 317151	EUZ (17)	154
EUB 317152	EUZ (17)	154
EUB 317155	EUZ (17)	154
EUB 317157	EUZ (17)	154
EUB 317301	EUZ (17)	154
EUB 317302	EUZ (17)	154
EUB 317305	EUZ (17)	154
EUB 317307	EUZ (17)	154
EUB 317401	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUB 317403	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUB 317405	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUB 317406	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUB 317501	EUZ FG (17)	222
EUB 317502	EUZ FG (17)	222
EUB 317503	EUZ FG (17)	222
EUB 317504	EUZ FG (17)	222
EUB 317505	EUZ FG (17)	222
EUB 317506	EUZ FG (17)	222
EUB 317508	EUZ FG (17)	222

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUB 317513	EUZ FG (17)	222
EUB 317518	EUZ FG (17)	222
EUB 317555	EUZ FG (17)	222
EUB 317801	EUZ FG (17)	222
EUB 317802	EUZ FG (17)	222
EUB 317803	EUZ FG (17)	222
EUB 317804	EUZ FG (17)	222
EUB 317805	EUZ FG (17)	222
EUB 317806	EUZ FG (17)	222
EUB 317808	EUZ FG (17)	222
EUB 317901	EUZ (17) INVITA	155
EUB 317902	EUZ (17) INVITA	155
EUB 317905	EUZ (17) INVITA	155
EUB 317931	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUB 317933	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUB 317935	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUB 317936	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUB 317951	EUZ (17) INVITA	155
EUB 317952	EUZ (17) INVITA	155
EUB 317955	EUZ (17) INVITA	155
EUR 056	FG	195
EUR 057	FG	195
EUR 058	FG	195
EUR 059	FG	195
EUR 060	FG	195
EUR 066	FG	195
EUR 067	FG	195
EUR 068	FG	195
EUR 069	FG	195
EUR 106	FG	195
EUR 107	FG	195
EUR 137	FN	290
EUR 156	FN	290
EUR 157	FN	290
EUR 158	FN	290
EUR 159	FN	290
EUR 166	FN	290
EUR 168	FN	290
EUR 169	FN	290
EUR 170	FN	290
EUR 206	FG	195
EUR 207	FG	195
EUR 208	FG	195
EUR 209	FG	195
EUR 210	FG	195
EUR 216	FG	195
EUR 217	FG	195
EUR 218	FG	195
EUR 219	FG	195
EUR 306	FG	195
EUR 307	FG	195

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUR 308	FG	195
EUR 309	FG	195
EUR 310	FG	195
EUR 316	FG	195
EUR 317	FG	195
EUR 318	FG	195
EUR 319	FG	195
EUR 356	FG	237
EUR 357	FG	237
EUR 358	FG	237
EUR 359	FG	237
EUR 366	FG	237
EUR 368	FG	237
EUR 369	FG	237
EUR 370	FG	237
EUR 506	FG	195
EUR 507	FG	195
EUR 508	FG	195
EUR 509	FG	195
EUR 510	FG	195
EUR 516	FG	195
EUR 517	FG	195
EUR 518	FG	195
EUR 519	FG	195
EUR 556	FG	237
EUR 557	FG	237
EUR 558	FG	237
EUR 559	FG	237
EUR 566	FG	237
EUR 568	FG	237
EUR 569	FG	237
EUR 570	FG	237
EUR 706	FG	195
EUR 707	FG	195
EUR 708	FG	195
EUR 709	FG	195
EUR 710	FG	195
EUR 716	FG	195
EUR 717	FG	195
EUR 718	FG	195
EUR 719	FG	195
EUR 105056	FG	237
EUR 105057	FG	237
EUR 105058	FG	237
EUR 105059	FG	237
EUR 105066	FG	237
EUR 105068	FG	237
EUR 105069	FG	237
EUR 105070	FG	237
EUR 105107	FN	291
EUR 105156	FN	291

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUR 105157	FN	291
EUR 105158	FN	291
EUR 105159	FN	291
EUR 105166	FN	291
EUR 105168	FN	291
EUR 105169	FN	291
EUR 105170	FN	291
EUR 107056	FG	238
EUR 107057	FG	238
EUR 107058	FG	238
EUR 107059	FG	238
EUR 107066	FG	238
EUR 107068	FG	238
EUR 107069	FG	238
EUR 107070	FG	238
EUR 107107	FN	291
EUR 107506	FN	291
EUR 107507	FN	291
EUR 107508	FN	291
EUR 107509	FN	291
EUR 107516	FN	291
EUR 107518	FN	291
EUR 107519	FN	291
EUR 107520	FN	291
EUR 107657	FG	238
EUR 108006	VK	201
EUR 108007	VK	201
EUR 108008	VK	201
EUR 108009	VK	201
EUR 108010	VK	201
EUR 108016	VK	201
EUR 108017	VK	201
EUR 108018	VK	201
EUR 108019	VK	201
EUR 108056	VG	255
EUR 108057	VG	255
EUR 108058	VG	255
EUR 108059	VG	255
EUR 108061	VG	255
EUR 108066	VG	255
EUR 108068	VG	255
EUR 108069	VG	255
EUR 108070	VG	255
EUR 108081	VG	255
EUR 108107	VF	297
EUR 108157	VK	201
EUR 108506	VF	297
EUR 108507	VF	297
EUR 108508	VF	297
EUR 108509	VF	297
EUR 108516	VF	297
EUR 108518	VF	297
EUR 108519	VF	297
EUR 108520	VF	297
EUR 108657	VG	255
EUR 110006	VK	201
EUR 110007	VK	201
EUR 110008	VK	201
EUR 110009	VK	201
EUR 110010	VK	201
EUR 110016	VK	201
EUR 110017	VK	201
EUR 110018	VK	201
EUR 110019	VK	201
EUR 110056	VG	255
EUR 110057	VG	255
EUR 110058	VG	255
EUR 110059	VG	255
EUR 110061	VG	255
EUR 110066	VG	255
EUR 110068	VG	255
EUR 110069	VG	255
EUR 110070	VG	255
EUR 110081	VG	255
EUR 110107	VF	297
EUR 110157	VK	201
EUR 110159	VK	201
EUR 110506	VF	297
EUR 110507	VF	297
EUR 110508	VF	297
EUR 110509	VF	297
EUR 110516	VF	297
EUR 110518	VF	297
EUR 110519	VF	297
EUR 110520	VF	297
EUR 110657	VG	255
EUR 112006	VK	201
EUR 112007	VK	201
EUR 112008	VK	201
EUR 112009	VK	201
EUR 112010	VK	201
EUR 112016	VK	201
EUR 112017	VK	201
EUR 112018	VK	201
EUR 112019	VK	201
EUR 112056	VG	255
EUR 112057	VG	255
EUR 112058	VG	255
EUR 112059	VG	255
EUR 112061	VG	255
EUR 112066	VG	255
EUR 112068	VG	255

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUR 112069	VG	255
EUR 112070	VG	255
EUR 112081	VG	255
EUR 112157	VK	201
EUR 112159	VK	201
EUR 112506	VF	297
EUR 112507	VF	297
EUR 112508	VF	297
EUR 112509	VF	297
EUR 112516	VF	297
EUR 112518	VF	297
EUR 112519	VF	297
EUR 112520	VF	297
EUR 112657	VG	255
EUR 113006	VK	201
EUR 113007	VK	201
EUR 113008	VK	201
EUR 113009	VK	201
EUR 113010	VK	201
EUR 113016	VK	201
EUR 113017	VK	201
EUR 113018	VK	201
EUR 113019	VK	201
EUR 113056	VG	255
EUR 113057	VG	255
EUR 113058	VG	255
EUR 113059	VG	255
EUR 113061	VG	255
EUR 113066	VG	255
EUR 113068	VG	255
EUR 113069	VG	255
EUR 113070	VG	255
EUR 113081	VG	255
EUR 113157	VK	201
EUR 113159	VK	201
EUR 113506	VF	297
EUR 113507	VF	297
EUR 113508	VF	297
EUR 113509	VF	297
EUR 113516	VF	297
EUR 113518	VF	297
EUR 113519	VF	297
EUR 113520	VF	297
EUR 113657	VG	255
EUR 115006	VK	201
EUR 115007	VK	201
EUR 115008	VK	201
EUR 115009	VK	201
EUR 115010	VK	201
EUR 115016	VK	201
EUR 115017	VK	201

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUR 115018	VK	201
EUR 115019	VK	201
EUR 115056	VG	256
EUR 115057	VG	256
EUR 115058	VG	256
EUR 115059	VG	256
EUR 115061	VG	256
EUR 115066	VG	256
EUR 115068	VG	256
EUR 115069	VG	256
EUR 115070	VG	256
EUR 115081	VG	256
EUR 115157	VK	201
EUR 115159	VK	201
EUR 115506	VF	297
EUR 115507	VF	297
EUR 115508	VF	297
EUR 115509	VF	297
EUR 115516	VF	297
EUR 115518	VF	297
EUR 115519	VF	297
EUR 115520	VF	297
EUR 115657	VG	256
EUR 117006	VK	202
EUR 117007	VK	202
EUR 117008	VK	202
EUR 117009	VK	202
EUR 117010	VK	202
EUR 117016	VK	202
EUR 117017	VK	202
EUR 117018	VK	202
EUR 117019	VK	202
EUR 117056	VG	256
EUR 117057	VG	256
EUR 117058	VG	256
EUR 117059	VG	256
EUR 117061	VG	256
EUR 117066	VG	256
EUR 117068	VG	256
EUR 117069	VG	256
EUR 117070	VG	256
EUR 117081	VG	256
EUR 117157	VK	202
EUR 117159	VK	202
EUR 310101	EUZ (10)	160
EUR 310102	EUZ (10)	160
EUR 310104	EUZ (10)	160
EUR 310105	EUZ (10)	160
EUR 310106	EUZ (10)	160
EUR 310107	EUZ (10)	160
EUR 310111	EUZ (10)	160

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUR 310151	EUZ (10)	160
EUR 310152	EUZ (10)	160
EUR 310154	EUZ (10)	160
EUR 310155	EUZ (10)	160
EUR 310157	EUZ (10)	160
EUR 310301	EUZ (10)	160
EUR 310302	EUZ (10)	160
EUR 310304	EUZ (10)	160
EUR 310305	EUZ (10)	160
EUR 310306	EUZ (10)	160
EUR 310307	EUZ (10)	160
EUR 310351	EUZ (10)	160
EUR 310352	EUZ (10)	160
EUR 310355	EUZ (10)	160
EUR 310356	EUZ (10)	160
EUR 310357	EUZ (10)	160
EUR 310371	EUZ (10)	160
EUR 310372	EUZ (10)	160
EUR 310375	EUZ (10)	160
EUR 310376	EUZ (10)	160
EUR 310377	EUZ (10)	160
EUR 310381	EUZ (10)	160
EUR 310501	EUZ (10) FG	226
EUR 310502	EUZ (10) FG	226
EUR 310503	EUZ (10) FG	226
EUR 310504	EUZ (10) FG	226
EUR 310505	EUZ (10) FG	226
EUR 310506	EUZ (10) FG	226
EUR 310508	EUZ (10) FG	226
EUR 310513	EUZ (10) FG	226
EUR 310518	EUZ (10) FG	226
EUR 310555	EUZ (10) FG	226
EUR 310601	Vorsorge (10)	127
EUR 310605	Vorsorge (10)	127
EUR 310606	Vorsorge (10)	127
EUR 310607	Vorsorge (10)	127
EUR 310651	Fonds (10) Vorsorge	283
EUR 310655	Fonds (10) Vorsorge	283
EUR 310666	Fonds (10) Vorsorge	283
EUR 310667	Fonds (10) Vorsorge	283
EUR 310671	Fonds (10) Vorsorge	283
EUR 310675	Fonds (10) Vorsorge	283
EUR 310676	Fonds (10) Vorsorge	283
EUR 310677	Fonds (10) Vorsorge	283
EUR 310801	EUZ (10) FG	226
EUR 310802	EUZ (10) FG	226
EUR 310803	EUZ (10) FG	226
EUR 310804	EUZ (10) FG	226
EUR 310805	EUZ (10) FG	226
EUR 310806	EUZ (10) FG	226
EUR 310807	EUZ (10) FG	226
EUR 310808	EUZ (10) FG	226
EUR 310809	EUZ (10) FG	226
EUR 310810	EUZ (10) FG	226
EUR 310855	EUZ (10) FG	226
EUR 310871	EUZ (10) FG	226
EUR 310872	EUZ (10) FG	226
EUR 310873	EUZ (10) FG	226
EUR 310874	EUZ (10) FG	226
EUR 310875	EUZ (10) FG	226
EUR 310876	EUZ (10) FG	226
EUR 310877	EUZ (10) FG	226
EUR 310878	EUZ (10) FG	226
EUR 310881	EUZ (10) FG	226
EUR 310882	EUZ (10) FG	226
EUR 312101	EUZ (12)	159
EUR 312102	EUZ (12)	159
EUR 312104	EUZ (12)	159
EUR 312105	EUZ (12)	159
EUR 312106	EUZ (12)	159
EUR 312107	EUZ (12)	159
EUR 312111	EUZ (12)	159
EUR 312151	EUZ (12)	159
EUR 312152	EUZ (12)	159
EUR 312154	EUZ (12)	159
EUR 312155	EUZ (12)	159
EUR 312157	EUZ (12)	159
EUR 312301	EUZ (12)	159
EUR 312302	EUZ (12)	159
EUR 312304	EUZ (12)	159
EUR 312305	EUZ (12)	159
EUR 312306	EUZ (12)	159
EUR 312307	EUZ (12)	159
EUR 312351	EUZ (12)	159
EUR 312352	EUZ (12)	159
EUR 312355	EUZ (12)	159
EUR 312356	EUZ (12)	159
EUR 312357	EUZ (12)	159
EUR 312371	EUZ (12)	159
EUR 312372	EUZ (12)	159
EUR 312375	EUZ (12)	159
EUR 312376	EUZ (12)	159
EUR 312377	EUZ (12)	159
EUR 312381	EUZ (12)	159
EUR 312501	EUZ (12) FG	225
EUR 312502	EUZ (12) FG	225
EUR 312503	EUZ (12) FG	225
EUR 312504	EUZ (12) FG	225
EUR 312505	EUZ (12) FG	225
EUR 312506	EUZ (12) FG	225
EUR 312508	EUZ (12) FG	225
EUR 312513	EUZ (12) FG	225

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUR 312518	EUZ (12) FG	225
EUR 312555	EUZ (12) FG	225
EUR 312601	Vorsorge (12)	123
EUR 312605	Vorsorge (12)	123
EUR 312606	Vorsorge (12)	123
EUR 312607	Vorsorge (12)	123
EUR 312651	Fonds (12) Vorsorge	278
EUR 312655	Fonds (12) Vorsorge	278
EUR 312666	Fonds (12) Vorsorge	278
EUR 312667	Fonds (12) Vorsorge	278
EUR 312671	Fonds (12) Vorsorge	278
EUR 312675	Fonds (12) Vorsorge	278
EUR 312676	Fonds (12) Vorsorge	278
EUR 312677	Fonds (12) Vorsorge	278
EUR 312801	EUZ (12) FG	225
EUR 312802	EUZ (12) FG	225
EUR 312803	EUZ (12) FG	225
EUR 312804	EUZ (12) FG	225
EUR 312805	EUZ (12) FG	225
EUR 312806	EUZ (12) FG	225
EUR 312807	EUZ (12) FG	225
EUR 312808	EUZ (12) FG	225
EUR 312809	EUZ (12) FG	225
EUR 312810	EUZ (12) FG	225
EUR 312855	EUZ (12) FG	225
EUR 312871	EUZ (12) FG	225
EUR 312872	EUZ (12) FG	225
EUR 312873	EUZ (12) FG	225
EUR 312874	EUZ (12) FG	225
EUR 312875	EUZ (12) FG	225
EUR 312876	EUZ (12) FG	225
EUR 312877	EUZ (12) FG	225
EUR 312878	EUZ (12) FG	225
EUR 312881	EUZ (12) FG	225
EUR 312882	EUZ (12) FG	225
EUR 313101	EUZ (13)	158
EUR 313102	EUZ (13)	158
EUR 313105	EUZ (13)	158
EUR 313106	EUZ (13)	158
EUR 313107	EUZ (13)	158
EUR 313111	EUZ (13)	158
EUR 313151	EUZ (13)	158
EUR 313152	EUZ (13)	158
EUR 313155	EUZ (13)	158
EUR 313157	EUZ (13)	158
EUR 313301	EUZ (13)	158
EUR 313302	EUZ (13)	158
EUR 313305	EUZ (13)	158
EUR 313306	EUZ (13)	158
EUR 313307	EUZ (13)	158
EUR 313351	EUZ (13)	158
EUR 313352	EUZ (13)	158
EUR 313355	EUZ (13)	158
EUR 313356	EUZ (13)	158
EUR 313357	EUZ (13)	158
EUR 313371	EUZ (13)	158
EUR 313372	EUZ (13)	158
EUR 313375	EUZ (13)	158
EUR 313376	EUZ (13)	158
EUR 313377	EUZ (13)	158
EUR 313381	EUZ (13)	158
EUR 313501	EUZ (13) FG	225
EUR 313502	EUZ (13) FG	225
EUR 313503	EUZ (13) FG	225
EUR 313504	EUZ (13) FG	225
EUR 313505	EUZ (13) FG	225
EUR 313506	EUZ (13) FG	225
EUR 313508	EUZ (13) FG	225
EUR 313513	EUZ (13) FG	225
EUR 313518	EUZ (13) FG	225
EUR 313555	EUZ (13) FG	225
EUR 313601	Vorsorge (13)	116
EUR 313605	Vorsorge (13)	116
EUR 313606	Vorsorge (13)	116
EUR 313607	Vorsorge (13)	116
EUR 313651	Fonds (13) Vorsorge	273
EUR 313655	Fonds (13) Vorsorge	273
EUR 313666	Fonds (13) Vorsorge	273
EUR 313667	Fonds (13) Vorsorge	273
EUR 313671	Fonds (13) Vorsorge	273
EUR 313675	Fonds (13) Vorsorge	273
EUR 313676	Fonds (13) Vorsorge	273
EUR 313677	Fonds (13) Vorsorge	273
EUR 313801	EUZ (13) FG	225
EUR 313802	EUZ (13) FG	225
EUR 313803	EUZ (13) FG	225
EUR 313804	EUZ (13) FG	225
EUR 313805	EUZ (13) FG	225
EUR 313806	EUZ (13) FG	225
EUR 313807	EUZ (13) FG	225
EUR 313808	EUZ (13) FG	225
EUR 313809	EUZ (13) FG	225
EUR 313810	EUZ (13) FG	225
EUR 313855	EUZ (13) FG	225
EUR 313871	EUZ (13) FG	225
EUR 313872	EUZ (13) FG	225
EUR 313873	EUZ (13) FG	225
EUR 313874	EUZ (13) FG	225
EUR 313875	EUZ (13) FG	225
EUR 313876	EUZ (13) FG	225
EUR 313877	EUZ (13) FG	225
EUR 313878	EUZ (13) FG	225

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUR 313881	EUZ (13) FG	225
EUR 313882	EUZ (13) FG	225
EUR 313901	EUZ (13) INVITA	158
EUR 313902	EUZ (13) INVITA	158
EUR 313905	EUZ (13) INVITA	158
EUR 313951	EUZ (13) INVITA	158
EUR 313952	EUZ (13) INVITA	158
EUR 313955	EUZ (13) INVITA	158
EUR 315101	EUZ (15)	156
EUR 315102	EUZ (15)	156
EUR 315105	EUZ (15)	156
EUR 315107	EUZ (15)	156
EUR 315111	EUZ (15)	156
EUR 315151	EUZ (15)	156
EUR 315152	EUZ (15)	156
EUR 315155	EUZ (15)	156
EUR 315157	EUZ (15)	156
EUR 315301	EUZ (15)	156
EUR 315302	EUZ (15)	156
EUR 315305	EUZ (15)	156
EUR 315307	EUZ (15)	156
EUR 315381	EUZ (15)	156
EUR 315401	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUR 315403	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUR 315405	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUR 315406	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUR 315501	EUZ (15) FG	224
EUR 315502	EUZ (15) FG	224
EUR 315503	EUZ (15) FG	224
EUR 315504	EUZ (15) FG	224
EUR 315505	EUZ (15) FG	224
EUR 315506	EUZ (15) FG	224
EUR 315508	EUZ (15) FG	224
EUR 315513	EUZ (15) FG	224
EUR 315518	EUZ (15) FG	224
EUR 315555	EUZ (15) FG	224
EUR 315801	EUZ (15) FG	224
EUR 315802	EUZ (15) FG	224
EUR 315803	EUZ (15) FG	224
EUR 315804	EUZ (15) FG	224
EUR 315805	EUZ (15) FG	224
EUR 315806	EUZ (15) FG	224
EUR 315807	EUZ (15) FG	224
EUR 315808	EUZ (15) FG	224
EUR 315809	EUZ (15) FG	224
EUR 315810	EUZ (15) FG	224
EUR 315855	EUZ (15) FG	224
EUR 315871	EUZ (15) FG	224
EUR 315872	EUZ (15) FG	224
EUR 315873	EUZ (15) FG	224
EUR 315874	EUZ (15) FG	224
EUR 315875	EUZ (15) FG	224
EUR 315876	EUZ (15) FG	224
EUR 315877	EUZ (15) FG	224
EUR 315878	EUZ (15) FG	224
EUR 315881	EUZ (15) FG	224
EUR 315882	EUZ (15) FG	224
EUR 315901	EUZ (15) INVITA	156
EUR 315902	EUZ (15) INVITA	156
EUR 315905	EUZ (15) INVITA	156
EUR 315931	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUR 315933	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUR 315935	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUR 315936	FG-EUZ (15) INVITA	224
EUR 315951	EUZ (15) INVITA	156
EUR 315952	EUZ (15) INVITA	156
EUR 315955	EUZ (15) INVITA	156
EUR 317101	EUZ (17)	154
EUR 317102	EUZ (17)	154
EUR 317105	EUZ (17)	154
EUR 317107	EUZ (17)	154
EUR 317151	EUZ (17)	154
EUR 317152	EUZ (17)	154
EUR 317155	EUZ (17)	154
EUR 317157	EUZ (17)	154
EUR 317191	EUZ (17)	154
EUR 317194	EUZ (17)	154
EUR 317301	EUZ (17)	154
EUR 317302	EUZ (17)	154
EUR 317305	EUZ (17)	154
EUR 317307	EUZ (17)	154
EUR 317391	EUZ (17)	154
EUR 317401	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUR 317403	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUR 317405	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUR 317406	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUR 317501	EUZ FG (17)	222
EUR 317502	EUZ FG (17)	222
EUR 317503	EUZ FG (17)	222
EUR 317504	EUZ FG (17)	222
EUR 317505	EUZ FG (17)	222
EUR 317506	EUZ FG (17)	222
EUR 317508	EUZ FG (17)	222
EUR 317513	EUZ FG (17)	222
EUR 317518	EUZ FG (17)	222
EUR 317555	EUZ FG (17)	222
EUR 317591	EUZ FG (17)	222
EUR 317593	EUZ FG (17)	222
EUR 317801	EUZ FG (17)	222
EUR 317802	EUZ FG (17)	222
EUR 317803	EUZ FG (17)	222
EUR 317804	EUZ FG (17)	222

Tarif	Gewinnverband	Seite
EUR 317805	EUZ FG (17)	222
EUR 317806	EUZ FG (17)	222
EUR 317807	EUZ FG (17)	222
EUR 317808	EUZ FG (17)	222
EUR 317891	EUZ FG (17)	222
EUR 317901	EUZ (17) INVITA	155
EUR 317902	EUZ (17) INVITA	155
EUR 317905	EUZ (17) INVITA	155
EUR 317931	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUR 317933	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUR 317935	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUR 317936	FG-EUZ (17) INVITA	223
EUR 317951	EUZ (17) INVITA	155
EUR 317952	EUZ (17) INVITA	155
EUR 317955	EUZ (17) INVITA	155
FFKR(00)	FFKR (00)	308
FFKR(05)	FFKR (05)	307
FFKR(06)	FFKR (06)	306
FFKR(07)	FFKR (07)	305
FFR 313051	INVITA Chance (13)	270
FFR 313052	INVITA Chance (13)	270
FFR 313055	INVITA Chance (13)	270
FFR 313060	DANV-INVITA Chance (13)	270
FFR 313101	INVITA Garantie (13)	270
FFR 313102	INVITA Garantie (13)	270
FFR 313105	INVITA Garantie (13)	270
FFR 313110	DANV-INVITA Garantie (13)	271
FFR 315051	INVITA Chance (15)	267
FFR 315052	INVITA Chance (15)	267
FFR 315055	INVITA Chance (15)	267
FFR 315060	DANV-INVITA Chance (15)	268
FFR 315101	INVITA Garantie (15)	268
FFR 315102	INVITA Garantie (15)	268
FFR 315105	INVITA Garantie (15)	268
FFR 315110	DANV-INVITA Garantie (15)	268
FFR 315401	FG INVITA Garantie (15)	268
FFR 315403	FG INVITA Garantie (15)	268
FFR 315405	FG INVITA Garantie (15)	268
FFR 315406	FG INVITA Garantie (15)	268
FFR 316101	INVITA Garantie (16)	267
FFR 316103	INVITA Garantie (16)	267
FFR 316105	INVITA Garantie (16)	267
FFR 316110	DANV-INVITA Garantie (16)	267
FFR 316401	FG INVITA Garantie (16)	267
FFR 316403	FG INVITA Garantie (16)	267
FFR 316405	FG INVITA Garantie (16)	267
FFR 316406	FG INVITA Garantie (16)	267
FFR 317051	INVITA Chance (17)	266
FFR 317052	INVITA Chance (17)	266
FFR 317055	INVITA Chance (17)	266
FFR 317060	DANV - INVITA Chance (17)	266

Tarif	Gewinnverband	Seite
FFR 317101	INVITA Garantie (17)	266
FFR 317102	INVITA Garantie (17)	266
FFR 317105	INVITA Garantie (17)	266
FFR 317110	DANV - INVITA Garantie (17)	266
FFR 317401	FG INVITA Garantie (17)	267
FFR 317403	FG INVITA Garantie (17)	267
FFR 317405	FG INVITA Garantie (17)	267
FFR 317406	FG INVITA Garantie (17)	267
FFR 317411	FG INVITA Garantie (17)	267
FFR 317413	FG INVITA Garantie (17)	267
FFR 317415	FG INVITA Garantie (17)	267
FFR 317416	FG INVITA Garantie (17)	267
FG1(56)	FG alt	329
FG2(67)	FG neu	329
FG2(87)	FG (87)	329
FG2(87)	FGS (87)	185
FG3(00)	FG (00)	183
FG3(04)	FG (04)	181
FG3(07)	FG (07)	180
FG3(67)	FG neu	329
FG3(87)	FG (87)	329
FG3(94)	FG (94)	184
FG3E(67)	FG neu	329
FG3E(87)	FG (87)	329
FG3K(00)	FG (00)	183
FG3K(04)	FG (04)	181
FG3K(87)	FG (87)	329
FG3K(94)	FG (94)	184
FG3S(04)	FG (04)	181
FG3S(87)	FG (87)	329
FG3S(87)	FGS (87)	185
FG3S(94)	FG (94)	184
FG3SO(00)	FG (00)	183
FG3SO(04)	FG (04)	182
FG3SO(94)	FG (94)	185
FG3WZ(67)	FG neu	329
FG7(67)	FG 7 (67)	330
FG7(87)	FG 7 (87)	329
FG7(87)	FGR (87)	186
FGKR(00)	FGKR (00)	262
FGKR(05)	FGKR (05)	262
FGKR(06)	FGKR (06)	261
FGKR(07)	FGKR (07)	260
FGL(04)	DANV-FG (04)	182
FGL(07)	DANV-FG (07)	180
FGL(70)	DANV-FG (70)	316
FGL(87)	DANV-FG (87)	316
FGL(94)	DANV-FG (94)	185
FGLS(04)	DANV-FG (04)	182
FGLS(87)	DANV-FG (87) (reguliert)	316
FGLS(87)	DANV-FG (87) (dereguliert)	186

Tarif	Gewinnverband	Seite
FGLS(94)	DANV-FG (94)	185
FGPO(00)	FGPO (00)	184
FGPO(07)	FGPO (07)	181
FGR(00)	FG-Renten (00)	220
FGR(04)	FG-Renten (04)	219
FGR(05)	FG-Renten (05)	218
FGR(07)	FG-Renten (07)	217
FGR(94)	FG-Renten (94)	221
FGRA(05)	FG-Renten (05)	218
FGRA(07)	FG-Renten (07)	217
FGRISK(04)	FG-Risiko (04)	189
FGRISK(07)	FG-Risiko (07)	189
FGRK(00)	FG-Renten (00)	220
FGRK(04)	FG-Renten (04)	219
FGRK(05)	FG-Renten (05)	218
FGRK(94)	FG-Renten (94)	221
FGRO(00)	FG-Renten (00)	220
FGRO(04)	FG-Renten (04)	219
FGRO(94)	FG-Renten (94)	221
FKR(00)	FKR (00)	307
FKR(05)	FKR (05)	306
FKR(06)	FKR (06)	305
FKR(07)	FKR (07)	304
FKRO(00)	FFKR (00)	308
FKRO(05)	FFKR (05)	307
FKRO(06)	FFKR (06)	306
FKRO(07)	FFKR (07)	305
FLV(98)	Fonds (98) Kapital	287
FRB	G	332
FRR	L	325
FRRB	G	332
FRRBE	G	332
FRRBL	G	332
FRRE	L	325
FRV 307	FN	287
FRV 337	FN	287
FRV 506	FN	287
FRV 507	FN	287
FRV 508	FN	287
FRV 509	FN	287
FRV 516	FN	287
FRV 518	FN	287
FRV 519	FN	287
FRV 520	FN	287
FRV 536	FN	287
FRV 537	FN	287
FRV 539	FN	287
FRV 549	FN	287
FRV 550	FN	287
FRV 105006	FN	288
FRV 105007	FN	288
FRV 105008	FN	288
FRV 105009	FN	288
FRV 105016	FN	288
FRV 105018	FN	288
FRV 105019	FN	288
FRV 105020	FN	288
FRV 105036	FN	288
FRV 105037	FN	288
FRV 105038	FN	288
FRV 105039	FN	288
FRV 105046	FN	288
FRV 105048	FN	288
FRV 105049	FN	288
FRV 105050	FN	288
FRV 105107	FN	288
FRV 105137	FN	288
FRV 107006	FN	288
FRV 107007	FN	288
FRV 107008	FN	288
FRV 107009	FN	288
FRV 107016	FN	288
FRV 107018	FN	288
FRV 107019	FN	288
FRV 107020	FN	288
FRV 107036	FN	288
FRV 107037	FN	288
FRV 107038	FN	288
FRV 107039	FN	288
FRV 107046	FN	288
FRV 107048	FN	288
FRV 107049	FN	288
FRV 107050	FN	288
FRV 107107	FN	288
FRV 107137	FN	288
FRV 108006	VF	292
FRV 108007	VF	292
FRV 108008	VF	292
FRV 108009	VF	292
FRV 108016	VF	292
FRV 108018	VF	292
FRV 108019	VF	292
FRV 108020	VF	292
FRV 108036	VF	292
FRV 108037	VF	292
FRV 108038	VF	292
FRV 108039	VF	292
FRV 108046	VF	292
FRV 108048	VF	292
FRV 108049	VF	292
FRV 108050	VF	292
FRV 108107	VF	292

Tarif	Gewinnverband	Seite
FRV 108137	VF	292
FRV 110006	VF	292
FRV 110007	VF	292
FRV 110008	VF	292
FRV 110009	VF	292
FRV 110016	VF	292
FRV 110018	VF	292
FRV 110019	VF	292
FRV 110020	VF	292
FRV 110036	VF	292
FRV 110037	VF	292
FRV 110038	VF	292
FRV 110039	VF	292
FRV 110046	VF	292
FRV 110048	VF	292
FRV 110049	VF	292
FRV 110050	VF	292
FRV 110107	VF	292
FRV 110137	VF	292
FRV 112006	VF	292
FRV 112007	VF	292
FRV 112008	VF	292
FRV 112009	VF	292
FRV 112016	VF	292
FRV 112018	VF	292
FRV 112019	VF	292
FRV 112020	VF	292
FRV 112036	VF	292
FRV 112037	VF	292
FRV 112038	VF	292
FRV 112039	VF	292
FRV 112046	VF	292
FRV 112048	VF	292
FRV 112049	VF	292
FRV 112050	VF	292
FRV 113006	VF	292
FRV 113007	VF	292
FRV 113008	VF	292
FRV 113009	VF	292
FRV 113016	VF	292
FRV 113018	VF	292
FRV 113019	VF	292
FRV 113020	VF	292
FRV 113036	VF	292
FRV 113037	VF	292
FRV 113038	VF	292
FRV 113039	VF	292
FRV 113046	VF	292
FRV 113048	VF	292
FRV 113049	VF	292
FRV 113050	VF	292

Tarif	Gewinnverband	Seite
FRV 115006	VF	293
FRV 115007	VF	293
FRV 115008	VF	293
FRV 115009	VF	293
FRV 115016	VF	293
FRV 115018	VF	293
FRV 115019	VF	293
FRV 115020	VF	293
FRV 115036	VF	293
FRV 115037	VF	293
FRV 115038	VF	293
FRV 115039	VF	293
FRV 115046	VF	293
FRV 115048	VF	293
FRV 115049	VF	293
FRV 115050	VF	293
FRV 310001	Fonds (10) Rente	281
FRV 310002	Fonds (10) Rente	281
FRV 310005	Fonds (10) Rente	281
FRV 310006	Fonds (10) Rente	281
FRV 310007	Fonds (10) Rente	281
FRV 310101	Fonds (10) Rente	281
FRV 310102	Fonds (10) Rente	281
FRV 310105	Fonds (10) Rente	281
FRV 310106	Fonds (10) Rente	281
FRV 310107	Fonds (10) Rente	281
FRV 310108	FondsT (10) Rente	281
FRV 310112	FondsT (10) Rente	281
FRV 310113	FondsT (10) Rente	281
FRV 310201	Fonds (10) Riester	302
FRV 310203	Fonds (10) Riester	302
FRV 310205	Fonds (10) Riester	302
FRV 310207	Fonds (10) Riester	302
FRV 310209	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310211	Fonds (10) Riester	302
FRV 310219	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310251	Fonds (10) Riester	302
FRV 310253	Fonds (10) Riester	302
FRV 310255	Fonds (10) Riester	302
FRV 310257	Fonds (10) Riester	302
FRV 310259	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310301	Fonds (10) Vorsorge	281
FRV 310302	Fonds (10) Vorsorge	281
FRV 310305	Fonds (10) Vorsorge	281
FRV 310306	Fonds (10) Vorsorge	281
FRV 310307	Fonds (10) Vorsorge	281
FRV 310401	FG-Fonds (10)	284
FRV 310402	FG-Fonds (10)	284
FRV 310403	FG-Fonds (10)	284
FRV 310404	FG-Fonds (10)	284
FRV 310405	FG-Fonds (10)	284

Tarif	Gewinnverband	Seite
FRV 310406	FG-Fonds (10)	284
FRV 310407	FG-Fonds (10)	284
FRV 310408	FG-Fonds (10)	284
FRV 310441	FG-Fonds (10)	284
FRV 310442	FG-Fonds (10)	284
FRV 310443	FG-Fonds (10)	284
FRV 310444	FG-Fonds (10)	284
FRV 310445	FG-Fonds (10)	284
FRV 310446	FG-Fonds (10)	284
FRV 310447	FG-Fonds (10)	284
FRV 310448	FG-Fonds (10)	284
FRV 310503	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310504	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310505	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310513	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310514	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310515	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310543	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310544	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310545	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310546	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310547	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310548	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310553	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310554	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310555	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310563	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310564	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310565	FG-Fonds (10) Riester	303
FRV 310605	FG-Fonds (10)	285
FRV 310645	FG-Fonds (10)	285
FRV 310801	Fonds (10) Vorsorge	282
FRV 310802	Fonds (10) Vorsorge	282
FRV 310805	Fonds (10) Vorsorge	282
FRV 310806	Fonds (10) Vorsorge	282
FRV 310807	Fonds (10) Vorsorge	282
FRV 312001	Fonds (12) Rente	276
FRV 312002	Fonds (12) Rente	276
FRV 312005	Fonds (12) Rente	276
FRV 312006	Fonds (12) Rente	276
FRV 312007	Fonds (12) Rente	276
FRV 312101	Fonds (12) Rente	277
FRV 312102	Fonds (12) Rente	277
FRV 312105	Fonds (12) Rente	277
FRV 312106	Fonds (12) Rente	277
FRV 312107	Fonds (12) Rente	277
FRV 312108	FondsT (12) Rente	277
FRV 312112	FondsT (12) Rente	277
FRV 312113	FondsT (12) Rente	277
FRV 312201	Fonds (12) Riester	300
FRV 312203	Fonds (12) Riester	300
FRV 312205	Fonds (12) Riester	300
FRV 312207	Fonds (12) Riester	300
FRV 312209	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312251	Fonds (12) Riester	300
FRV 312253	Fonds (12) Riester	300
FRV 312255	Fonds (12) Riester	300
FRV 312257	Fonds (12) Riester	300
FRV 312259	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312301	Fonds (12) Vorsorge	277
FRV 312302	Fonds (12) Vorsorge	277
FRV 312305	Fonds (12) Vorsorge	277
FRV 312306	Fonds (12) Vorsorge	277
FRV 312307	Fonds (12) Vorsorge	277
FRV 312401	FG-Fonds (12)	279
FRV 312402	FG-Fonds (12)	279
FRV 312403	FG-Fonds (12)	279
FRV 312404	FG-Fonds (12)	279
FRV 312405	FG-Fonds (12)	279
FRV 312406	FG-Fonds (12)	279
FRV 312407	FG-Fonds (12)	280
FRV 312408	FG-Fonds (12)	279
FRV 312441	FG-Fonds (12)	279
FRV 312442	FG-Fonds (12)	279
FRV 312443	FG-Fonds (12)	279
FRV 312444	FG-Fonds (12)	279
FRV 312445	FG-Fonds (12)	279
FRV 312446	FG-Fonds (12)	279
FRV 312447	FG-Fonds (12)	279
FRV 312448	FG-Fonds (12)	279
FRV 312503	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312504	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312505	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312513	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312514	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312515	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312553	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312554	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312555	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312563	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312564	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312565	FG-Fonds (12) Riester	301
FRV 312605	FG-Fonds (12)	280
FRV 312645	FG-Fonds (12)	280
FRV 312801	Fonds (12) Vorsorge	277
FRV 312802	Fonds (12) Vorsorge	277
FRV 312805	Fonds (12) Vorsorge	277
FRV 312806	Fonds (12) Vorsorge	277
FRV 312807	Fonds (12) Vorsorge	277
FRV 313001	Fonds (13) Rente	271
FRV 313002	Fonds (13) Rente	271
FRV 313005	Fonds (13) Rente	271

Tarif	Gewinnverband	Seite
FRV 313006	Fonds (13) Rente	271
FRV 313007	Fonds (13) Rente	271
FRV 313101	Fonds (13) Rente	271
FRV 313102	Fonds (13) Rente	271
FRV 313105	Fonds (13) Rente	271
FRV 313106	Fonds (13) Rente	271
FRV 313107	Fonds (13) Rente	271
FRV 313108	FondsT (13) Rente	272
FRV 313112	FondsT (13) Rente	272
FRV 313201	Fonds (13) Riester	299
FRV 313203	Fonds (13) Riester	299
FRV 313205	Fonds (13) Riester	299
FRV 313207	Fonds (13) Riester	299
FRV 313209	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313251	Fonds (13) Riester	299
FRV 313253	Fonds (13) Riester	299
FRV 313255	Fonds (13) Riester	299
FRV 313257	Fonds (13) Riester	299
FRV 313259	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313301	Fonds (13) Vorsorge	272
FRV 313302	Fonds (13) Vorsorge	272
FRV 313305	Fonds (13) Vorsorge	272
FRV 313306	Fonds (13) Vorsorge	272
FRV 313307	Fonds (13) Vorsorge	272
FRV 313401	FG-Fonds (13)	275
FRV 313402	FG-Fonds (13)	275
FRV 313403	FG-Fonds (13)	275
FRV 313404	FG-Fonds (13)	275
FRV 313405	FG-Fonds (13)	275
FRV 313406	FG-Fonds (13)	275
FRV 313407	FG-Fonds (13)	275
FRV 313408	FG-Fonds (13)	275
FRV 313441	FG-Fonds (13)	275
FRV 313442	FG-Fonds (13)	275
FRV 313443	FG-Fonds (13)	275
FRV 313444	FG-Fonds (13)	275
FRV 313445	FG-Fonds (13)	275
FRV 313446	FG-Fonds (13)	275
FRV 313447	FG-Fonds (13)	275
FRV 313448	FG-Fonds (13)	275
FRV 313503	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313504	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313505	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313513	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313514	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313515	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313553	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313554	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313555	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313563	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313564	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313565	FG-Fonds (13) Riester	300
FRV 313605	FG-Fonds (13)	276
FRV 313645	FG-Fonds (13)	276
FRV 313801	Fonds (13) Vorsorge	272
FRV 313802	Fonds (13) Vorsorge	272
FRV 313805	Fonds (13) Vorsorge	272
FRV 313806	Fonds (13) Vorsorge	272
FRV 313807	Fonds (13) Vorsorge	272
FRV 315401	FG-Fonds (15)	269
FRV 315402	FG-Fonds (15)	269
FRV 315403	FG-Fonds (15)	269
FRV 315404	FG-Fonds (15)	269
FRV 315405	FG-Fonds (15)	269
FRV 315406	FG-Fonds (15)	269
FRV 315407	FG-Fonds (15)	269
FRV 315408	FG-Fonds (15)	269
FRV 315441	FG-Fonds (15)	269
FRV 315442	FG-Fonds (15)	269
FRV 315443	FG-Fonds (15)	269
FRV 315444	FG-Fonds (15)	269
FRV 315445	FG-Fonds (15)	269
FRV 315446	FG-Fonds (15)	269
FRV 315447	FG-Fonds (15)	269
FRV 315448	FG-Fonds (15)	269
FRV 315605	FG-Fonds (15)	270
FRV 315645	FG-Fonds (15)	270
FRV 908001	Fonds (08) Rente	285
FRV 908002	FondsT (08) Rente	285
FRV 908004	FondsT (08) Rente	285
FRV 908201	FKR (08)	303
FRV 908207	FFKR (08)	304
FRV 908208	FFKR (08)	304
FRV 908209	FFKR (08)	304
FRV 908210	FFKR (08)	304
FRV 908211	FKR (08)	303
FRV 908217	FFKR (08)	304
FRV 908218	FFKR (08)	304
FRV 908219	FFKR (08)	304
FRV 908220	FFKR (08)	304
FRV 908227	FFKR (08)	304
FRV 908228	FFKR (08)	304
FRV 908229	FFKR (08)	304
FRV 908237	FFKR (08)	304
FRV 908238	FFKR (08)	304
FRV 908239	FFKR (08)	304
FRV 908251	FKR (08)	303
FRV 908257	FFKR (08)	304
FRV 908258	FFKR (08)	304
FRV 908259	FFKR (08)	304
FRV 908260	FFKR (08)	304
FRV 908277	FFKR (08)	304

Tarif	Gewinnverband	Seite
FRV 908278	FFKR (08)	304
FRV 908279	FFKR (08)	304
FRV 909201	FKR (08)	303
FRV 909207	FFKR (08)	304
FRV 909208	FFKR (08)	304
FRV 909209	FFKR (08)	304
FRV 909210	FFKR (08)	304
FRV 909211	FKR (08)	303
FRV 909217	FFKR (08)	304
FRV 909218	FFKR (08)	304
FRV 909219	FFKR (08)	304
FRV 909220	FFKR (08)	304
FRV 909227	FFKR (08)	304
FRV 909228	FFKR (08)	304
FRV 909229	FFKR (08)	304
FRV 909237	FFKR (08)	304
FRV 909238	FFKR (08)	304
FRV 909239	FFKR (08)	304
FRV 909251	FKR (08)	303
FRV 909257	FFKR (08)	304
FRV 909258	FFKR (08)	304
FRV 909259	FFKR (08)	304
FRV 909260	FFKR (08)	304
FRV 909277	FFKR (08)	304
FRV 909278	FFKR (08)	304
FRV 909279	FFKR (08)	304
FRV 910001	Fonds (08) Rente	285
FRV 910002	FondsT (08) Rente	285
FRV 910004	FondsT (08) Rente	285
FRV(00)	Fonds (00) Rente	286
FRV(04)	Fonds (04) Rente	286
FRV(07)	Fonds (07) Rente	285
FRV(98)	Fonds (98) Rente	287
FRVE(00)	Fonds (00) Rente	286
FRVE(04)	Fonds (04) Rente	286
FRVE(07)	Fonds (07) Rente	285
FRVE(98)	Fonds (98) Rente	287
FRVT(00)	FondsT (00) Rente	287
FRVT(04)	FondsT (04) Rente	286
FRVT(07)	FondsT (07) Rente	286
FS1	Großleben alt	310
FS2	Großleben alt	310
FS3	Großleben alt	310
G1(49)	VG alt	330
G1(51)	VG alt	330
G3(42)	VG alt	331
GFC(00)	FondsT (00) Rente	287
GFC(04)	FondsT (04) Rente	286
GFC(07)	FondsT (07) Rente	286
GFMRB	G	332
GFMRBE	G	332
GFMRBL	G	332
GFMREB	G	332
GFMREBL	G	332
GFRB	G	332
GFRBE	G	332
GFRBL	G	332
GFRTB	G	332
GFRTBL	G	332
GMFR	L	325
GMFRB	G	332
GMFRBE	G	332
GMFRBL	G	332
GMFREB	G	332
GMFREBL	G	332
GMRB	G	332
GMRBE	G	332
GMRBL	G	332
GMRTB	G	332
GMRTBL	G	332
Herrscher-Kapital	Großleben (94)	95
Herrscher-Risiko	Risiko (94)	105
HFMRB	G	332
HFMRBE	G	332
HFMRBL	G	332
HFMREB	G	332
HFMREBE	G	332
HFMREBL	G	332
HMFRB	G	332
HMFRBE	G	332
HMFRBL	G	332
HMFREB	G	332
HMFREBE	G	332
HMFREBL	G	332
HRN 306	FG	234
HRN 307	FG	234
HRN 308	FG	234
HRN 309	FG	234
HRN 316	FG	234
HRN 318	FG	234
HRN 319	FG	234
HRN 320	FG	234
HRN 336	FG	234
HRN 337	FG	234
HRN 339	FG	234
HRN 346	FG	234
HRN 349	FG	234
HRN 350	FG	234
HRN 356	FG	234
HRN 357	FG	234

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 358	FG	234
HRN 359	FG	234
HRN 366	FG	234
HRN 368	FG	234
HRN 369	FG	234
HRN 370	FG	234
HRN 506	FG	234
HRN 507	FG	234
HRN 508	FG	234
HRN 509	FG	234
HRN 516	FG	234
HRN 518	FG	234
HRN 519	FG	234
HRN 520	FG	234
HRN 536	FG	234
HRN 537	FG	234
HRN 539	FG	234
HRN 546	FG	234
HRN 549	FG	234
HRN 550	FG	234
HRN 556	FG	234
HRN 557	FG	234
HRN 558	FG	234
HRN 559	FG	234
HRN 566	FG	234
HRN 568	FG	234
HRN 569	FG	234
HRN 570	FG	234
HRN 105006	FG	235
HRN 105007	FG	235
HRN 105008	FG	235
HRN 105009	FG	235
HRN 105016	FG	235
HRN 105018	FG	235
HRN 105019	FG	235
HRN 105020	FG	235
HRN 105036	FG	235
HRN 105037	FG	235
HRN 105038	FG	235
HRN 105039	FG	235
HRN 105046	FG	235
HRN 105048	FG	235
HRN 105049	FG	235
HRN 105050	FG	235
HRN 105056	FG	235
HRN 105057	FG	235
HRN 105058	FG	235
HRN 105059	FG	235
HRN 105066	FG	235
HRN 105068	FG	235
HRN 105069	FG	235
HRN 105070	FG	235
HRN 105107	FN	289
HRN 105137	FN	289
HRN 105156	FN	289
HRN 105157	FN	289
HRN 105158	FN	289
HRN 105159	FN	289
HRN 105166	FN	289
HRN 105168	FN	289
HRN 105169	FN	289
HRN 105170	FN	289
HRN 105176	FN	289
HRN 105177	FN	289
HRN 105178	FN	289
HRN 105179	FN	289
HRN 105186	FN	289
HRN 105188	FN	289
HRN 105189	FN	289
HRN 105190	FN	289
HRN 107006	FG	235
HRN 107007	FG	235
HRN 107008	FG	235
HRN 107009	FG	235
HRN 107016	FG	235
HRN 107018	FG	235
HRN 107019	FG	235
HRN 107020	FG	235
HRN 107025	FG	235
HRN 107026	FG	235
HRN 107027	FG	235
HRN 107036	FG	235
HRN 107037	FG	235
HRN 107038	FG	235
HRN 107039	FG	235
HRN 107046	FG	235
HRN 107048	FG	235
HRN 107049	FG	235
HRN 107050	FG	235
HRN 107056	FG	235
HRN 107057	FG	235
HRN 107058	FG	235
HRN 107059	FG	235
HRN 107066	FG	235
HRN 107068	FG	235
HRN 107069	FG	235
HRN 107070	FG	235
HRN 107107	FN	289
HRN 107137	FN	289
HRN 107506	FN	289
HRN 107507	FN	289
HRN 107508	FN	289

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 107509	FN	289
HRN 107516	FN	289
HRN 107518	FN	289
HRN 107519	FN	289
HRN 107520	FN	289
HRN 107536	FN	289
HRN 107537	FN	289
HRN 107538	FN	289
HRN 107539	FN	289
HRN 107546	FN	289
HRN 107548	FN	289
HRN 107549	FN	289
HRN 107550	FN	289
HRN 107607	FG	235
HRN 107707	FG	235
HRN 107708	FG	235
HRN 107709	FG	235
HRN 107727	FG	235
HRN 107728	FG	235
HRN 107729	FG	235
HRN 107747	FG	235
HRN 107748	FG	235
HRN 107749	FG	235
HRN 107767	FG	235
HRN 107768	FG	235
HRN 107769	FG	235
HRN 108006	VG	251
HRN 108007	VG	251
HRN 108008	VG	251
HRN 108009	VG	251
HRN 108016	VG	251
HRN 108018	VG	251
HRN 108019	VG	251
HRN 108020	VG	251
HRN 108021	VG	251
HRN 108025	VG	251
HRN 108026	VG	251
HRN 108027	VG	251
HRN 108036	VG	251
HRN 108037	VG	251
HRN 108038	VG	251
HRN 108039	VG	251
HRN 108041	VG	251
HRN 108043	VG	251
HRN 108046	VG	251
HRN 108048	VG	251
HRN 108049	VG	251
HRN 108050	VG	251
HRN 108051	VG	251
HRN 108056	VG	251
HRN 108057	VG	251
HRN 108058	VG	251
HRN 108059	VG	251
HRN 108066	VG	251
HRN 108068	VG	251
HRN 108069	VG	251
HRN 108070	VG	251
HRN 108107	VF	294
HRN 108137	VF	294
HRN 108506	VF	294
HRN 108507	VF	294
HRN 108508	VF	294
HRN 108509	VF	294
HRN 108516	VF	294
HRN 108518	VF	294
HRN 108519	VF	294
HRN 108520	VF	294
HRN 108536	VF	294
HRN 108537	VF	294
HRN 108538	VF	294
HRN 108539	VF	294
HRN 108546	VF	294
HRN 108548	VF	294
HRN 108549	VF	294
HRN 108550	VF	294
HRN 108607	VG	251
HRN 108617	VG	251
HRN 108707	VG	252
HRN 108708	VG	252
HRN 108709	VG	252
HRN 108717	VG	251
HRN 108718	VG	251
HRN 108719	VG	251
HRN 108727	VG	252
HRN 108728	VG	252
HRN 108729	VG	252
HRN 108737	VG	251
HRN 108738	VG	251
HRN 108739	VG	251
HRN 108747	VG	252
HRN 108748	VG	252
HRN 108749	VG	252
HRN 108757	VG	251
HRN 108758	VG	251
HRN 108759	VG	251
HRN 108767	VG	252
HRN 108768	VG	252
HRN 108769	VG	252
HRN 108777	VG	251
HRN 108778	VG	251
HRN 108779	VG	251
HRN 108782	VG	251

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 110006	VG	251
HRN 110007	VG	251
HRN 110008	VG	251
HRN 110009	VG	251
HRN 110016	VG	251
HRN 110018	VG	251
HRN 110019	VG	251
HRN 110020	VG	251
HRN 110021	VG	251
HRN 110025	VG	251
HRN 110026	VG	251
HRN 110027	VG	251
HRN 110036	VG	251
HRN 110037	VG	251
HRN 110038	VG	251
HRN 110039	VG	251
HRN 110041	VG	251
HRN 110043	VG	251
HRN 110046	VG	251
HRN 110048	VG	251
HRN 110049	VG	251
HRN 110050	VG	251
HRN 110051	VG	251
HRN 110056	VG	251
HRN 110057	VG	251
HRN 110058	VG	251
HRN 110059	VG	251
HRN 110066	VG	251
HRN 110068	VG	251
HRN 110069	VG	251
HRN 110070	VG	251
HRN 110107	VF	294
HRN 110137	VF	294
HRN 110506	VF	294
HRN 110507	VF	294
HRN 110508	VF	294
HRN 110509	VF	294
HRN 110516	VF	294
HRN 110518	VF	294
HRN 110519	VF	294
HRN 110520	VF	294
HRN 110536	VF	294
HRN 110537	VF	294
HRN 110538	VF	294
HRN 110539	VF	294
HRN 110546	VF	294
HRN 110548	VF	294
HRN 110549	VF	294
HRN 110550	VF	294
HRN 110607	VG	251
HRN 110617	VG	251

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 110717	VG	251
HRN 110718	VG	251
HRN 110719	VG	251
HRN 110737	VG	251
HRN 110738	VG	251
HRN 110739	VG	251
HRN 110757	VG	251
HRN 110758	VG	251
HRN 110759	VG	251
HRN 110777	VG	251
HRN 110778	VG	251
HRN 110779	VG	251
HRN 112006	VG	252
HRN 112007	VG	252
HRN 112008	VG	252
HRN 112009	VG	252
HRN 112016	VG	252
HRN 112018	VG	252
HRN 112019	VG	252
HRN 112020	VG	252
HRN 112021	VG	252
HRN 112025	VG	252
HRN 112026	VG	252
HRN 112027	VG	252
HRN 112028	VG	252
HRN 112029	VG	252
HRN 112036	VG	252
HRN 112037	VG	252
HRN 112038	VG	252
HRN 112039	VG	252
HRN 112041	VG	252
HRN 112043	VG	252
HRN 112046	VG	252
HRN 112048	VG	252
HRN 112049	VG	252
HRN 112050	VG	252
HRN 112051	VG	252
HRN 112056	VG	252
HRN 112057	VG	252
HRN 112058	VG	252
HRN 112059	VG	252
HRN 112066	VG	252
HRN 112068	VG	252
HRN 112069	VG	252
HRN 112070	VG	252
HRN 112506	VF	295
HRN 112507	VF	295
HRN 112508	VF	295
HRN 112509	VF	295
HRN 112516	VF	295
HRN 112518	VF	295

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 112519	VF	295
HRN 112520	VF	295
HRN 112536	VF	295
HRN 112537	VF	295
HRN 112538	VF	295
HRN 112539	VF	295
HRN 112546	VF	295
HRN 112548	VF	295
HRN 112549	VF	295
HRN 112550	VF	295
HRN 112607	VG	252
HRN 112617	VG	252
HRN 112717	VG	252
HRN 112718	VG	252
HRN 112719	VG	252
HRN 112737	VG	252
HRN 112738	VG	252
HRN 112739	VG	252
HRN 112757	VG	252
HRN 112758	VG	252
HRN 112759	VG	252
HRN 112777	VG	252
HRN 112778	VG	252
HRN 112779	VG	252
HRN 113006	VG	252
HRN 113007	VG	252
HRN 113008	VG	252
HRN 113009	VG	252
HRN 113016	VG	252
HRN 113018	VG	252
HRN 113019	VG	252
HRN 113020	VG	252
HRN 113021	VG	252
HRN 113025	VG	252
HRN 113026	VG	252
HRN 113027	VG	252
HRN 113036	VG	252
HRN 113037	VG	252
HRN 113038	VG	252
HRN 113039	VG	252
HRN 113041	VG	252
HRN 113043	VG	252
HRN 113046	VG	252
HRN 113048	VG	252
HRN 113049	VG	252
HRN 113050	VG	252
HRN 113051	VG	252
HRN 113056	VG	252
HRN 113057	VG	252
HRN 113058	VG	252
HRN 113059	VG	252

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 113066	VG	252
HRN 113068	VG	252
HRN 113069	VG	252
HRN 113070	VG	252
HRN 113506	VF	295
HRN 113507	VF	295
HRN 113508	VF	295
HRN 113509	VF	295
HRN 113516	VF	295
HRN 113518	VF	295
HRN 113519	VF	295
HRN 113520	VF	295
HRN 113536	VF	295
HRN 113537	VF	295
HRN 113538	VF	295
HRN 113539	VF	295
HRN 113546	VF	295
HRN 113548	VF	295
HRN 113549	VF	295
HRN 113550	VF	295
HRN 113607	VG	252
HRN 113617	VG	252
HRN 113717	VG	253
HRN 113718	VG	253
HRN 113719	VG	253
HRN 113737	VG	253
HRN 113738	VG	253
HRN 113739	VG	253
HRN 113757	VG	253
HRN 113758	VG	253
HRN 113759	VG	253
HRN 113777	VG	253
HRN 113778	VG	253
HRN 113779	VG	253
HRN 115006	VG	253
HRN 115007	VG	253
HRN 115008	VG	253
HRN 115009	VG	253
HRN 115016	VG	253
HRN 115018	VG	253
HRN 115019	VG	253
HRN 115020	VG	253
HRN 115021	VG	253
HRN 115025	VG	253
HRN 115026	VG	253
HRN 115027	VG	253
HRN 115036	VG	253
HRN 115037	VG	253
HRN 115038	VG	253
HRN 115039	VG	253
HRN 115041	VG	253

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 115043	VG	253
HRN 115046	VG	253
HRN 115048	VG	253
HRN 115049	VG	253
HRN 115050	VG	253
HRN 115051	VG	253
HRN 115056	VG	253
HRN 115057	VG	253
HRN 115058	VG	253
HRN 115059	VG	253
HRN 115066	VG	253
HRN 115068	VG	253
HRN 115069	VG	253
HRN 115070	VG	253
HRN 115506	VF	295
HRN 115507	VF	295
HRN 115508	VF	295
HRN 115509	VF	295
HRN 115516	VF	295
HRN 115518	VF	295
HRN 115519	VF	295
HRN 115520	VF	295
HRN 115536	VF	295
HRN 115537	VF	295
HRN 115538	VF	295
HRN 115539	VF	295
HRN 115546	VF	295
HRN 115548	VF	295
HRN 115549	VF	295
HRN 115550	VF	295
HRN 115607	VG	253
HRN 115617	VG	253
HRN 117006	VG	253
HRN 117007	VG	253
HRN 117008	VG	253
HRN 117009	VG	253
HRN 117016	VG	253
HRN 117018	VG	253
HRN 117019	VG	253
HRN 117020	VG	253
HRN 117021	VG	253
HRN 117025	VG	253
HRN 117026	VG	253
HRN 117027	VG	253
HRN 117036	VG	253
HRN 117037	VG	253
HRN 117038	VG	253
HRN 117039	VG	253
HRN 117041	VG	253
HRN 117043	VG	253
HRN 117046	VG	253

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 117048	VG	253
HRN 117049	VG	253
HRN 117050	VG	253
HRN 117051	VG	253
HRN 117056	VG	253
HRN 117057	VG	253
HRN 117058	VG	253
HRN 117059	VG	253
HRN 117066	VG	253
HRN 117068	VG	253
HRN 117069	VG	253
HRN 117070	VG	253
HRN 190007	VG	252
HRN 190008	VG	252
HRN 190009	VG	252
HRN 190027	VG	252
HRN 190028	VG	252
HRN 190029	VG	252
HRN 190047	VG	252
HRN 190048	VG	252
HRN 190049	VG	252
HRN 190067	VG	252
HRN 190068	VG	252
HRN 190069	VG	252
HRN 190107	VG	252
HRN 190108	VG	252
HRN 190109	VG	252
HRN 190127	VG	252
HRN 190128	VG	252
HRN 190129	VG	252
HRN 190147	VG	252
HRN 190148	VG	252
HRN 190149	VG	252
HRN 190167	VG	252
HRN 190168	VG	252
HRN 190169	VG	252
HRN 190207	VG	252
HRN 190208	VG	252
HRN 190209	VG	252
HRN 190227	VG	252
HRN 190228	VG	252
HRN 190229	VG	252
HRN 190247	VG	252
HRN 190248	VG	252
HRN 190249	VG	252
HRN 190267	VG	252
HRN 190268	VG	252
HRN 190269	VG	252
HRN 190307	VG	252
HRN 190308	VG	252
HRN 190309	VG	252

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 190327	VG	252
HRN 190328	VG	252
HRN 190329	VG	252
HRN 190347	VG	252
HRN 190348	VG	252
HRN 190349	VG	252
HRN 190367	VG	252
HRN 190368	VG	252
HRN 190369	VG	252
HRN 310001	HZV (10)	128
HRN 310002	HZV (10)	128
HRN 310004	HZV (10)	128
HRN 310005	HZV (10)	128
HRN 310006	HZV (10)	128
HRN 310007	HZV (10)	128
HRN 310009	HZV (10)	128
HRN 310010	DANV-HZV (10)	130
HRN 310051	HZV (10)	128
HRN 310052	HZV (10)	128
HRN 310055	HZV (10)	128
HRN 310056	HZV (10)	128
HRN 310057	HZV (10)	128
HRN 310081	HZV (10)	128
HRN 310151	HZV (10)	128
HRN 310152	HZV (10)	128
HRN 310155	HZV (10)	128
HRN 310156	HZV (10)	128
HRN 310157	HZV (10)	128
HRN 310301	Vorsorge (10)	127
HRN 310305	Vorsorge (10)	127
HRN 310306	Vorsorge (10)	127
HRN 310307	Vorsorge (10)	127
HRN 310310	DANV-Vorsorge (10)	130
HRN 310351	Fonds (10) Vorsorge	282
HRN 310355	Fonds (10) Vorsorge	282
HRN 310356	Fonds (10) Vorsorge	282
HRN 310357	Fonds (10) Vorsorge	282
HRN 310401	HZV (10) FG	216
HRN 310402	HZV (10) FG	216
HRN 310403	HZV (10) FG	216
HRN 310404	HZV (10) FG	216
HRN 310405	HZV (10) FG	216
HRN 310406	HZV (10) FG	216
HRN 310407	HZV (10) FG	216
HRN 310408	HZV (10) FG	216
HRN 310409	HZV (10) FG	216
HRN 310410	HZV (10) FG	216
HRN 310411	HZV (10) FG	216
HRN 310413	HZV (10) FG	216
HRN 310415	HZV (10) FG	216
HRN 310441	HZV (10) FG	216
HRN 310442	HZV (10) FG	216
HRN 310443	HZV (10) FG	216
HRN 310444	HZV (10) FG	216
HRN 310445	HZV (10) FG	216
HRN 310446	HZV (10) FG	216
HRN 310448	HZV (10) FG	216
HRN 310449	HZV (10) FG	216
HRN 310450	HZV (10) FG	216
HRN 310451	HZV (10) FG	216
HRN 310452	HZV (10) FG	216
HRN 310453	HZV (10) FG	216
HRN 310454	HZV (10) FG	216
HRN 310455	HZV (10) FG	216
HRN 310456	HZV (10) FG	216
HRN 310457	HZV (10) FG	216
HRN 310458	HZV (10) FG	216
HRN 310471	HZV (10) FG	216
HRN 310472	HZV (10) FG	216
HRN 310473	HZV (10) FG	216
HRN 310474	HZV (10) FG	216
HRN 310475	HZV (10) FG	216
HRN 310476	HZV (10) FG	216
HRN 310477	HZV (10) FG	216
HRN 310478	HZV (10) FG	216
HRN 310481	HZV (10) FG	216
HRN 310482	HZV (10) FG	216
HRN 310665	HZV (10) FG	216
HRN 310675	HZV (10) FG	216
HRN 310711	HZV (10) FG	216
HRN 310713	HZV (10) FG	216
HRN 310714	HZV (10) FG	216
HRN 310715	HZV (10) FG	216
HRN 310721	HZV (10) FG	216
HRN 310723	HZV (10) FG	216
HRN 310724	HZV (10) FG	216
HRN 310725	HZV (10) FG	216
HRN 310731	HZV (10) FG	216
HRN 310733	HZV (10) FG	216
HRN 310734	HZV (10) FG	216
HRN 310735	HZV (10) FG	216
HRN 310801	HZV (10) FG	216
HRN 310802	HZV (10) FG	216
HRN 310803	HZV (10) FG	216
HRN 310804	HZV (10) FG	216
HRN 310805	HZV (10) FG	216
HRN 310806	HZV (10) FG	216
HRN 310807	HZV (10) FG	216
HRN 310808	HZV (10) FG	216
HRN 310851	Fonds (10) Vorsorge	282
HRN 310855	Fonds (10) Vorsorge	282
HRN 310856	Fonds (10) Vorsorge	282

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 310857	Fonds (10) Vorsorge	282
HRN 312001	HZV (12)	124
HRN 312002	HZV (12)	124
HRN 312004	HZV (12)	124
HRN 312005	HZV (12)	124
HRN 312006	HZV (12)	124
HRN 312007	HZV (12)	124
HRN 312009	HZV (12)	124
HRN 312010	DANV-HZV (12)	126
HRN 312051	HZV (12)	124
HRN 312052	HZV (12)	124
HRN 312055	HZV (12)	124
HRN 312056	HZV (12)	124
HRN 312057	HZV (12)	124
HRN 312081	HZV (12)	124
HRN 312151	HZV (12)	124
HRN 312152	HZV (12)	124
HRN 312155	HZV (12)	124
HRN 312156	HZV (12)	124
HRN 312157	HZV (12)	124
HRN 312301	Vorsorge (12)	122
HRN 312305	Vorsorge (12)	122
HRN 312306	Vorsorge (12)	122
HRN 312307	Vorsorge (12)	122
HRN 312310	DANV-Vorsorge (12)	125
HRN 312351	Fonds (12) Vorsorge	278
HRN 312355	Fonds (12) Vorsorge	278
HRN 312356	Fonds (12) Vorsorge	278
HRN 312357	Fonds (12) Vorsorge	278
HRN 312401	HZV (12) FG	213
HRN 312402	HZV (12) FG	213
HRN 312403	HZV (12) FG	213
HRN 312404	HZV (12) FG	213
HRN 312405	HZV (12) FG	213
HRN 312406	HZV (12) FG	213
HRN 312407	HZV (12) FG	213
HRN 312408	HZV (12) FG	213
HRN 312409	HZV (12) FG	213
HRN 312410	HZV (12) FG	213
HRN 312411	HZV (12) FG	213
HRN 312413	HZV (12) FG	213
HRN 312415	HZV (12) FG	213
HRN 312441	HZV (12) FG	213
HRN 312442	HZV (12) FG	213
HRN 312443	HZV (12) FG	213
HRN 312444	HZV (12) FG	213
HRN 312445	HZV (12) FG	213
HRN 312446	HZV (12) FG	213
HRN 312448	HZV (12) FG	213
HRN 312449	HZV (12) FG	213
HRN 312450	HZV (12) FG	213

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 312451	HZV (12) FG	213
HRN 312452	HZV (12) FG	213
HRN 312453	HZV (12) FG	213
HRN 312454	HZV (12) FG	213
HRN 312455	HZV (12) FG	213
HRN 312456	HZV (12) FG	213
HRN 312457	HZV (12) FG	213
HRN 312458	HZV (12) FG	213
HRN 312471	HZV (12) FG	213
HRN 312472	HZV (12) FG	213
HRN 312473	HZV (12) FG	213
HRN 312474	HZV (12) FG	213
HRN 312475	HZV (12) FG	213
HRN 312476	HZV (12) FG	213
HRN 312477	HZV (12) FG	213
HRN 312478	HZV (12) FG	213
HRN 312481	HZV (12) FG	213
HRN 312482	HZV (12) FG	213
HRN 312665	HZV (12) FG	214
HRN 312675	HZV (12) FG	214
HRN 312711	HZV (12) FG	213
HRN 312713	HZV (12) FG	213
HRN 312714	HZV (12) FG	213
HRN 312715	HZV (12) FG	213
HRN 312721	HZV (12) FG	213
HRN 312723	HZV (12) FG	213
HRN 312724	HZV (12) FG	213
HRN 312725	HZV (12) FG	213
HRN 312731	HZV (12) FG	213
HRN 312733	HZV (12) FG	213
HRN 312734	HZV (12) FG	213
HRN 312735	HZV (12) FG	213
HRN 312801	HZV (12) FG	213
HRN 312802	HZV (12) FG	213
HRN 312803	HZV (12) FG	213
HRN 312804	HZV (12) FG	213
HRN 312805	HZV (12) FG	213
HRN 312806	HZV (12) FG	213
HRN 312807	HZV (12) FG	213
HRN 312808	HZV (12) FG	213
HRN 312851	Fonds (12) Vorsorge	278
HRN 312855	Fonds (12) Vorsorge	278
HRN 312856	Fonds (12) Vorsorge	278
HRN 312857	Fonds (12) Vorsorge	278
HRN 313001	HZV (13)	117
HRN 313002	HZV (13)	117
HRN 313005	HZV (13)	117
HRN 313006	HZV (13)	117
HRN 313007	HZV (13)	117
HRN 313009	HZV (13)	117
HRN 313010	DANV-HZV (13)	121

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 313051	HZV (13)	117
HRN 313052	HZV (13)	117
HRN 313055	HZV (13)	117
HRN 313056	HZV (13)	117
HRN 313057	HZV (13)	117
HRN 313081	HZV (13)	117
HRN 313151	HZV (13)	117
HRN 313152	HZV (13)	117
HRN 313155	HZV (13)	117
HRN 313156	HZV (13)	117
HRN 313157	HZV (13)	117
HRN 313301	Vorsorge (13)	115
HRN 313305	Vorsorge (13)	115
HRN 313306	Vorsorge (13)	115
HRN 313307	Vorsorge (13)	115
HRN 313310	DANV-Vorsorge (13)	120
HRN 313351	Fonds (13) Vorsorge	273
HRN 313355	Fonds (13) Vorsorge	273
HRN 313356	Fonds (13) Vorsorge	273
HRN 313357	Fonds (13) Vorsorge	273
HRN 313401	HZV (13) FG	210
HRN 313402	HZV (13) FG	210
HRN 313403	HZV (13) FG	210
HRN 313404	HZV (13) FG	210
HRN 313405	HZV (13) FG	210
HRN 313406	HZV (13) FG	210
HRN 313407	HZV (13) FG	210
HRN 313408	HZV (13) FG	210
HRN 313409	HZV (13) FG	210
HRN 313410	HZV (13) FG	210
HRN 313411	HZV (13) FG	210
HRN 313413	HZV (13) FG	210
HRN 313415	HZV (13) FG	210
HRN 313441	HZV (13) FG	210
HRN 313442	HZV (13) FG	210
HRN 313443	HZV (13) FG	210
HRN 313444	HZV (13) FG	210
HRN 313445	HZV (13) FG	210
HRN 313446	HZV (13) FG	210
HRN 313448	HZV (13) FG	210
HRN 313449	HZV (13) FG	210
HRN 313450	HZV (13) FG	210
HRN 313451	HZV (13) FG	210
HRN 313452	HZV (13) FG	210
HRN 313453	HZV (13) FG	210
HRN 313454	HZV (13) FG	210
HRN 313455	HZV (13) FG	210
HRN 313456	HZV (13) FG	210
HRN 313457	HZV (13) FG	210
HRN 313458	HZV (13) FG	210
HRN 313471	HZV (13) FG	210
HRN 313472	HZV (13) FG	210
HRN 313473	HZV (13) FG	210
HRN 313474	HZV (13) FG	210
HRN 313475	HZV (13) FG	210
HRN 313476	HZV (13) FG	210
HRN 313477	HZV (13) FG	210
HRN 313478	HZV (13) FG	210
HRN 313481	HZV (13) FG	210
HRN 313482	HZV (13) FG	210
HRN 313665	HZV (13) FG	211
HRN 313675	HZV (13) FG	211
HRN 313711	HZV (13) FG	211
HRN 313713	HZV (13) FG	211
HRN 313714	HZV (13) FG	211
HRN 313715	HZV (13) FG	211
HRN 313721	HZV (13) FG	211
HRN 313723	HZV (13) FG	211
HRN 313724	HZV (13) FG	211
HRN 313725	HZV (13) FG	211
HRN 313731	HZV (13) FG	211
HRN 313733	HZV (13) FG	211
HRN 313734	HZV (13) FG	211
HRN 313735	HZV (13) FG	211
HRN 313801	HZV (13) FG	210
HRN 313802	HZV (13) FG	210
HRN 313803	HZV (13) FG	210
HRN 313804	HZV (13) FG	210
HRN 313805	HZV (13) FG	210
HRN 313806	HZV (13) FG	210
HRN 313807	HZV (13) FG	210
HRN 313808	HZV (13) FG	210
HRN 313851	Fonds (13) Vorsorge	273
HRN 313855	Fonds (13) Vorsorge	273
HRN 313856	Fonds (13) Vorsorge	273
HRN 313857	Fonds (13) Vorsorge	273
HRN 313901	HZV (13) INVITA	118
HRN 313902	HZV (13) INVITA	118
HRN 313905	HZV (13) INVITA	118
HRN 313910	DANV-HZV (13) INVITA	118
HRN 313951	HZV (13) INVITA	118
HRN 313952	HZV (13) INVITA	118
HRN 313955	HZV (13) INVITA	118
HRN 313960	DANV-HZV (13) INVITA	118
HRN 315001	HZV (15)	111
HRN 315002	HZV (15)	111
HRN 315005	HZV (15)	111
HRN 315007	HZV (15)	111
HRN 315010	DANV-HZV (15)	113
HRN 315081	HZV (15)	111
HRN 315401	HZV (15) FG	207
HRN 315402	HZV (15) FG	207

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 315403	HZV (15) FG	207
HRN 315404	HZV (15) FG	207
HRN 315405	HZV (15) FG	207
HRN 315406	HZV (15) FG	207
HRN 315407	HZV (15) FG	207
HRN 315408	HZV (15) FG	207
HRN 315409	HZV (15) FG	207
HRN 315410	HZV (15) FG	207
HRN 315411	HZV (15) FG	207
HRN 315413	HZV (15) FG	207
HRN 315415	HZV (15) FG	207
HRN 315441	HZV (15) FG	207
HRN 315442	HZV (15) FG	207
HRN 315443	HZV (15) FG	207
HRN 315444	HZV (15) FG	207
HRN 315445	HZV (15) FG	207
HRN 315446	HZV (15) FG	207
HRN 315448	HZV (15) FG	207
HRN 315449	HZV (15) FG	207
HRN 315450	HZV (15) FG	207
HRN 315451	HZV (15) FG	207
HRN 315452	HZV (15) FG	207
HRN 315453	HZV (15) FG	207
HRN 315454	HZV (15) FG	207
HRN 315455	HZV (15) FG	207
HRN 315456	HZV (15) FG	207
HRN 315457	HZV (15) FG	207
HRN 315458	HZV (15) FG	207
HRN 315471	HZV (15) FG	207
HRN 315472	HZV (15) FG	207
HRN 315473	HZV (15) FG	207
HRN 315474	HZV (15) FG	207
HRN 315475	HZV (15) FG	207
HRN 315476	HZV (15) FG	207
HRN 315477	HZV (15) FG	207
HRN 315478	HZV (15) FG	207
HRN 315481	HZV (15) FG	207
HRN 315482	HZV (15) FG	207
HRN 315665	HZV (15) FG	207
HRN 315675	HZV (15) FG	207
HRN 315801	HZV (15) FG	207
HRN 315802	HZV (15) FG	207
HRN 315803	HZV (15) FG	207
HRN 315804	HZV (15) FG	207
HRN 315805	HZV (15) FG	207
HRN 315806	HZV (15) FG	207
HRN 315807	HZV (15) FG	207
HRN 315808	HZV (15) FG	207
HRN 315901	HZV (15) INVITA	112
HRN 315902	HZV (15) INVITA	112
HRN 315905	HZV (15) INVITA	112

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 315910	DANV-HZV (15) INVITA	112
HRN 315931	FG-HZV (15) INVITA	208
HRN 315933	FG-HZV (15) INVITA	208
HRN 315935	FG-HZV (15) INVITA	208
HRN 315936	FG-HZV (15) INVITA	208
HRN 315951	HZV (15) INVITA	112
HRN 315952	HZV (15) INVITA	112
HRN 315955	HZV (15) INVITA	112
HRN 315960	DANV-HZV (15) INVITA	112
HRN 317001	HZV (17)	108
HRN 317002	HZV (17)	108
HRN 317005	HZV (17)	108
HRN 317007	HZV (17)	108
HRN 317010	DANV-HZV (17)	109
HRN 317091	HZV (17)	108
HRN 317092	DANV-HZV (17)	109
HRN 317401	HZV (17) FG	204
HRN 317402	HZV (17) FG	204
HRN 317403	HZV (17) FG	204
HRN 317404	HZV (17) FG	204
HRN 317405	HZV (17) FG	204
HRN 317406	HZV (17) FG	204
HRN 317407	HZV (17) FG	204
HRN 317408	HZV (17) FG	204
HRN 317411	HZV (17) FG	204
HRN 317413	HZV (17) FG	204
HRN 317415	HZV (17) FG	204
HRN 317441	HZV (17) FG	204
HRN 317442	HZV (17) FG	204
HRN 317443	HZV (17) FG	204
HRN 317444	HZV (17) FG	204
HRN 317445	HZV (17) FG	204
HRN 317446	HZV (17) FG	204
HRN 317448	HZV (17) FG	204
HRN 317491	HZV (17) FG	204
HRN 317801	HZV (17) FG	204
HRN 317802	HZV (17) FG	204
HRN 317803	HZV (17) FG	204
HRN 317804	HZV (17) FG	204
HRN 317805	HZV (17) FG	204
HRN 317806	HZV (17) FG	204
HRN 317807	HZV (17) FG	204
HRN 317808	HZV (17) FG	204
HRN 317891	HZV (17) FG	204
HRN 317901	HZV (17) INVITA	109
HRN 317902	HZV (17) INVITA	109
HRN 317905	HZV (17) INVITA	109
HRN 317910	DANV-HZV(17) INVITA	110
HRN 317931	FG-HZV (17) INVITA	205
HRN 317933	FG-HZV (17) INVITA	205
HRN 317935	FG-HZV (17) INVITA	205

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRN 317936	FG-HZV (17) INVITA	205
HRN 317951	HZV (17) INVITA	109
HRN 317952	HZV (17) INVITA	109
HRN 317955	HZV (17) INVITA	109
HRN 317960	DANV-HZV(17) INVITA	110
HRN 908001	HZV (08)	132
HRN 908006	HZV (08) FG	217
HRN 908007	HZV (08) FG	217
HRN 908008	HZV (08) FG	217
HRN 908010	HZV (08) FG	217
HRN 908011	DANV-HZV (08)	134
HRN 908013	HZV (08)	132
HRN 908301	Vorsorge (08)	131
HRN 908311	DANV-Vorsorge (08)	133
HRN 908747	HZV (08) FG	217
HRV 306	FG	233
HRV 307	FG	233
HRV 308	FG	233
HRV 309	FG	233
HRV 316	FG	233
HRV 318	FG	233
HRV 319	FG	233
HRV 320	FG	233
HRV 336	FG	233
HRV 337	FG	233
HRV 339	FG	233
HRV 346	FG	233
HRV 349	FG	233
HRV 350	FG	233
HRV 356	FG	233
HRV 357	FG	233
HRV 358	FG	233
HRV 359	FG	233
HRV 366	FG	233
HRV 368	FG	233
HRV 369	FG	233
HRV 370	FG	233
HRV 506	FG	233
HRV 507	FG	233
HRV 508	FG	233
HRV 509	FG	233
HRV 516	FG	233
HRV 518	FG	233
HRV 519	FG	233
HRV 520	FG	233
HRV 536	FG	233
HRV 537	FG	233
HRV 539	FG	233
HRV 546	FG	233
HRV 549	FG	233
HRV 550	FG	233
HRV 556	FG	233
HRV 557	FG	233
HRV 558	FG	233
HRV 559	FG	233
HRV 566	FG	233
HRV 568	FG	233
HRV 569	FG	233
HRV 570	FG	233
HRV 105006	FG	233
HRV 105007	FG	233
HRV 105008	FG	233
HRV 105009	FG	233
HRV 105016	FG	233
HRV 105018	FG	233
HRV 105019	FG	233
HRV 105020	FG	233
HRV 105036	FG	233
HRV 105037	FG	233
HRV 105038	FG	233
HRV 105039	FG	233
HRV 105046	FG	233
HRV 105048	FG	233
HRV 105049	FG	233
HRV 105050	FG	233
HRV 105056	FG	233
HRV 105057	FG	233
HRV 105058	FG	233
HRV 105059	FG	233
HRV 105066	FG	233
HRV 105068	FG	233
HRV 105069	FG	233
HRV 105070	FG	233
HRV 105107	FN	289
HRV 105137	FN	289
HRV 105156	FN	289
HRV 105157	FN	289
HRV 105158	FN	289
HRV 105159	FN	289
HRV 105166	FN	289
HRV 105168	FN	289
HRV 105169	FN	289
HRV 105170	FN	289
HRV 105176	FN	289
HRV 105177	FN	289
HRV 105178	FN	289
HRV 105179	FN	289
HRV 105186	FN	289
HRV 105188	FN	289
HRV 105189	FN	289
HRV 105190	FN	289
HRV 107006	FG	234

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 107007	FG	234
HRV 107008	FG	234
HRV 107009	FG	234
HRV 107016	FG	234
HRV 107018	FG	234
HRV 107019	FG	234
HRV 107020	FG	234
HRV 107036	FG	234
HRV 107037	FG	234
HRV 107038	FG	234
HRV 107039	FG	234
HRV 107046	FG	234
HRV 107048	FG	234
HRV 107049	FG	234
HRV 107050	FG	234
HRV 107056	FG	234
HRV 107057	FG	234
HRV 107058	FG	234
HRV 107059	FG	234
HRV 107066	FG	234
HRV 107068	FG	234
HRV 107069	FG	234
HRV 107070	FG	234
HRV 107107	FN	289
HRV 107137	FN	289
HRV 107506	FN	289
HRV 107507	FN	289
HRV 107508	FN	289
HRV 107509	FN	289
HRV 107516	FN	289
HRV 107518	FN	289
HRV 107519	FN	289
HRV 107520	FN	289
HRV 107536	FN	289
HRV 107537	FN	289
HRV 107538	FN	289
HRV 107539	FN	289
HRV 107546	FN	289
HRV 107548	FN	289
HRV 107549	FN	289
HRV 107550	FN	289
HRV 107607	FG	234
HRV 108006	VG	250
HRV 108007	VG	250
HRV 108008	VG	250
HRV 108009	VG	250
HRV 108016	VG	250
HRV 108018	VG	250
HRV 108019	VG	250
HRV 108020	VG	250
HRV 108021	VG	250

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 108036	VG	250
HRV 108037	VG	250
HRV 108038	VG	250
HRV 108039	VG	250
HRV 108041	VG	250
HRV 108043	VG	250
HRV 108046	VG	250
HRV 108048	VG	250
HRV 108049	VG	250
HRV 108050	VG	250
HRV 108051	VG	250
HRV 108056	VG	250
HRV 108057	VG	250
HRV 108058	VG	250
HRV 108059	VG	250
HRV 108066	VG	250
HRV 108068	VG	250
HRV 108069	VG	250
HRV 108070	VG	250
HRV 108107	VF	293
HRV 108137	VF	293
HRV 108506	VF	293
HRV 108507	VF	293
HRV 108508	VF	293
HRV 108509	VF	293
HRV 108516	VF	293
HRV 108518	VF	293
HRV 108519	VF	293
HRV 108520	VF	293
HRV 108536	VF	293
HRV 108537	VF	293
HRV 108538	VF	293
HRV 108539	VF	293
HRV 108546	VF	293
HRV 108548	VF	293
HRV 108549	VF	293
HRV 108550	VF	293
HRV 108607	VG	250
HRV 108617	VG	250
HRV 108717	VG	250
HRV 108718	VG	250
HRV 108719	VG	250
HRV 108737	VG	250
HRV 108738	VG	250
HRV 108739	VG	250
HRV 108757	VG	250
HRV 108758	VG	250
HRV 108759	VG	250
HRV 108777	VG	250
HRV 108778	VG	250
HRV 108779	VG	250

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 110006	VG	250
HRV 110007	VG	250
HRV 110008	VG	250
HRV 110009	VG	250
HRV 110016	VG	250
HRV 110018	VG	250
HRV 110019	VG	250
HRV 110020	VG	250
HRV 110021	VG	250
HRV 110036	VG	250
HRV 110037	VG	250
HRV 110038	VG	250
HRV 110039	VG	250
HRV 110041	VG	250
HRV 110043	VG	250
HRV 110046	VG	250
HRV 110048	VG	250
HRV 110049	VG	250
HRV 110050	VG	250
HRV 110051	VG	250
HRV 110056	VG	250
HRV 110057	VG	250
HRV 110058	VG	250
HRV 110059	VG	250
HRV 110066	VG	250
HRV 110068	VG	250
HRV 110069	VG	250
HRV 110070	VG	250
HRV 110107	VF	293
HRV 110137	VF	293
HRV 110506	VF	293
HRV 110507	VF	293
HRV 110508	VF	293
HRV 110509	VF	293
HRV 110516	VF	293
HRV 110518	VF	293
HRV 110519	VF	293
HRV 110520	VF	293
HRV 110536	VF	293
HRV 110537	VF	293
HRV 110538	VF	293
HRV 110539	VF	293
HRV 110546	VF	293
HRV 110548	VF	293
HRV 110549	VF	293
HRV 110550	VF	293
HRV 110607	VG	250
HRV 110617	VG	250
HRV 110717	VG	250
HRV 110718	VG	250
HRV 110719	VG	250

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 110737	VG	250
HRV 110738	VG	250
HRV 110739	VG	250
HRV 110757	VG	250
HRV 110758	VG	250
HRV 110759	VG	250
HRV 110777	VG	250
HRV 110778	VG	250
HRV 110779	VG	250
HRV 112006	VG	250
HRV 112007	VG	250
HRV 112008	VG	250
HRV 112009	VG	250
HRV 112016	VG	250
HRV 112018	VG	250
HRV 112019	VG	250
HRV 112020	VG	250
HRV 112021	VG	250
HRV 112028	VG	250
HRV 112029	VG	250
HRV 112036	VG	250
HRV 112037	VG	250
HRV 112038	VG	250
HRV 112039	VG	250
HRV 112041	VG	250
HRV 112043	VG	250
HRV 112046	VG	250
HRV 112048	VG	250
HRV 112049	VG	250
HRV 112050	VG	250
HRV 112051	VG	250
HRV 112056	VG	250
HRV 112057	VG	250
HRV 112058	VG	250
HRV 112059	VG	250
HRV 112066	VG	250
HRV 112068	VG	250
HRV 112069	VG	250
HRV 112070	VG	250
HRV 112506	VF	294
HRV 112507	VF	294
HRV 112508	VF	294
HRV 112509	VF	294
HRV 112516	VF	294
HRV 112518	VF	294
HRV 112519	VF	294
HRV 112520	VF	294
HRV 112536	VF	294
HRV 112537	VF	294
HRV 112538	VF	294
HRV 112539	VF	294

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 112546	VF	294
HRV 112548	VF	294
HRV 112549	VF	294
HRV 112550	VF	294
HRV 112607	VG	250
HRV 112617	VG	250
HRV 112717	VG	250
HRV 112718	VG	250
HRV 112719	VG	250
HRV 112737	VG	250
HRV 112738	VG	250
HRV 112739	VG	250
HRV 112757	VG	250
HRV 112758	VG	250
HRV 112759	VG	250
HRV 112777	VG	250
HRV 112778	VG	250
HRV 112779	VG	250
HRV 113006	VG	250
HRV 113007	VG	250
HRV 113008	VG	250
HRV 113009	VG	250
HRV 113016	VG	250
HRV 113018	VG	250
HRV 113019	VG	250
HRV 113020	VG	250
HRV 113021	VG	250
HRV 113036	VG	250
HRV 113037	VG	250
HRV 113038	VG	250
HRV 113039	VG	250
HRV 113041	VG	250
HRV 113043	VG	250
HRV 113046	VG	250
HRV 113048	VG	250
HRV 113049	VG	250
HRV 113050	VG	250
HRV 113051	VG	250
HRV 113056	VG	250
HRV 113057	VG	250
HRV 113058	VG	250
HRV 113059	VG	250
HRV 113066	VG	250
HRV 113068	VG	250
HRV 113069	VG	250
HRV 113070	VG	250
HRV 113506	VF	294
HRV 113507	VF	294
HRV 113508	VF	294
HRV 113509	VF	294
HRV 113516	VF	294

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 113518	VF	294
HRV 113519	VF	294
HRV 113520	VF	294
HRV 113536	VF	294
HRV 113537	VF	294
HRV 113538	VF	294
HRV 113539	VF	294
HRV 113546	VF	294
HRV 113548	VF	294
HRV 113549	VF	294
HRV 113550	VF	294
HRV 113607	VG	250
HRV 113617	VG	250
HRV 113717	VG	250
HRV 113718	VG	250
HRV 113719	VG	250
HRV 113737	VG	250
HRV 113738	VG	250
HRV 113739	VG	250
HRV 113757	VG	250
HRV 113758	VG	250
HRV 113759	VG	250
HRV 113777	VG	250
HRV 113778	VG	250
HRV 113779	VG	250
HRV 115006	VG	251
HRV 115007	VG	251
HRV 115008	VG	251
HRV 115009	VG	251
HRV 115016	VG	251
HRV 115018	VG	251
HRV 115019	VG	251
HRV 115020	VG	251
HRV 115021	VG	251
HRV 115036	VG	251
HRV 115037	VG	251
HRV 115038	VG	251
HRV 115039	VG	251
HRV 115041	VG	251
HRV 115043	VG	251
HRV 115046	VG	251
HRV 115048	VG	251
HRV 115049	VG	251
HRV 115050	VG	251
HRV 115051	VG	251
HRV 115056	VG	251
HRV 115057	VG	251
HRV 115058	VG	251
HRV 115059	VG	251
HRV 115066	VG	251
HRV 115068	VG	251

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 115069	VG	251
HRV 115070	VG	251
HRV 115506	VF	294
HRV 115507	VF	294
HRV 115508	VF	294
HRV 115509	VF	294
HRV 115516	VF	294
HRV 115518	VF	294
HRV 115519	VF	294
HRV 115520	VF	294
HRV 115536	VF	294
HRV 115537	VF	294
HRV 115538	VF	294
HRV 115539	VF	294
HRV 115546	VF	294
HRV 115548	VF	294
HRV 115549	VF	294
HRV 115550	VF	294
HRV 115607	VG	251
HRV 115617	VG	251
HRV 117006	VG	251
HRV 117007	VG	251
HRV 117008	VG	251
HRV 117009	VG	251
HRV 117016	VG	251
HRV 117018	VG	251
HRV 117019	VG	251
HRV 117020	VG	251
HRV 117021	VG	251
HRV 117036	VG	251
HRV 117037	VG	251
HRV 117038	VG	251
HRV 117039	VG	251
HRV 117041	VG	251
HRV 117043	VG	251
HRV 117046	VG	251
HRV 117048	VG	251
HRV 117049	VG	251
HRV 117050	VG	251
HRV 117051	VG	251
HRV 117056	VG	251
HRV 117057	VG	251
HRV 117058	VG	251
HRV 117059	VG	251
HRV 117066	VG	251
HRV 117068	VG	251
HRV 117069	VG	251
HRV 117070	VG	251
HRV 310001	HZV (10)	128
HRV 310002	HZV (10)	128
HRV 310004	HZV (10)	128

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 310005	HZV (10)	128
HRV 310006	HZV (10)	128
HRV 310007	HZV (10)	128
HRV 310010	DANV-HZV (10)	130
HRV 310051	HZV (10)	128
HRV 310052	HZV (10)	128
HRV 310055	HZV (10)	128
HRV 310056	HZV (10)	128
HRV 310057	HZV (10)	128
HRV 310081	HZV (10)	128
HRV 310151	HZV (10)	128
HRV 310152	HZV (10)	128
HRV 310155	HZV (10)	128
HRV 310156	HZV (10)	128
HRV 310157	HZV (10)	128
HRV 310301	Vorsorge (10)	127
HRV 310305	Vorsorge (10)	127
HRV 310306	Vorsorge (10)	127
HRV 310307	Vorsorge (10)	127
HRV 310310	DANV-Vorsorge (10)	129
HRV 310351	Fonds (10) Vorsorge	282
HRV 310355	Fonds (10) Vorsorge	282
HRV 310356	Fonds (10) Vorsorge	282
HRV 310357	Fonds (10) Vorsorge	282
HRV 310401	HZV (10) FG	215
HRV 310402	HZV (10) FG	215
HRV 310403	HZV (10) FG	215
HRV 310404	HZV (10) FG	215
HRV 310405	HZV (10) FG	215
HRV 310406	HZV (10) FG	215
HRV 310407	HZV (10) FG	215
HRV 310408	HZV (10) FG	215
HRV 310409	HZV (10) FG	215
HRV 310410	HZV (10) FG	215
HRV 310441	HZV (10) FG	215
HRV 310442	HZV (10) FG	215
HRV 310443	HZV (10) FG	215
HRV 310444	HZV (10) FG	215
HRV 310445	HZV (10) FG	215
HRV 310446	HZV (10) FG	215
HRV 310448	HZV (10) FG	215
HRV 310449	HZV (10) FG	215
HRV 310450	HZV (10) FG	215
HRV 310451	HZV (10) FG	215
HRV 310452	HZV (10) FG	215
HRV 310453	HZV (10) FG	215
HRV 310454	HZV (10) FG	215
HRV 310455	HZV (10) FG	215
HRV 310456	HZV (10) FG	215
HRV 310457	HZV (10) FG	215
HRV 310458	HZV (10) FG	215

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 310471	HZV (10) FG	215
HRV 310472	HZV (10) FG	215
HRV 310473	HZV (10) FG	215
HRV 310474	HZV (10) FG	215
HRV 310475	HZV (10) FG	215
HRV 310476	HZV (10) FG	215
HRV 310477	HZV (10) FG	215
HRV 310478	HZV (10) FG	215
HRV 310481	HZV (10) FG	215
HRV 310482	HZV (10) FG	215
HRV 310665	HZV (10) FG	215
HRV 310675	HZV (10) FG	215
HRV 310711	HZV (10) FG	215
HRV 310713	HZV (10) FG	215
HRV 310714	HZV (10) FG	215
HRV 310715	HZV (10) FG	215
HRV 310721	HZV (10) FG	215
HRV 310723	HZV (10) FG	215
HRV 310724	HZV (10) FG	215
HRV 310725	HZV (10) FG	215
HRV 310731	HZV (10) FG	215
HRV 310733	HZV (10) FG	215
HRV 310734	HZV (10) FG	215
HRV 310735	HZV (10) FG	215
HRV 310801	HZV (10) FG	215
HRV 310802	HZV (10) FG	215
HRV 310803	HZV (10) FG	215
HRV 310804	HZV (10) FG	215
HRV 310805	HZV (10) FG	215
HRV 310806	HZV (10) FG	215
HRV 310807	HZV (10) FG	215
HRV 310808	HZV (10) FG	215
HRV 310851	Fonds (10) Vorsorge	282
HRV 310855	Fonds (10) Vorsorge	282
HRV 310856	Fonds (10) Vorsorge	282
HRV 310857	Fonds (10) Vorsorge	282
HRV 312001	HZV (12)	123
HRV 312002	HZV (12)	123
HRV 312004	HZV (12)	123
HRV 312005	HZV (12)	123
HRV 312006	HZV (12)	123
HRV 312007	HZV (12)	123
HRV 312010	DANV-HZV (12)	125
HRV 312051	HZV (12)	123
HRV 312052	HZV (12)	123
HRV 312055	HZV (12)	123
HRV 312056	HZV (12)	123
HRV 312057	HZV (12)	123
HRV 312081	HZV (12)	123
HRV 312151	HZV (12)	123
HRV 312152	HZV (12)	123

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 312155	HZV (12)	123
HRV 312156	HZV (12)	123
HRV 312157	HZV (12)	123
HRV 312301	Vorsorge (12)	122
HRV 312305	Vorsorge (12)	122
HRV 312306	Vorsorge (12)	122
HRV 312307	Vorsorge (12)	122
HRV 312310	DANV-Vorsorge (12)	125
HRV 312351	Fonds (12) Vorsorge	278
HRV 312355	Fonds (12) Vorsorge	278
HRV 312356	Fonds (12) Vorsorge	278
HRV 312357	Fonds (12) Vorsorge	278
HRV 312401	HZV (12) FG	213
HRV 312402	HZV (12) FG	213
HRV 312403	HZV (12) FG	213
HRV 312404	HZV (12) FG	213
HRV 312405	HZV (12) FG	213
HRV 312406	HZV (12) FG	213
HRV 312407	HZV (12) FG	213
HRV 312408	HZV (12) FG	213
HRV 312409	HZV (12) FG	213
HRV 312410	HZV (12) FG	213
HRV 312441	HZV (12) FG	213
HRV 312442	HZV (12) FG	213
HRV 312443	HZV (12) FG	213
HRV 312444	HZV (12) FG	213
HRV 312445	HZV (12) FG	213
HRV 312446	HZV (12) FG	213
HRV 312448	HZV (12) FG	213
HRV 312449	HZV (12) FG	213
HRV 312450	HZV (12) FG	213
HRV 312451	HZV (12) FG	213
HRV 312452	HZV (12) FG	213
HRV 312453	HZV (12) FG	213
HRV 312454	HZV (12) FG	213
HRV 312455	HZV (12) FG	213
HRV 312456	HZV (12) FG	213
HRV 312457	HZV (12) FG	213
HRV 312458	HZV (12) FG	213
HRV 312471	HZV (12) FG	213
HRV 312472	HZV (12) FG	213
HRV 312473	HZV (12) FG	213
HRV 312474	HZV (12) FG	213
HRV 312475	HZV (12) FG	213
HRV 312476	HZV (12) FG	213
HRV 312477	HZV (12) FG	213
HRV 312478	HZV (12) FG	213
HRV 312481	HZV (12) FG	213
HRV 312482	HZV (12) FG	213
HRV 312665	HZV (12) FG	213
HRV 312675	HZV (12) FG	213

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 312711	HZV (12) FG	213
HRV 312713	HZV (12) FG	213
HRV 312714	HZV (12) FG	213
HRV 312715	HZV (12) FG	213
HRV 312721	HZV (12) FG	213
HRV 312723	HZV (12) FG	213
HRV 312724	HZV (12) FG	213
HRV 312725	HZV (12) FG	213
HRV 312731	HZV (12) FG	213
HRV 312733	HZV (12) FG	213
HRV 312734	HZV (12) FG	213
HRV 312735	HZV (12) FG	213
HRV 312801	HZV (12) FG	213
HRV 312802	HZV (12) FG	213
HRV 312803	HZV (12) FG	213
HRV 312804	HZV (12) FG	213
HRV 312805	HZV (12) FG	213
HRV 312806	HZV (12) FG	213
HRV 312807	HZV (12) FG	213
HRV 312808	HZV (12) FG	213
HRV 312851	Fonds (12) Vorsorge	278
HRV 312855	Fonds (12) Vorsorge	278
HRV 312856	Fonds (12) Vorsorge	278
HRV 312857	Fonds (12) Vorsorge	278
HRV 313001	HZV (13)	116
HRV 313002	HZV (13)	116
HRV 313005	HZV (13)	116
HRV 313006	HZV (13)	116
HRV 313007	HZV (13)	116
HRV 313010	DANV-HZV (13)	120
HRV 313051	HZV (13)	116
HRV 313052	HZV (13)	116
HRV 313055	HZV (13)	116
HRV 313056	HZV (13)	116
HRV 313057	HZV (13)	116
HRV 313081	HZV (13)	116
HRV 313151	HZV (13)	117
HRV 313152	HZV (13)	117
HRV 313155	HZV (13)	117
HRV 313156	HZV (13)	117
HRV 313157	HZV (13)	117
HRV 313301	Vorsorge (13)	115
HRV 313305	Vorsorge (13)	115
HRV 313306	Vorsorge (13)	115
HRV 313307	Vorsorge (13)	115
HRV 313310	DANV-Vorsorge (13)	120
HRV 313351	Fonds (13) Vorsorge	272
HRV 313355	Fonds (13) Vorsorge	272
HRV 313356	Fonds (13) Vorsorge	272
HRV 313357	Fonds (13) Vorsorge	272
HRV 313401	HZV (13) FG	209
HRV 313402	HZV (13) FG	209
HRV 313403	HZV (13) FG	209
HRV 313404	HZV (13) FG	209
HRV 313405	HZV (13) FG	209
HRV 313406	HZV (13) FG	209
HRV 313407	HZV (13) FG	209
HRV 313408	HZV (13) FG	209
HRV 313409	HZV (13) FG	209
HRV 313410	HZV (13) FG	209
HRV 313441	HZV (13) FG	209
HRV 313442	HZV (13) FG	209
HRV 313443	HZV (13) FG	209
HRV 313444	HZV (13) FG	209
HRV 313445	HZV (13) FG	209
HRV 313446	HZV (13) FG	209
HRV 313448	HZV (13) FG	209
HRV 313449	HZV (13) FG	209
HRV 313450	HZV (13) FG	209
HRV 313451	HZV (13) FG	210
HRV 313452	HZV (13) FG	210
HRV 313453	HZV (13) FG	210
HRV 313454	HZV (13) FG	210
HRV 313455	HZV (13) FG	210
HRV 313456	HZV (13) FG	210
HRV 313457	HZV (13) FG	210
HRV 313458	HZV (13) FG	210
HRV 313471	HZV (13) FG	210
HRV 313472	HZV (13) FG	210
HRV 313473	HZV (13) FG	210
HRV 313474	HZV (13) FG	210
HRV 313475	HZV (13) FG	210
HRV 313476	HZV (13) FG	210
HRV 313477	HZV (13) FG	210
HRV 313478	HZV (13) FG	210
HRV 313481	HZV (13) FG	209
HRV 313482	HZV (13) FG	209
HRV 313665	HZV (13) FG	210
HRV 313675	HZV (13) FG	210
HRV 313711	HZV (13) FG	210
HRV 313713	HZV (13) FG	210
HRV 313714	HZV (13) FG	210
HRV 313715	HZV (13) FG	210
HRV 313721	HZV (13) FG	210
HRV 313723	HZV (13) FG	210
HRV 313724	HZV (13) FG	210
HRV 313725	HZV (13) FG	210
HRV 313731	HZV (13) FG	210
HRV 313733	HZV (13) FG	210
HRV 313734	HZV (13) FG	210
HRV 313735	HZV (13) FG	210
HRV 313801	HZV (13) FG	209

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 313802	HZV (13) FG	209
HRV 313803	HZV (13) FG	209
HRV 313804	HZV (13) FG	209
HRV 313805	HZV (13) FG	209
HRV 313806	HZV (13) FG	209
HRV 313807	HZV (13) FG	209
HRV 313808	HZV (13) FG	209
HRV 313851	Fonds (13) Vorsorge	273
HRV 313855	Fonds (13) Vorsorge	273
HRV 313856	Fonds (13) Vorsorge	273
HRV 313857	Fonds (13) Vorsorge	273
HRV 315001	HZV (15)	111
HRV 315002	HZV (15)	111
HRV 315005	HZV (15)	111
HRV 315007	HZV (15)	111
HRV 315010	DANV-HZV (15)	113
HRV 315081	HZV (15)	111
HRV 315401	HZV (15) FG	206
HRV 315402	HZV (15) FG	206
HRV 315403	HZV (15) FG	206
HRV 315404	HZV (15) FG	206
HRV 315405	HZV (15) FG	206
HRV 315406	HZV (15) FG	206
HRV 315407	HZV (15) FG	206
HRV 315408	HZV (15) FG	206
HRV 315409	HZV (15) FG	206
HRV 315410	HZV (15) FG	206
HRV 315441	HZV (15) FG	206
HRV 315442	HZV (15) FG	206
HRV 315443	HZV (15) FG	206
HRV 315444	HZV (15) FG	206
HRV 315445	HZV (15) FG	206
HRV 315446	HZV (15) FG	206
HRV 315448	HZV (15) FG	206
HRV 315449	HZV (15) FG	206
HRV 315450	HZV (15) FG	206
HRV 315451	HZV (15) FG	206
HRV 315452	HZV (15) FG	206
HRV 315453	HZV (15) FG	206
HRV 315454	HZV (15) FG	206
HRV 315455	HZV (15) FG	206
HRV 315456	HZV (15) FG	206
HRV 315457	HZV (15) FG	206
HRV 315458	HZV (15) FG	206
HRV 315471	HZV (15) FG	206
HRV 315472	HZV (15) FG	206
HRV 315473	HZV (15) FG	206
HRV 315474	HZV (15) FG	206
HRV 315475	HZV (15) FG	206
HRV 315476	HZV (15) FG	206
HRV 315477	HZV (15) FG	206

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 315478	HZV (15) FG	206
HRV 315481	HZV (15) FG	206
HRV 315482	HZV (15) FG	206
HRV 315665	HZV (15) FG	206
HRV 315675	HZV (15) FG	206
HRV 315801	HZV (15) FG	206
HRV 315802	HZV (15) FG	206
HRV 315803	HZV (15) FG	206
HRV 315804	HZV (15) FG	206
HRV 315805	HZV (15) FG	206
HRV 315806	HZV (15) FG	206
HRV 315807	HZV (15) FG	206
HRV 315808	HZV (15) FG	206
HRV 315931	FG-HZV (15) INVITA	207
HRV 315933	FG-HZV (15) INVITA	207
HRV 315935	FG-HZV (15) INVITA	207
HRV 315936	FG-HZV (15) INVITA	207
HRV 317001	HZV (17)	108
HRV 317002	HZV (17)	108
HRV 317005	HZV (17)	108
HRV 317007	HZV (17)	108
HRV 317091	HZV (17)	108
HRV 317401	HZV (17) FG	204
HRV 317402	HZV (17) FG	204
HRV 317403	HZV (17) FG	204
HRV 317404	HZV (17) FG	204
HRV 317405	HZV (17) FG	204
HRV 317406	HZV (17) FG	204
HRV 317407	HZV (17) FG	204
HRV 317408	HZV (17) FG	204
HRV 317441	HZV (17) FG	204
HRV 317442	HZV (17) FG	204
HRV 317443	HZV (17) FG	204
HRV 317444	HZV (17) FG	204
HRV 317445	HZV (17) FG	204
HRV 317446	HZV (17) FG	204
HRV 317448	HZV (17) FG	204
HRV 317491	HZV (17) FG	204
HRV 317801	HZV (17) FG	204
HRV 317802	HZV (17) FG	204
HRV 317803	HZV (17) FG	204
HRV 317804	HZV (17) FG	204
HRV 317805	HZV (17) FG	204
HRV 317806	HZV (17) FG	204
HRV 317807	HZV (17) FG	204
HRV 317808	HZV (17) FG	204
HRV 317891	HZV (17) FG	204
HRV 317931	FG-HZV (17) INVITA	205
HRV 317933	FG-HZV (17) INVITA	205
HRV 317935	FG-HZV (17) INVITA	205
HRV 317936	FG-HZV (17) INVITA	205

Tarif	Gewinnverband	Seite
HRV 908001	HZV (08)	132
HRV 908006	HZV (08) FG	217
HRV 908007	HZV (08) FG	217
HRV 908008	HZV (08) FG	217
HRV 908010	HZV (08) FG	217
HRV 908011	DANV-HZV (08)	133
HRV 908301	Vorsorge (08)	131
HRV 908311	DANV-Vorsorge (08)	133
HRV 908747	HZV (08) FG	217
IZ(04)	JZ (04)	162
IZ(04) FG	JZ (04) FG	227
IZ(04) Vorsorge	JZ (04) Vorsorge	162
IZ(07)	JZ (07)	161
IZ(07) FG	JZ (07) FG	227
IZ(70)	Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen nach JZ (70) (reguliert)	317
IZ(70)	Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen nach JZ (70) (zu deregulierten DANV Kapitalversicherungen)	100
IZ(70)	Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen nach JZ (70) (zu deregulierten DANV Risikoversicherungen)	106
IZ(70) FG	Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen nach JZ (70) (reguliert)	317
IZ(70) FG	Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen nach JZ (70) (zu deregulierten DANV Kapitalversicherungen)	186
K65(67)	Großleben (67)	309
KAP 006	FG	190
KAP 007	FG	190
KAP 008	FG	190
KAP 009	FG	190
KAP 010	FG	190
KAP 016	FG	190
KAP 017	FG	190
KAP 018	FG	190
KAP 019	FG	190
KAP 020	FG	190
KAP 036	FG	190
KAP 037	FG	190
KAP 039	FG	190
KAP 047	FG	190
KAP 049	FG	190
KAP 050	FG	190
KAP 106	FG	190
KAP 107	FG	190
KAP 206	FG	190
KAP 207	FG	190
KAP 208	FG	190
KAP 209	FG	190
KAP 210	FG	190
KAP 216	FG	190
KAP 217	FG	190
KAP 218	FG	190
KAP 219	FG	190
KAP 220	FG	190
KAP 236	FG	190
KAP 237	FG	190
KAP 239	FG	190
KAP 240	FG	190
KAP 247	FG	190
KAP 249	FG	190
KAP 250	FG	190
KAP 306	FG	190
KAP 307	FG	190
KAP 308	FG	190
KAP 309	FG	190
KAP 310	FG	190
KAP 316	FG	190
KAP 317	FG	190
KAP 318	FG	190
KAP 319	FG	190
KAP 320	FG	190
KAP 336	FG	190
KAP 337	FG	190
KAP 338	FG	190
KAP 339	FG	190
KAP 340	FG	190
KAP 346	FG	190
KAP 349	FG	190
KAP 350	FG	190
KAP 506	FG	190
KAP 507	FG	190
KAP 508	FG	190
KAP 509	FG	190
KAP 510	FG	190
KAP 516	FG	190
KAP 517	FG	190
KAP 518	FG	190
KAP 519	FG	190
KAP 520	FG	190
KAP 536	FG	190
KAP 537	FG	190
KAP 538	FG	190
KAP 539	FG	190
KAP 540	FG	190
KAP 546	FG	190
KAP 547	FG	190
KAP 548	FG	190
KAP 549	FG	190
KAP 550	FG	190
KAP 706	FG	191

Tarif	Gewinnverband	Seite
KAP 707	FG	191
KAP 708	FG	191
KAP 709	FG	191
KAP 710	FG	191
KAP 716	FG	191
KAP 717	FG	191
KAP 718	FG	191
KAP 719	FG	191
KAP 720	FG	191
KAP 727	FG	191
KAP 729	FG	191
KAP 730	FG	191
KAP 736	FG	191
KAP 737	FG	191
KAP 738	FG	191
KAP 739	FG	191
KAP 740	FG	191
KAP 746	FG	191
KAP 747	FG	191
KAP 748	FG	191
KAP 749	FG	191
KAP 750	FG	191
KAP 108006	VK	197
KAP 108007	VK	197
KAP 108008	VK	197
KAP 108009	VK	197
KAP 108010	VK	197
KAP 108016	VK	197
KAP 108017	VK	197
KAP 108018	VK	197
KAP 108019	VK	197
KAP 108020	VK	197
KAP 108027	VK	197
KAP 108029	VK	197
KAP 108030	VK	197
KAP 108036	VK	197
KAP 108037	VK	197
KAP 108038	VK	197
KAP 108039	VK	197
KAP 108040	VK	197
KAP 108046	VK	197
KAP 108047	VK	197
KAP 108048	VK	197
KAP 108049	VK	197
KAP 108050	VK	197
KAP 110006	VK	197
KAP 110007	VK	197
KAP 110008	VK	197
KAP 110009	VK	197
KAP 110010	VK	197
KAP 110016	VK	197

Tarif	Gewinnverband	Seite
KAP 110017	VK	197
KAP 110018	VK	197
KAP 110019	VK	197
KAP 110020	VK	197
KAP 110027	VK	197
KAP 110029	VK	197
KAP 110030	VK	197
KAP 110036	VK	197
KAP 110037	VK	197
KAP 110038	VK	197
KAP 110039	VK	197
KAP 110040	VK	197
KAP 110046	VK	197
KAP 110047	VK	197
KAP 110048	VK	197
KAP 110049	VK	197
KAP 110050	VK	197
KAP 112006	VK	197
KAP 112007	VK	197
KAP 112008	VK	197
KAP 112009	VK	197
KAP 112010	VK	197
KAP 112016	VK	197
KAP 112017	VK	197
KAP 112018	VK	197
KAP 112019	VK	197
KAP 112020	VK	197
KAP 112027	VK	197
KAP 112029	VK	197
KAP 112030	VK	197
KAP 112036	VK	197
KAP 112037	VK	197
KAP 112038	VK	197
KAP 112039	VK	197
KAP 112040	VK	197
KAP 112046	VK	197
KAP 112047	VK	197
KAP 112048	VK	197
KAP 112049	VK	197
KAP 112050	VK	197
KAP 113006	VK	198
KAP 113007	VK	198
KAP 113008	VK	198
KAP 113009	VK	198
KAP 113010	VK	198
KAP 113016	VK	198
KAP 113017	VK	198
KAP 113018	VK	198
KAP 113019	VK	198
KAP 113020	VK	198
KAP 113027	VK	198

Tarif	Gewinnverband	Seite
KAP 113029	VK	198
KAP 113030	VK	198
KAP 113036	VK	198
KAP 113037	VK	198
KAP 113038	VK	198
KAP 113039	VK	198
KAP 113040	VK	198
KAP 113046	VK	198
KAP 113047	VK	198
KAP 113048	VK	198
KAP 113049	VK	198
KAP 113050	VK	198
KAP 115006	VK	198
KAP 115007	VK	198
KAP 115008	VK	198
KAP 115009	VK	198
KAP 115010	VK	198
KAP 115016	VK	198
KAP 115017	VK	198
KAP 115018	VK	198
KAP 115019	VK	198
KAP 115020	VK	198
KAP 115027	VK	198
KAP 115029	VK	198
KAP 115030	VK	198
KAP 115036	VK	198
KAP 115037	VK	198
KAP 115038	VK	198
KAP 115039	VK	198
KAP 115040	VK	198
KAP 115046	VK	198
KAP 115047	VK	198
KAP 115048	VK	198
KAP 115049	VK	198
KAP 115050	VK	198
KAP 117006	VK	198
KAP 117007	VK	198
KAP 117008	VK	198
KAP 117009	VK	198
KAP 117010	VK	198
KAP 117016	VK	198
KAP 117017	VK	198
KAP 117018	VK	198
KAP 117019	VK	198
KAP 117020	VK	198
KAP 117027	VK	198
KAP 117029	VK	198
KAP 117030	VK	198
KAP 117036	VK	198
KAP 117037	VK	198
KAP 117038	VK	198

Tarif	Gewinnverband	Seite
KAP 117039	VK	198
KAP 117040	VK	198
KAP 117046	VK	198
KAP 117047	VK	198
KAP 117048	VK	198
KAP 117049	VK	198
KAP 117050	VK	198
KAP 310001	Großleben (10)	83
KAP 310002	Großleben (10)	83
KAP 310004	Großleben (10)	83
KAP 310005	Großleben (10)	83
KAP 310006	Großleben (10)	83
KAP 310007	Großleben (10)	83
KAP 310008	Kleinleben (10)	179
KAP 310009	Kleinleben (10)	179
KAP 310010	DANV (10)	84
KAP 310011	Großleben (10)	83
KAP 310012	Großleben (10)	84
KAP 310021	VB (10)	84
KAP 310401	FG (10)	178
KAP 310402	FG (10)	178
KAP 310403	FG (10)	178
KAP 310404	FG (10)	178
KAP 310405	FG (10)	178
KAP 310406	FG (10)	178
KAP 310407	FG (10)	178
KAP 310408	FG (10)	178
KAP 310410	DANV-FG (10)	179
KAP 310411	FGPO (10)	179
KAP 310413	FG (10)	178
KAP 310418	FG (10)	178
KAP 310421	FG (10)	178
KAP 310423	FG (10)	178
KAP 310425	FG (10)	178
KAP 310441	FG (10)	178
KAP 310442	FG (10)	178
KAP 310443	FG (10)	178
KAP 310444	FG (10)	178
KAP 310445	FG (10)	178
KAP 310446	FG (10)	178
KAP 310448	FG (10)	178
KAP 310453	FG (10)	178
KAP 310458	FG (10)	178
KAP 312001	Großleben (12)	81
KAP 312002	Großleben (12)	81
KAP 312004	Großleben (12)	81
KAP 312005	Großleben (12)	81
KAP 312006	Großleben (12)	81
KAP 312007	Großleben (12)	81
KAP 312008	Kleinleben (12)	177
KAP 312009	Kleinleben (12)	177

Tarif	Gewinnverband	Seite
KAP 312010	DANV (12)	83
KAP 312011	Großleben (12)	81
KAP 312012	Großleben (12)	82
KAP 312021	VB (12)	83
KAP 312101	Großleben (12)	82
KAP 312102	Großleben (12)	82
KAP 312105	Großleben (12)	82
KAP 312107	Großleben (12)	82
KAP 312401	FG (12)	176
KAP 312402	FG (12)	176
KAP 312403	FG (12)	176
KAP 312404	FG (12)	176
KAP 312405	FG (12)	176
KAP 312406	FG (12)	176
KAP 312407	FG (12)	176
KAP 312408	FG (12)	176
KAP 312410	DANV-FG (12)	177
KAP 312411	FGPO (12)	178
KAP 312413	FG (12)	176
KAP 312418	FG (12)	176
KAP 312421	FG (12)	176
KAP 312423	FG (12)	176
KAP 312425	FG (12)	176
KAP 312441	FG (12)	176
KAP 312442	FG (12)	176
KAP 312443	FG (12)	176
KAP 312444	FG (12)	176
KAP 312445	FG (12)	176
KAP 312446	FG (12)	176
KAP 312448	FG (12)	176
KAP 312453	FG (12)	176
KAP 312458	FG (12)	176
KAP 313001	Großleben (13)	80
KAP 313002	Großleben (13)	80
KAP 313005	Großleben (13)	80
KAP 313006	Großleben (13)	80
KAP 313007	Großleben (13)	80
KAP 313008	Kleinleben (13)	175
KAP 313009	Kleinleben (13)	175
KAP 313010	DANV (13)	81
KAP 313011	Großleben (13)	80
KAP 313012	Großleben (13)	80
KAP 313021	VB (13)	81
KAP 313101	Großleben (13)	81
KAP 313102	Großleben (13)	81
KAP 313105	Großleben (13)	81
KAP 313107	Großleben (13)	81
KAP 313401	FG (13)	174
KAP 313402	FG (13)	174
KAP 313403	FG (13)	174
KAP 313404	FG (13)	174
KAP 313405	FG (13)	174
KAP 313406	FG (13)	174
KAP 313407	FG (13)	175
KAP 313408	FG (13)	174
KAP 313410	DANV-FG (13)	175
KAP 313411	FGPO (13)	176
KAP 313413	FG (13)	174
KAP 313418	FG (13)	174
KAP 313421	FG (13)	174
KAP 313423	FG (13)	174
KAP 313425	FG (13)	174
KAP 313441	FG (13)	174
KAP 313442	FG (13)	174
KAP 313443	FG (13)	174
KAP 313444	FG (13)	174
KAP 313445	FG (13)	174
KAP 313446	FG (13)	174
KAP 313448	FG (13)	174
KAP 313453	FG (13)	174
KAP 313458	FG (13)	174
KAP 315001	Großleben (15)	79
KAP 315002	Großleben (15)	79
KAP 315005	Großleben (15)	79
KAP 315007	Großleben (15)	79
KAP 315008	Kleinleben (15)	174
KAP 315009	Kleinleben (15)	174
KAP 315011	Großleben (15)	79
KAP 315012	Großleben (15)	79
KAP 315021	VB (15)	80
KAP 315101	Großleben (15)	79
KAP 315102	Großleben (15)	79
KAP 315105	Großleben (15)	79
KAP 315107	Großleben (15)	79
KAP 315401	FG (15)	173
KAP 315402	FG (15)	173
KAP 315403	FG (15)	173
KAP 315404	FG (15)	173
KAP 315405	FG (15)	173
KAP 315406	FG (15)	173
KAP 315407	FG (15)	173
KAP 315408	FG (15)	173
KAP 315410	DANV-FG (15)	174
KAP 315411	FGPO (15)	174
KAP 315413	FG (15)	173
KAP 315418	FG (15)	173
KAP 315421	FG (15)	173
KAP 315423	FG (15)	173
KAP 315425	FG (15)	173
KAP 315441	FG (15)	173
KAP 315442	FG (15)	173
KAP 315443	FG (15)	173

Tarif	Gewinnverband	Seite
KAP 315444	FG (15)	173
KAP 315445	FG (15)	173
KAP 315446	FG (15)	173
KAP 315448	FG (15)	173
KAP 315453	FG (15)	173
KAP 315458	FG (15)	173
KAP 317001	Großleben (17)	78
KAP 317002	Großleben (17)	78
KAP 317005	Großleben (17)	78
KAP 317007	Großleben (17)	78
KAP 317008	Kleinleben (17)	172
KAP 317009	Kleinleben (17)	172
KAP 317091	Großleben (17)	78
KAP 317101	Großleben (17)	78
KAP 317102	Großleben (17)	78
KAP 317105	Großleben (17)	78
KAP 317191	Großleben (17)	78
KAP 317401	FG (17)	172
KAP 317402	FG (17)	172
KAP 317403	FG (17)	172
KAP 317404	FG (17)	172
KAP 317405	FG (17)	172
KAP 317406	FG (17)	172
KAP 317407	FG (17)	172
KAP 317408	FG (17)	172
KAP 317411	FGPO (17)	173
KAP 317413	FG (17)	172
KAP 317418	FG (17)	172
KAP 317421	FG (17)	172
KAP 317423	FG (17)	172
KAP 317425	FG (17)	172
KAP 317441	FG (17)	172
KAP 317442	FG (17)	172
KAP 317443	FG (17)	172
KAP 317444	FG (17)	172
KAP 317445	FG (17)	172
KAP 317446	FG (17)	172
KAP 317448	FG (17)	172
KAP 317453	FG (17)	172
KAP 317458	FG (17)	172
KAP 317491	FG (17)	172
KAP 317493	FG (17)	172
KAP 908001	Großleben (08)	85
KAP 908006	FG (08)	179
KAP 908007	FG (08)	179
KAP 908008	FG (08)	179
KAP 908009	FGPO (08)	180
KAP 908010	FG (08)	179
KAP 908011	DANV (08)	85
KAP 908012	Kleinleben (08)	180
KAP 908013	Großleben (08)	85
KAP 908018	DANV-FG (08)	179
KAP 908021	VB (08)	86
KAP 908022	Kleinleben (08)	180
KAP 910001	Großleben (08)	85
KAP 910006	FG (08)	179
KAP 910007	FG (08)	179
KAP 910008	FG (08)	179
KAP 910010	FG (08)	179
KAP 910011	DANV (08)	85
KAP 910013	Großleben (08)	85
KAP 910018	DANV-FG (08)	179
KL2(67)	Kleinleben (67)	321
KL2(67)RAB	Kleinleben (67)	321
KL3(87)	Kleinleben (87)	321
KL3(87)RAB	Kleinleben (87)	321
KL4(94)	Kleinleben (94)	185
KL5(00)	Kleinleben (00)	184
KL6(04)	Kleinleben (04)	183
KL7(07)	Kleinleben (07)	181
KR(00)	KR (00)	170
KR(05)	KR (05)	170
KR(06)	KR (06)	170
KR(07)	KR (07)	169
KRO(00)	FGKR (00)	263
KRO(05)	FGKR (05)	262
KRO(06)	FGKR (06)	261
KRO(07)	FGKR (07)	261
KSE30(94)	DANV (94)	96
KV (Tarifgruppe)	G	335
L(04)	DANV (04)	90
L(07)	DANV (07)	88
L(70)	DANV (70)	315
L(70)RAB	DANV (70)	315
L(87)	DANV (87) (reguliert)	315
L(87)	DANV (87) (dereguliert)	98
L(87)RAB	DANV (87)	315
L(94)	DANV (94)	97
LR(57)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
LS(04)	DANV (04)	90
LS(07)	DANV (07)	88
LS(87)	DANV (87) (reguliert)	315
LS(87)	DANV (87) (dereguliert)	98
LS(94)	DANV (94)	97
LWZ(70)	DANV (70)	315
LWZ(70)RAB	DANV (70)	315
Lxxx(87)	DANV (87)	315
Lxxx(94)	DANV (94)	97
LZL(70)	DANV (70)	315
LZLWZ(70)	DANV (70)	315
MRB	G	332

Tarif	Gewinnverband	Seite
MRR	L	325
MRRB	G	332
MRRBE	G	332
MRRBL	G	332
MRRE	L	325
NR	Renten (Tarife vor 7.90)	324
P(55)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
P(57)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
P(ALT)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
PA(04)	DANV-Renten (04)	147
PA(05)	DANV-Renten (05)	143
PA(07)	DANV-Renten (07)	137
PA(94)	DANV-Renten (94)	152
PAR(04)	DANV-Renten (04)	147
PAR(05)	DANV-Renten (05)	143
PAR(07)	DANV-Renten (07)	137
PAR(94)	DANV-Renten (94)	152
PARE(00)	DANV-Renten (00)	149
PARE(04)	DANV-Renten (04)	147
PARE(05)	DANV-Renten (05)	143
PARE(07)	DANV-Renten (07)	138
PARE(94)	DANV-Renten (94)	152
PARK(04)	DANV-Renten (04)	147
PARK(05)	DANV-Renten (05)	143
PARK(94)	DANV-Renten (94)	152
PFB 310008	Kleinleben (10)	179
PFB 312008	Kleinleben (12)	177
PFB 313008	Kleinleben (13)	176
PFB 315008	Kleinleben (15)	174
PFB 317008	Kleinleben (17)	172
PFB 908012	Kleinleben (08)	180
PFL 310001	PRV (10)	164
PFL 310008	PRG (10)	229
PFL 310010	DANV-PRV (10)	164
PFL 310011	PRV (10)	164
PFL 312001	PRV (12)	164
PFL 312008	PRG (12)	228
PFL 312009	PRG (12)	228
PFL 312010	DANV-PRV (12)	164
PFL 312011	PRV (12)	164
PFL 313001	PRV (13)	164
PFL 313008	EPR (13)	228
PFL 313009	EPR (13)	228
PFL 313010	DANV-PRV (13)	164
PFL 313011	PRV (13)	164
PFL 315001	PRV (15)	164
PFL 315008	EPR (15)	228
PFL 315009	EPR (15)	228
PFL 315011	PRV (15)	164
PFL 317008	EPR (17)	223
PFL 317009	EPR (17)	223

Tarif	Gewinnverband	Seite
PFL 317011	PRV (17)	164
PFL 317092	EPR (17)	223
PFL 317094	PRV (17)	164
PFL 317095	EPR (17)	223
PFL 908001	PRV (08)	165
PFL 908011	DANV-PRV (08)	165
PFL 908012	PRG (08)	229
PFL 908101	PRV (08)	165
PFL 909001	PRV (09)	164
PFL 909011	DANV-PRV (09)	164
PFL 909101	PRV (09)	164
PFR(87)	PRV	328
PLUS/s(00)	Großleben (00)	91
PLUS/s(94)	Großleben (94)	95
PR(55)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
PR(57)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
PR(59)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
PR(59)WR	Renten (Tarife vor 7.90)	324
PR(ALT)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
PRG(00)	PRG (00)	229
PRG(04)	PRG (04)	229
PRG(07)	PRG (07)	229
PRG(94)	PRG (94)	230
PRL(00)	PZV (00)	165
PRL(04)	PZV (04)	165
PRL(07)	PZV (07)	165
PRL(94)	PZV (94)	166
PRLD(04)	DANV-PZV (04)	165
PRLD(07)	DANV-PZV (07)	165
PRLD(94)	DANV-PZV (94)	166
PRO(05)	PRV	166
PRZ(00)	PZV (00)	166
PRZ(04)	PZV (04)	165
PRZ(07)	PZV (07)	165
PRZ(94)	PZV (94)	166
PRZD(04)	DANV-PZV (04)	165
PRZD(07)	DANV-PZV (07)	165
PRZD(94)	DANV-PZV (94)	166
PRZW(00)	PZV (00)	166
PRZW(04)	PZV (04)	165
PS(94)	DANV-Renten (94)	153
PSN(00)	DANV-Renten (00)	149
PSN(04)	DANV-Renten (04)	147
PSN(05)	DANV-Renten (05)	143
PSN(06)	DANV-Renten (05)	143
PSN(07)	DANV-Renten (07)	138
PSN(94)	DANV-Renten (94)	153
PVDKV	Renten (Tarife vor 7.90)	324
PVSON	Renten (Tarife vor 7.90)	324
RA WZA	Renten (Tarife vor 7.90)	324
RA(05)	Renten (05)	139

Tarif	Gewinnverband	Seite
RA(07)	Renten (07)	134
RA(80)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
RA(89)	Renten neu (Tarife ab 7.90)	324
RAR WZA	Renten (Tarife vor 7.90)	324
RAR(00)	Renten (00)	147
RAR(04)	Renten (04)	145
RAR(05)	Renten (05)	139
RAR(07)	Renten (07)	134
RAR(80)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
RAR(80)RAB	Renten (Tarife vor 7.90)	324
RAR(89)	Renten neu (Tarife ab 7.90)	324
RAR(89)RAB	Renten neu (Tarife ab 7.90)	324
RAR(94)	Renten (94)	150
RARE(00)	Renten (00)	148
RARE(04)	Renten (04)	145
RARE(05)	Renten (05)	140
RARE(07)	Renten (07)	134
RARE(80)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
RARE(89)	Renten neu (Tarife ab 7.90)	324
RARE(94)	Renten (94)	150
RARK(00)	Renten (00)	147
RARK(04)	Renten (04)	145
RARK(05)	Renten (05)	139
RARK(07)	Renten (07)	134
RARK(89)	Renten neu (Tarife ab 7.90)	324
RARK(89)RAB	Renten neu (Tarife ab 7.90)	324
RARK(94)	Renten (94)	150
RARX(00)	Renten (00)	147
RARX(04)	Renten (04)	145
RARX(05)	Renten (05)	139
RARX(94)	Renten (94)	150
REN 006	FG	264
REN 007	FG	264
REN 008	FG	264
REN 009	FG	264
REN 010	FG	264
REN 056	FG	264
REN 057	FG	264
REN 058	FG	264
REN 059	FG	264
REN 060	FG	264
REN 106	FG	263
REN 107	FG	263
REN 108	FG	263
REN 109	FG	263
REN 110	FG	263
REN 156	FG	263
REN 157	FG	263
REN 158	FG	263
REN 159	FG	263
REN 160	FG	263

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 306	FG	230
REN 307	FG	230
REN 308	FG	230
REN 309	FG	230
REN 316	FG	230
REN 318	FG	230
REN 319	FG	230
REN 320	FG	230
REN 336	FG	230
REN 337	FG	230
REN 339	FG	230
REN 346	FG	230
REN 349	FG	230
REN 350	FG	230
REN 356	FG	230
REN 357	FG	230
REN 358	FG	230
REN 359	FG	230
REN 366	FG	230
REN 368	FG	230
REN 369	FG	230
REN 370	FG	230
REN 506	FG	230
REN 507	FG	230
REN 508	FG	230
REN 509	FG	230
REN 516	FG	230
REN 518	FG	230
REN 519	FG	230
REN 520	FG	230
REN 536	FG	230
REN 537	FG	230
REN 539	FG	230
REN 546	FG	230
REN 549	FG	230
REN 550	FG	230
REN 556	FG	230
REN 557	FG	230
REN 558	FG	230
REN 559	FG	230
REN 566	FG	230
REN 568	FG	230
REN 569	FG	230
REN 570	FG	230
REN 105006	FG	231
REN 105007	FG	231
REN 105008	FG	231
REN 105009	FG	231
REN 105016	FG	231
REN 105018	FG	231
REN 105019	FG	231

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 105020	FG	231
REN 105036	FG	231
REN 105037	FG	231
REN 105038	FG	231
REN 105039	FG	231
REN 105046	FG	231
REN 105048	FG	231
REN 105049	FG	231
REN 105050	FG	231
REN 105056	FG	231
REN 105057	FG	231
REN 105058	FG	231
REN 105059	FG	231
REN 105066	FG	231
REN 105068	FG	231
REN 105069	FG	231
REN 105070	FG	231
REN 105206	FG	264
REN 105207	FG	264
REN 105208	FG	264
REN 105209	FG	264
REN 105210	FG	264
REN 105256	FG	264
REN 105257	FG	264
REN 105258	FG	264
REN 105259	FG	264
REN 105260	FG	264
REN 106006	FG	231
REN 106007	FG	231
REN 106008	FG	231
REN 106009	FG	231
REN 106016	FG	231
REN 106018	FG	231
REN 106019	FG	231
REN 106020	FG	231
REN 106036	FG	231
REN 106037	FG	231
REN 106038	FG	231
REN 106039	FG	231
REN 106046	FG	231
REN 106048	FG	231
REN 106049	FG	231
REN 106050	FG	231
REN 106056	FG	231
REN 106057	FG	231
REN 106058	FG	231
REN 106059	FG	231
REN 106066	FG	231
REN 106068	FG	231
REN 106069	FG	231
REN 106070	FG	231

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 106071	FG	231
REN 106072	FG	231
REN 106073	FG	231
REN 106074	FG	231
REN 106075	FG	231
REN 106076	FG	231
REN 106077	FG	231
REN 106078	FG	231
REN 106079	FG	231
REN 106080	FG	231
REN 106081	FG	231
REN 106082	FG	231
REN 106083	FG	231
REN 106084	FG	231
REN 106085	FG	231
REN 106086	FG	231
REN 106089	FG	231
REN 106207	FG	264
REN 106208	FG	264
REN 106209	FG	264
REN 106210	FG	264
REN 106257	FG	264
REN 106258	FG	264
REN 106259	FG	264
REN 106260	FG	264
REN 107006	FG	232
REN 107007	FG	232
REN 107008	FG	232
REN 107009	FG	232
REN 107016	FG	232
REN 107018	FG	232
REN 107019	FG	232
REN 107020	FG	232
REN 107025	FG	232
REN 107026	FG	232
REN 107027	FG	232
REN 107036	FG	232
REN 107037	FG	232
REN 107038	FG	232
REN 107039	FG	232
REN 107046	FG	232
REN 107048	FG	232
REN 107049	FG	232
REN 107050	FG	232
REN 107056	FG	232
REN 107057	FG	232
REN 107058	FG	232
REN 107059	FG	232
REN 107066	FG	232
REN 107068	FG	232
REN 107069	FG	232

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 107070	FG	232
REN 107071	FG	232
REN 107072	FG	232
REN 107073	FG	232
REN 107074	FG	232
REN 107075	FG	232
REN 107076	FG	232
REN 107077	FG	232
REN 107078	FG	232
REN 107079	FG	232
REN 107080	FG	232
REN 107081	FG	232
REN 107082	FG	232
REN 107083	FG	232
REN 107084	FG	232
REN 107085	FG	232
REN 107086	FG	232
REN 107089	FG	232
REN 107607	FG	232
REN 107627	FG	232
REN 107656	FG	232
REN 107657	FG	232
REN 107659	FG	232
REN 107661	FG	232
REN 107662	FG	232
REN 107666	FG	232
REN 107670	FG	232
REN 107671	FG	232
REN 107675	FG	232
REN 107679	FG	232
REN 107707	FG	233
REN 107708	FG	233
REN 107709	FG	233
REN 107727	FG	233
REN 107728	FG	233
REN 107729	FG	233
REN 107747	FG	233
REN 107748	FG	233
REN 107749	FG	233
REN 107767	FG	233
REN 107768	FG	233
REN 107769	FG	233
REN 108006	VG	242
REN 108007	VG	242
REN 108008	VG	242
REN 108009	VG	242
REN 108016	VG	242
REN 108018	VG	242
REN 108019	VG	242
REN 108020	VG	242
REN 108021	VG	242

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 108025	VG	242
REN 108026	VG	242
REN 108027	VG	242
REN 108036	VG	242
REN 108037	VG	242
REN 108038	VG	242
REN 108039	VG	242
REN 108041	VG	242
REN 108043	VG	242
REN 108046	VG	242
REN 108048	VG	242
REN 108049	VG	242
REN 108050	VG	242
REN 108051	VG	242
REN 108056	VG	242
REN 108057	VG	242
REN 108058	VG	242
REN 108059	VG	242
REN 108066	VG	242
REN 108068	VG	242
REN 108069	VG	242
REN 108070	VG	242
REN 108071	VG	242
REN 108072	VG	242
REN 108073	VG	242
REN 108074	VG	242
REN 108075	VG	242
REN 108076	VG	242
REN 108077	VG	242
REN 108078	VG	242
REN 108079	VG	242
REN 108080	VG	242
REN 108081	VG	242
REN 108082	VG	242
REN 108083	VG	242
REN 108084	VG	242
REN 108085	VG	242
REN 108086	VG	242
REN 108089	VG	242
REN 108607	VG	242
REN 108617	VG	242
REN 108627	VG	242
REN 108636	VG	243
REN 108637	VG	243
REN 108639	VG	243
REN 108641	VG	243
REN 108642	VG	243
REN 108644	VG	243
REN 108646	VG	243
REN 108650	VG	243
REN 108651	VG	243

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 108655	VG	243
REN 108656	VG	242
REN 108657	VG	242
REN 108659	VG	242
REN 108661	VG	242
REN 108662	VG	242
REN 108664	VG	242
REN 108666	VG	242
REN 108670	VG	242
REN 108671	VG	242
REN 108675	VG	242
REN 108678	VG	243
REN 108679	VG	242
REN 108707	VG	243
REN 108708	VG	243
REN 108709	VG	243
REN 108717	VG	242
REN 108718	VG	242
REN 108719	VG	242
REN 108727	VG	243
REN 108728	VG	243
REN 108729	VG	243
REN 108737	VG	242
REN 108738	VG	242
REN 108739	VG	242
REN 108747	VG	243
REN 108748	VG	243
REN 108749	VG	243
REN 108757	VG	242
REN 108758	VG	242
REN 108759	VG	242
REN 108767	VG	243
REN 108768	VG	243
REN 108769	VG	243
REN 108777	VG	242
REN 108778	VG	242
REN 108779	VG	242
REN 108782	VG	242
REN 110006	VG	242
REN 110007	VG	242
REN 110008	VG	242
REN 110009	VG	242
REN 110010	VG	243
REN 110016	VG	242
REN 110018	VG	242
REN 110019	VG	242
REN 110020	VG	242
REN 110021	VG	242
REN 110022	VG	242
REN 110025	VG	242
REN 110026	VG	242

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 110027	VG	242
REN 110036	VG	242
REN 110037	VG	242
REN 110038	VG	242
REN 110039	VG	242
REN 110041	VG	242
REN 110043	VG	242
REN 110046	VG	242
REN 110048	VG	242
REN 110049	VG	242
REN 110050	VG	242
REN 110051	VG	242
REN 110056	VG	242
REN 110057	VG	242
REN 110058	VG	242
REN 110059	VG	242
REN 110066	VG	242
REN 110068	VG	242
REN 110069	VG	242
REN 110070	VG	242
REN 110071	VG	242
REN 110072	VG	242
REN 110073	VG	242
REN 110074	VG	242
REN 110075	VG	242
REN 110076	VG	242
REN 110077	VG	242
REN 110078	VG	242
REN 110079	VG	242
REN 110080	VG	242
REN 110081	VG	242
REN 110082	VG	242
REN 110083	VG	242
REN 110084	VG	242
REN 110085	VG	242
REN 110086	VG	242
REN 110089	VG	242
REN 110607	VG	242
REN 110617	VG	242
REN 110627	VG	242
REN 110636	VG	243
REN 110637	VG	243
REN 110639	VG	243
REN 110641	VG	243
REN 110642	VG	243
REN 110644	VG	243
REN 110646	VG	243
REN 110650	VG	243
REN 110651	VG	243
REN 110655	VG	243
REN 110656	VG	242

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 110657	VG	242
REN 110659	VG	242
REN 110661	VG	242
REN 110662	VG	242
REN 110664	VG	242
REN 110666	VG	242
REN 110670	VG	242
REN 110671	VG	242
REN 110675	VG	242
REN 110678	VG	243
REN 110679	VG	242
REN 110717	VG	242
REN 110718	VG	242
REN 110719	VG	242
REN 110737	VG	242
REN 110738	VG	242
REN 110739	VG	242
REN 110757	VG	242
REN 110758	VG	242
REN 110759	VG	242
REN 110777	VG	242
REN 110778	VG	242
REN 110779	VG	242
REN 112006	VG	243
REN 112007	VG	243
REN 112008	VG	243
REN 112009	VG	243
REN 112010	VG	245
REN 112016	VG	243
REN 112018	VG	243
REN 112019	VG	243
REN 112020	VG	243
REN 112021	VG	243
REN 112025	VG	243
REN 112026	VG	243
REN 112027	VG	243
REN 112028	VG	243
REN 112029	VG	243
REN 112036	VG	243
REN 112037	VG	243
REN 112038	VG	243
REN 112039	VG	243
REN 112041	VG	243
REN 112043	VG	243
REN 112046	VG	243
REN 112048	VG	243
REN 112049	VG	243
REN 112050	VG	243
REN 112051	VG	243
REN 112056	VG	243
REN 112057	VG	243

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 112058	VG	243
REN 112059	VG	243
REN 112066	VG	243
REN 112068	VG	243
REN 112069	VG	243
REN 112070	VG	243
REN 112071	VG	243
REN 112072	VG	243
REN 112073	VG	243
REN 112074	VG	243
REN 112075	VG	243
REN 112076	VG	243
REN 112077	VG	243
REN 112078	VG	243
REN 112079	VG	243
REN 112080	VG	243
REN 112081	VG	243
REN 112082	VG	243
REN 112083	VG	243
REN 112084	VG	243
REN 112085	VG	243
REN 112086	VG	243
REN 112089	VG	243
REN 112607	VG	243
REN 112617	VG	243
REN 112627	VG	243
REN 112636	VG	244
REN 112637	VG	244
REN 112639	VG	244
REN 112641	VG	244
REN 112642	VG	244
REN 112644	VG	244
REN 112646	VG	244
REN 112650	VG	244
REN 112651	VG	244
REN 112655	VG	244
REN 112656	VG	244
REN 112657	VG	244
REN 112659	VG	244
REN 112661	VG	244
REN 112662	VG	244
REN 112664	VG	244
REN 112666	VG	244
REN 112670	VG	244
REN 112671	VG	244
REN 112675	VG	244
REN 112678	VG	245
REN 112679	VG	244
REN 112717	VG	243
REN 112718	VG	243
REN 112719	VG	243

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 112737	VG	243
REN 112738	VG	243
REN 112739	VG	243
REN 112757	VG	243
REN 112758	VG	243
REN 112759	VG	243
REN 112777	VG	243
REN 112778	VG	243
REN 112779	VG	243
REN 113006	VG	245
REN 113007	VG	245
REN 113008	VG	245
REN 113009	VG	245
REN 113010	VG	247
REN 113016	VG	245
REN 113018	VG	245
REN 113019	VG	245
REN 113020	VG	245
REN 113021	VG	245
REN 113025	VG	245
REN 113026	VG	245
REN 113027	VG	245
REN 113036	VG	245
REN 113037	VG	245
REN 113038	VG	245
REN 113039	VG	245
REN 113041	VG	245
REN 113043	VG	245
REN 113046	VG	245
REN 113048	VG	245
REN 113049	VG	245
REN 113050	VG	245
REN 113051	VG	245
REN 113056	VG	245
REN 113057	VG	245
REN 113058	VG	245
REN 113059	VG	245
REN 113066	VG	245
REN 113068	VG	245
REN 113069	VG	245
REN 113070	VG	245
REN 113071	VG	245
REN 113072	VG	245
REN 113073	VG	245
REN 113074	VG	245
REN 113075	VG	245
REN 113076	VG	245
REN 113077	VG	245
REN 113078	VG	245
REN 113079	VG	245
REN 113080	VG	245

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 113081	VG	245
REN 113082	VG	245
REN 113083	VG	245
REN 113084	VG	245
REN 113085	VG	245
REN 113086	VG	245
REN 113089	VG	245
REN 113607	VG	245
REN 113617	VG	245
REN 113627	VG	245
REN 113636	VG	246
REN 113637	VG	246
REN 113639	VG	246
REN 113641	VG	246
REN 113642	VG	246
REN 113644	VG	246
REN 113646	VG	245
REN 113650	VG	246
REN 113651	VG	246
REN 113655	VG	246
REN 113656	VG	246
REN 113657	VG	246
REN 113659	VG	246
REN 113661	VG	246
REN 113662	VG	246
REN 113664	VG	246
REN 113666	VG	246
REN 113670	VG	246
REN 113671	VG	246
REN 113675	VG	246
REN 113678	VG	247
REN 113679	VG	246
REN 113717	VG	247
REN 113718	VG	247
REN 113719	VG	247
REN 113737	VG	247
REN 113738	VG	247
REN 113739	VG	247
REN 113757	VG	247
REN 113758	VG	247
REN 113759	VG	247
REN 113777	VG	247
REN 113778	VG	247
REN 113779	VG	247
REN 115006	VG	248
REN 115007	VG	248
REN 115008	VG	248
REN 115009	VG	248
REN 115010	VG	248
REN 115016	VG	248
REN 115018	VG	248

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 115019	VG	248
REN 115020	VG	248
REN 115021	VG	248
REN 115025	VG	248
REN 115026	VG	248
REN 115027	VG	248
REN 115036	VG	248
REN 115037	VG	248
REN 115038	VG	248
REN 115039	VG	248
REN 115041	VG	248
REN 115043	VG	248
REN 115046	VG	248
REN 115048	VG	248
REN 115049	VG	248
REN 115050	VG	248
REN 115051	VG	248
REN 115056	VG	248
REN 115057	VG	248
REN 115058	VG	248
REN 115059	VG	248
REN 115066	VG	248
REN 115068	VG	248
REN 115069	VG	248
REN 115070	VG	248
REN 115071	VG	248
REN 115072	VG	248
REN 115073	VG	248
REN 115074	VG	248
REN 115075	VG	248
REN 115076	VG	248
REN 115077	VG	248
REN 115078	VG	248
REN 115079	VG	248
REN 115080	VG	248
REN 115081	VG	248
REN 115082	VG	248
REN 115083	VG	248
REN 115084	VG	248
REN 115085	VG	248
REN 115086	VG	248
REN 115089	VG	248
REN 115607	VG	248
REN 115617	VG	248
REN 115627	VG	248
REN 115657	VG	248
REN 115659	VG	248
REN 115662	VG	248
REN 115664	VG	248
REN 117006	VG	249
REN 117007	VG	249

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 117008	VG	249
REN 117009	VG	249
REN 117010	VG	250
REN 117016	VG	249
REN 117018	VG	249
REN 117019	VG	249
REN 117020	VG	249
REN 117021	VG	249
REN 117025	VG	249
REN 117026	VG	249
REN 117027	VG	249
REN 117036	VG	249
REN 117037	VG	249
REN 117038	VG	249
REN 117039	VG	249
REN 117041	VG	249
REN 117043	VG	249
REN 117046	VG	249
REN 117048	VG	249
REN 117049	VG	249
REN 117050	VG	249
REN 117051	VG	249
REN 117056	VG	249
REN 117057	VG	249
REN 117058	VG	249
REN 117059	VG	249
REN 117066	VG	249
REN 117068	VG	249
REN 117069	VG	249
REN 117070	VG	249
REN 117071	VG	249
REN 117072	VG	249
REN 117073	VG	249
REN 117074	VG	249
REN 117075	VG	249
REN 117076	VG	249
REN 117077	VG	249
REN 117078	VG	249
REN 117079	VG	249
REN 117080	VG	249
REN 117081	VG	249
REN 117082	VG	249
REN 117083	VG	249
REN 117084	VG	249
REN 117085	VG	249
REN 117086	VG	249
REN 117089	VG	249
REN 117657	VG	249
REN 117659	VG	249
REN 117662	VG	249
REN 117664	VG	249

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 190007	VG	243
REN 190008	VG	243
REN 190009	VG	243
REN 190027	VG	243
REN 190028	VG	243
REN 190029	VG	243
REN 190047	VG	243
REN 190048	VG	243
REN 190049	VG	243
REN 190067	VG	243
REN 190068	VG	243
REN 190069	VG	243
REN 190107	VG	243
REN 190108	VG	243
REN 190109	VG	243
REN 190127	VG	243
REN 190128	VG	243
REN 190129	VG	243
REN 190147	VG	243
REN 190148	VG	243
REN 190149	VG	243
REN 190167	VG	243
REN 190168	VG	243
REN 190169	VG	243
REN 190207	VG	243
REN 190208	VG	243
REN 190209	VG	243
REN 190227	VG	243
REN 190228	VG	243
REN 190229	VG	243
REN 190247	VG	243
REN 190248	VG	243
REN 190249	VG	243
REN 190267	VG	243
REN 190268	VG	243
REN 190269	VG	243
REN 190307	VG	243
REN 190308	VG	243
REN 190309	VG	243
REN 190327	VG	243
REN 190328	VG	243
REN 190329	VG	243
REN 190347	VG	243
REN 190348	VG	243
REN 190349	VG	243
REN 190367	VG	243
REN 190368	VG	243
REN 190369	VG	243
REN 206056	FG	231
REN 206057	FG	231
REN 206059	FG	231
REN 206061	FG	231
REN 206062	FG	231
REN 206064	FG	231
REN 206066	FG	231
REN 206070	FG	231
REN 206071	FG	231
REN 206075	FG	231
REN 310001	Renten (10)	126
REN 310002	Renten (10)	126
REN 310004	Renten (10)	126
REN 310005	Renten (10)	126
REN 310006	Renten (10)	126
REN 310007	Renten (10)	126
REN 310008	Renten (10)	126
REN 310009	Renten (10)	126
REN 310010	DANV-Renten (10)	129
REN 310011	Renten (10)	126
REN 310081	Renten (10)	126
REN 310201	Riester (10)	168
REN 310203	Riester (10)	168
REN 310205	Riester (10)	168
REN 310207	Riester (10)	168
REN 310209	FG-Riester (10)	259
REN 310241	Riester (10)	168
REN 310249	FG-Riester (10)	259
REN 310251	Riester (10)	168
REN 310253	Riester (10)	168
REN 310255	Riester (10)	168
REN 310257	Riester (10)	168
REN 310259	FG-Riester (10)	259
REN 310301	Vorsorge (10)	127
REN 310302	Vorsorge (10)	127
REN 310305	Vorsorge (10)	127
REN 310306	Vorsorge (10)	127
REN 310307	Vorsorge (10)	127
REN 310310	DANV-Vorsorge (10)	129
REN 310401	FG-Renten (10)	214
REN 310402	FG-Renten (10)	214
REN 310403	FG-Renten (10)	214
REN 310404	FG-Renten (10)	214
REN 310405	FG-Renten (10)	214
REN 310406	FG-Renten (10)	214
REN 310407	FG-Renten (10)	214
REN 310408	FG-Renten (10)	214
REN 310409	FG-Renten (10)	214
REN 310410	FG-Renten (10)	214
REN 310411	FG-Renten (10)	214
REN 310413	FG-Renten (10)	214
REN 310415	FG-Renten (10)	214
REN 310441	FG-Renten (10)	214
REN 310442	FG-Renten (10)	214

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 310443	FG-Renten (10)	214
REN 310444	FG-Renten (10)	214
REN 310445	FG-Renten (10)	214
REN 310446	FG-Renten (10)	214
REN 310448	FG-Renten (10)	214
REN 310449	FG-Renten (10)	214
REN 310450	FG-Renten (10)	214
REN 310471	FG-Renten (10)	214
REN 310472	FG-Renten (10)	214
REN 310473	FG-Renten (10)	214
REN 310474	FG-Renten (10)	214
REN 310475	FG-Renten (10)	214
REN 310476	FG-Renten (10)	214
REN 310478	FG-Renten (10)	214
REN 310481	FG-Renten (10)	214
REN 310482	FG-Renten (10)	214
REN 310483	FG-Renten (10)	214
REN 310501	FG-Riester (10)	259
REN 310502	FG-Riester (10)	259
REN 310503	FG-Riester (10)	259
REN 310504	FG-Riester (10)	259
REN 310505	FG-Riester (10)	259
REN 310513	FG-Riester (10)	259
REN 310514	FG-Riester (10)	259
REN 310515	FG-Riester (10)	259
REN 310531	FG-Riester (10)	259
REN 310532	FG-Riester (10)	259
REN 310533	FG-Riester (10)	259
REN 310534	FG-Riester (10)	259
REN 310535	FG-Riester (10)	259
REN 310543	FG-Riester (10)	259
REN 310544	FG-Riester (10)	259
REN 310545	FG-Riester (10)	259
REN 310546	FG-Riester (10)	259
REN 310547	FG-Riester (10)	259
REN 310548	FG-Riester (10)	259
REN 310551	FG-Riester (10)	259
REN 310552	FG-Riester (10)	259
REN 310553	FG-Riester (10)	259
REN 310554	FG-Riester (10)	259
REN 310555	FG-Riester (10)	259
REN 310563	FG-Riester (10)	259
REN 310564	FG-Riester (10)	259
REN 310565	FG-Riester (10)	259
REN 310576	FG-Riester (10)	259
REN 310711	FG-B Renten (10)	214
REN 310713	FG-B Renten (10)	214
REN 310714	FG-B Renten (10)	214
REN 310715	FG-B Renten (10)	214
REN 310721	FG-B Renten (10)	214
REN 310723	FG-B Renten (10)	214
REN 310724	FG-B Renten (10)	214
REN 310725	FG-B Renten (10)	214
REN 310731	FG-B Renten (10)	214
REN 310733	FG-B Renten (10)	214
REN 310734	FG-B Renten (10)	214
REN 310735	FG-B Renten (10)	214
REN 310801	FG-Renten (10)	214
REN 310802	FG-Renten (10)	214
REN 310803	FG-Renten (10)	214
REN 310804	FG-Renten (10)	214
REN 310805	FG-Renten (10)	214
REN 310806	FG-Renten (10)	214
REN 310807	FG-Renten (10)	214
REN 310808	FG-Renten (10)	214
REN 310821	FG-Renten (10)	214
REN 310822	FG-Renten (10)	214
REN 310823	FG-Renten (10)	214
REN 310824	FG-Renten (10)	214
REN 310825	FG-Renten (10)	214
REN 310826	FG-Renten (10)	214
REN 310827	FG-Renten (10)	214
REN 310828	FG-Renten (10)	214
REN 310841	FG-Renten (10)	214
REN 310851	FG-Renten (10)	214
REN 310853	FG-Renten (10)	214
REN 310855	FG-Renten (10)	214
REN 310856	FG-Renten (10)	214
REN 310857	FG-Renten (10)	214
REN 310858	FG-Renten (10)	214
REN 310861	FG-Renten (10)	214
REN 310863	FG-Renten (10)	214
REN 310865	FG-Renten (10)	214
REN 310866	FG-Renten (10)	214
REN 310867	FG-Renten (10)	214
REN 310992	DYNHP (10) Vorsorge	283
REN 310994	DYNHP (10) Vorsorge	283
REN 310995	DYNHP (10) Riester	302
REN 310996	DYNHP (10)	283
REN 310997	DYNHP (10) Riester	302
REN 310998	DYNHP (10)	283
REN 312001	Renten (12)	121
REN 312002	Renten (12)	121
REN 312004	Renten (12)	121
REN 312005	Renten (12)	121
REN 312006	Renten (12)	121
REN 312007	Renten (12)	121
REN 312008	Renten (12)	121
REN 312009	Renten (12)	121
REN 312010	DANV-Renten (12)	124
REN 312011	Renten (12)	121
REN 312081	Renten (12)	121

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 312201	Riester (12)	168
REN 312203	Riester (12)	168
REN 312205	Riester (12)	168
REN 312207	Riester (12)	168
REN 312209	FG-Riester (12)	259
REN 312251	Riester (12)	168
REN 312253	Riester (12)	168
REN 312255	Riester (12)	168
REN 312257	Riester (12)	168
REN 312259	FG-Riester (12)	259
REN 312301	Vorsorge (12)	122
REN 312302	Vorsorge (12)	122
REN 312305	Vorsorge (12)	122
REN 312306	Vorsorge (12)	122
REN 312307	Vorsorge (12)	122
REN 312310	DANV-Vorsorge (12)	125
REN 312401	FG-Renten (12)	211
REN 312402	FG-Renten (12)	211
REN 312403	FG-Renten (12)	211
REN 312404	FG-Renten (12)	211
REN 312405	FG-Renten (12)	211
REN 312406	FG-Renten (12)	211
REN 312407	FG-Renten (12)	211
REN 312408	FG-Renten (12)	211
REN 312409	FG-Renten (12)	211
REN 312410	FG-Renten (12)	211
REN 312411	FG-Renten (12)	211
REN 312413	FG-Renten (12)	211
REN 312415	FG-Renten (12)	211
REN 312441	FG-Renten (12)	211
REN 312442	FG-Renten (12)	211
REN 312443	FG-Renten (12)	211
REN 312444	FG-Renten (12)	211
REN 312445	FG-Renten (12)	211
REN 312446	FG-Renten (12)	211
REN 312448	FG-Renten (12)	211
REN 312449	FG-Renten (12)	211
REN 312450	FG-Renten (12)	211
REN 312471	FG-Renten (12)	211
REN 312472	FG-Renten (12)	211
REN 312473	FG-Renten (12)	211
REN 312474	FG-Renten (12)	211
REN 312475	FG-Renten (12)	211
REN 312476	FG-Renten (12)	211
REN 312478	FG-Renten (12)	211
REN 312481	FG-Renten (12)	211
REN 312482	FG-Renten (12)	211
REN 312483	FG-Renten (12)	211
REN 312501	FG-Riester (12)	259
REN 312502	FG-Riester (12)	259
REN 312503	FG-Riester (12)	259
REN 312504	FG-Riester (12)	259
REN 312505	FG-Riester (12)	259
REN 312513	FG-Riester (12)	259
REN 312514	FG-Riester (12)	259
REN 312515	FG-Riester (12)	259
REN 312551	FG-Riester (12)	259
REN 312552	FG-Riester (12)	259
REN 312553	FG-Riester (12)	259
REN 312554	FG-Riester (12)	259
REN 312555	FG-Riester (12)	259
REN 312563	FG-Riester (12)	259
REN 312564	FG-Riester (12)	259
REN 312565	FG-Riester (12)	259
REN 312711	FG-B Renten (12)	212
REN 312713	FG-B Renten (12)	212
REN 312714	FG-B Renten (12)	212
REN 312715	FG-B Renten (12)	212
REN 312721	FG-B Renten (12)	212
REN 312723	FG-B Renten (12)	212
REN 312724	FG-B Renten (12)	212
REN 312725	FG-B Renten (12)	212
REN 312731	FG-B Renten (12)	212
REN 312733	FG-B Renten (12)	212
REN 312734	FG-B Renten (12)	212
REN 312735	FG-B Renten (12)	212
REN 312801	FG-Renten (12)	211
REN 312802	FG-Renten (12)	211
REN 312803	FG-Renten (12)	211
REN 312804	FG-Renten (12)	211
REN 312805	FG-Renten (12)	211
REN 312806	FG-Renten (12)	211
REN 312807	FG-Renten (12)	211
REN 312808	FG-Renten (12)	211
REN 312821	FG-Renten (12)	211
REN 312822	FG-Renten (12)	211
REN 312823	FG-Renten (12)	211
REN 312824	FG-Renten (12)	211
REN 312825	FG-Renten (12)	211
REN 312826	FG-Renten (12)	211
REN 312827	FG-Renten (12)	211
REN 312828	FG-Renten (12)	211
REN 312841	FG-Renten (12)	211
REN 312851	FG-Renten (12)	211
REN 312853	FG-Renten (12)	211
REN 312855	FG-Renten (12)	211
REN 312856	FG-Renten (12)	211
REN 312857	FG-Renten (12)	211
REN 312858	FG-Renten (12)	212
REN 312861	FG-Renten (12)	211
REN 312863	FG-Renten (12)	211
REN 312865	FG-Renten (12)	211

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 312866	FG-Renten (12)	211
REN 312867	FG-Renten (12)	211
REN 312992	DYNHP (12) Vorsorge	279
REN 312994	DYNHP (12) Vorsorge	279
REN 312995	DYNHP (12) Riester	301
REN 312996	DYNHP (12)	279
REN 312997	DYNHP (12) Riester	301
REN 312998	DYNHP (12)	279
REN 313001	Renten (13)	114
REN 313002	Renten (13)	114
REN 313005	Renten (13)	114
REN 313006	Renten (13)	114
REN 313007	Renten (13)	114
REN 313008	Renten (13)	114
REN 313009	Renten (13)	114
REN 313010	DANV-Renten (13)	119
REN 313011	Renten (13)	114
REN 313081	Renten (13)	114
REN 313201	Riester (13)	167
REN 313203	Riester (13)	167
REN 313205	Riester (13)	167
REN 313207	Riester (13)	167
REN 313209	FG-Riester (13)	258
REN 313251	Riester (13)	167
REN 313253	Riester (13)	167
REN 313255	Riester (13)	167
REN 313257	Riester (13)	167
REN 313259	FG-Riester (13)	258
REN 313301	Vorsorge (13)	115
REN 313302	Vorsorge (13)	115
REN 313305	Vorsorge (13)	115
REN 313306	Vorsorge (13)	115
REN 313307	Vorsorge (13)	115
REN 313310	DANV-Vorsorge (13)	119
REN 313401	FG-Renten (13)	208
REN 313402	FG-Renten (13)	208
REN 313403	FG-Renten (13)	208
REN 313404	FG-Renten (13)	208
REN 313405	FG-Renten (13)	208
REN 313406	FG-Renten (13)	208
REN 313407	FG-Renten (13)	208
REN 313408	FG-Renten (13)	208
REN 313409	FG-Renten (13)	208
REN 313410	FG-Renten (13)	208
REN 313411	FG-Renten (13)	208
REN 313413	FG-Renten (13)	208
REN 313415	FG-Renten (13)	208
REN 313441	FG-Renten (13)	208
REN 313442	FG-Renten (13)	208
REN 313443	FG-Renten (13)	208
REN 313444	FG-Renten (13)	208
REN 313445	FG-Renten (13)	208
REN 313446	FG-Renten (13)	208
REN 313448	FG-Renten (13)	208
REN 313449	FG-Renten (13)	208
REN 313450	FG-Renten (13)	208
REN 313471	FG-Renten (13)	208
REN 313472	FG-Renten (13)	208
REN 313473	FG-Renten (13)	208
REN 313474	FG-Renten (13)	208
REN 313475	FG-Renten (13)	208
REN 313476	FG-Renten (13)	208
REN 313478	FG-Renten (13)	208
REN 313481	FG-Renten (13)	208
REN 313482	FG-Renten (13)	208
REN 313483	FG-Renten (13)	208
REN 313501	FG-Riester (13)	258
REN 313502	FG-Riester (13)	258
REN 313503	FG-Riester (13)	258
REN 313504	FG-Riester (13)	258
REN 313505	FG-Riester (13)	258
REN 313513	FG-Riester (13)	258
REN 313514	FG-Riester (13)	258
REN 313515	FG-Riester (13)	258
REN 313551	FG-Riester (13)	258
REN 313552	FG-Riester (13)	258
REN 313553	FG-Riester (13)	258
REN 313554	FG-Riester (13)	258
REN 313555	FG-Riester (13)	258
REN 313563	FG-Riester (13)	258
REN 313564	FG-Riester (13)	258
REN 313565	FG-Riester (13)	258
REN 313711	FG-B Renten (13)	209
REN 313713	FG-B Renten (13)	209
REN 313714	FG-B Renten (13)	209
REN 313715	FG-B Renten (13)	209
REN 313721	FG-B Renten (13)	209
REN 313723	FG-B Renten (13)	209
REN 313724	FG-B Renten (13)	209
REN 313725	FG-B Renten (13)	209
REN 313731	FG-B Renten (13)	209
REN 313733	FG-B Renten (13)	209
REN 313734	FG-B Renten (13)	209
REN 313735	FG-B Renten (13)	209
REN 313801	FG-Renten (13)	208
REN 313802	FG-Renten (13)	208
REN 313803	FG-Renten (13)	208
REN 313804	FG-Renten (13)	208
REN 313805	FG-Renten (13)	208
REN 313806	FG-Renten (13)	208
REN 313807	FG-Renten (13)	208
REN 313808	FG-Renten (13)	208

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 313821	FG-Renten (13)	208
REN 313822	FG-Renten (13)	208
REN 313823	FG-Renten (13)	208
REN 313824	FG-Renten (13)	208
REN 313825	FG-Renten (13)	208
REN 313826	FG-Renten (13)	208
REN 313827	FG-Renten (13)	208
REN 313828	FG-Renten (13)	208
REN 313841	FG-Renten (13)	208
REN 313851	FG-Renten (13)	208
REN 313853	FG-Renten (13)	208
REN 313855	FG-Renten (13)	208
REN 313856	FG-Renten (13)	208
REN 313857	FG-Renten (13)	208
REN 313858	FG-Renten (13)	208
REN 313861	FG-Renten (13)	208
REN 313863	FG-Renten (13)	208
REN 313865	FG-Renten (13)	208
REN 313866	FG-Renten (13)	208
REN 313867	FG-Renten (13)	208
REN 313992	DYNHP (13) Vorsorge	274
REN 313994	DYNHP (13) Vorsorge	274
REN 313995	DYNHP (13) Riester	299
REN 313996	DYNHP (13)	274
REN 313997	DYNHP (13) Riester	299
REN 313998	DYNHP (13)	274
REN 315001	Renten (15)	110
REN 315002	Renten (15)	110
REN 315005	Renten (15)	110
REN 315007	Renten (15)	110
REN 315010	DANV-Renten (15)	113
REN 315011	Renten (15)	110
REN 315012	FG INVITA Garantie (15)	268
REN 315014	FG INVITA Garantie (15)	268
REN 315016	FG INVITA Garantie (15)	268
REN 315081	Renten (15)	110
REN 315201	Riester (15)	167
REN 315203	Riester (15)	167
REN 315205	Riester (15)	167
REN 315207	Riester (15)	167
REN 315209	FG-Riester (15)	258
REN 315251	Riester (15)	167
REN 315253	Riester (15)	167
REN 315255	Riester (15)	167
REN 315257	Riester (15)	167
REN 315259	FG-Riester (15)	258
REN 315401	FG-Renten (15)	205
REN 315402	FG-Renten (15)	205
REN 315403	FG-Renten (15)	205
REN 315404	FG-Renten (15)	205
REN 315405	FG-Renten (15)	205

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 315406	FG-Renten (15)	205
REN 315407	FG-Renten (15)	205
REN 315408	FG-Renten (15)	205
REN 315409	FG-Renten (15)	205
REN 315410	FG-Renten (15)	205
REN 315411	FG-Renten (15)	205
REN 315413	FG-Renten (15)	205
REN 315415	FG-Renten (15)	205
REN 315441	FG-Renten (15)	205
REN 315442	FG-Renten (15)	205
REN 315443	FG-Renten (15)	205
REN 315444	FG-Renten (15)	205
REN 315445	FG-Renten (15)	205
REN 315446	FG-Renten (15)	205
REN 315448	FG-Renten (15)	205
REN 315449	FG-Renten (15)	205
REN 315450	FG-Renten (15)	205
REN 315471	FG-Renten (15)	205
REN 315472	FG-Renten (15)	205
REN 315473	FG-Renten (15)	205
REN 315474	FG-Renten (15)	205
REN 315475	FG-Renten (15)	205
REN 315476	FG-Renten (15)	205
REN 315478	FG-Renten (15)	205
REN 315481	FG-Renten (15)	205
REN 315482	FG-Renten (15)	205
REN 315483	FG-Renten (15)	205
REN 315501	FG-Riester (15)	258
REN 315551	FG-Riester (15)	258
REN 315801	FG-Renten (15)	205
REN 315802	FG-Renten (15)	205
REN 315803	FG-Renten (15)	205
REN 315804	FG-Renten (15)	205
REN 315805	FG-Renten (15)	205
REN 315806	FG-Renten (15)	205
REN 315807	FG-Renten (15)	205
REN 315808	FG-Renten (15)	205
REN 315821	FG-Renten (15)	205
REN 315822	FG-Renten (15)	205
REN 315823	FG-Renten (15)	205
REN 315824	FG-Renten (15)	205
REN 315825	FG-Renten (15)	205
REN 315826	FG-Renten (15)	205
REN 315827	FG-Renten (15)	205
REN 315828	FG-Renten (15)	205
REN 315841	FG-Renten (15)	205
REN 315851	FG-Renten (15)	205
REN 315857	FG-Renten (15)	205
REN 315861	FG-Renten (15)	205
REN 315867	FG-Renten (15)	205
REN 317001	Renten (17)	107

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 317002	Renten (17)	107
REN 317005	Renten (17)	107
REN 317007	Renten (17)	107
REN 317010	Renten (17)	107
REN 317011	Renten (17)	107
REN 317012	FG INVITA Garantie (17)	267
REN 317014	FG INVITA Garantie (17)	267
REN 317016	FG INVITA Garantie (17)	267
REN 317091	Renten (17)	107
REN 317092	Renten (17)	107
REN 317095	Renten (17)	107
REN 317401	FG-Renten (17)	204
REN 317402	FG-Renten (17)	204
REN 317403	FG-Renten (17)	204
REN 317404	FG-Renten (17)	204
REN 317405	FG-Renten (17)	204
REN 317406	FG-Renten (17)	204
REN 317407	FG-Renten (17)	204
REN 317408	FG-Renten (17)	204
REN 317411	FG-Renten (17)	204
REN 317413	FG-Renten (17)	204
REN 317415	FG-Renten (17)	204
REN 317441	FG-Renten (17)	204
REN 317442	FG-Renten (17)	204
REN 317443	FG-Renten (17)	204
REN 317444	FG-Renten (17)	204
REN 317445	FG-Renten (17)	204
REN 317446	FG-Renten (17)	204
REN 317448	FG-Renten (17)	204
REN 317471	FG-Renten (17)	204
REN 317472	FG-Renten (17)	204
REN 317473	FG-Renten (17)	204
REN 317474	FG-Renten (17)	204
REN 317475	FG-Renten (17)	204
REN 317476	FG-Renten (17)	204
REN 317478	FG-Renten (17)	204
REN 317491	FG-Renten (17)	204
REN 317801	FG-Renten (17)	204
REN 317802	FG-Renten (17)	204
REN 317803	FG-Renten (17)	204
REN 317804	FG-Renten (17)	204
REN 317805	FG-Renten (17)	204
REN 317806	FG-Renten (17)	204
REN 317807	FG-Renten (17)	204
REN 317808	FG-Renten (17)	204
REN 317821	FG-Renten (17)	204
REN 317822	FG-Renten (17)	204
REN 317823	FG-Renten (17)	204
REN 317824	FG-Renten (17)	204
REN 317825	FG-Renten (17)	204
REN 317826	FG-Renten (17)	204

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 317827	FG-Renten (17)	204
REN 317828	FG-Renten (17)	204
REN 317841	FG-Renten (17)	204
REN 317851	FG-Renten (17)	204
REN 317857	FG-Renten (17)	204
REN 317861	FG-Renten (17)	204
REN 317867	FG-Renten (17)	204
REN 317891	FG-Renten (17)	204
REN 317892	FG-Renten (17)	204
REN 908001	Renten (08)	130
REN 908002	Renten (08)	130
REN 908006	FG-Renten (08)	216
REN 908007	FG-Renten (08)	216
REN 908008	FG-Renten (08)	216
REN 908010	FG-Renten (08)	216
REN 908011	DANV-Renten (08)	132
REN 908013	Renten (08)	130
REN 908201	KR (08)	169
REN 908207	FGKR (08)	260
REN 908208	FGKR (08)	260
REN 908209	FGKR (08)	260
REN 908210	FGKR (08)	260
REN 908211	KR (08)	169
REN 908217	FGKR (08)	260
REN 908218	FGKR (08)	260
REN 908219	FGKR (08)	260
REN 908220	FGKR (08)	260
REN 908227	FGKR (08)	260
REN 908228	FGKR (08)	260
REN 908229	FGKR (08)	260
REN 908237	FGKR (08)	260
REN 908238	FGKR (08)	260
REN 908239	FGKR (08)	260
REN 908251	KR (08)	169
REN 908257	FGKR (08)	260
REN 908258	FGKR (08)	260
REN 908259	FGKR (08)	260
REN 908260	FGKR (08)	260
REN 908277	FGKR (08)	260
REN 908278	FGKR (08)	260
REN 908279	FGKR (08)	260
REN 908301	Vorsorge (08)	131
REN 908311	DANV-Vorsorge (08)	133
REN 908747	FG-B Renten (09)	216
REN 908998	DYNHP (08)	285
REN 909201	KR (08)	169
REN 909207	FGKR (08)	260
REN 909208	FGKR (08)	260
REN 909209	FGKR (08)	260
REN 909210	FGKR (08)	260
REN 909211	KR (08)	169

Tarif	Gewinnverband	Seite
REN 909217	FGKR (08)	260
REN 909218	FGKR (08)	260
REN 909219	FGKR (08)	260
REN 909220	FGKR (08)	260
REN 909227	FGKR (08)	260
REN 909228	FGKR (08)	260
REN 909229	FGKR (08)	260
REN 909237	FGKR (08)	260
REN 909238	FGKR (08)	260
REN 909239	FGKR (08)	260
REN 909251	KR (08)	169
REN 909257	FGKR (08)	260
REN 909258	FGKR (08)	260
REN 909259	FGKR (08)	260
REN 909260	FGKR (08)	260
REN 909277	FGKR (08)	260
REN 909278	FGKR (08)	260
REN 909279	FGKR (08)	260
REN 910001	Renten (08)	130
REN 910002	Renten (08)	130
REN 910006	FG-Renten (08)	216
REN 910007	FG-Renten (08)	216
REN 910008	FG-Renten (08)	216
REN 910010	FG-Renten (08)	216
REN 910011	DANV-Renten (08)	132
REN 910013	Renten (08)	130
REN 910700	FG-B Renten (09)	216
REN 910707	FG-B Renten (09)	216
REN 910708	FG-B Renten (09)	216
REN 910720	FG-B Renten (09)	216
REN 910727	FG-B Renten (09)	216
REN 910728	FG-B Renten (09)	216
REN 910740	FG-B Renten (09)	216
REN 910747	FG-B Renten (09)	216
REN 910748	FG-B Renten (09)	216
REN 910760	FG-B Renten (09)	216
REN 910767	FG-B Renten (09)	216
REN 910768	FG-B Renten (09)	216
RF	O	336
RFA	O	336
RIS 006	FG	191
RIS 007	FG	191
RIS 016	FG	191
RIS 106	FG	191
RIS 107	FG	191
RIS 206	FG	191
RIS 207	FG	192
RIS 216	FG	191
RIS 226	FG	192
RIS 227	FG	192
RIS 229	FG	192

Tarif	Gewinnverband	Seite
RIS 306	FG	191
RIS 307	FG	192
RIS 316	FG	191
RIS 326	FG	192
RIS 327	FG	192
RIS 329	FG	192
RIS 506	FG	192
RIS 507	FG	192
RIS 521	FG	192
RIS 522	FG	192
RIS 524	FG	192
RIS 526	FG	192
RIS 527	FG	192
RIS 529	FG	192
RIS 576	FG	192
RIS 577	FG	192
RIS 579	FG	192
RIS 707	FG	192
RIS 727	FG	192
RIS 729	FG	192
RIS 747	FG	192
RIS 749	FG	192
RIS 108007	VK	198
RIS 108027	VK	198
RIS 108029	VK	198
RIS 108047	VK	198
RIS 108049	VK	198
RIS 110007	VK	198
RIS 110009	VK	198
RIS 110027	VK	198
RIS 110029	VK	198
RIS 110047	VK	198
RIS 110049	VK	198
RIS 112007	VK	199
RIS 112009	VK	199
RIS 112027	VK	199
RIS 112029	VK	199
RIS 112047	VK	199
RIS 112049	VK	199
RIS 113007	VK	199
RIS 113009	VK	199
RIS 113027	VK	199
RIS 113029	VK	199
RIS 113047	VK	199
RIS 113049	VK	199
RIS 115007	VK	199
RIS 115009	VK	199
RIS 115027	VK	199
RIS 115029	VK	199
RIS 115047	VK	199
RIS 115049	VK	199

Tarif	Gewinnverband	Seite
RIS 117007	VK	199
RIS 117009	VK	199
RIS 117027	VK	199
RIS 117029	VK	199
RIS 117047	VK	199
RIS 117049	VK	199
RIS 117090	VK	199
RIS 310001	Risiko (10)	102
RIS 310002	Risiko (10)	102
RIS 310004	Risiko (10)	102
RIS 310005	Risiko (10)	102
RIS 310007	Risiko (10)	102
RIS 310010	DANV-Risiko (10)	102
RIS 310014	Risiko (10)	102
RIS 310101	Risiko (10)	102
RIS 310102	Risiko (10)	102
RIS 310104	Risiko (10)	102
RIS 310105	Risiko (10)	102
RIS 310107	Risiko (10)	102
RIS 310110	DANV-Risiko (10)	102
RIS 310114	Risiko (10)	102
RIS 310403	FG-Risiko (10)	188
RIS 310404	FG-Risiko (10)	188
RIS 310405	FG-Risiko (10)	188
RIS 310407	FG-Risiko (10)	188
RIS 310421	FG-Risiko (10)	188
RIS 310425	FG-Risiko (10)	188
RIS 310431	FG-Risiko (10)	188
RIS 310435	FG-Risiko (10)	188
RIS 312001	Risiko (12)	102
RIS 312002	Risiko (12)	102
RIS 312004	Risiko (12)	102
RIS 312005	Risiko (12)	102
RIS 312007	Risiko (12)	102
RIS 312010	DANV-Risiko (12)	102
RIS 312014	Risiko (12)	102
RIS 312101	Risiko (12)	102
RIS 312102	Risiko (12)	102
RIS 312104	Risiko (12)	102
RIS 312105	Risiko (12)	102
RIS 312107	Risiko (12)	102
RIS 312110	DANV-Risiko (12)	102
RIS 312114	Risiko (12)	102
RIS 312403	FG-Risiko (12)	188
RIS 312404	FG-Risiko (12)	188
RIS 312405	FG-Risiko (12)	188
RIS 312407	FG-Risiko (12)	188
RIS 312421	FG-Risiko (12)	188
RIS 312425	FG-Risiko (12)	188
RIS 312431	FG-Risiko (12)	188
RIS 312435	FG-Risiko (12)	188

Tarif	Gewinnverband	Seite
RIS 313001	Risiko (13)	102
RIS 313002	Risiko (13)	102
RIS 313005	Risiko (13)	102
RIS 313007	Risiko (13)	102
RIS 313010	DANV-Risiko (13)	102
RIS 313014	Risiko (13)	102
RIS 313101	Risiko (13)	102
RIS 313102	Risiko (13)	102
RIS 313105	Risiko (13)	102
RIS 313107	Risiko (13)	102
RIS 313110	DANV-Risiko (13)	102
RIS 313114	Risiko (13)	102
RIS 313403	FG-Risiko (13)	187
RIS 313404	FG-Risiko (13)	187
RIS 313405	FG-Risiko (13)	187
RIS 313407	FG-Risiko (13)	187
RIS 313421	FG-Risiko (13)	187
RIS 313425	FG-Risiko (13)	187
RIS 313431	FG-Risiko (13)	187
RIS 313435	FG-Risiko (13)	187
RIS 315001	Risiko (15)	101
RIS 315002	Risiko (15)	101
RIS 315005	Risiko (15)	101
RIS 315007	Risiko (15)	101
RIS 315010	DANV-Risiko (15)	101
RIS 315014	Risiko (15)	101
RIS 315101	Risiko (15)	101
RIS 315102	Risiko (15)	101
RIS 315105	Risiko (15)	101
RIS 315107	Risiko (15)	101
RIS 315110	DANV-Risiko (15)	101
RIS 315114	Risiko (15)	101
RIS 315403	FG-Risiko (15)	187
RIS 315404	FG-Risiko (15)	187
RIS 315405	FG-Risiko (15)	187
RIS 315407	FG-Risiko (15)	187
RIS 315421	FG-Risiko (15)	187
RIS 315425	FG-Risiko (15)	187
RIS 315431	FG-Risiko (15)	187
RIS 315435	FG-Risiko (15)	187
RIS 317001	Risiko (17)	101
RIS 317002	Risiko (17)	101
RIS 317005	Risiko (17)	101
RIS 317007	Risiko (17)	101
RIS 317010	DANV-Risiko (17)	101
RIS 317014	Risiko (17)	101
RIS 317101	Risiko (17)	101
RIS 317102	Risiko (17)	101
RIS 317105	Risiko (17)	101
RIS 317107	Risiko (17)	101
RIS 317110	DANV-Risiko (17)	101

Tarif	Gewinnverband	Seite
RIS 317114	Risiko (17)	101
RIS 317403	FG-Risiko (17)	187
RIS 317404	FG-Risiko (17)	187
RIS 317405	FG-Risiko (17)	187
RIS 317407	FG-Risiko (17)	187
RIS 317421	FG-Risiko (17)	187
RIS 317425	FG-Risiko (17)	187
RIS 317431	FG-Risiko (17)	187
RIS 317435	FG-Risiko (17)	187
RIS 908001	Risiko (08)	103
RIS 908006	FG-Risiko (08)	188
RIS 908007	FG-Risiko (08)	188
RIS 908008	FG-Risiko (08)	188
RIS 908010	FG-Risiko (08)	188
RIS 908031	Risiko (08)	103
RIS 908032	Risiko (08)	103
RIS 908041	DANV-Risiko (08)	103
RIS 908042	DANV-Risiko (08)	103
RIS 910006	FG-Risiko (08)	188
RIS 910007	FG-Risiko (08)	188
RIS 910008	FG-Risiko (08)	188
RIS 910010	FG-Risiko (08)	188
RIS 910031	Risiko (08)	103
RIS 910032	Risiko (08)	103
RIS 910041	DANV-Risiko (08)	103
RIS 910042	DANV-Risiko (08)	103
RISK1(04)	Risiko (04)	104
RISK1(07)	Risiko (07)	103
RISK2(04)	Risiko (04)	104
RISK2(07)	Risiko (07)	103
RM	O	336
RMA	O	336
RMF	O	336
RMFA	O	336
RP(87)	Großleben (87)	309
RP(94)	Großleben (94)	95
RPA(05)	DANV-Vorsorge (05) (Renten ohne Kapitalisierungsmöglichkeit)	144
RPA(07)	DANV-Vorsorge (07)	138
RPAE(05)	DANV-Vorsorge (05) (Renten ohne Kapitalisierungsmöglichkeit)	144
RPAE(07)	DANV-Vorsorge (07)	138
RPR(00)	Renten (00)	148
RPR(04)	Renten (04)	145
RPR(05)	Renten (05)	140
RPR(07)	Renten (07)	135
RRA(05)	Vorsorge (05) (Renten ohne Kapitalisierungsmöglichkeit)	141
RRA(07)	Vorsorge (07)	136
RRAE(05)	Vorsorge (05) (Renten ohne Kapitalisierungsmöglichkeit)	142
RRAE(07)	Vorsorge (07)	136
RS(94)	Renten (94)	151
RSN(00)	Renten (00)	148
RSN(04)	Renten (04)	146
RSN(05)	Renten (05)	140
RSN(06)	Renten (05)	140
RSN(07)	Renten (07)	135
RSN(94)	Renten (94)	151
RSR(00)	Renten (00)	148
RSR(04)	Renten (04)	146
RSR(05)	Renten (05)	140
RSR(06)	Renten (05)	140
RSR(07)	Renten (07)	135
RSR(94)	Renten (94)	151
RSRS(06)	Renten (05)	141
RSU(80)	Renten (Tarife vor 7.90)	324
RSU(89)	Renten neu (Tarife ab 7.90)	324
RWRA(05)	Vorsorge (05) (Renten ohne Kapitalisierungsmöglichkeit)	142
RXP(00)	Renten (00)	147
RXP(04)	Renten (04)	145
RXP(05)	Renten (05)	139
RXP(07)	Renten (07)	134
RXP(94)	Renten (94)	150
RZV 137	FN	291
RZV 156	FN	291
RZV 157	FN	291
RZV 158	FN	291
RZV 159	FN	291
RZV 166	FN	291
RZV 168	FN	291
RZV 169	FN	291
RZV 170	FN	291
RZV 306	FG	238
RZV 307	FG	238
RZV 308	FG	238
RZV 309	FG	238
RZV 316	FG	238
RZV 318	FG	238
RZV 319	FG	238
RZV 320	FG	238
RZV 356	FG	238
RZV 357	FG	238
RZV 358	FG	238
RZV 359	FG	238
RZV 366	FG	238
RZV 368	FG	238
RZV 369	FG	238
RZV 370	FG	238
RZV 506	FG	238
RZV 507	FG	238

Tarif	Gewinnverband	Seite
RZV 508	FG	238
RZV 509	FG	238
RZV 516	FG	238
RZV 518	FG	238
RZV 519	FG	238
RZV 520	FG	238
RZV 556	FG	238
RZV 557	FG	238
RZV 558	FG	238
RZV 559	FG	238
RZV 566	FG	238
RZV 568	FG	238
RZV 569	FG	238
RZV 570	FG	238
RZV 105006	FG	238
RZV 105007	FG	238
RZV 105008	FG	238
RZV 105009	FG	238
RZV 105016	FG	238
RZV 105018	FG	238
RZV 105019	FG	238
RZV 105020	FG	238
RZV 105056	FG	238
RZV 105057	FG	238
RZV 105058	FG	238
RZV 105059	FG	238
RZV 105066	FG	238
RZV 105068	FG	238
RZV 105069	FG	238
RZV 105070	FG	238
RZV 105107	FN	291
RZV 105156	FN	291
RZV 105157	FN	291
RZV 105158	FN	291
RZV 105159	FN	291
RZV 105166	FN	291
RZV 105168	FN	291
RZV 105169	FN	291
RZV 105170	FN	291
RZV 107006	FG	239
RZV 107007	FG	239
RZV 107008	FG	239
RZV 107009	FG	239
RZV 107016	FG	239
RZV 107018	FG	239
RZV 107019	FG	239
RZV 107020	FG	239
RZV 107056	FG	239
RZV 107057	FG	239
RZV 107058	FG	239
RZV 107059	FG	239

Tarif	Gewinnverband	Seite
RZV 107066	FG	239
RZV 107068	FG	239
RZV 107069	FG	239
RZV 107070	FG	239
RZV 107107	FN	291
RZV 107506	FN	291
RZV 107507	FN	291
RZV 107508	FN	291
RZV 107509	FN	291
RZV 107516	FN	291
RZV 107518	FN	291
RZV 107519	FN	291
RZV 107520	FN	291
RZV 107607	FG	239
RZV 108006	VG	256
RZV 108007	VG	256
RZV 108008	VG	256
RZV 108009	VG	256
RZV 108016	VG	256
RZV 108018	VG	256
RZV 108019	VG	256
RZV 108020	VG	256
RZV 108021	VG	256
RZV 108041	VG	256
RZV 108056	VG	256
RZV 108057	VG	256
RZV 108058	VG	256
RZV 108059	VG	256
RZV 108066	VG	256
RZV 108068	VG	256
RZV 108069	VG	256
RZV 108070	VG	256
RZV 108107	VF	297
RZV 108506	VF	297
RZV 108507	VF	297
RZV 108508	VF	297
RZV 108509	VF	297
RZV 108516	VF	297
RZV 108518	VF	297
RZV 108519	VF	297
RZV 108520	VF	297
RZV 108607	VG	256
RZV 110006	VG	256
RZV 110007	VG	256
RZV 110008	VG	256
RZV 110009	VG	256
RZV 110016	VG	256
RZV 110018	VG	256
RZV 110019	VG	256
RZV 110020	VG	256
RZV 110021	VG	256

Tarif	Gewinnverband	Seite
RZV 110041	VG	256
RZV 110056	VG	256
RZV 110057	VG	256
RZV 110058	VG	256
RZV 110059	VG	256
RZV 110066	VG	256
RZV 110068	VG	256
RZV 110069	VG	256
RZV 110070	VG	256
RZV 110107	VF	297
RZV 110506	VF	297
RZV 110507	VF	297
RZV 110508	VF	297
RZV 110509	VF	297
RZV 110516	VF	297
RZV 110518	VF	297
RZV 110519	VF	297
RZV 110520	VF	297
RZV 110607	VG	256
RZV 112006	VG	257
RZV 112007	VG	257
RZV 112008	VG	257
RZV 112009	VG	257
RZV 112016	VG	257
RZV 112018	VG	257
RZV 112019	VG	257
RZV 112020	VG	257
RZV 112021	VG	257
RZV 112041	VG	257
RZV 112056	VG	257
RZV 112057	VG	257
RZV 112058	VG	257
RZV 112059	VG	257
RZV 112066	VG	257
RZV 112068	VG	257
RZV 112069	VG	257
RZV 112070	VG	257
RZV 112506	VF	298
RZV 112507	VF	298
RZV 112508	VF	298
RZV 112509	VF	298
RZV 112516	VF	298
RZV 112518	VF	298
RZV 112519	VF	298
RZV 112520	VF	298
RZV 112607	VG	257
RZV 113006	VG	257
RZV 113007	VG	257
RZV 113008	VG	257
RZV 113009	VG	257
RZV 113016	VG	257

Tarif	Gewinnverband	Seite
RZV 113018	VG	257
RZV 113019	VG	257
RZV 113020	VG	257
RZV 113021	VG	257
RZV 113041	VG	257
RZV 113056	VG	257
RZV 113057	VG	257
RZV 113058	VG	257
RZV 113059	VG	257
RZV 113066	VG	257
RZV 113068	VG	257
RZV 113069	VG	257
RZV 113070	VG	257
RZV 113506	VF	298
RZV 113507	VF	298
RZV 113508	VF	298
RZV 113509	VF	298
RZV 113516	VF	298
RZV 113518	VF	298
RZV 113519	VF	298
RZV 113520	VF	298
RZV 113607	VG	257
RZV 115006	VG	257
RZV 115007	VG	257
RZV 115008	VG	257
RZV 115009	VG	257
RZV 115016	VG	257
RZV 115018	VG	257
RZV 115019	VG	257
RZV 115020	VG	257
RZV 115021	VG	257
RZV 115041	VG	257
RZV 115056	VG	257
RZV 115057	VG	257
RZV 115058	VG	257
RZV 115059	VG	257
RZV 115066	VG	257
RZV 115068	VG	257
RZV 115069	VG	257
RZV 115070	VG	257
RZV 115506	VF	298
RZV 115507	VF	298
RZV 115508	VF	298
RZV 115509	VF	298
RZV 115516	VF	298
RZV 115518	VF	298
RZV 115519	VF	298
RZV 115520	VF	298
RZV 115607	VG	257
RZV 117006	VG	257
RZV 117007	VG	257

Tarif	Gewinnverband	Seite
RZV 117008	VG	257
RZV 117009	VG	257
RZV 117016	VG	257
RZV 117018	VG	257
RZV 117019	VG	257
RZV 117020	VG	257
RZV 117021	VG	257
RZV 117041	VG	257
RZV 117056	VG	257
RZV 117057	VG	257
RZV 117058	VG	257
RZV 117059	VG	257
RZV 117066	VG	257
RZV 117068	VG	257
RZV 117069	VG	257
RZV 117070	VG	257
RZV 310001	RZV (10)	103
RZV 310002	RZV (10)	103
RZV 310004	RZV (10)	103
RZV 310005	RZV (10)	103
RZV 310006	RZV (10)	103
RZV 310007	RZV (10)	103
RZV 310009	RZV (10)	103
RZV 310010	DANV-RZV (10)	103
RZV 310071	RZV (10)	103
RZV 310072	RZV (10)	103
RZV 310075	RZV (10)	103
RZV 310076	RZV (10)	103
RZV 310077	RZV (10)	103
RZV 310081	RZV (10)	103
RZV 310151	RZV (10)	103
RZV 310152	RZV (10)	103
RZV 310155	RZV (10)	103
RZV 310156	RZV (10)	103
RZV 310157	RZV (10)	103
RZV 310401	RZV (10) FG	188
RZV 310402	RZV (10) FG	188
RZV 310403	RZV (10) FG	188
RZV 310404	RZV (10) FG	188
RZV 310405	RZV (10) FG	188
RZV 310406	RZV (10) FG	188
RZV 310407	RZV (10) FG	188
RZV 310408	RZV (10) FG	188
RZV 310409	RZV (10) FG	188
RZV 310410	RZV (10) FG	188
RZV 310451	RZV (10) FG	188
RZV 310452	RZV (10) FG	188
RZV 310453	RZV (10) FG	188
RZV 310454	RZV (10) FG	188
RZV 310455	RZV (10) FG	188
RZV 310456	RZV (10) FG	188
RZV 310457	RZV (10) FG	188
RZV 310458	RZV (10) FG	188
RZV 310481	RZV (10) FG	188
RZV 310482	RZV (10) FG	188
RZV 310665	RZV (10) FG	188
RZV 310801	RZV (10) FG	188
RZV 310802	RZV (10) FG	188
RZV 310803	RZV (10) FG	188
RZV 310804	RZV (10) FG	188
RZV 310805	RZV (10) FG	188
RZV 310806	RZV (10) FG	188
RZV 310807	RZV (10) FG	188
RZV 310808	RZV (10) FG	188
RZV 312001	RZV (12)	102
RZV 312002	RZV (12)	102
RZV 312004	RZV (12)	102
RZV 312005	RZV (12)	102
RZV 312006	RZV (12)	102
RZV 312007	RZV (12)	102
RZV 312009	RZV (12)	102
RZV 312010	DANV-RZV (12)	102
RZV 312071	RZV (12)	102
RZV 312072	RZV (12)	102
RZV 312075	RZV (12)	102
RZV 312076	RZV (12)	102
RZV 312077	RZV (12)	102
RZV 312081	RZV (12)	102
RZV 312151	RZV (12)	102
RZV 312152	RZV (12)	102
RZV 312155	RZV (12)	102
RZV 312156	RZV (12)	102
RZV 312157	RZV (12)	102
RZV 312401	RZV (12) FG	188
RZV 312402	RZV (12) FG	188
RZV 312403	RZV (12) FG	188
RZV 312404	RZV (12) FG	188
RZV 312405	RZV (12) FG	188
RZV 312406	RZV (12) FG	188
RZV 312407	RZV (12) FG	188
RZV 312408	RZV (12) FG	188
RZV 312409	RZV (12) FG	188
RZV 312410	RZV (12) FG	188
RZV 312451	RZV (12) FG	188
RZV 312452	RZV (12) FG	188
RZV 312453	RZV (12) FG	188
RZV 312454	RZV (12) FG	188
RZV 312455	RZV (12) FG	188
RZV 312456	RZV (12) FG	188
RZV 312457	RZV (12) FG	188
RZV 312458	RZV (12) FG	188
RZV 312481	RZV (12) FG	188

Tarif	Gewinnverband	Seite
RZV 312482	RZV (12) FG	188
RZV 312665	RZV (12) FG	188
RZV 312801	RZV (12) FG	188
RZV 312802	RZV (12) FG	188
RZV 312803	RZV (12) FG	188
RZV 312804	RZV (12) FG	188
RZV 312805	RZV (12) FG	188
RZV 312806	RZV (12) FG	188
RZV 312807	RZV (12) FG	188
RZV 312808	RZV (12) FG	188
RZV 313001	RZV (13)	102
RZV 313002	RZV (13)	102
RZV 313005	RZV (13)	102
RZV 313006	RZV (13)	102
RZV 313007	RZV (13)	102
RZV 313009	RZV (13)	102
RZV 313010	DANV-RZV (13)	102
RZV 313071	RZV (13)	102
RZV 313072	RZV (13)	102
RZV 313075	RZV (13)	102
RZV 313076	RZV (13)	102
RZV 313077	RZV (13)	102
RZV 313081	RZV (13)	102
RZV 313151	RZV (13)	102
RZV 313152	RZV (13)	102
RZV 313155	RZV (13)	102
RZV 313156	RZV (13)	102
RZV 313157	RZV (13)	102
RZV 313401	RZV (13) FG	188
RZV 313402	RZV (13) FG	188
RZV 313403	RZV (13) FG	188
RZV 313404	RZV (13) FG	188
RZV 313405	RZV (13) FG	188
RZV 313406	RZV (13) FG	188
RZV 313407	RZV (13) FG	188
RZV 313408	RZV (13) FG	188
RZV 313409	RZV (13) FG	188
RZV 313410	RZV (13) FG	188
RZV 313451	RZV (13) FG	188
RZV 313452	RZV (13) FG	188
RZV 313453	RZV (13) FG	188
RZV 313454	RZV (13) FG	188
RZV 313455	RZV (13) FG	188
RZV 313456	RZV (13) FG	188
RZV 313457	RZV (13) FG	188
RZV 313458	RZV (13) FG	188
RZV 313481	RZV (13) FG	188
RZV 313482	RZV (13) FG	188
RZV 313665	RZV (13) FG	188
RZV 313801	RZV (13) FG	188
RZV 313802	RZV (13) FG	188
RZV 313803	RZV (13) FG	188
RZV 313804	RZV (13) FG	188
RZV 313805	RZV (13) FG	188
RZV 313806	RZV (13) FG	188
RZV 313807	RZV (13) FG	188
RZV 313808	RZV (13) FG	188
RZV 313951	RZV (13) INVITA	102
RZV 313952	RZV (13) INVITA	102
RZV 313955	RZV (13) INVITA	102
RZV 313960	DANV-RZV (13) INVITA	102
RZV 315001	RZV (15)	101
RZV 315002	RZV (15)	101
RZV 315005	RZV (15)	101
RZV 315007	RZV (15)	101
RZV 315010	DANV-RZV (15)	101
RZV 315081	RZV (15)	101
RZV 315401	RZV (15) FG	187
RZV 315402	RZV (15) FG	187
RZV 315403	RZV (15) FG	187
RZV 315404	RZV (15) FG	187
RZV 315405	RZV (15) FG	187
RZV 315406	RZV (15) FG	187
RZV 315407	RZV (15) FG	187
RZV 315408	RZV (15) FG	187
RZV 315409	RZV (15) FG	187
RZV 315410	RZV (15) FG	187
RZV 315451	RZV (15) FG	187
RZV 315452	RZV (15) FG	187
RZV 315453	RZV (15) FG	187
RZV 315454	RZV (15) FG	187
RZV 315455	RZV (15) FG	187
RZV 315456	RZV (15) FG	187
RZV 315457	RZV (15) FG	187
RZV 315458	RZV (15) FG	187
RZV 315481	RZV (15) FG	187
RZV 315482	RZV (15) FG	187
RZV 315665	RZV (15) FG	187
RZV 315801	RZV (15) FG	187
RZV 315802	RZV (15) FG	187
RZV 315803	RZV (15) FG	187
RZV 315804	RZV (15) FG	187
RZV 315805	RZV (15) FG	187
RZV 315806	RZV (15) FG	187
RZV 315807	RZV (15) FG	187
RZV 315808	RZV (15) FG	187
RZV 315951	RZV (15) INVITA	101
RZV 315952	RZV (15) INVITA	101
RZV 315955	RZV (15) INVITA	101
RZV 315960	DANV-RZV (15) INVITA	101
RZV 317001	RZV (17)	101
RZV 317002	RZV (17)	101

Tarif	Gewinnverband	Seite
RZV 317005	RZV (17)	101
RZV 317007	RZV (17)	101
RZV 317091	RZV (17)	101
RZV 317401	RZV (17) FG	187
RZV 317402	RZV (17) FG	187
RZV 317403	RZV (17) FG	187
RZV 317404	RZV (17) FG	187
RZV 317405	RZV (17) FG	187
RZV 317406	RZV (17) FG	187
RZV 317407	RZV (17) FG	187
RZV 317408	RZV (17) FG	187
RZV 317491	RZV (17) FG	187
RZV 317801	RZV (17) FG	187
RZV 317802	RZV (17) FG	187
RZV 317803	RZV (17) FG	187
RZV 317804	RZV (17) FG	187
RZV 317805	RZV (17) FG	187
RZV 317806	RZV (17) FG	187
RZV 317807	RZV (17) FG	187
RZV 317808	RZV (17) FG	187
RZV 317891	RZV (17) FG	187
RZV 317951	RZV (17) INVITA	101
RZV 317952	RZV (17) INVITA	101
RZV 317955	RZV (17) INVITA	101
RZV 317960	DANV-RZV (17) INVITA	101
RZV 908001	RZV (08)	103
RZV 908006	RZV (08) FG	189
RZV 908007	RZV (08) FG	189
RZV 908008	RZV (08) FG	189
RZV 908010	RZV (08) FG	189
RZV 908011	DANV-RZV (08)	103
RZV 908013	RZV (08)	103
RZV(00)	RZV (00)	104
RZV(00) FG	RZV (00) FG	189
RZV(04)	RZV (04)	104
RZV(04) FG	RZV (04) FG	189
RZV(07)	RZV (07)	103
RZV(07) FG	RZV (07) FG	189
RZVD(04)	DANV-RZV (04)	104
RZVD(07)	DANV-RZV (07)	104
S(42)	Kleinleben alt	321
S(ALT)	Kleinleben alt	321
SR10B	G	333
SR13B	G	333
SR20B	G	333
SR50B	FG	239
SR51B	FG	239
SR60B	FG	239
SR80B	FG	239
SRA0B	FG	240
SRA1B	FG	240
SRA8B	FG	240
SRA9B	FG	240
SRH0B	FG	240
SRH9B	FG	240
SRP0B	FG	240
TOP-BUZ(00)	BZ (00)	162
TOP-BUZ(00) FG	BZ (00) FG	228
TOP-BUZ(04)	BZ (04)	162
TOP-BUZ(04) FG	BZ (04) FG	227
TOP-BUZ(04) Vorsorge	BZ (04) Vorsorge	162
TOP-BUZ(07)	BZ (07)	161
TOP-BUZ(07) FG	BZ (07) FG	227
TOP-BUZ(90)	BUZ (90)	326
TOP-BUZ(90) FG	BUZ FG (90)	326
TOP-IZ(04)	JZ (04)	162
TOP-IZ(04) FG	JZ (04) FG	227
TOP-IZ(04) Vorsorge	JZ (04) Vorsorge	162
TOP-IZ(07)	JZ (07)	161
TOP-IZ(07) FG	JZ (07) FG	227
TOP-IZ(70)	Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen nach JZ (70)	317
TOP-IZ(70) FG	Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen nach JZ (70)	317
V6	G	335
VB3(00)	VB (00)	92
VB3(07)	VB (07)	88
VB3(67)	VB (67)	311
VB3(87)	VB (87)	311
VB3(94)	VB (94)	97
VB3E(67)	VB (67)	311
VB3T(67)	VB (67)	311
VB5(00)	VB (00)	92
VB5(67)	VB (67)	311
VB5(87)	VB (87)	311
VB5(94)	VB (94)	98
VBA3(67)	VB (67)	311
VBA3(67)	VBA (67)	99
VG1(56)	VG alt	330
VG1(67)	VG (67)	330
VG2(67)	VG (67)	330
VG2(87)	VG (87)	330
VG2(87)	VG2 (87)	186
WL(00)	Großleben (00)	91
WL(04)	Großleben (04)	89
WL(07)	Großleben (07)	87
WL(94)	Großleben (94)	96
WLK(00)	Großleben (00)	91
WLK(04)	Großleben (04)	89
WLK(94)	Großleben (94)	96

Tarif	Gewinnverband	Seite
WLS(04)	Großleben (04)	89
WLS(94)	Großleben (94)	96
WR(00)	Renten (00)	149
WR(04)	Renten (04)	146
WR(05)	Renten (05)	141
WR(07)	Renten (07)	135
WR(94)	Renten (94)	151
WRK(00)	Renten (00)	149
WRK(04)	Renten (04)	146
WRK(05)	Renten (05)	141
WRK(07)	Renten (07)	135
WRK(94)	Renten (94)	151
WRN 306	FG	234
WRN 307	FG	234
WRN 308	FG	234
WRN 309	FG	234
WRN 316	FG	234
WRN 318	FG	234
WRN 319	FG	234
WRN 320	FG	234
WRN 336	FG	234
WRN 337	FG	234
WRN 339	FG	234
WRN 346	FG	234
WRN 349	FG	234
WRN 350	FG	234
WRN 356	FG	234
WRN 357	FG	234
WRN 358	FG	234
WRN 359	FG	234
WRN 366	FG	234
WRN 368	FG	234
WRN 369	FG	234
WRN 370	FG	234
WRN 506	FG	234
WRN 507	FG	234
WRN 508	FG	234
WRN 509	FG	234
WRN 516	FG	234
WRN 518	FG	234
WRN 519	FG	234
WRN 520	FG	234
WRN 536	FG	234
WRN 537	FG	234
WRN 539	FG	234
WRN 546	FG	234
WRN 549	FG	234
WRN 550	FG	234
WRN 556	FG	234
WRN 557	FG	234
WRN 558	FG	234
WRN 559	FG	234
WRN 566	FG	234
WRN 568	FG	234
WRN 569	FG	234
WRN 570	FG	234
WRN 105006	FG	235
WRN 105007	FG	235
WRN 105008	FG	235
WRN 105009	FG	235
WRN 105016	FG	235
WRN 105018	FG	235
WRN 105019	FG	235
WRN 105020	FG	235
WRN 105036	FG	235
WRN 105037	FG	235
WRN 105038	FG	235
WRN 105039	FG	235
WRN 105046	FG	235
WRN 105048	FG	235
WRN 105049	FG	235
WRN 105050	FG	235
WRN 105056	FG	235
WRN 105057	FG	235
WRN 105058	FG	235
WRN 105059	FG	235
WRN 105066	FG	235
WRN 105068	FG	235
WRN 105069	FG	235
WRN 105070	FG	235
WRN 107006	FG	235
WRN 107007	FG	235
WRN 107008	FG	235
WRN 107009	FG	235
WRN 107016	FG	235
WRN 107018	FG	235
WRN 107019	FG	235
WRN 107020	FG	235
WRN 107025	FG	235
WRN 107026	FG	235
WRN 107027	FG	235
WRN 107036	FG	235
WRN 107037	FG	235
WRN 107038	FG	235
WRN 107039	FG	235
WRN 107046	FG	235
WRN 107048	FG	235
WRN 107049	FG	235
WRN 107050	FG	235
WRN 107056	FG	235
WRN 107057	FG	235
WRN 107058	FG	235

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRN 107059	FG	235
WRN 107066	FG	235
WRN 107068	FG	235
WRN 107069	FG	235
WRN 107070	FG	235
WRN 107607	FG	235
WRN 108006	VG	251
WRN 108007	VG	251
WRN 108008	VG	251
WRN 108009	VG	251
WRN 108016	VG	251
WRN 108018	VG	251
WRN 108019	VG	251
WRN 108020	VG	251
WRN 108021	VG	251
WRN 108025	VG	251
WRN 108026	VG	251
WRN 108027	VG	251
WRN 108036	VG	251
WRN 108037	VG	251
WRN 108038	VG	251
WRN 108039	VG	251
WRN 108041	VG	251
WRN 108043	VG	251
WRN 108046	VG	251
WRN 108048	VG	251
WRN 108049	VG	251
WRN 108050	VG	251
WRN 108051	VG	251
WRN 108056	VG	251
WRN 108057	VG	251
WRN 108058	VG	251
WRN 108059	VG	251
WRN 108066	VG	251
WRN 108068	VG	251
WRN 108069	VG	251
WRN 108070	VG	251
WRN 108607	VG	251
WRN 108617	VG	251
WRN 108707	VG	252
WRN 108708	VG	252
WRN 108709	VG	252
WRN 108717	VG	251
WRN 108718	VG	251
WRN 108719	VG	251
WRN 108727	VG	252
WRN 108728	VG	252
WRN 108729	VG	252
WRN 108737	VG	251
WRN 108738	VG	251
WRN 108739	VG	251

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRN 108747	VG	252
WRN 108748	VG	252
WRN 108749	VG	252
WRN 108757	VG	251
WRN 108758	VG	251
WRN 108759	VG	251
WRN 108767	VG	252
WRN 108768	VG	252
WRN 108769	VG	252
WRN 108777	VG	251
WRN 108778	VG	251
WRN 108779	VG	251
WRN 110006	VG	251
WRN 110007	VG	251
WRN 110008	VG	251
WRN 110009	VG	251
WRN 110016	VG	251
WRN 110018	VG	251
WRN 110019	VG	251
WRN 110020	VG	251
WRN 110021	VG	251
WRN 110025	VG	251
WRN 110026	VG	251
WRN 110027	VG	251
WRN 110036	VG	251
WRN 110037	VG	251
WRN 110038	VG	251
WRN 110039	VG	251
WRN 110041	VG	251
WRN 110043	VG	251
WRN 110046	VG	251
WRN 110048	VG	251
WRN 110049	VG	251
WRN 110050	VG	251
WRN 110051	VG	251
WRN 110056	VG	251
WRN 110057	VG	251
WRN 110058	VG	251
WRN 110059	VG	251
WRN 110066	VG	251
WRN 110068	VG	251
WRN 110069	VG	251
WRN 110070	VG	251
WRN 110607	VG	251
WRN 110617	VG	251
WRN 110717	VG	251
WRN 110718	VG	251
WRN 110719	VG	251
WRN 110737	VG	251
WRN 110738	VG	251
WRN 110739	VG	251

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRN 110757	VG	251
WRN 110758	VG	251
WRN 110759	VG	251
WRN 110777	VG	251
WRN 110778	VG	251
WRN 110779	VG	251
WRN 112006	VG	252
WRN 112007	VG	252
WRN 112008	VG	252
WRN 112009	VG	252
WRN 112016	VG	252
WRN 112018	VG	252
WRN 112019	VG	252
WRN 112020	VG	252
WRN 112021	VG	252
WRN 112025	VG	252
WRN 112026	VG	252
WRN 112027	VG	252
WRN 112028	VG	252
WRN 112029	VG	252
WRN 112036	VG	252
WRN 112037	VG	252
WRN 112038	VG	252
WRN 112039	VG	252
WRN 112041	VG	252
WRN 112043	VG	252
WRN 112046	VG	252
WRN 112048	VG	252
WRN 112049	VG	252
WRN 112050	VG	252
WRN 112051	VG	252
WRN 112056	VG	252
WRN 112057	VG	252
WRN 112058	VG	252
WRN 112059	VG	252
WRN 112066	VG	252
WRN 112068	VG	252
WRN 112069	VG	252
WRN 112070	VG	252
WRN 112607	VG	252
WRN 112617	VG	252
WRN 112717	VG	252
WRN 112718	VG	252
WRN 112719	VG	252
WRN 112737	VG	252
WRN 112738	VG	252
WRN 112739	VG	252
WRN 112757	VG	252
WRN 112758	VG	252
WRN 112759	VG	252
WRN 112777	VG	252

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRN 112778	VG	252
WRN 112779	VG	252
WRN 113006	VG	252
WRN 113007	VG	252
WRN 113008	VG	252
WRN 113009	VG	252
WRN 113016	VG	252
WRN 113018	VG	252
WRN 113019	VG	252
WRN 113020	VG	252
WRN 113021	VG	252
WRN 113025	VG	252
WRN 113026	VG	252
WRN 113027	VG	252
WRN 113036	VG	252
WRN 113037	VG	252
WRN 113038	VG	252
WRN 113039	VG	252
WRN 113041	VG	252
WRN 113043	VG	252
WRN 113046	VG	252
WRN 113048	VG	252
WRN 113049	VG	252
WRN 113050	VG	252
WRN 113051	VG	252
WRN 113056	VG	252
WRN 113057	VG	252
WRN 113058	VG	252
WRN 113059	VG	252
WRN 113066	VG	252
WRN 113068	VG	252
WRN 113069	VG	252
WRN 113070	VG	252
WRN 113607	VG	252
WRN 113617	VG	252
WRN 113717	VG	253
WRN 113718	VG	253
WRN 113719	VG	253
WRN 113737	VG	253
WRN 113738	VG	253
WRN 113739	VG	253
WRN 113757	VG	253
WRN 113758	VG	253
WRN 113759	VG	253
WRN 113777	VG	253
WRN 113778	VG	253
WRN 113779	VG	253
WRN 115006	VG	253
WRN 115007	VG	253
WRN 115008	VG	253
WRN 115009	VG	253

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRN 115016	VG	253
WRN 115018	VG	253
WRN 115019	VG	253
WRN 115020	VG	253
WRN 115021	VG	253
WRN 115025	VG	253
WRN 115026	VG	253
WRN 115027	VG	253
WRN 115036	VG	253
WRN 115037	VG	253
WRN 115038	VG	253
WRN 115039	VG	253
WRN 115041	VG	253
WRN 115043	VG	253
WRN 115046	VG	253
WRN 115048	VG	253
WRN 115049	VG	253
WRN 115050	VG	253
WRN 115051	VG	253
WRN 115056	VG	253
WRN 115057	VG	253
WRN 115058	VG	253
WRN 115059	VG	253
WRN 115066	VG	253
WRN 115068	VG	253
WRN 115069	VG	253
WRN 115070	VG	253
WRN 115607	VG	253
WRN 115617	VG	253
WRN 117006	VG	253
WRN 117007	VG	253
WRN 117008	VG	253
WRN 117009	VG	253
WRN 117016	VG	253
WRN 117018	VG	253
WRN 117019	VG	253
WRN 117020	VG	253
WRN 117021	VG	253
WRN 117025	VG	253
WRN 117026	VG	253
WRN 117027	VG	253
WRN 117036	VG	253
WRN 117037	VG	253
WRN 117038	VG	253
WRN 117039	VG	253
WRN 117041	VG	253
WRN 117043	VG	253
WRN 117046	VG	253
WRN 117048	VG	253
WRN 117049	VG	253
WRN 117050	VG	253
WRN 117051	VG	253
WRN 117056	VG	253
WRN 117057	VG	253
WRN 117058	VG	253
WRN 117059	VG	253
WRN 117066	VG	253
WRN 117068	VG	253
WRN 117069	VG	253
WRN 117070	VG	253
WRN 190007	VG	252
WRN 190008	VG	252
WRN 190009	VG	252
WRN 190027	VG	252
WRN 190028	VG	252
WRN 190029	VG	252
WRN 190047	VG	252
WRN 190048	VG	252
WRN 190049	VG	252
WRN 190067	VG	252
WRN 190068	VG	252
WRN 190069	VG	252
WRN 190107	VG	252
WRN 190108	VG	252
WRN 190109	VG	252
WRN 190127	VG	252
WRN 190128	VG	252
WRN 190129	VG	252
WRN 190147	VG	252
WRN 190148	VG	252
WRN 190149	VG	252
WRN 190167	VG	252
WRN 190168	VG	252
WRN 190169	VG	252
WRN 190207	VG	252
WRN 190208	VG	252
WRN 190209	VG	252
WRN 190227	VG	252
WRN 190228	VG	252
WRN 190229	VG	252
WRN 190247	VG	252
WRN 190248	VG	252
WRN 190249	VG	252
WRN 190267	VG	252
WRN 190268	VG	252
WRN 190269	VG	252
WRN 190307	VG	252
WRN 190308	VG	252
WRN 190309	VG	252
WRN 190327	VG	252
WRN 190328	VG	252
WRN 190329	VG	252

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRN 190347	VG	252
WRN 190348	VG	252
WRN 190349	VG	252
WRN 190367	VG	252
WRN 190368	VG	252
WRN 190369	VG	252
WRN 310401	HZV (10) FG	216
WRN 310402	HZV (10) FG	216
WRN 310403	HZV (10) FG	216
WRN 310404	HZV (10) FG	216
WRN 310405	HZV (10) FG	216
WRN 310406	HZV (10) FG	216
WRN 310408	HZV (10) FG	216
WRN 310409	HZV (10) FG	216
WRN 310410	HZV (10) FG	216
WRN 310411	HZV (10) FG	216
WRN 310413	HZV (10) FG	216
WRN 310415	HZV (10) FG	216
WRN 310441	HZV (10) FG	216
WRN 310442	HZV (10) FG	216
WRN 310443	HZV (10) FG	216
WRN 310444	HZV (10) FG	216
WRN 310445	HZV (10) FG	216
WRN 310446	HZV (10) FG	216
WRN 310448	HZV (10) FG	216
WRN 310449	HZV (10) FG	216
WRN 310450	HZV (10) FG	216
WRN 310481	HZV (10) FG	216
WRN 310482	HZV (10) FG	216
WRN 310711	HZV (10) FG	216
WRN 310713	HZV (10) FG	216
WRN 310714	HZV (10) FG	216
WRN 310715	HZV (10) FG	216
WRN 310721	HZV (10) FG	216
WRN 310723	HZV (10) FG	216
WRN 310724	HZV (10) FG	216
WRN 310725	HZV (10) FG	216
WRN 310731	HZV (10) FG	216
WRN 310733	HZV (10) FG	216
WRN 310734	HZV (10) FG	216
WRN 310735	HZV (10) FG	216
WRN 310801	HZV (10) FG	216
WRN 310802	HZV (10) FG	216
WRN 310803	HZV (10) FG	216
WRN 310804	HZV (10) FG	216
WRN 310805	HZV (10) FG	216
WRN 310806	HZV (10) FG	216
WRN 310807	HZV (10) FG	216
WRN 310808	HZV (10) FG	216
WRN 312401	HZV (12) FG	213
WRN 312402	HZV (12) FG	213
WRN 312403	HZV (12) FG	213
WRN 312404	HZV (12) FG	213
WRN 312405	HZV (12) FG	213
WRN 312406	HZV (12) FG	213
WRN 312408	HZV (12) FG	213
WRN 312409	HZV (12) FG	213
WRN 312410	HZV (12) FG	213
WRN 312411	HZV (12) FG	213
WRN 312413	HZV (12) FG	213
WRN 312415	HZV (12) FG	213
WRN 312441	HZV (12) FG	213
WRN 312442	HZV (12) FG	213
WRN 312443	HZV (12) FG	213
WRN 312444	HZV (12) FG	213
WRN 312445	HZV (12) FG	213
WRN 312446	HZV (12) FG	213
WRN 312448	HZV (12) FG	213
WRN 312449	HZV (12) FG	213
WRN 312450	HZV (12) FG	213
WRN 312481	HZV (12) FG	213
WRN 312482	HZV (12) FG	213
WRN 312711	HZV (12) FG	213
WRN 312713	HZV (12) FG	213
WRN 312714	HZV (12) FG	213
WRN 312715	HZV (12) FG	213
WRN 312721	HZV (12) FG	213
WRN 312723	HZV (12) FG	213
WRN 312724	HZV (12) FG	213
WRN 312725	HZV (12) FG	213
WRN 312731	HZV (12) FG	213
WRN 312733	HZV (12) FG	213
WRN 312734	HZV (12) FG	213
WRN 312735	HZV (12) FG	213
WRN 312801	HZV (12) FG	213
WRN 312802	HZV (12) FG	213
WRN 312803	HZV (12) FG	213
WRN 312804	HZV (12) FG	213
WRN 312805	HZV (12) FG	213
WRN 312806	HZV (12) FG	213
WRN 312807	HZV (12) FG	213
WRN 312808	HZV (12) FG	213
WRN 313401	HZV (13) FG	210
WRN 313402	HZV (13) FG	210
WRN 313403	HZV (13) FG	210
WRN 313404	HZV (13) FG	210
WRN 313405	HZV (13) FG	210
WRN 313406	HZV (13) FG	210
WRN 313408	HZV (13) FG	210
WRN 313409	HZV (13) FG	210
WRN 313410	HZV (13) FG	210
WRN 313411	HZV (13) FG	210

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRN 313413	HZV (13) FG	210
WRN 313415	HZV (13) FG	210
WRN 313441	HZV (13) FG	210
WRN 313442	HZV (13) FG	210
WRN 313443	HZV (13) FG	210
WRN 313444	HZV (13) FG	210
WRN 313445	HZV (13) FG	210
WRN 313446	HZV (13) FG	210
WRN 313448	HZV (13) FG	210
WRN 313449	HZV (13) FG	210
WRN 313450	HZV (13) FG	210
WRN 313481	HZV (13) FG	210
WRN 313482	HZV (13) FG	210
WRN 313711	HZV (13) FG	211
WRN 313713	HZV (13) FG	211
WRN 313714	HZV (13) FG	211
WRN 313715	HZV (13) FG	211
WRN 313721	HZV (13) FG	211
WRN 313723	HZV (13) FG	211
WRN 313724	HZV (13) FG	211
WRN 313725	HZV (13) FG	211
WRN 313731	HZV (13) FG	211
WRN 313733	HZV (13) FG	211
WRN 313734	HZV (13) FG	211
WRN 313735	HZV (13) FG	211
WRN 313801	HZV (13) FG	210
WRN 313802	HZV (13) FG	210
WRN 313803	HZV (13) FG	210
WRN 313804	HZV (13) FG	210
WRN 313805	HZV (13) FG	210
WRN 313806	HZV (13) FG	210
WRN 313807	HZV (13) FG	210
WRN 313808	HZV (13) FG	210
WRN 315401	HZV (15) FG	207
WRN 315402	HZV (15) FG	207
WRN 315403	HZV (15) FG	207
WRN 315404	HZV (15) FG	207
WRN 315405	HZV (15) FG	207
WRN 315406	HZV (15) FG	207
WRN 315408	HZV (15) FG	207
WRN 315409	HZV (15) FG	207
WRN 315410	HZV (15) FG	207
WRN 315411	HZV (15) FG	207
WRN 315413	HZV (15) FG	207
WRN 315415	HZV (15) FG	207
WRN 315441	HZV (15) FG	207
WRN 315442	HZV (15) FG	207
WRN 315443	HZV (15) FG	207
WRN 315444	HZV (15) FG	207
WRN 315445	HZV (15) FG	207
WRN 315446	HZV (15) FG	207

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRN 315448	HZV (15) FG	207
WRN 315449	HZV (15) FG	207
WRN 315450	HZV (15) FG	207
WRN 315481	HZV (15) FG	207
WRN 315482	HZV (15) FG	207
WRN 315801	HZV (15) FG	207
WRN 315802	HZV (15) FG	207
WRN 315803	HZV (15) FG	207
WRN 315804	HZV (15) FG	207
WRN 315805	HZV (15) FG	207
WRN 315806	HZV (15) FG	207
WRN 315807	HZV (15) FG	207
WRN 315808	HZV (15) FG	207
WRV 306	FG	233
WRV 307	FG	233
WRV 308	FG	233
WRV 309	FG	233
WRV 316	FG	233
WRV 318	FG	233
WRV 319	FG	233
WRV 320	FG	233
WRV 336	FG	233
WRV 337	FG	233
WRV 339	FG	233
WRV 346	FG	233
WRV 349	FG	233
WRV 350	FG	233
WRV 356	FG	233
WRV 357	FG	233
WRV 358	FG	233
WRV 359	FG	233
WRV 366	FG	233
WRV 368	FG	233
WRV 369	FG	233
WRV 370	FG	233
WRV 506	FG	233
WRV 507	FG	233
WRV 508	FG	233
WRV 509	FG	233
WRV 516	FG	233
WRV 518	FG	233
WRV 519	FG	233
WRV 520	FG	233
WRV 536	FG	233
WRV 537	FG	233
WRV 539	FG	233
WRV 546	FG	233
WRV 549	FG	233
WRV 550	FG	233
WRV 556	FG	233
WRV 557	FG	233

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRV 558	FG	233
WRV 559	FG	233
WRV 566	FG	233
WRV 568	FG	233
WRV 569	FG	233
WRV 570	FG	233
WRV 105006	FG	233
WRV 105007	FG	233
WRV 105008	FG	233
WRV 105009	FG	233
WRV 105016	FG	233
WRV 105018	FG	233
WRV 105019	FG	233
WRV 105020	FG	233
WRV 105036	FG	233
WRV 105037	FG	233
WRV 105038	FG	233
WRV 105039	FG	233
WRV 105046	FG	233
WRV 105048	FG	233
WRV 105049	FG	233
WRV 105050	FG	233
WRV 105056	FG	233
WRV 105057	FG	233
WRV 105058	FG	233
WRV 105059	FG	233
WRV 105066	FG	233
WRV 105068	FG	233
WRV 105069	FG	233
WRV 105070	FG	233
WRV 107006	FG	234
WRV 107007	FG	234
WRV 107008	FG	234
WRV 107009	FG	234
WRV 107016	FG	234
WRV 107018	FG	234
WRV 107019	FG	234
WRV 107020	FG	234
WRV 107036	FG	234
WRV 107037	FG	234
WRV 107038	FG	234
WRV 107039	FG	234
WRV 107046	FG	234
WRV 107048	FG	234
WRV 107049	FG	234
WRV 107050	FG	234
WRV 107056	FG	234
WRV 107057	FG	234
WRV 107058	FG	234
WRV 107059	FG	234
WRV 107066	FG	234

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRV 107068	FG	234
WRV 107069	FG	234
WRV 107070	FG	234
WRV 107607	FG	234
WRV 108006	VG	250
WRV 108007	VG	250
WRV 108008	VG	250
WRV 108009	VG	250
WRV 108016	VG	250
WRV 108018	VG	250
WRV 108019	VG	250
WRV 108020	VG	250
WRV 108021	VG	250
WRV 108036	VG	250
WRV 108037	VG	250
WRV 108038	VG	250
WRV 108039	VG	250
WRV 108041	VG	250
WRV 108043	VG	250
WRV 108046	VG	250
WRV 108048	VG	250
WRV 108049	VG	250
WRV 108050	VG	250
WRV 108051	VG	250
WRV 108056	VG	250
WRV 108057	VG	250
WRV 108058	VG	250
WRV 108059	VG	250
WRV 108066	VG	250
WRV 108068	VG	250
WRV 108069	VG	250
WRV 108070	VG	250
WRV 108607	VG	250
WRV 108617	VG	250
WRV 108717	VG	250
WRV 108718	VG	250
WRV 108719	VG	250
WRV 108737	VG	250
WRV 108738	VG	250
WRV 108739	VG	250
WRV 108757	VG	250
WRV 108758	VG	250
WRV 108759	VG	250
WRV 108777	VG	250
WRV 108778	VG	250
WRV 108779	VG	250
WRV 110006	VG	250
WRV 110007	VG	250
WRV 110008	VG	250
WRV 110009	VG	250
WRV 110016	VG	250

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRV 110018	VG	250
WRV 110019	VG	250
WRV 110020	VG	250
WRV 110021	VG	250
WRV 110036	VG	250
WRV 110037	VG	250
WRV 110038	VG	250
WRV 110039	VG	250
WRV 110041	VG	250
WRV 110043	VG	250
WRV 110046	VG	250
WRV 110048	VG	250
WRV 110049	VG	250
WRV 110050	VG	250
WRV 110051	VG	250
WRV 110056	VG	250
WRV 110057	VG	250
WRV 110058	VG	250
WRV 110059	VG	250
WRV 110066	VG	250
WRV 110068	VG	250
WRV 110069	VG	250
WRV 110070	VG	250
WRV 110607	VG	250
WRV 110617	VG	250
WRV 110717	VG	250
WRV 110718	VG	250
WRV 110719	VG	250
WRV 110737	VG	250
WRV 110738	VG	250
WRV 110739	VG	250
WRV 110757	VG	250
WRV 110758	VG	250
WRV 110759	VG	250
WRV 110777	VG	250
WRV 110778	VG	250
WRV 110779	VG	250
WRV 112006	VG	250
WRV 112007	VG	250
WRV 112008	VG	250
WRV 112009	VG	250
WRV 112016	VG	250
WRV 112018	VG	250
WRV 112019	VG	250
WRV 112020	VG	250
WRV 112021	VG	250
WRV 112028	VG	250
WRV 112029	VG	250
WRV 112036	VG	250
WRV 112037	VG	250
WRV 112038	VG	250
WRV 112039	VG	250
WRV 112041	VG	250
WRV 112043	VG	250
WRV 112046	VG	250
WRV 112048	VG	250
WRV 112049	VG	250
WRV 112050	VG	250
WRV 112051	VG	250
WRV 112056	VG	250
WRV 112057	VG	250
WRV 112058	VG	250
WRV 112059	VG	250
WRV 112066	VG	250
WRV 112068	VG	250
WRV 112069	VG	250
WRV 112070	VG	250
WRV 112607	VG	250
WRV 112617	VG	250
WRV 112717	VG	250
WRV 112718	VG	250
WRV 112719	VG	250
WRV 112737	VG	250
WRV 112738	VG	250
WRV 112739	VG	250
WRV 112757	VG	250
WRV 112758	VG	250
WRV 112759	VG	250
WRV 112777	VG	250
WRV 112778	VG	250
WRV 112779	VG	250
WRV 113006	VG	250
WRV 113007	VG	250
WRV 113008	VG	250
WRV 113009	VG	250
WRV 113016	VG	250
WRV 113018	VG	250
WRV 113019	VG	250
WRV 113020	VG	250
WRV 113021	VG	250
WRV 113036	VG	250
WRV 113037	VG	250
WRV 113038	VG	250
WRV 113039	VG	250
WRV 113041	VG	250
WRV 113043	VG	250
WRV 113046	VG	250
WRV 113048	VG	250
WRV 113049	VG	250
WRV 113050	VG	250
WRV 113051	VG	250
WRV 113056	VG	250

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRV 113057	VG	250
WRV 113058	VG	250
WRV 113059	VG	250
WRV 113066	VG	250
WRV 113068	VG	250
WRV 113069	VG	250
WRV 113070	VG	250
WRV 113607	VG	250
WRV 113617	VG	250
WRV 113717	VG	250
WRV 113718	VG	250
WRV 113719	VG	250
WRV 113737	VG	250
WRV 113738	VG	250
WRV 113739	VG	250
WRV 113757	VG	250
WRV 113758	VG	250
WRV 113759	VG	250
WRV 113777	VG	250
WRV 113778	VG	250
WRV 113779	VG	250
WRV 115006	VG	251
WRV 115007	VG	251
WRV 115008	VG	251
WRV 115009	VG	251
WRV 115016	VG	251
WRV 115018	VG	251
WRV 115019	VG	251
WRV 115020	VG	251
WRV 115021	VG	251
WRV 115036	VG	251
WRV 115037	VG	251
WRV 115038	VG	251
WRV 115039	VG	251
WRV 115041	VG	251
WRV 115043	VG	251
WRV 115046	VG	251
WRV 115048	VG	251
WRV 115049	VG	251
WRV 115050	VG	251
WRV 115051	VG	251
WRV 115056	VG	251
WRV 115057	VG	251
WRV 115058	VG	251
WRV 115059	VG	251
WRV 115066	VG	251
WRV 115068	VG	251
WRV 115069	VG	251
WRV 115070	VG	251
WRV 115607	VG	251
WRV 115617	VG	251

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRV 117006	VG	251
WRV 117007	VG	251
WRV 117008	VG	251
WRV 117009	VG	251
WRV 117016	VG	251
WRV 117018	VG	251
WRV 117019	VG	251
WRV 117020	VG	251
WRV 117021	VG	251
WRV 117036	VG	251
WRV 117037	VG	251
WRV 117038	VG	251
WRV 117039	VG	251
WRV 117041	VG	251
WRV 117043	VG	251
WRV 117046	VG	251
WRV 117048	VG	251
WRV 117049	VG	251
WRV 117050	VG	251
WRV 117051	VG	251
WRV 117056	VG	251
WRV 117057	VG	251
WRV 117058	VG	251
WRV 117059	VG	251
WRV 117066	VG	251
WRV 117068	VG	251
WRV 117069	VG	251
WRV 117070	VG	251
WRV 310401	HZV (10) FG	215
WRV 310402	HZV (10) FG	215
WRV 310403	HZV (10) FG	215
WRV 310404	HZV (10) FG	215
WRV 310405	HZV (10) FG	215
WRV 310406	HZV (10) FG	215
WRV 310408	HZV (10) FG	215
WRV 310409	HZV (10) FG	215
WRV 310410	HZV (10) FG	215
WRV 310441	HZV (10) FG	215
WRV 310442	HZV (10) FG	215
WRV 310443	HZV (10) FG	215
WRV 310444	HZV (10) FG	215
WRV 310445	HZV (10) FG	215
WRV 310446	HZV (10) FG	215
WRV 310448	HZV (10) FG	215
WRV 310449	HZV (10) FG	215
WRV 310450	HZV (10) FG	215
WRV 310481	HZV (10) FG	215
WRV 310482	HZV (10) FG	215
WRV 310711	HZV (10) FG	215
WRV 310713	HZV (10) FG	215
WRV 310714	HZV (10) FG	215

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRV 310715	HZV (10) FG	215
WRV 310721	HZV (10) FG	215
WRV 310723	HZV (10) FG	215
WRV 310724	HZV (10) FG	215
WRV 310725	HZV (10) FG	215
WRV 310731	HZV (10) FG	215
WRV 310733	HZV (10) FG	215
WRV 310734	HZV (10) FG	215
WRV 310735	HZV (10) FG	215
WRV 310801	HZV (10) FG	215
WRV 310802	HZV (10) FG	215
WRV 310803	HZV (10) FG	215
WRV 310804	HZV (10) FG	215
WRV 310805	HZV (10) FG	215
WRV 310806	HZV (10) FG	215
WRV 310807	HZV (10) FG	215
WRV 310808	HZV (10) FG	215
WRV 312401	HZV (12) FG	213
WRV 312402	HZV (12) FG	213
WRV 312403	HZV (12) FG	213
WRV 312404	HZV (12) FG	213
WRV 312405	HZV (12) FG	213
WRV 312406	HZV (12) FG	213
WRV 312408	HZV (12) FG	213
WRV 312409	HZV (12) FG	213
WRV 312410	HZV (12) FG	213
WRV 312441	HZV (12) FG	213
WRV 312442	HZV (12) FG	213
WRV 312443	HZV (12) FG	213
WRV 312444	HZV (12) FG	213
WRV 312445	HZV (12) FG	213
WRV 312446	HZV (12) FG	213
WRV 312448	HZV (12) FG	213
WRV 312449	HZV (12) FG	213
WRV 312450	HZV (12) FG	213
WRV 312481	HZV (12) FG	213
WRV 312482	HZV (12) FG	213
WRV 312711	HZV (12) FG	213
WRV 312713	HZV (12) FG	213
WRV 312714	HZV (12) FG	213
WRV 312715	HZV (12) FG	213
WRV 312721	HZV (12) FG	213
WRV 312723	HZV (12) FG	213
WRV 312724	HZV (12) FG	213
WRV 312725	HZV (12) FG	213
WRV 312731	HZV (12) FG	213
WRV 312733	HZV (12) FG	213
WRV 312734	HZV (12) FG	213
WRV 312735	HZV (12) FG	213
WRV 312801	HZV (12) FG	213
WRV 312802	HZV (12) FG	213
WRV 312803	HZV (12) FG	213
WRV 312804	HZV (12) FG	213
WRV 312805	HZV (12) FG	213
WRV 312806	HZV (12) FG	213
WRV 312807	HZV (12) FG	213
WRV 312808	HZV (12) FG	213
WRV 313401	HZV (13) FG	209
WRV 313402	HZV (13) FG	209
WRV 313403	HZV (13) FG	209
WRV 313404	HZV (13) FG	209
WRV 313405	HZV (13) FG	209
WRV 313406	HZV (13) FG	209
WRV 313408	HZV (13) FG	209
WRV 313409	HZV (13) FG	209
WRV 313410	HZV (13) FG	209
WRV 313441	HZV (13) FG	209
WRV 313442	HZV (13) FG	209
WRV 313443	HZV (13) FG	209
WRV 313444	HZV (13) FG	209
WRV 313445	HZV (13) FG	209
WRV 313446	HZV (13) FG	209
WRV 313448	HZV (13) FG	209
WRV 313449	HZV (13) FG	209
WRV 313450	HZV (13) FG	209
WRV 313481	HZV (13) FG	209
WRV 313482	HZV (13) FG	209
WRV 313711	HZV (13) FG	210
WRV 313713	HZV (13) FG	210
WRV 313714	HZV (13) FG	210
WRV 313715	HZV (13) FG	210
WRV 313721	HZV (13) FG	210
WRV 313723	HZV (13) FG	210
WRV 313724	HZV (13) FG	210
WRV 313725	HZV (13) FG	210
WRV 313731	HZV (13) FG	210
WRV 313733	HZV (13) FG	210
WRV 313734	HZV (13) FG	210
WRV 313735	HZV (13) FG	210
WRV 313801	HZV (13) FG	209
WRV 313802	HZV (13) FG	209
WRV 313803	HZV (13) FG	209
WRV 313804	HZV (13) FG	209
WRV 313805	HZV (13) FG	209
WRV 313806	HZV (13) FG	209
WRV 313807	HZV (13) FG	209
WRV 313808	HZV (13) FG	209
WRV 315401	HZV (15) FG	206
WRV 315402	HZV (15) FG	206
WRV 315403	HZV (15) FG	206
WRV 315404	HZV (15) FG	206
WRV 315405	HZV (15) FG	206

Tarif	Gewinnverband	Seite
WRV 315406	HZV (15) FG	206
WRV 315408	HZV (15) FG	206
WRV 315409	HZV (15) FG	206
WRV 315410	HZV (15) FG	206
WRV 315441	HZV (15) FG	206
WRV 315442	HZV (15) FG	206
WRV 315443	HZV (15) FG	206
WRV 315444	HZV (15) FG	206
WRV 315445	HZV (15) FG	206
WRV 315446	HZV (15) FG	206
WRV 315448	HZV (15) FG	206
WRV 315449	HZV (15) FG	206
WRV 315450	HZV (15) FG	206
WRV 315481	HZV (15) FG	206
WRV 315482	HZV (15) FG	206
WRV 315801	HZV (15) FG	206
WRV 315802	HZV (15) FG	206
WRV 315803	HZV (15) FG	206
WRV 315804	HZV (15) FG	206
WRV 315805	HZV (15) FG	206
WRV 315806	HZV (15) FG	206
WRV 315807	HZV (15) FG	206
WRV 315808	HZV (15) FG	206
WRV 317401	HZV (17) FG	204
WRV 317402	HZV (17) FG	204
WRV 317403	HZV (17) FG	204
WRV 317404	HZV (17) FG	204
WRV 317405	HZV (17) FG	204
WRV 317406	HZV (17) FG	204
WRV 317408	HZV (17) FG	204
WRV 317441	HZV (17) FG	204
WRV 317442	HZV (17) FG	204
WRV 317443	HZV (17) FG	204
WRV 317444	HZV (17) FG	204
WRV 317445	HZV (17) FG	204
WRV 317446	HZV (17) FG	204
WRV 317448	HZV (17) FG	204
WRV 317491	HZV (17) FG	204
WRV 317801	HZV (17) FG	204
WRV 317802	HZV (17) FG	204
WRV 317803	HZV (17) FG	204
WRV 317804	HZV (17) FG	204
WRV 317805	HZV (17) FG	204
WRV 317806	HZV (17) FG	204
WRV 317807	HZV (17) FG	204
WRV 317808	HZV (17) FG	204
WRV 317891	HZV (17) FG	204
WZV(05)	HZV (05)	142
WZV(05) FG	HZV (05) FG	219
WZV(07)	HZV (07)	137
WZV(07) FG	HZV (07) FG	218

Tarif	Gewinnverband	Seite
WZVD(05)	DANV-HZV (05)	144
WZVD(07)	DANV-HZV (07)	139
WZVDR(05)	DANV-Vorsorge (05) (Renten ohne Kapitalisierungsmöglichkeit)	144
WZVDR(07)	DANV-Vorsorge (07)	139
WZVR(05)	Vorsorge (05) (Renten ohne Kapitalisierungsmöglichkeit)	142
WZVR(07)	Vorsorge (07)	136
ZF	D	320
ZF	G	335
ZF	FG	197
ZL(70)	DANV-Risiko (70)	317
ZL(87)	DANV-Risiko (87)	316
ZL(94)	DANV-Risiko (94)	105
ZLR1(04)	DANV-Risiko (04)	104
ZLR1(07)	DANV-Risiko (07)	103
ZLR2(04)	DANV-Risiko (04)	104
ZLR2(07)	DANV-Risiko (07)	103
ZLWZ(70)	DANV-Risiko (70)	317

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ERGO Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 23. März 2017

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Lippl
Wirtschaftsprüferin

Lilje
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrats

Wir haben im Berichtsjahr die Geschäftsführung des Vorstands laufend überwacht und beratend begleitet. Hierzu haben wir uns durch Berichte des Vorstands über die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und über alle wichtigen Angelegenheiten unterrichten lassen. Darüber hinaus wurden Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie grundlegende Fragen der Geschäftsführung in zwei Aufsichtsratssitzungen mit dem Vorstand eingehend besprochen.

Prüfungsmaßnahmen gemäß § 111 Abs. 2 S. 1 AktG waren auch im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht erforderlich.

Die KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München, hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Jahr 2016 sowie den Lagebericht geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Nach unserer eigenen Überprüfung haben wir diese Unterlagen sowie den Bericht des Abschlussprüfers in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats, an der auch der Abschlussprüfer teilgenommen hat, abschließend erörtert. Wir hatten keine Einwendungen zu erheben. Insbesondere sind uns keine Risiken bekannt geworden, denen im Jahresabschluss nicht ausreichend Rechnung getragen worden ist. Wir billigen den Jahresabschluss für das Jahr 2016, der damit festgestellt ist.

Auch die Verantwortliche Aktuarin hat an der Bilanzsitzung teilgenommen und uns die wesentlichen Ergebnisse ihres Erläuterungsberichts zur versicherungsmathematischen Bestätigung vorgestellt. Einwendungen oder zusätzliche Anmerkungen haben wir auch insoweit nicht zu erheben.

Herr Dr. Markus Rieß, Herr Holger Schmelzer und Frau Dr. Ingrid Witt sind mit Ablauf des 30. Juni 2016 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. An ihrer Stelle sind die Herren Dr. Ulf Mainzer, Andree Moschner und Dr. Clemens Muth neu in den Aufsichtsrat eingerückt. Mit Ablauf des 31. Januar 2017 hat Herr Dr. Mainzer sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. An seiner Stelle ist ab dem 1. Februar 2017 Herr Dr. Achim Kassow in den Aufsichtsrat gewählt worden. Herr Dr. Muth ist Vorsitzender des Aufsichtsrats, Herr Dr. Achim Kassow stellvertretender Vorsitzender.

Einvernehmlich aus dem Vorstand unserer Gesellschaft ausgeschieden sind Herr Dr. Daniel von Borries mit Ablauf des 31. März 2016, Herr Dr. Clemens Muth mit Ablauf des 30. Juni 2016 sowie Herr Dr. Johannes Lörper mit Ablauf des 30. September 2016.

Den ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Vorstands gilt unser Dank.

Mit Wirkung ab dem 1. Mai 2016 wurden Herr Dr. Maximilian Happacher und Herr Dr. Dr. Michael Fauser neu zu Mitgliedern des Vorstands bestellt. Mit Wirkung ab dem 1. Juli 2016 wurde zusätzlich Herr Stephan Schinnenburg zum Vorstandsmitglied bestellt und Herr Dr. Dr. Fauser zum Vorsitzenden des Vorstands ernannt.

Wir danken ebenfalls dem Vorstand für seine Leistungen, seinen tatkräftigen Einsatz und die im Berichtsjahr erzielten Erfolge.

Düsseldorf, 24. April 2017

Der Aufsichtsrat

Dr. Clemens Muth
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Herausgeber:

ERGO Lebensversicherung AG
Überseering 45
22297 Hamburg
Tel +49 800 3746-222
Fax +49 40 6376-3302
E-Mail info@ergo.de
www.ergo.de

Konzept und Inhalt:
Abteilung Rechnungslegung Leben
Gestaltung: Abteilung Marketing
Satz- und Lithoarbeit:
Vignold Group GmbH, Ratingen
Druck:
ICS Internationale
Communikations-Service GmbH,
Bergisch Gladbach